

Gruppenreisen
2023

bayerisches
pilgerbüro **bp**

Glauben erleben



Pilgerreisen



Jakobsweg



Studienreisen



Wanderreisen

Unsere Reisen

... gemeinsam unterwegs



Pilgerreisen

„Das unruhige Herz ist die Wurzel der Pilgerschaft.“ Der hl. Augustinus spricht uns aus der Seele. Menschen pilgern oft mit einem ganz persönlichen Anliegen, zur Vertiefung des Glaubens oder aus Dankbarkeit für erhörtes Gebet. Mit uns sind Sie mit Ihrem Herzenswunsch in den besten Händen. Unsere geistlichen Begleiter stehen Ihnen für persönliche Gespräche zur Verfügung und feiern mit Ihnen Gottesdienste. Wir freuen uns, Sie ein Stück auf Ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen.

Pilgerwege und Jakobsweg

Viele Menschen haben Sehnsucht, auf dem „Camino“, dem Jakobsweg, zu wandern. Doch gibt es eine Vielzahl weiterer Wege, deren Entdeckung sich mehr als lohnt. Auf dem Jakobsweg bieten wir Etappen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Portugal und Spanien an. Auf unseren Pilgerwegen folgen wir beispielsweise in Norwegen dem hl. Olav und dem hl. Ignatius in Spanien. Ganz neu in unserem Programm ist die Via Romea Germanica, auf der wir uns auf die Spuren des Abtes Albert von Stade begeben. Wie Sie sich auch immer entscheiden: Wunderschöne Landschaften, beeindruckende Kirchen und Klöster sowie Impulse laden Sie dabei zum Innehalten ein.

Studienreisen

Mit uns besuchen Sie neue und spannende Reiseziele nah und fern! Unsere erfahrenen Studienreiseleiterinnen und Studienreiseleiter, die Sie von Reisebeginn an begleiten, zeichnen sich durch Leidenschaft, Kompetenz und Wissen aus und bringen Ihnen Land und Leute auf ganz besondere Weise nahe. Besichtigungen und Wissensvermittlung werden für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Da die Kunst und Kultur eines Landes auch von Glaubensstraditionen geprägt wird, ermöglichen wir Ihnen authentische Begegnungen mit der Glaubenswelt der Einheimischen. Und wenn es dann heißt, Abschied zu nehmen, spüren Sie schon die Sehnsucht nach einer Wiederkehr.

Wanderreisen

Raus aus dem Bus und rein in die Wanderschuhe! Besser kann man ein Land und seine Menschen kaum kennenlernen! Wir erwandern uns Stück für Stück unser inneres Gleichgewicht, so dass wir wieder ins Lot kommen. Der Rhythmus unseres Atems wird uns zum Wanderstab, mit dem wir die Entfernungen messen, Wege in unsere Welt hinein finden und dabei mit Menschen unterwegs sind, die zu Freunden werden können. Sachkundige und verlässliche Wanderreiseleiterinnen und Wanderreiseleiter begleiten Sie auf ausgewählten und gut begehbaren Wegstrecken – und das von Reisebeginn an. Es bleibt Zeit zum Gedankenaustausch untereinander und zum Durchatmen für Seele und Geist.

Aktuelles, Beratung & Buchung



Immer aktuell informiert

- Neue Reisen und Reisetipps!
- **Newsletter:** Melden Sie sich an!

www.pilgerreisen.de



Direkt und persönlich

- Wir beraten Sie gerne!
- Buchen Sie telefonisch!

Jetzt anrufen: 089 / 54 58 11-33



Wussten Sie schon?

- Bei uns ist keine Anzahlung erforderlich!

www.pilgerreisen.de/buchungsablauf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Bayerischen Pilgerbüros,



Weihbischof Wolfgang Bischof

„Zeitenwende“ ist das starke Wort, das für dieses bald zu Ende gehende Jahr gekürt wurde. Diese macht sich allmählich auch in unserem Alltag bemerkbar. Wir fühlen uns zunehmend unsicherer in unserer Lebensgestaltung. Die Rahmenbedingungen, in denen wir leben, ändern sich tiefgreifend, ein Weiter-So ist nicht mehr geboten. Viele von uns spüren das tiefe Verlangen, innezuhalten und zu überprüfen, welchen Lebensweg sie eigentlich gehen möchten. Wie zu allen Krisenzeiten stellt sich die Frage nach dem Quell für unser Leben, aus dem wir schöpfen dürfen. Für uns Christen gehören Sinnsuche und Gottessuche zusammen.

Gottes Botschaft nehmen wir daher in den mannigfaltigsten Übersetzungen wahr, in der Natur als Schöpfung, in den Persönlichkeiten der Heiligen und Seligen und nicht zuletzt an den Orten, an denen sie lebten und wirkten. Desgleichen auch in den Kirchen, Klöstern, Wallfahrtsstätten und Sehenswürdigkeiten, die Sie mit dem Bayerischen Pilgerbüro auf den Pilger- und Studienreisen erleben, und den Landschaften, die Sie auf unseren Wander-, Pilgerwander- und Jakobswegreisen erfreuen. Pilgern heißt aufbrechen, nach vorne gehen, kraftschöpfend, zuversichtlich und im Vertrauen auf eine Zukunft mit Gott.

Sich mit dem Bayerischen Pilgerbüro auf den Weg zu machen heißt, Vertrautes, aber auch Neues kennenzulernen sowie sinnvoll und sinnstiftend aus dem Alltag herauszutreten, und zwar von Anfang an. Denn wir sehen unsere Reisen in Abschnitten: aufbrechen – unterwegs sein – ankommen – heimkehren. In jeder dieser Reisephasen kann sich Bedeutsames ereignen, das die Herzen Einzelner oder einer ganzen Gruppe begeistert und beflügelt.

Wir möchten Ihnen mit unseren Reisen das Erleben guter Gemeinschaft ermöglichen, Sie werden Teil einer Gemeinde auf Zeit, die vor allem unseren Pilgerreisen einen eigenen Glaubensakzent verleiht, der oftmals auch über die konkrete Reise hinaus in den Alltag fortwirkt.

Ganz besonders dürfen wir Ihre Aufmerksamkeit auf die drei Pilgerwegreisen lenken, die uns von 2023 bis 2025 auf dem Weg zum 100-jährigen Bestehen des Bayerischen Pilgerbüros begleiten sollen. Mit der neuen Via Romea Germanica und dem bekannteren Franziskusweg und Frankenweg besinnen wir uns auf unsere Ursprünge zurück, denn das Ziel heißt Rom: Das Heilige Jahr 1925 im Zentrum der Christenheit war der Gründungsanlass des Bayerischen Pilgerbüros. Mit dem Heiligen Jahr 2025 in Rom möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen wichtigen, auch spirituellen Bogen in der Unternehmensgeschichte schlagen.

Unser diesjähriges Titelbild zeigt den herrlichen Blick über den Dächern Jerusalems, wo unter demselben blauen, klaren Himmel nicht nur das Christentum seine Botschaft der Liebe und Erlösung verkündet, sondern wo auch immer die Hoffnung erneuert wird, dass drei Weltreligionen mit Toleranz, Respekt und Liebe einander begegnen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zusammen auch weiterhin auf Gottes Wegen zu gehen. Seien Sie, gerade im Pilgerjahr 2023, allzeit beschützt und gesegnet!

Herzlichst Ihr

Wolfgang Bischof, Weihbischof
Präsident des Bayerischen Pilgerbüros

Unser Titelbild 2023

Blick auf Jerusalem im
Heiligen Land – Heimat
dreier Weltreligionen



Pilgerreisen Spanien/Portugal ab **46**



Wo finde ich was?

Pilgerreisen ab **24**

Legende

- Pilgerreisen
- Pilgerwege / Jakobswegreisen / Wanderreisen
- Studienreisen

Allgemein

Unsere Reisen	2
Grußwort	3
Unser Team	8
Unsere Reiseleiter/-innen und geistlichen Begleiter	9
Treffpunkt Bayerisches Pilgerbüro	10
Gute Gründe mit dem Bayerischen Pilgerbüro zu reisen	11
Gemeinsam sicher unterwegs	12
Wir übernehmen Verantwortung!	13
Reisen nach Maß	14
Unsere Diözesanpilgerreisen	15–21
Unsere Partnerdiözesen	22–23
Unsere Serviceleistungen	176–177
Allgemeine Hinweise	178–180
Wollen Sie anderen etwas Gutes tun?	181
Allgemeine Reisebedingungen	182–183
Formblatt Bayerisches Pilgerbüro e.V.	184
Formblatt Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH	185
Terminübersicht	186–193
ERGO Reiseversicherung	194
Ihr Weg zu uns	195

UNSERE PILGERZIELE – EIN ÜBERBLICK

Heiliges Land – ein Überblick	26–27
Rom – ein Überblick	34–35
Santiago de Compostela – ein Überblick	46
Fátima – ein Überblick	47
Lourdes – ein Überblick	52
Unsere Pilgerorte von A–Z – ein Überblick	62–63
Unterwegs auf dem Jakobsweg – Karte	74–75

Reiseländer

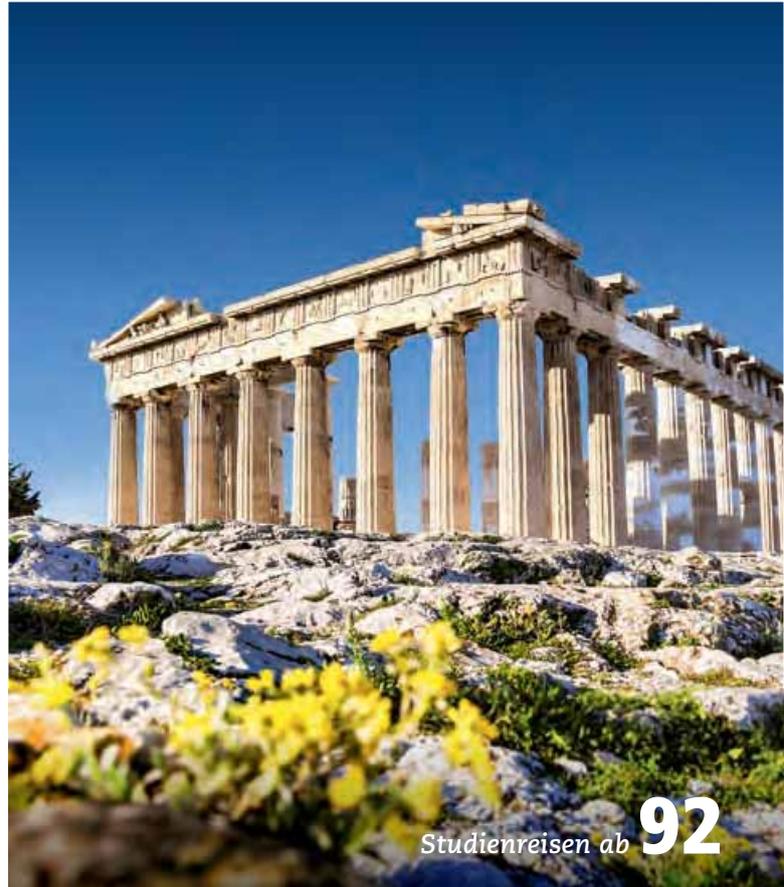
ÄGYPTEN	
■ Die Höhepunkte Ägyptens mit Nilfahrt	146–147
BELGIEN	
■ Belgien – goldenes Flandern erleben	115
DÄNEMARK	
■ Kopenhagen – Oslo – Stockholm: Skandinavisches Kleeblatt	96
DEUTSCHLAND	
■ Heiligtumsfahrt Aachen	70
■ Neu Auf den Spuren des Pfarrers Kneipp – Wohltuendes für Körper und Seele (in der Kleingruppe)	71
■ Auf dem fränkischen Jakobsweg – von Nürnberg nach Eichstätt	76
■ Bayerisch-Schwäbischer Jakobsweg – von Augsburg nach Lindau	76
■ Auf dem ostbayerischen Jakobsweg – von Regensburg ins Altmühltal	77
■ Neu Auf dem Jakobsweg durch die Lüneburger Heide	77
■ Neu Hamburg – Kulturmetropole an der Elbe	98
■ Neu Gartenland Schleswig-Holstein	116
■ Ostfriesland und seine Inseln	158
■ Wandern an der Mecklenburgischen Ostseeküste	159
ESTLAND	
■ Baltikum – Ostseeländer im Aufwind	142
FINNLAND	
■ Vorschau 2024: Lappland – eine Winterreise in den Norden Finnlands	107



Fernreisen ab **151**



Osteuropa ab **140**



Studienreisen ab **92**

FRANKREICH

■ Glaubensorte rund um die Pyrenäen	51
■ Lourdes zum Kennenlernen	53
■ Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig)	54
■ Lourdes – Wasser des Lebens (4- oder 5-tägig) mit Direktflug	55
■ Lourdes zum Jahrestag der ersten Marienerscheinung	56
■ Ostern in Lourdes	56
■ Mariä Himmelfahrt in Lourdes	57
■ Advent in Lourdes	57
■ Lourdes für Gesunde und Kranke mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung	58
■ Das Leben der hl. Bernadette in Lourdes und Nevers	59
■ Ostern im Herzen Nordfrankreichs	60
■ Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte	61
■ Auf dem Elsässer Jakobsweg – von Straßburg nach Colmar	76
■ Paris und Versailles – Hauptstadtflair und barocke Pracht	100
■ Neu Die Normandie – Frankreichs grüner Norden	109
■ Neu Klöster und Kathedralen im Herzen Frankreichs	110
■ Neu Höhepunkte der Provence und Côte d’Azur	111
■ Burgund für Kunstliebhaber und Genießer	112
■ Neu Südfankreich und die Burgen der Katharer	113
■ Bordeaux und das Périgord – Natur und Kultur im Südwesten Frankreichs	160

GRIECHENLAND

■ Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia	68
■ Neu Mit Paulus und Johannes nach Rhodos, Patmos und Samos	69
■ Inselparadies Kykladen – blau-weiße Sinfonie im Ägäischen Meer	130–131
■ Neu Griechenland in ganzer Pracht	132
■ Naxos und Santorin – Wanderparadiese der Kykladen	169
■ Kreta – wandern auf der Insel des Zeus	170

GROSSBRITANNIEN

■ Neu Kunstschätze in London	97
■ Wildromantisches Schottland mit Isle of Skye und Iona	105
■ Neu Südengland und Cornwall – Idylle in Hülle und Fülle	106
■ Neu Malerisches Südengland – von Kent bis zur Isle of Wight	157

IRLAND/NORDIRLAND

■ Irland – Insel der Mönche und Heiligen	64
■ Irland und Nordirland – rund um die Grüne Insel!	104
■ Im Herzen der Grünen Insel – Irland zu Fuß erleben	156

ISRAEL/PALÄSTINA

■ Israel – auf den Spuren Jesu	28–29
■ Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina	30–31
■ Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans	32–33
■ Israel und Palästina zu Fuß entdecken	175



Jakobsweg und weitere Pilgerwege ab **72**

ITALIEN

■ Klassische Pilgerreise nach Rom	36–37
■ Rom zum Kennenlernen – Städtereise in die Ewige Stadt	38
■ Ostern in Rom	39
■ Weihnachten in Rom	39
■ Neu Fronleichnam in Rom (in der Kleingruppe)	40
■ Neu Klassische Pilgerreise nach Rom (in der Kleingruppe)	40
■ Neu Rom zum Kennenlernen (in der Kleingruppe)	41
■ Neu Das Rom der frühen Christen (in der Kleingruppe)	41
■ Rom für Familien	42
■ Neu Assisi für Familien	42
■ Assisi – in die Heimat des hl. Franziskus	43
■ Große Pilgerreise durch Italien	44
■ Neu Heilige Frauen Italiens	45
■ Neu Vorschau 2023–2025: Auf dem Weg zum Jubeljahr nach Rom	88
■ Neu Genussvolles Piemont	122
■ Mosaikkunst im Adriabogen von Pula bis Ravenna	123
■ Lombardei – das Herz Norditaliens	124
■ Gartenpracht des Veneto – die Träume des venezianischen Adels	125
■ Die Marken – Italiens unbekannteste Schönheit	126
■ Grandioser Stiefelabsatz: Apulien & Basilikata	127
■ Sizilien – italienischer Inseltraum im Mittelmeer	128
■ Sardinien – fast ein eigener Kontinent!	129
■ Neu Waalwege rund um Meran (in der Kleingruppe)	162
■ Genusswandern am Gardasee	163
■ Neu Cinque Terre – Dörfer zwischen Himmel und Erde	164
■ Neu Der Cilento – das grüne Herz Kampaniens	165
■ Die Amalfiküste – eine mediterrane Sinfonie	166
■ Ostern auf Capri – willkommen im Paradies	167
■ Wander- und Wellnessparadies Ischia	168

JORDANIEN

■ Jordanien – antike und biblische Schätze des Nahen Ostens	149
---	-----

KANADA

■ Neu Faszinierender Osten Kanadas	151
---	-----

KROATIEN

■ Dalmatien – der sonnige Süden Kroatiens	139
■ Neu Kroatiens Nationalparks – ein Malbuch für die Füße	171

LETTLAND

■ Baltikum – Ostseeländer im Aufwind	142
--------------------------------------	-----

LITAUEN

■ Baltikum – Ostseeländer im Aufwind	142
--------------------------------------	-----

MALTA UND GOZO

■ Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt	66
---	----



Wanderreisen ab **154**

MAROKKO

■ Marokko – vom Atlantik über den Hohen Atlas bis nach Marrakesch	148
---	-----

NORWEGEN

■ Pilgern auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim	90
■ Kopenhagen – Oslo – Stockholm: Skandinavisches Kleeblatt	96
■ Neu Landschaftliche Höhepunkte Südnorwegens	108

OMAN

■ Neu Oman – Land zwischen Tradition und Moderne	150
---	-----

ÖSTERREICH

■ Kaiserlicher Jahreswechsel in Wien	99
--------------------------------------	----

PORTUGAL

■ Fátima zum Jahrestag der Marienerscheinungen	48
■ Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder	49
■ Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken	50
■ Die Höhepunkte Portugals	133
■ Madeira – wandern auf der Blumeninsel	172
■ Wandern im Naturparadies La Gomera	173

SCHWEDEN

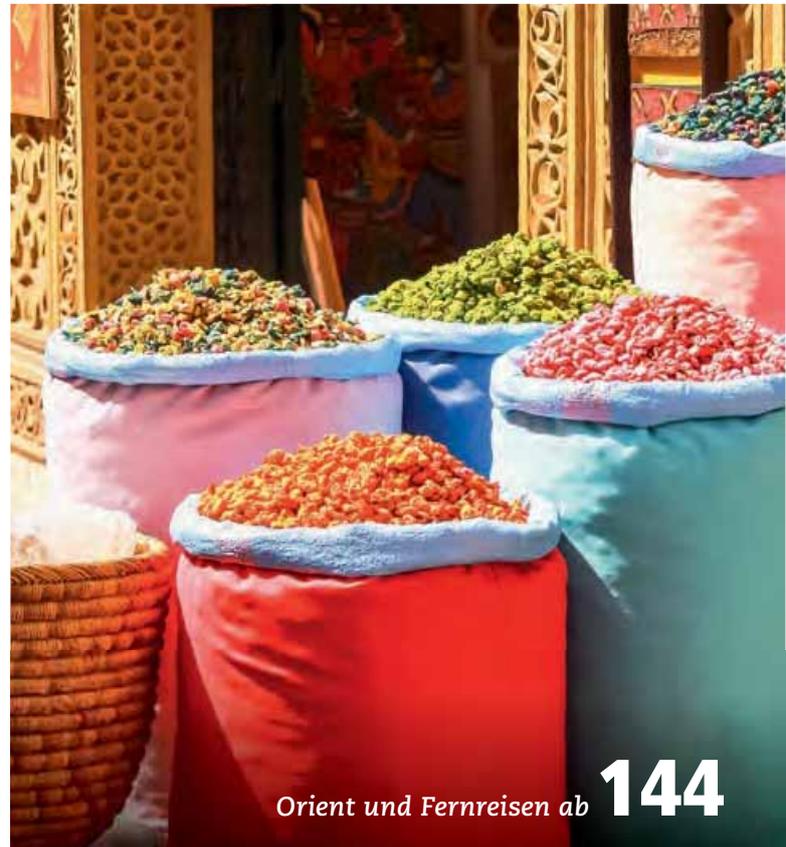
■ Stockholm zum Luciafest erleben	95
■ Kopenhagen – Oslo – Stockholm: Skandinavisches Kleeblatt	96



Südeuropa ab **120**



Städtereisen ab **94**



Orient und Fernreisen ab **144**

SCHWEIZ

Neu Flüeli – stille Tage mit Bruder Klaus und Dorothee	65
Bahnparadies Schweizer Bergwelt	117
Neu Die Schweiz mit dem Golden Pass entdecken	118
Neu Glanzlichter der Kunstszene rund um Basel	119
Winterwandern im romantisch verschneiten Graubünden	161

SPANIEN

Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken	50
Glaubensorte rund um die Pyrenäen	51
Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre	78–79
Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte	80
Camino Francés – von Astorga nach Santiago de Compostela	81
Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	82
Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen	83
Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela	84–85
Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela	86
Camino Finisterre y Muxia – von Santiago de Compostela nach Muxia und Finisterre	87
Pilger-Wanderreise auf dem Ignatiusweg vom Baskenland nach Barcelona	89
Prachtstädte Spaniens – Barcelona & Madrid	101
Neu Semana Santa rund um Santiago de Compostela	134
Neu Wildes Nordspanien – vom Baskenland nach Pamplona	135
Neu Kaiser, Könige und Eroberer – eine Spurensuche in Zentralspanien	136
Andalusien – Zauber des Orients in Europa	137
Mallorcas zauberhafte Gärten	138

SÜDAFRIKA

Südafrika – Regenbogennation zwischen Atlantik und Indischem Ozean	152–153
--	---------

TSCHECHIEN

Neu Tschechien – Goldene Stadt und glänzende Städte	143
--	-----

TÜRKEI

Türkei – auf den Spuren des Apostels Paulus von Antalya bis Izmir	67
---	----

ZYPERN

Zypern – wandern auf den Spuren der Aphrodite	174
---	-----

Fernreisen

Neu Oman – Land zwischen Tradition und Moderne	150
Neu Faszinierender Osten Kanadas	151
Südafrika – Regenbogennation zwischen Atlantik und Indischem Ozean	152–153

Alle Angaben in diesem Katalog können nur die zum Druckzeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der aktuellen dynamischen Entwicklung Änderungen erforderlich werden können, die zum Druckzeitpunkt nicht absehbar waren. Aktuelle Informationen rund um unsere Reisen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage: www.pilgerreisen.de, insbesondere in der Rubrik „Aktuelles“.

Weitere Reisen auf dem Jakobsweg finden Sie in unserem Katalog „**Jakobsweg individuell**“. **Jetzt kostenlos anfordern!**





Unser Team
ist für Sie da!

„Mit nur einer Hand
lässt sich kein
Knoten knüpfen.“ (Aus der Mongolei)

Wir – das sind ungefähr 40 hochmotivierte, fachkundige und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – kümmern uns in München um die komplette Organisation und Abwicklung Ihrer Reisen. Neben der Beratung zu unseren Katalogreisen stehen wir Ihnen auch bei der Planung Ihrer Pfarrei- oder Verbandsgruppenreise mit Rat, Tat und kreativen Ideen zur Seite. Ob am Telefon, persönlich vor Ort in München oder auf Reisen: Im ständigen Austausch mit Ihnen möchten wir Ihre schönste Zeit im Jahr genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Per Anruf: **089 / 54 58 11-33**

Per E-Mail: **info@pilgerreisen.de**

Möglicherweise persönlich in
unserem Service-Center.
Öffnungszeiten bzw. Terminvereinbarung
unter: **www.pilgerreisen.de/kontakt**

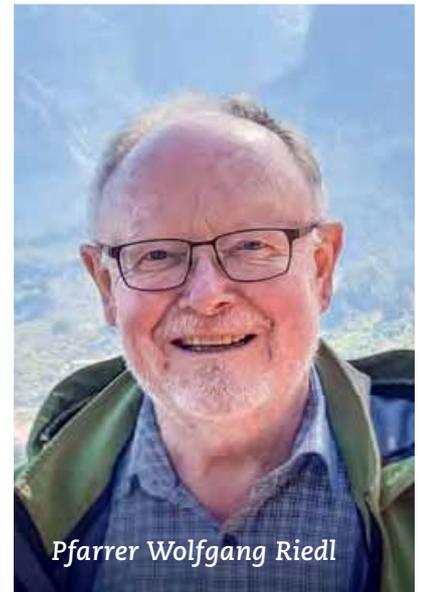
Oder auf einer unserer
Messen & Veranstaltungen:
**www.pilgerreisen.de/unsere-messen-
und-veranstaltungen**



Julia Rückert



Pater Günther Kames OMI



Pfarrer Wolfgang Riedl



Pfarrer Stefan Maria Huppertz



Martina Rotter-Wypchol



Matthias Bertram

Unsere Reiseleiter/-innen und geistlichen Begleiter

Über 250 Reiseleiterinnen und Reiseleiter sowie geistliche Begleiter sorgen dafür, dass Sie auf unseren Reisen rundum gut betreut sind. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter betreuen Sie in der Regel von Beginn der Reise an. Dazu kommen ca. 100 mit der Unternehmensphilosophie vertraute, einheimische Reiseleiterinnen und Reiseleiter in den Zielgebieten zum Einsatz. Sie alle entscheiden durch ihre Fürsorge und ihr Können über den Erfolg einer Reise. Neben den klassischen Aufgaben, die eine reibungslose Organisation vor Ort und die Vermittlung von Fach- und Hintergrundwissen über das Reiseland beinhalten, stehen das persönliche Engagement, die Hilfsbereitschaft und das stete Bemühen um das Wohlbefinden aller Teilnehmenden im Mittelpunkt. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter laden ein, die christlichen Wurzeln zu vertiefen, aber auch fremde Kulturen und Religionen kennenzulernen.

Um die hohe Qualität Ihrer Betreuung auch zukünftig zu gewährleisten, wählen wir unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sorgfältig aus. In Seminaren und Schulungen werden die Reiseleiterinnen und Reiseleiter fortlaufend auf die vielfältigen Aufgaben vorbereitet und weitergebildet. Auf den Pilgerreisen des Bayerischen Pilgerbüros werden Sie von pastoral erfahrenen Männern und Frauen (Priester, Diakone, Pastoral- bzw. Gemeindeferenten/-innen und Pilgerwegbegleiter/-innen) geistlich und spirituell begleitet. Diese vermitteln die biblische Botschaft sowie theologisches und kirchengeschichtliches Wissen. Darüber hinaus feiern sie mit Ihnen Gottesdienste und haben stets ein offenes Ohr für Ihre persönlichen Anliegen.

**Wir freuen uns,
Sie auf Ihrer Reise
zu begleiten.**

Viele weitere Reiseleiterinnen und Reiseleiter und geistliche Begleiter und deren Kurzprofil finden Sie auf unserer Homepage:
www.pilgerreisen.de/reiseleiter-bayerisches-pilgerbuero

Bleiben Sie mit uns in Kontakt



Persönlich auf Messen
und Veranstaltungen

Bevor Sie mit uns auf Reisen gehen oder wenn Sie wieder zurück von Ihrer Reise sind, freuen wir uns, wenn wir in Kontakt bleiben!

Es gibt kaum Schöneres, als sich über die schönste Zeit des Jahres zu unterhalten und Pläne dafür zu schmieden: Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag, tauchen Sie in unser vielfältiges und facettenreiches Reiseangebot ein und lernen Sie uns persönlich kennen!

- **Treffen Sie uns für ein persönliches Gespräch** auf Reismessen, Klostermärkten oder kirchlichen Veranstaltungen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.pilgerreisen.de/unsere-messen-und-veranstaltungen

Sie informieren sich gerne über das Reiseangebot vom Sofa, Balkon oder dem Schreibtisch aus? Dann stöbern und schmökern Sie einfach mit einem Klick: Ob PC, Tablet oder Smartphone – die ganze Reisewelt des Bayerischen Pilgerbüros steht Ihnen auch digital zur Verfügung.

- **Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:** Wir nehmen Sie digital mit auf unsere Reisen und informieren Sie immer über Aktuelles rund um das Bayerische Pilgerbüro.
- **Sie möchten immer auf dem neuesten Stand sein?** Vielfältige Reiseangebote, Veranstaltungs- und Reisetipps gibt es in unserem Newsletter. Jetzt anmelden! www.pilgerreisen.de/newsletter



Social Media



Newsletter

Gute Gründe,

... mit dem Bayerischen Pilgerbüro zu reisen



Reisen ist Vertrauenssache. Dies geht weit über eine Buchung des Reiseverlaufs, des Transportmittels und der Unterkunft hinaus. Wir bieten Ihnen mindestens 8 gute Gründe, mit uns zu verreisen. Und wenn Sie dann mit uns unterwegs sind, werden Sie feststellen: Es gibt noch viele Gründe mehr!

✓ Über 95 Jahre Erfahrung

Vertrauen Sie auf unseren großen Erfahrungsschatz bei der Organisation von Gruppenreisen.

✓ Gemeinsam unterwegs

Als christlicher Veranstalter legen wir großen Wert auf ein harmonisches Miteinander in der Gruppe und eine herzliche Betreuung unserer Gäste.

✓ Zufriedene Kunden

Ihre Zufriedenheit steht bei uns an erster Stelle. Wir freuen uns darüber, dass die Zufriedenheit unserer Reisenden stets sehr hoch ist, wie wir durch die regelmäßige Auswertung unserer Reisen wissen. Und: Wir lernen dabei auch, was wir evtl. noch besser machen können.

✓ Erstklassige Reiseleiter

Unsere geistlichen Begleiter stehen Ihnen jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung und geben Ihnen spirituelle Impulse. Qualifizierte Reiseleiterinnen und Reiseleiter begeistern Sie für fremde Länder und Kulturen und sind immer für Sie da!

✓ Wir öffnen Ihnen Türen

Durch unsere weitreichenden kirchlichen Kontakte können wir Ihnen Türen öffnen, die üblicherweise verschlossen sind.

✓ Ideenreiche Mitarbeiter

Unsere fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen auch für Ihre individuell zu planende Gruppenreise mit Rat, Tat und kreativen Ideen zur Seite.

✓ Keine versteckten Zusatzkosten

Wir bieten Ihnen ein transparentes und angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis ohne nachträgliche Überraschungen.

✓ Nachhaltiges Reisen

Ein schonender Umgang mit der Natur liegt uns am Herzen. Für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus befinden wir uns aktuell in der Rezertifizierung.

Gemeinsam sicher unterwegs

Mit dem Bayerischen Pilgerbüro haben Sie einen erfahrenen und verlässlichen Partner an Ihrer Seite und reisen sorgenfrei und sicher.

Sowohl unser Team in München als auch unsere Partner in den Zielgebieten geben stets ihr Bestes, um Ihnen eine unbeschwerte Reise zu ermöglichen. Ihre Gesundheit und Sicherheit liegen uns dabei besonders am Herzen. Die Lage in unseren Zielgebieten halten wir als erfahrener Reiseveranstalter stets im Blick, und unser erprobtes Hygienekonzept sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Unterwegs auf Reisen sorgt unsere qualifizierte Reiseleitung dafür, dass Sie rundum gut betreut sind. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gerne vermitteln wir Ihnen darüber hinaus den passenden Reiseschutz für den Fall, dass Ihnen vor oder während Ihrer Reise etwas Unerwartetes dazwischenkommt.

Weitere Details zu unserem Sicherheits- und Hygienekonzept erfahren Sie unter:
www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept

Informationen zum optionalen Reiseschutz halten wir für Sie auf Seite 194 oder unter www.pilgerreisen.de/reiseversicherungen bereit.

**Sprechen Sie uns
bei Fragen gerne an.**

Wir sind für Sie da!
089 / 54 58 11-0
oder info@pilgerreisen.de

*Mit dem Bayerischen Pilgerbüro
sind Sie stets sicher unterwegs!*





„Wer mithilft die Schöpfung
zu bewahren, baut
Brücken für die Zukunft.“

(Adalbert Ludwig Balling)



Wir übernehmen Verantwortung

Als christlicher Reiseveranstalter legt das Bayerische Pilgerbüro schon seit seiner Gründung 1925 großen Wert auf verantwortliches und vor allem nachhaltiges Handeln. Dieser in der Unternehmensphilosophie tief verankerte Gedanke umfasst für uns die Bewahrung der Schöpfung mit all ihren Facetten. Ein respektvoller Umgang mit Natur, Kultur und Mensch ist für uns seit jeher selbstverständlich. Dies integrieren wir in unserer täglichen Arbeit.

Seit 2015 sind wir mit dem TourCert Siegel zertifiziert und gehen diesen Weg kontinuierlich weiter.

Das Siegel steht für „Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus“. Dazu sind – über die gesetzlichen Vorgaben hinaus – soziale und ökologische Anforderungen in unserem Kerngeschäft zu erfüllen. Im Jahr 2022 werden wir rezertifiziert und freuen uns, dass wir mit Ihnen den eingeschlagenen Weg weitergehen können.

Sie wollen sich über unsere Aktivitäten informieren und mehr erfahren? Dann schauen Sie auf unserer Homepage!

www.pilgerreisen.de/nachhaltigkeit

Dort finden Sie auch unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht.

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Schreiben Sie uns: csr@pilger.de

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

Sie wollen Ihren Flug kompensieren?

Flugreisen lassen sich nicht immer vermeiden, auch wenn wir bestrebt sind nach der Devise Vermeidung – Reduktion – Kompensation zu handeln. Für unsere Flugreisen empfehlen wir Ihnen die Möglichkeit einer CO₂-Kompensation über unseren langjährigen Partner atmosfair.

Es geht ganz einfach!

www.atmosfair.de

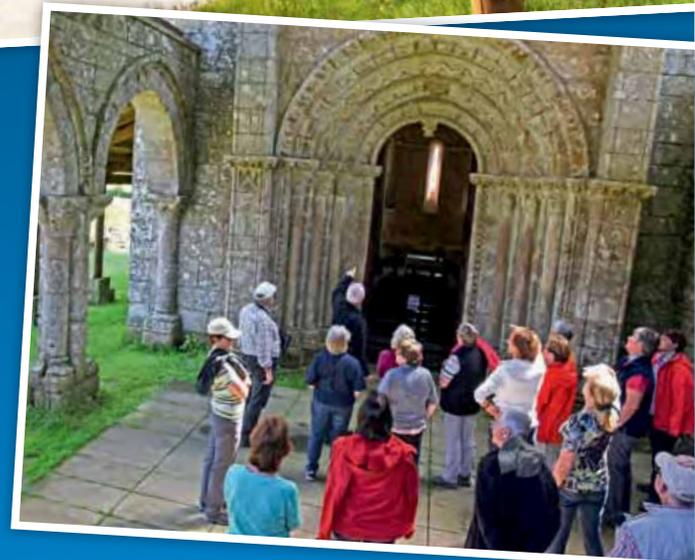
Das Bayerische Pilgerbüro kompensiert übrigens 100 % aller Dienstreisen, die mit dem Flugzeug unternommen werden.

Reisen nach Maß



Sie kennen das Ziel, wir den Weg.

Sie planen eine spezielle Gruppenreise mit dem Freundeskreis, dem Verein, der Pfarrgemeinde oder dem Kirchenchor? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir organisieren Ihre individuelle Gruppenreise – ganz nach den Wünschen und Vorstellungen Ihrer Gruppe!



Ihre Wünsche:

- Reiseziel (wir bieten für Ihre Reise nach Maß alle Destinationen weltweit an)
- Reisedatum, Gruppengröße
- Individueller Programmverlauf
- Transportmittel
- Unterkunfts-kategorie (Hotel, Pension, religiöses Gästehaus)

Wir bieten:

- Individuelle persönliche Beratung
- Seit 1925 Erfahrung mit Gruppenreisen
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Keine versteckten Kosten
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Agenturen und Hotels vor Ort
- Weltweite kirchliche Verbindungen
- Sonderflyer zur Bewerbung Ihrer Reise
- Unterstützung bei Ihrem Vortreffen zur Reise
- Ein der aktuellen Situation angepasstes Sicherheits- und Hygienekonzept

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre Gruppenreise. Ob Pilger-, Studien- oder Wanderreise – **Sie entscheiden, wir organisieren!**

Kontaktieren Sie uns!

Wir machen Ihre Gruppenreise zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis.

► Telefon: 089 / 54 58 11 -0 | E-Mail: vertrieb@pilger.de

Unsere Diözesen

Diözesanpilgerreisen

Sie möchten mit Ihrer Heimatdiözese verreisen? Sie haben einen besonderen Bezug zu einer bayerischen Diözese? Oder möchten Sie vielleicht auf den Spuren Ihres Diözesanheiligen wandeln? Dann lassen Sie sich auf den folgenden Seiten von den vielfältigen und teils einzigartigen, eigens für und mit den Diözesen konzipierten Reisen inspirieren!



Weitere Partner:

Diözese Erfurt | Deutscher Lourdes Verein Köln | Diözese Hildesheim | Diözesen Fulda-Limburg-Mainz | Diözese Rottenburg-Stuttgart
Diözese Speyer | Bistum Trier | Diözese Innsbruck (Österreich) | siehe Seite 22–23

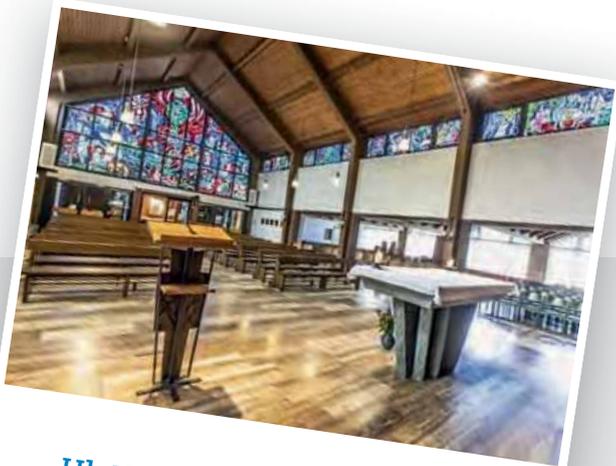
Diözese Augsburg

Leitung: Diakon Andreas Martin | Pilgerstelle: Monika Hahn und Lucia Schweiger
Peutingen Str. 5 | 86152 Augsburg | Telefon: 0821-3166-3240
Fax: 0821-3166-3249 | E-Mail: pilgerstelle@bistum-augsburg.de

Unser Team (v.l.n.r.): Lucia Schweiger, Diakon Andreas Martin, Monika Hahn



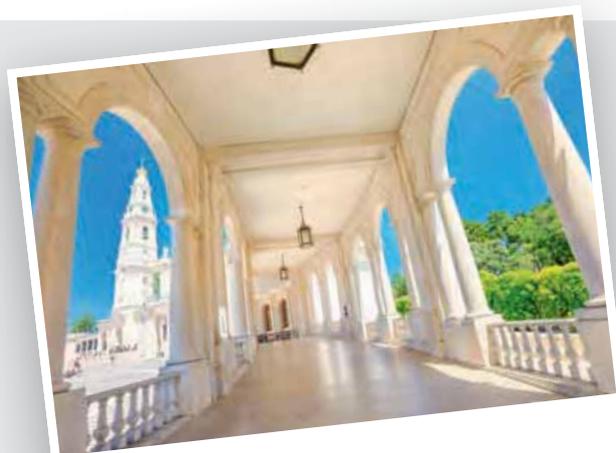
Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
04.05.–08.05.2023	Frieden und Mee(h)r „Suche den Frieden und jage ihm nach“ Ps 34	Diakon Andreas Martin Markus Schütz, KEB	3DEQ1201	☞ Sonderprogramm
10.05.–14.05.2023	Fahrrad statt Ochsenkarren – Dem hl. Ulrich mit dem Rad begegnen Radwallfahrt durch die Diözese Augsburg	Pater Willi Klein CPPS	3DEQ1202	☞ Sonderprogramm
17.06.2023	Tagesfahrt – Auf Ulrichs Spuren Teil I – Quellen seiner Spiritualität und Weisheit in St. Gallen	Diakon Andreas Martin Markus Schütz, KEB	3CHR0001	☞ Sonderprogramm
22.06.–26.06.2023	Auf den Spuren des Pfarrers Kneipp – Wohltuendes für Körper und Seele (in der Kleingruppe)	Diakon Andreas Martin	3DEP1401	71
07.09.–11.09.2023	Lourdes für Gesunde und Kranke mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung (ab/bis Memmingen)	Pfarrer Johannes Rauch Diakon Andreas Martin	3FLP1101	58
10.10.–15.10.2023	Fátima zum Jahrestag der Marienerscheinungen	Pfarrer Thomas Gerstlacher	3PTP0202	48
11.10.2023	Tagesfahrt – Auf Ulrichs Spuren Teil II – Schauplätze der Geschichte: Heimat und Lechfeldschlacht im Ries	Diakon Andreas Martin Markus Schütz, KEB	3DER0001	☞ Sonderprogramm
16.10.–20.10.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Msgr. Alois Zeller	3RMP0006	36–37
09.11.–12.11.2023	Hl. Ulrich im Hohen Norden – Pilgerfahrt zur nördlichsten Ulrichskirche Deutschlands St. Ulrich in St. Peter-Ording	Bischof Dr. Bertram Meier Diakon Andreas Martin	3DEQ1203	☞ Sonderprogramm
06.12.–10.12.2023	Advent in Lourdes	Diakon Andreas Martin Dr. Irmgard Jehle	3FLP7004	57



Hl. Ulrich im Hohen Norden

09.11.–12.11.2023
Pilgerreise

Unser
Tipp!



**Fátima zum Jahrestag
der Marienerscheinungen**

10.10.–15.10.2023
Pilgerreise / ab € 1.278,-

Erzdiözese Bamberg

Leitung: Domkapitular Dr. Norbert Jung | Diözesanpilgerbüro: Yvonne Hipp
Domplatz 5 | 96049 Bamberg | Telefon: 0951-502-2502 | Fax: 0951-502-2509
E-Mail: pilgerbuero@erzbistum-bamberg.de | www.pilgerbuero-bamberg.de

Unser Team (v.l.n.r.): Yvonne Hipp, Domkapitular Dr. Norbert Jung



Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
05.06.–10.06.2023	Assisi für Familien	Pfarrer Martin Battered	3ITP6101	42
17.06.–21.06.2023	In der Heimat des hL. Bruder Klaus	Pater Dieter Putzer SDB	3CHQ0301	Sonderprogramm
15.06.–21.06.2023	Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken (ab/bis Frankfurt)	Domkapitular Hans Schieber	3PTP5002	50
18.07.–27.07.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre (ab/bis Frankfurt)	Domkapitular Hans Schieber	3ESP1003	78–79
28.08.–04.09.2023	Mit dem hL. Olav unterwegs in Norwegen	Domkapitular Dr. Norbert Jung	3NOQ0101	Sonderprogramm
28.08.–31.08.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (4-tägig) (ab/bis Nürnberg)	Pfarrer Michael Schüpferling	3FLP0401	55
01.09.–08.09.2023	Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia	Domkapitular Thomas Teuchgräber	3GRP1001	68
02.10.–08.10.2023	Glaubensorte rund um die Pyrenäen	Pater Dieter Putzer SDB	3ESP5101	51
09.11.–20.11.2023	Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans (ab/bis Frankfurt)	Domkapitular Hans Schieber	3ILP5103	32–33



Bitte fordern Sie das Sonderprogramm zur Reise an!

Mit dem hL. Olav unterwegs
in Norwegen

28.08.–04.09.2023
Pilgerreise

Ab in die Schweiz!



In der Heimat des
hL. Bruder Klaus

17.06.–21.06.2023
Pilgerreise / ab € 699,-

„Wohin du auch gehst,
geh mit deinem Herzen.“

(Konfuzius)

Diözese Eichstätt

Leitung: Domkapitular Reinhard Kürzinger | Diözesanpilgerstelle

Sekretariat: N.N. | Marktplatz 4 | 85072 Eichstätt

Telefon: 08421-50690 (Mo, Mi, Fr, je vormittags)

E-Mail: pilgerbuero@bistum-eichstaett.de

Bild: Domkapitular Reinhard Kürzinger



Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
06.03.–10.03.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Domkapitular Reinhard Kürzinger	3RMP0001	36–37
30.03.–06.04.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Pater Stefan Weig OSFS	3ILP0102	28–29
23.04.–29.04.2023	Auf dem Elsässer Jakobsweg – von Straßburg über den Odilienberg nach Colmar	Elisabeth Graf	3FRJ3001	76
02.06.–07.06.2023	Auf dem ostbayerischen Jakobsweg – von Regensburg ins Altmühltal	Elisabeth Graf	3DEJ0301	77
26.06.–30.06.2023	Auf dem fränkischen Jakobsweg – von Nürnberg nach Eichstätt	Elisabeth Graf	3DEJ1201	76
12.08.–17.08.2023	Flüeli – stille Tage mit Bruder Klaus und Dorothee	Pater Stefan Weig OSFS	3CHP1401	65
28.08.–31.08.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (4-tägig) (ab/bis Nürnberg)	Domkapitular Reinhard Kürzinger	3FLP0401	55
07.10.–13.10.2023	Türkei – auf den Spuren des Apostels Paulus von Antalya bis Izmir	Pater Stefan Weig OSFS	3TRP0401	67
08.10.–15.10.2023	Bordeaux und das Périgord – Natur und Kultur im Südwesten Frankreichs	Elisabeth Graf	3FRW0501	160
28.10.–04.11.2023	Zypern – wandern auf den Spuren der Aphrodite	Elisabeth Graf	3CYW1001	174



**Lourdes – Wasser des Lebens
(4-tägig) (ab/bis Nürnberg)**

28.08.–31.08.2023
Pilgerreise / buchbar ab Februar 2023



**Auf dem fränkischen Jakobsweg –
von Nürnberg nach Eichstätt**

26.06.–30.06.2023
Jakobswegreise / ab € 625,-

„Das Gehen auf neuen Wegen
lässt die Schöpfung Gottes noch
dankbarer und intensiver wahrnehmen.“

Erzdiözese München und Freising

Diözesanpilgerleiter: Weihbischof Wolfgang Bischof

Leitung: Diakon Ralph Prausmüller, Assistenz: Heidi Bacher

PEREGRINATIO – Pilgerreisen für das Erzbistum München und Freising (Pilgerstelle)

Dachauer Str. 9 | 80335 München

Telefon: 089-545811-76 | Fax: 089-545811-69 | Mobil: 0170-3177301

E-Mail: peregrinatio@pilgerreisen-ebmuc.de | www.pilgerreisen-ebmuc.de

Unser Team (v.l.n.r.): Ralph Prausmüller, Weihbischof Wolfgang Bischof, Heidi Bacher



Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
01.04.2023	Bahnpilgern nach Altötting	Pfarrer Dr. Markus Brunner	3DER1501	Sonderprogramm
10.04.–17.04.2023	Benediktinische Stätten in Mittelitalien für Ehrenamtliche	Abprimas em. Dr. Notker Wolf OSB	3ITQ4501	Sonderprogramm
16.04.–25.04.2023	Auf den Spuren der ersten Christen in Griechenland	Weihbischof em. Dr. Bernhard Haßlberger	3GRQ1001	Sonderprogramm
30.04.–07.05.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Pater Claudius Amann SDB	3ILP0104	28–29
01.05.–05.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München)	Msgr. Andreas Simbeck	3FLP7201	54
19.05.–26.05.2023	Pilgern am Golf von Neapel	Dekan Gerhard Beham	3ITQ7001	Sonderprogramm
22.05.–27.05.2023	Auf den Spuren des hl. Benno in die Lausitz und nach Dresden	Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg	3DEQ1701	Sonderprogramm
15.06.–19.06.2023	Heiligtumsfahrt Aachen	Pfarrer Ralph Regensburger	3DEP0401	70
22.07.–27.07.2023	Alte Wallfahrtsorte in den Niederlanden	Pfarrer Dr. Markus Brunner	3NLQ0401	Sonderprogramm
26.09.–30.09.2023	Prag – christliche Impressionen in der Goldenen Stadt	Pfarrer Martin Garmaier	3CZQ0401	Sonderprogramm
30.09.–06.10.2023	Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt	Pfarrer Dr. Markus Brunner	3MTP1002	66
07.12.–10.12.2023	Advent im Salzburger Land	Weihbischof Wolfgang Bischof	3ATQ0701	Sonderprogramm



Auf den Spuren der ersten Christen in Griechenland

16.04.–25.04.2023
Pilgerreise / ab € 1.885,-



Auf den Spuren des hl. Benno

22.05.–27.05.2023
Pilgerreise / ab € 919,-

Unser Tipp!

Diözese Passau

Leitung: Domdekan Msgr. Dr. Hans Bauernfeind | Diözesanpilgerstelle

Diözesanpilgerleiterin: Irene Huber | Sekretariat: Manuela Greiner

Residenzplatz 8 | 94032 Passau | Telefon: 0851-393-1432 | Fax: 0851-393-909-1432

Mobil: 0151-18029933 | E-Mail: pilgerbuero@bistum-passau.de | www.pilgerreisen.bistum-passau.de

Unser Team (v.l.n.r.): Irene Huber, Domdekan Msgr. Dr. Hans Bauernfeind, Manuela Greiner



Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
01.04.–04.04.2023	Auf der Via Nova von Berndorf bis St. Wolfgang/Österreich	Irene Huber, Simone Krampfl	3ATQ0501	☞ Sonderprogramm
06.05.–11.05.2023	Pilgern vor der Haustür – auf dem Jakobsweg von Altötting nach Tuntenhausen	Irene Huber, Gabriele Prestel	3DEM0101	☞ Sonderprogramm
12.05.–27.05.2023	Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela	Gabriele Prestel	3ESJ5201	84–85
16.05.–21.05.2023	Wallfahrtsorte in Böhmen/Tschechien	Domkapitular i. R. Josef Fischer	3CZQ0001	☞ Sonderprogramm
30.05.–02.06.2023	Würzburg erleben	Ulrich Wandt, KEB	3DET0401	☞ Sonderprogramm
23.06.–25.06.2023	Kloster Waldsassen und Fränkischer Marienweg, Frauenpilgerreise	Walburga Westenberger	3DEQ1301	☞ Sonderprogramm
17.07.–25.07.2023	Auf den Spuren großer Frauen in Schweden, Frauenpilgerreise	Hildegard Weileder-Wurm, Irene Huber	3SET0301	☞ Sonderprogramm
08.08.–13.08.2023	Gemeinsam unterwegs auf dem Camino Incluso im Odenwald für Rollstuhlfahrer, mit den Maltesern	Pfarrer Johannes Trum, Gabriele Prestel	3DEQ3101	☞ Sonderprogramm
19.08.–21.08.2023	Auf dem ostbayerischen Jakobsweg von Eschlkam bis Konzell	Elisabeth Seidl	3DEM2401	☞ Sonderprogramm
01.09.–03.09.2023	Auf der Via Nova in Böhmen/Tschechien	Simone Krampfl	3CZQ1001	☞ Sonderprogramm
03.10.–09.10.2023	Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte	Abt Dr. Marianus Bieber OSB Markus Schütz	3FRP5002	61
11.10.–20.10.2023	Auf dem „Weg der Toleranz“ in Südfrankreich	Irene Huber, Gabriele Prestel	3FRX7101	☞ Sonderprogramm



Pilgern vor der Haustür Altötting – Tuntenhausen

06.05.–11.05.2023

Jakobswegreise inkl. Halbpension / ab € 698,-



Frauenpilgerreise Kloster Waldsassen

23.06.–25.06.2023

Pilgerreise inkl. Halbpension / ab € 475,-

„Es kommt niemals ein Pilger
nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger
und eine neue Idee mehr zu haben.“

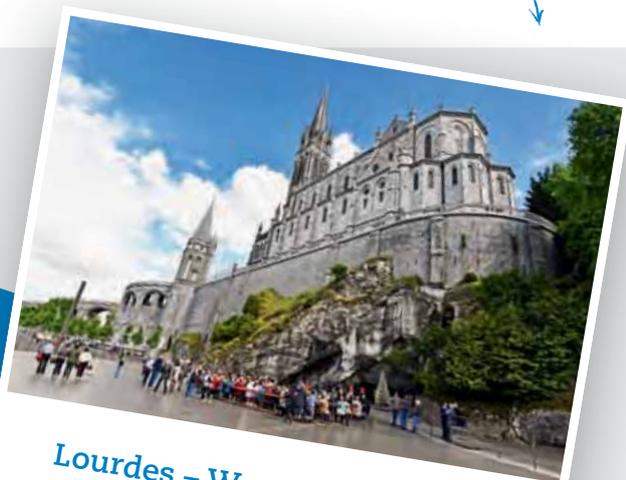
Diözese Regensburg

Leitung: Domvikar Andreas Albert | Diözesanpilgerstelle
 Sekretariat: Sabine Klarl, Selina Guggenberger | Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg
 Telefon: 0941-597-1007 | Fax: 0941-597-1610
 E-Mail: pilgerbuero@bistum-regensburg.de | www.bistum-regensburg.de/pilgerreisen
 Unser Team (v.l.n.r.): Sabine Klarl, Domvikar Andreas Albert, Selina Guggenberger



Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
08.02.–12.02.2023	Lourdes zum Jahrestag der ersten Marienerscheinung	Pater Benedikt Leitmayr	3FLP7001	56
19.02.–26.02.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Pfarrer Hermann Josef Eckl	3ILP0100	28–29
10.04.–14.04.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Domvikar Andreas Albert	3RMP0002	36–37
10.04.–16.04.2023	Portugal mit dem Chor Velten	Pfarrer Holger Kruschina	3PTQ1001	Sonderprogramm
16.04.–27.04.2023	Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans	Pfarrer Matthias Kienberger	3ILP5100	32–33
17.04.–22.04.2023	Rom für Ehejubilare	Domvikar Harald Scharf	3RMQ0003	Sonderprogramm
29.05.–04.06.2023	Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt	Pfarrer Dirk Rolland	3MTP1001	66
31.05.–06.06.2023	Irland – Insel der Mönche und Heiligen	Pfarrer Thomas Helm	3IEP0301	64
02.06.–09.06.2023	Mit Paulus und Johannes nach Rhodos, Patmos und Samos	Domvikar Andreas Albert	3GRP4001	69
31.08.–04.09.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München)	Bischof Dr. Rudolf Voderholzer Domvikar Andreas Albert	3FLP0102	55
31.08.–08.09.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte	Pfarrer Christian Kalis	3ESP3902	80
04.09.–09.09.2023	Rom für Ehejubilare	Domvikar Harald Scharf	3RMQ0004	Sonderprogramm
22.10.–29.10.2023	Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina	Pfarrer Peter König	3ILP0303	30–31
28.10.–04.11.2023	Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia	Domkapitular Michael Dreßel	3GRP1002	68
13.11.–17.11.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Prälat Alois Möstl	3RMP0008	36–37

Beeindruckender
Wallfahrtsort:



Lourdes – Wasser des Lebens
(5-tägig) (ab/bis München)

31.08.–04.09.2023
Pilgerreise



Pilger-Wanderreise auf dem
Küstenweg Camino del Norte

31.08.–08.09.2023
Pilger-Wanderreise / ab € 1.875,-

Unser
Tipp!

Unsere Partnerdiözesen



Diözese Erfurt

Leitung: Rita Rosenstengel | Diözesanpilgerstelle | Herrmannsplatz 9 | 99084 Erfurt | Telefon: 0361-6572-281 | E-Mail: pilgerstelle@bistum-erfurt.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
04.05.–08.05.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder (ab/bis Erfurt)	Bischof Dr. Ulrich Neymeyr	3PTQ0102	Sonderprogramm
24.08.–28.08.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis Hannover)	Pfarrer Martin Tilles	3FLP1301	55

Deutscher Lourdes Verein Köln

Leitung: Herbert Höller | Schwalbengasse 10 | 50667 Köln | Telefon: 0221-992221-0 | E-Mail: info@lourdes-verein.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
11.09.–15.09.2023	Flugwallfahrt nach Lourdes (ab/bis Köln)	N.N.		Sonderprogramm

Diözese Hildesheim

Leitung: Franziska Kandora | Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V. | Domhof 18-21 | 31134 Hildesheim | Telefon: 05121-307442
E-Mail: kolping@bistum-hildesheim.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
24.08.–28.08.2023	Flugwallfahrt nach Lourdes (ab/bis Hannover)	N.N.	3FLP1301	Sonderprogramm

Diözesen Fulda-Limburg-Mainz

Pilgerstelle im Bistum Fulda | Leitung: N.N. | Paulustor 5 | 36037 Fulda | Telefon: 0661-87447 | E-Mail: organisation@bistum-fulda.de

Pilgerstelle im Bistum Limburg | Leitung: Melanie Schmitt | Roßmarkt 4 | 65549 Limburg | Telefon: 06431-295489 | E-Mail: pilgerstelle@bistumlimburg.de

Pilgerstelle im Bistum Mainz | Leitung: Martina Werner | Adolf-Kolping-Str. 10 | 55116 Mainz | Telefon: 06131-2523-898 | E-Mail: pilgerstelle@bistum-mainz.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
16.05.–23.05.2023	Lourdes – Wallfahrt der Generationen (Busreise)	N.N.	3FRQ0101	Sonderprogramm
17.05.–21.05.2023	Lourdes – Wallfahrt der Generationen (Flug ab/bis Frankfurt) für Pflegebedürftige	N.N.	3FLP1711	Sonderprogramm
18.05.–22.05.2023	Lourdes – Wallfahrt der Generationen (Flug ab/bis Frankfurt)	N.N.	3FLP1701	Sonderprogramm

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Leitung: Ursula Binder | Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. | Strombergstr. 11 | 70188 Stuttgart | Telefon: 0711-2633-1233
E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
15.09.–19.09.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis Stuttgart)	N.N.	3FLP0501	55

Diözese Speyer

Leitung: Domkapitular Franz Vogelgesang | Pilgerbüro: Marianne Backenstraß | Hasenpühlstr. 33 | 67346 Speyer | Telefon: 06232-102423
Fax: 06232-318399 E-Mail: info@pilgerreisen-speyer.de | www.pilgerreisen-speyer.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
07.04. – 11.04.2023	Ostern in Rom	Diakon Wolfgang Habdank	3RMP1001	39
21.04. – 07.05.2023	Benediktsweg – Wanderreise	Dipl. Theologe Erhard Steiger	3ITB0001	☞ Sonderprogramm
29.05. – 02.06.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis Frankfurt)	Pfarrer Raymond Rambaud Pfarrer Markus Wirth	3FLP7304	☞ Sonderprogramm
22.05. – 26.05.2023	Auf den Spuren des hl. Pirminius – Pilger-Leserreise	Prof. Dr. Hans Ammerich	3DET0202	☞ Sonderprogramm
17.07. – 20.07.2023	Pilgerorte in der Schweiz – Pilger-Leserreise	N.N.	3CHQ0101	☞ Sonderprogramm
18.07. – 27.07.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre (ab/bis Frankfurt)	Domkapitular Hans Schieber	3ESP1003	78–79
14.09. – 18.09.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder (ab/bis Frankfurt)	N.N.	3PTP0103	49
08.10. – 15.10.2023	Israel – auf den Spuren Jesu (ab/bis Frankfurt)	Pfarrer Johannes Fötsch	3ILP0106	28–29
30.11. – 03.12.2023	Advent im Erzgebirge – Pilger-Leserreise	N.N.	3DET0101	☞ Sonderprogramm

Bistum Trier

Leitung: Doris Fass | Pilgerfahrten Bistum Trier | Mustorstr. 2 | 54290 Trier | Telefon: 0651-7105-592 | E-Mail: pilgerfahrten@bistum-trier.de

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
13.09. – 20.09.2023	Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke nach Lourdes (Busreise)	N.N.	3FRQ0102	☞ Sonderprogramm
15.09. – 19.09.2023	Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke nach Lourdes (Flugreise)	N.N.	3FLP1501	☞ Sonderprogramm

Diözese Innsbruck (Österreich)

Leitung: Karin Adami | Pilgern und Reisen mit dem Tiroler Sonntag | Riedgasse 9-11 | A-6020 Innsbruck | Österreich | Telefon: 0043-512-22302228
E-Mail: karin.adami@dibk.at

Datum	Titel	Geistliche Begleitung	Reise-Nr.	Seite
09.05. – 13.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (4-tägig) (ab/bis München)	Pfarrer Bernhard Kopp	3FLP7207	☞ Sonderprogramm

In die Heimat der
hl. Bernadette!



Wallfahrtsort Lourdes,
Frankreich



„Altar der Welt“:
Fátima, Portugal

Pilgerreisen

Den Menschen war es immer ein tiefes Bedürfnis, sich auf den Weg zu machen, um heilige Orte aufzusuchen und dort Kraft für ihren Glauben zu schöpfen. Auch heute suchen Menschen immer wieder verstärkt nach Formen spirituellen Erlebens, die Leib, Seele und Geist in gleicher Weise ansprechen. An heiligen Orten suchen wir die Nähe zum Ursprung unseres Glaubens oder zu außergewöhnlichen Personen, deren Leben uns Vorbild ist. Ob im Heiligen Land, in Rom bei den Gräbern der Apostel, an den großen Marienwallfahrtsorten und vielen anderen heiligen Stätten – überall suchen wir die Verbindung zu Gott und spüren die besondere Atmosphäre, die von diesen Orten ausgeht.

Heiliges Land

Auf unseren Reisen ins Heilige Land gewinnen Sie einen differenzierten Einblick in Religion, Gesellschaft und Politik, ob als Pilger, Kulturinteressierter oder Wanderer.



Überblick

Einreise

Für die Einreise nach Israel ist ein Reisepass notwendig, der mindestens bis 6 Monate nach Reiseende gültig ist. Staatsangehörige einiger anderer Länder benötigen ein Visum. Wir sind Ihnen bei der Visumsbeantragung gerne behilflich. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei uns. Die Kosten für die Visa-beschaffung für Staatsangehörige anderer Länder liegen derzeit bei € 30,-.

Sichtvermerke im Reisepass

Eine Einreise nach Israel ist auch dann erlaubt, wenn Ihr Reisepass Stempel aus arabischen Staaten enthält. Umgekehrt ist es jedoch so, dass Ihnen einige arabische Staaten die Einreise verweigern, wenn Ihr Pass einen Sichtvermerk von Israel aufweist (z. B. Libanon). Die Einreiseformalitäten am Ben Gurion Flughafen haben sich daher geändert. Statt einen Einreisestempel in den Pass zu erhalten, werden die Passdaten eingescannt und Reisende erhalten eine kleine Karte ausgedruckt, die während der Reise mitzuführen ist.

Flughafen

Aufgrund umfangreicher Sicherheitskontrollen vor Antritt eines Direktfluges nach Israel finden sich die Teilnehmer bereits ca. 2,5 Std. vor Abflug am Flughafen ein. Bitte planen Sie Ihre Anreise zum Abflugort entsprechend.

Sicherheit / Politische Lage

Das Bayerische Pilgerbüro und seine Partner im Heiligen Land haben jahrzehntelange Erfahrung bei der Organisation von Reisen nach Israel und Palästina. Die Sicherheit für unsere Gäste hat bei der Entscheidung über die Durchführung einer Reise oberste Priorität. Deswegen stehen wir zu einer Beurteilung der Lage im Land in sehr regem Kontakt mit unseren Partnern vor Ort und lassen Sie nur von erfahrenen, ortskundigen Reiseleitern führen. Maßgebend sind für uns die Sicherheitshinweise des Deutschen Auswärtigen Amtes.

Gesundheit

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung. Insgesamt ist die medizinische Versorgung im Land gut. Je nach persönlicher Disposition empfiehlt sich eine Impfung gegen Hepatitis A und B. Im Hinblick auf das Coronavirus ist die aktuelle Situation in Bezug auf Einreisebestimmungen von dynamischen Entwicklungen geprägt. Aktuelle Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie unter: www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen

Währung

1 israelischer Schekel (NIS) = 100 Agorot

Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro. Der Geldwechsel ist aufgrund des günstigeren Wechselkurses erst vor Ort sinnvoll. Bei einigen Geldautomaten kann mit EC-Karte mit Geheimnummer Geld abgehoben werden (gegen Gebühr). Kreditkarten werden in Israel in vielen Geschäften, Restaurants und Hotels akzeptiert. Vielerorts kann auch in Euro bezahlt werden.

Tempelberg

Die Entscheidung, ob der Tempelberg für Besucher zugänglich ist, obliegt den örtlichen Behörden. Von Felsendom und Al-Aqsa-Moschee sind nur Außenbesichtigungen möglich.

Baden im Toten Meer

Aufgrund ganzjährig warmer Temperaturen ist das Baden im Toten Meer zu jeder Jahreszeit möglich. Bitte denken Sie neben Badekleidung auch an Badeschuhe (wegen Verletzungsgefahr am Toten Meer). Bitte klären Sie mit Ihrem Arzt, ob Ihre Gesundheit ein Bad im Toten Meer zulässt.

Verlängerungsaufenthalte

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, im Anschluss an eine Pilgerreise Ihren Aufenthalt im Heiligen Land individuell zu verlängern. Wie wäre es z. B. mit ein paar Tagen in Jerusalem auf eigene Faust oder einer Badeverlängerung am Roten oder Toten Meer? Auch die pulsierende Bauhaus-Metropole Tel Aviv lädt zum Entdecken ein.

Hotelunterkünfte

Wir übernachten in Hotels, Gästehäusern oder Kibbuzim der mittleren Kategorie. In Judäa erfolgt die Unterbringung entweder in Jerusalem oder Betlehem. Der Übernachtungsort ist von uns für jeden Termin festgelegt und ist im Leistungsblock durch die jeweilige Überschrift erkennbar.



„Das Heilige Land – Ursprung unserer christlichen Religion! Nirgendwo anders kann man das Neue und Alte Testament so hautnah erleben wie mit uns.“

Petra Ganz, Produktmanagerin

Welche Reise ist die passende?

Wir haben folgende Reisevarianten für Sie zusammengestellt.

Die klassischen Routen

Wenn Sie eine klassische Route für einen guten Überblick des Landes mit geistlicher Begleitung durch einen Priester wünschen, dann wählen Sie am besten:

- ▶ **Israel – auf den Spuren Jesu** (s. S. 28–29)
- ▶ **Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans** (s. S. 32–33)

Wanderreise

Das Heilige Land mit Körper und Geist erleben? Täglich Teilstrecken zu Fuß zurücklegen mit Angebot passender spiritueller Impulse? Eine Begleitung durch einen Priester oder tägliche Gottesdienste sind auf diesen Reisen nicht vorgesehen:

- ▶ **Israel und Palästina zu Fuß entdecken** (s. S. 175)

Abseits der klassischen Routen

Sie waren schon einmal im Heiligen Land? Dann gibt Ihnen diese Reise neue Einblicke abseits der klassischen Tour mit Orten in den palästinensischen Autonomiegebieten.

- ▶ **Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina** (s. S. 30–31)

Unterkünfte

Unsere Hotels bei einem Großteil der Reisen:

In Galiläa: Kibbuz-Gästehaus Ein Gev***



Die Anlage befindet sich unmittelbar am Ostufer des Sees Gennesaret mit eigenem Strand. Die geräumigen Gästezimmer sind hauptsächlich in kleinen Ferienhäusern untergebracht, z. T. aber auch im Hotel-Hauptgebäude. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV, Telefon, WLAN, Föhn, Klimaanlage und Safe ausgestattet.

In Jerusalem: Holy Land Hotel***



Das Mittelklassehotel liegt nur ca. 5 Gehminuten vom Damaskustor entfernt. Von der Dachterrasse haben Sie einen Postkartenblick auf die Altstadt mit dem Tempelberg. Das bewährte Hotel zeichnet sich neben der idealen Lage auch durch seine freundliche und angenehme Atmosphäre aus. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV, Telefon, WLAN, Föhn und Klimaanlage ausgestattet.

In Jerusalem: St.-Charles-Hospiz



Das Deutsche Hospiz der Borromäerinnen, mit eigener Hauskapelle, liegt in der sog. Deutschen Kolonie, ca. 15–20 Gehminuten vom Jaffator entfernt. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, WLAN und Föhn ausgestattet. Abends lädt der idyllische Klostergarten zum Entspannen ein.

In Betlehem: Paradise Hotel***



Das gute Mittelklassehotel in der Nähe des Rachelgrabs wird von der christlich-palästinensischen Familie Abu Aita geführt. Die komfortablen Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon, WLAN sowie Klimaanlage ausgestattet und befinden sich im 2019 fertiggestellten Anbau des Hotels.

Israel – auf den Spuren Jesu

Israel, Palästina / 8-tägige Flugreise / ab € 1.998,-

Der Klassiker bei unseren Pilgerreisen ins Heilige Land. In einem kompakten Programm zeigen wir Ihnen die wichtigsten Stätten in Galiläa und Judäa. Eine ideale Einstiegsreise für Erstbesucher! Von Nazaret und dem See Gennesaret in Galiläa bis nach Jerusalem und Betlehem in Judäa – wir besuchen die Wirkungsstätten Jesu und lassen die Bibel lebendig werden!

Glanzlichter: ☆ Verkündigungskirche in Nazaret ☆ Totes Meer ☆ Altstadt von Jerusalem



1. Tag: Anreise. Flug nach Tel Aviv. Wir fahren mit dem Bus zum Hotel am See Gennesaret (3 Nächte).

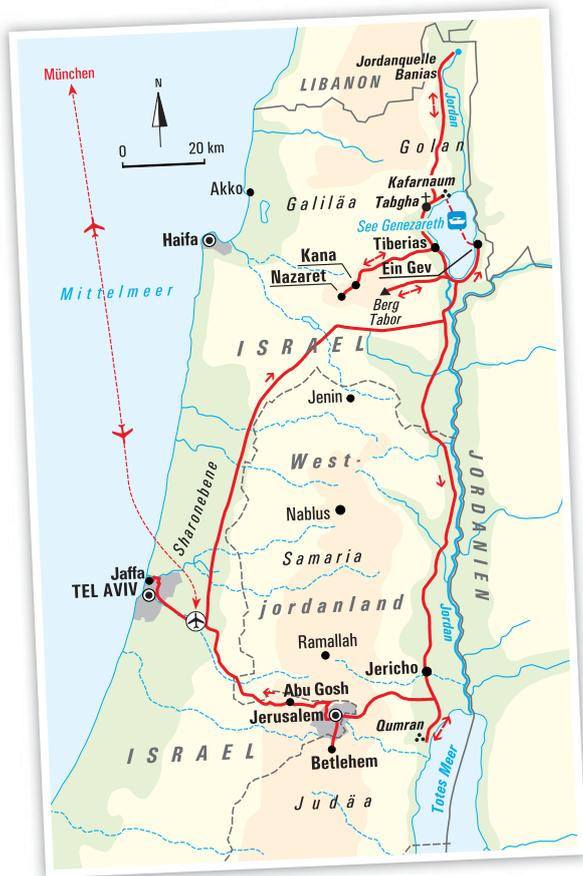
2. Tag: Oberes Galiläa. Auf dem **Berg der Seligpreisungen**, hoch über dem Nordufer des Sees Gennesaret, hielt Jesus die Bergpredigt. Von der oktogonalen Kuppelkirche aus bietet sich ein traumhaft schöner Blick über den gesamten See. Ein lohnender Abstecher führt uns zu den neuen Ausgrabungen von **Magdala**. Die Fahrt geht weiter in den Norden Israels zur **Jordanquelle Banias**, dem biblischen Caesarea Philippi. Am Abend fahren wir über die **Golanhöhen** im Gebiet des biblischen Gilead.

3. Tag: Am See Gennesaret. Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret. Die Fahrt geht weiter nach **Kafarnaum**, der Stadt, „wo Jesus wohnte“. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus des Petrus. In **Tabgha (Siebenquellen)**, dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Nachmittags fahren wir nach **Kana** und **Nazaret**. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt.

4. Tag: Totes Meer und Qumran. Die Fahrt durch Galiläa führt weiter zum **Berg Tabor**. Seit dem 4. Jh. stehen hier christliche Klöster und man verehrt den Ort der Verklärung Christi. Durch das fruchtbare Jordantal gelangen wir über Jericho ans Tote Meer. Genießen Sie ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann! Einen Einblick in das Leben der Essener erhalten wir in **Qumran**, dem Fundort der geheimnisvollen Schriftrollen aus dem 2. Jh. v. Chr. Gegen Abend erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: die Heilige Stadt Jerusalem! Bis zum Reiseende wohnen wir hier oder in Betlehem (4 Nächte).

5. Tag: Die heiligen Stätten in Jerusalem. Vom **Ölberg** aus liegt uns die Altstadt Jerusalems zu Füßen. Wir besuchen das Himmelfahrtsheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von der aus wir bald den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der **Via Dolorosa** nach. Zunächst erwartet uns die schlichte Kreuzfahrerkerche St. Anna am Teich von Betesda. Wir gehen am

Auf dem Zionsberg befindet sich die von Kaiser Wilhelm II. gegründete Benediktinerabtei Dormitio.



Ecce-Homo-Bogen vorbei und betreten die Burg Antonia. Hier erinnern uns der Lithostrotos (Steinpflaster) und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

6. Tag: Jerusalem und seine Altstadt. Zunächst verweilen wir an der **Klagemauer**, dem größten Heiligtum der Juden. Anschließend gelangen wir zum **Tempelberg** mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom, einem architektonischen Meisterwerk (nur Außenbesichtigung, der Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden). Am Nachmittag erreichen wir die Benediktinerabtei Dormitio auf dem **Berg Zion**. Im Abendmahlssaal gedenken wir der Feier des letzten Abendmahles und des ersten Pfingstfestes. Im Haus des Kajaphas (St. Peter in Gallikantu) erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus. Interessierte Teilnehmer besuchen im Anschluss die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem (nur bei Anreise Samstag möglich).

7. Tag: Betlehem und Ain Karem. Unser Vormittagsausflug führt uns nach Betlehem, der Geburtsstadt Jesu. Bei einem Rundgang durch die lebhafteste Altstadt bekommen wir Einblick in den Alltag der arabischen Bevölkerung. Ein Besuch der **Geburtsbasilika** ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Ein Silberstern in der Geburtsgrotte kennzeichnet den Ort, an dem Christus zur Welt kam. Bei der Fahrt auf die **Hirtenfelder** kann man sich vergegenwärtigen, wie es hier vor 2000 Jahren aussah. Am Nachmittag begeben wir uns nach Ain Karem, den Geburtsort Johannes' des Täufer. Im **Israel-Museum** faszinieren das Modell des antiken Jerusalem sowie die Schriftrollen im Schrein des Buches.

8. Tag: Rückreise. Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen in Tel Aviv. Rückflug nach Deutschland.

 **Wer begleitet Ihre Reise?** Details zur geistlichen Begleitung bei Ihrem Wunschtermin finden Sie auf www.pilgerreisen.de oder können Sie telefonisch bei uns erfragen.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

Unterbringung in Betlehem ab/bis München

19.03.–26.03.2023	So–So	Saisonpreis A	3ILP0101
08.04.–15.04.2023	Ostern	Sa–Sa	Saisonpreis A
05.05.–12.05.2023	Fr–Fr	Saisonpreis A	3ILP0105
29.05.–05.06.2023	Pfingsten	Mo–Mo	Saisonpreis A
17.09.–24.09.2023	So–So	Saisonpreis A	3ILP0109
13.11.–20.11.2023	Mo–Mo	Saisonpreis A	3ILP0111
23.12.–30.12.2023	Weihnachten	Sa–Sa	Saisonpreis A

Reiseverlauf in umgekehrter Reihenfolge

Unterbringung in Jerusalem ab/bis Frankfurt

08.10.–15.10.2023	So–So	Saisonpreis B	3ILP0106
-------------------	-------	---------------	----------

Unterbringung in Jerusalem ab/bis München

19.02.–26.02.2023	So–So	Saisonpreis A	3ILP0100
30.03.–06.04.2023	Do–Do	Saisonpreis B	3ILP0102
30.04.–07.05.2023	So–So	Saisonpreis B	3ILP0104
29.10.–05.11.2023	So–So	Saisonpreis B	3ILP0108

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der El Al oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt auf dem See Gennesaret
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung ab/bis München bzw. Frankfurt sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

Saisonpreis A

ab/bis München	€ 1.998,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 398,-
Zuschlag Einzelzimmer 3ILP0100	€ 428,-

Saisonpreis B

ab/bis München bzw. Frankfurt	€ 2.298,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 428,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein (s. S. 180/183).
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Studienreisen.

ZDF-Fernsehgottesdienst in Jerusalem am 01.10.2023

Sie wollen dabei sein? Dafür haben wir eine spezielle Reise vom 26.09.–03.10.2023 für Sie!

Das Sonderprogramm dazu ist ab Ende 2022 erhältlich.

Mehr Informationen & direkt buchen:
Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina

Israel, Palästina / 8-tägige Flugreise / ab € 2.098,-

Sie waren schon im Heiligen Land oder interessieren sich für die biblischen Stätten abseits der klassischen Route in Israel? Dann begleiten Sie uns auf diese Reise und erkunden Sie die orientalischen Städte Palästinas sowie Jerusalem, die Heilige Stadt dreier Weltreligionen. **Glanzlichter:** ✨ Altstadt von Jerusalem ✨ Kreuzfahrerstadt in Akko ✨ Patriarchengräber in Hebron



1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Tel Aviv. Fahrt nach Haifa (1 Nacht).

2. Tag: Vom Berg Karmel ans Mittelmeer. Am Morgen fahren wir auf den Berg Karmel. Hier liegen die malerischen Drusendörfer Isfiya und Daliyat-al-Karmel. Weiter nach **Muchraka**, wo der Prophet Elija den Baalpriestern die Herrlichkeit des Herrn zeigte. Anschließend geht es nach **Akko**, wo wir uns die unterirdische Kreuzfahrerstadt und die Ahmed-Jezzar-Moschee ansehen. Danach besuchen wir **Zippori**. Die Ausgrabungen geben einen eindrucksvollen Einblick in die „Kinderstube Jesu“ (2 Nächte in Nazaret).

3. Tag: Unterwegs in Galiläa. Heute erkunden wir zunächst **Nazaret**. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika. Die Fahrt geht weiter nach **Kafarnaum**, einst Heimat der Jünger Jesu. Auf dem **Berg der Seligpreisungen**, am Nordufer des Sees Gennesaret gelegen, hielt Jesus die berühmte Bergpredigt. In **Tabgha**, dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mo-

saiken aus byzantinischer Zeit. Wir beenden den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem **See Gennesaret**.

**„Jesus sagte zu ihnen:
Kommt und seht! Da kamen sie mit
und sahen, wo er wohnte.“**

(Joh 1,39)

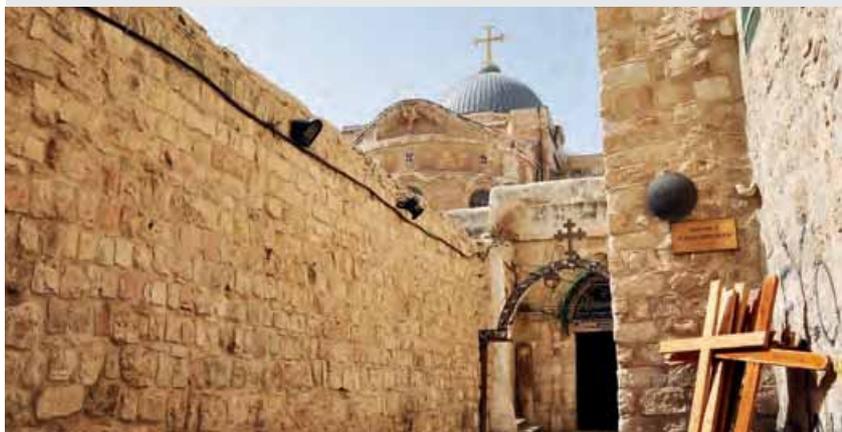
4. Tag: Orientalische Städte. Vormittags fahren wir über Jenin nach Burqin. Die kleine Kirche erinnert an die Heilung der Leprakranken. Weiter nach **Sebastiya**, dem biblischen Samaria. In **Nablus** machen wir einen Rundgang durch die lebhafteste Altstadt und sehen den Jakobsbrunnen, wo Jesus der Samariterin begegnete. Via Ramallah erreichen wir gegen Abend die Heilige Stadt Jerusalem (4 Nächte in Betlehem).

5. Tag: Auf den Spuren der Patriarchen. Wir besuchen heute die Stadt **Hebron**. Besonders eindrucksvoll ist die Machpela-Höhle mit den Gräbern der Patriarchen. Die **Hirtenfelder** se-

Großes Bild links:
Blick auf Jerusalem

Kleines Bild rechts oben:
Salzformationen am Toten
Meer, dem tiefsten Punkt
der Erde

Kleines Bild rechts unten:
Auf der Via Dolorosa
in Jerusalem



hen immer noch aus wie vor 2000 Jahren. Auf dem **Herodion** befinden sich Überreste eines prächtigen Palastes von König Herodes, den wir besichtigen. Danach geht es zurück nach **Betlehem**, der Geburtsstadt Jesu. Wir machen einen Rundgang durch die lebhafteste Altstadt. Ein Besuch der Geburtsbasilika ist ein „Muss“ für jeden Pilger.

6. Tag: Die heiligen Stätten in Jerusalem. Wir erleben das Gebet der Gläubigen an der **Klagemauer**. Auf dem **Ölberg** besuchen wir das Himmelfahrtshheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von der aus wir den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Beeindruckend ist das griechisch-orthodoxe Mariengrab gleich nebenan. Ganz im Zeichen der Passion Jesu Christi steht der Nachmittag. Wir pilgern entlang der **Via Dolorosa**. Zunächst erwartet uns die Kreuzfahrerkirche St. Anna am Teich von Betesda. Wir gehen am Ecce-Homo-Bogen vorbei und betreten die Burg Antonia. Hier erinnern uns das historische Steinpflaster und die Geißelungskapelle an das Leiden Jesu. Die **Grabeskirche**, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

7. Tag: Jericho und Totes Meer. Unser Tagesausflug führt uns zunächst nach Jericho. Per Seilbahn erreichen wir den **Berg der Versuchung**. Danach besuchen wir die **Taufstelle** Jesu am Jordan. Einen Einblick in das Leben der Essener erhalten wir in **Qumran**, dem Fundort der geheimnisvollen Schriftrollen aus dem 2. Jh. v. Chr. Von hier aus ist es nicht weit zum Toten Meer. Genießen Sie ein Bad im hochkonzentrierten Salzwasser! Rückfahrt über das **Wadi Kelt** in der jüdischen Wüste nach Betlehem. Den letzten Abend lassen wir in einem arabischen Restaurant bei Betlehem ausklingen.

8. Tag: Rückreise. Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

07.04. – 14.04.2023	Ostern	Fr – Fr	Saisonpreis A	3ILP0301
30.05. – 06.06.2023	Pfingsten	Di – Di	Saisonpreis A	3ILP0302
22.10. – 29.10.2023		So – So	Saisonpreis B	3ILP0303

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der El Al oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt auf dem See Gennesaret
- Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg der Versuchung
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

Saisonpreis A	
ab/bis München	€ 2.098,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 450,-
Saisonpreis B	
ab/bis München	€ 2.198,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 450,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein (s. S. 180/183).
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Studienreisen.

Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans

Israel, Palästina, Jordanien / 12-tägige Flugreise / ab € 2.795,-

Auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments entdecken wir biblische Landschaften in Israel und Jordanien! Unsere Reise führt uns neben den wichtigsten Pilgerstätten nicht nur an drei verschiedene Meere, sondern auch in die Wüste und nach Petra, eines der Weltwunder unserer Zeit. Unser Tipp für alle, die sich etwas mehr Zeit nehmen möchten.

Glanzlichter: ✨ Nabatäerstadt Petra ✨ römische Ausgrabungen in Jerash ✨ Altstadt von Jerusalem



Großes Bild links:
„Das Kloster“ in Petra.
Neben dem berühmten
Schatzhaus gilt es als eines
der schönsten Grabmonu-
mente aus der Zeit der
Nabatäer.

Kleines Bild rechts:
Byzantinisches Mosaik
vom Wunder der Speisung
der Fünftausend in Tabgha

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Tel Aviv. Nach unserer Ankunft fahren wir zum Hotel in **Netanya** (1 Nacht).

2. Tag: Akko und Nazaret. Es geht entlang der Küste nach **Haifa**, der größten Hafenstadt Israels. Der Halt auf dem **Berg Karmel** lohnt sich wegen des herrlichen Panoramablicks. Von hier aus ist es nicht weit nach Akko, das zur Zeit der Kreuzritter große Bedeutung erlangte. Wir sehen uns die unterirdische Kreuzfahrerstadt und die Ahmed-Jezzar-Moschee an. Anschließend fahren wir durch das Obere Galiläa nach Kana und Nazaret. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt. Gegen Abend kommen wir am See Gennesaret an (2 Nächte).

3. Tag: Am See Gennesaret. Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret. Die Fahrt geht weiter nach **Kafarnaum**, der Stadt, „wo Jesus wohnte“. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus von Petrus. In **Tabgha (Siebenquellen)**, dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Auf dem **Berg der Seligpreisungen** hielt Jesus die Bergpredigt. Anschließend fahren wir nach Norden zur Jordanquelle **Banias**, dem biblischen Caesarea Philippi. Am Abend reisen wir über die **Golanhöhen** im Gebiet des biblischen Gilead.

4. Tag: Weiter nach Jordanien. Wir reisen zum Grenzübergang nach Jordanien, dem Jordan-River-Crossing bei Bet Shéan, und von dort weiter nach **Amman**. Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die jordanische Hauptstadt und besuchen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten: das römische Theater, den Zitadellenhügel mit Ausgrabungen aus verschiedenen Epochen, das Archäologische Museum sowie die König-Abdullah-Moschee (2 Nächte).

5. Tag: Amman und der Norden. Heute brechen wir auf nach **Jerash**, dem biblischen Gerasa, einer imposanten Stadtanlage aus römischer Zeit. Die prachtvollen Säulenstraßen, verschiedene Tempel und Theater sowie mehrere frühbyzantinische Kirchen sind noch sehr gut erhalten. Danach gelangen wir nach **Ajlun** zur Besichtigung der Sarazenenfestung Qalaat er-Rabad, einem der schönsten Beispiele arabischer Architektur.

6. Tag: Auf dem Königsweg. Morgens fahren wir zur Taufstelle Jesu nach **Betanien** am Jordan. Wir bewundern das außergewöhnliche Mosaik in **Madaba** mit der Darstellung einer Pilgerkarte des Nahen Ostens. Weiter reisen wir zum **Berg Nebo**, wo Mose starb. Von hier aus genießt man bei gutem Wetter einen großartigen Blick auf das „Gelobte Land“. Entlang des Königswegs geht es durch das Wadi Mujib, den jordanischen „Grand Canyon“, nach Petra (1 Nacht).

7. Tag: Petra – die Felsenstadt. Wir widmen uns den ganzen Tag Petra, der ehemaligen Hauptstadt des Nabatäerreiches, die als eine der größten archäologischen Sehenswürdigkeiten des gesamten Orients gilt. Die Besichtigung des Talkessels von Petra gehört zu den beeindruckendsten Erlebnissen eines Aufenthalts im Nahen Osten. Abends fahren wir nach Aqaba am Roten Meer (1 Nacht).

8. Tag: Totes Meer und Masada. Grenzüberquerung nach Israel. Wir fahren durch die Wüste Negev ans Tote Meer. Genießen Sie ein Bad im hochprozentigen Salzwasser! Symbolisch für die Geschichte Israels ist der Felsen von Masada. Dieser Ort war Schauplatz des jüdischen Aufstands gegen Rom im Jahre 73. Gegen Abend erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: die Heilige Stadt Jerusalem. Bis zum Reiseende wohnen wir hier oder in Betlehem (4 Nächte).

9. Tag: Ain Karem. Heute fahren wir nach Ain Karem. Hier besuchte Maria ihre Verwandte Elisabet und hier erklang zum ersten Mal das „Magnifikat“. Johannes der Täufer wurde hier geboren. Im **Israel-Museum** faszinieren das Modell des antiken Jerusalem sowie die Schriftrollen im Schrein des Buches. Am Nachmittag erreichen wir das Benediktinerkloster Dormitio auf dem **Berg Zion**. Im Abendmahlssaal gedenken wir der Feier des letzten Abendmahles und des ersten Pfingstfestes. Im Haus des Kajaphas (St. Peter in Gallikantu) erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus.

**„Ohne den Heiligen, gelobt sei Er,
vermögen wir nicht einmal
die Schwelle unseres Hauses
zu überschreiten.
Mit dem Heiligen, gelobt sei Er, aber
durchqueren wir sogar das Meer.“**

(Rabbi Mordechai Malkowitsch)

10. Tag: Die heiligen Stätten in Jerusalem. Auf dem Ölberg besuchen wir das Himmelfahrtsheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von der aus wir bald den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Weiter geht es nach **Betlehem**, der Geburtsstadt Jesu. Der Rundgang durch die lebhafteste Altstadt führt uns zur Geburtsbasilika. Die Hirtenfelder sehen immer noch aus wie vor 2000 Jahren.

11. Tag: Jerusalem und seine Altstadt. Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime. Zunächst erleben wir die **Klagemauer**. Anschließend gelangen wir zum **Tempelberg** mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom. Die in leuchtenden Farben angelegten Mosaiktrösten ein wenig darüber hinweg, dass beide Moscheen nur von Muslimen betreten werden dürfen (der Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden). Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der **Via Dolorosa** nach. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

12. Tag: Rückreise. Es heißt nun Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen nach Tel Aviv und Rückflug nach Deutschland.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

Unterbringung in Jerusalem ab/bis München

16.04.–27.04.2023	So–Do	Saisonpreis B	3ILP5100
-------------------	-------	---------------	----------

Unterbringung in Betlehem ab/bis München

21.09.–02.10.2023	Do–Mo	Saisonpreis A	3ILP5101
-------------------	-------	---------------	----------

Unterbringung in Betlehem ab/bis Frankfurt

09.11.–20.11.2023	Do–Mo	Saisonpreis A	3ILP5103
-------------------	-------	---------------	----------

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der El Al, der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrt mit der Seilbahn
- Kurzer Pferderitt in Petra
- Grenzübertrittsgebühren
- Bootsfahrt auf dem See Gennesaret
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung ab/bis München bzw. Frankfurt sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

Saisonpreis A, Unterbringung in Betlehem

ab/bis München bzw. Frankfurt	€ 2.795,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 540,-

Saisonpreis B, Unterbringung in Jerusalem

ab/bis München	€ 2.995,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 690,-

Weitere Informationen:

Spiritueller Angebot:

(s. S. 179)

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie Visum für Jordanien (derzeit kostenfrei, Einsenden des Reisepasses nicht erforderlich), (s. S. 180/183).
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Studienreisen.

Italien

Seit über 2000 Jahren ist die Anziehungskraft Roms ungebrochen. Jeder Meter der Stadt atmet hier Geschichte. Aber die Ewige Stadt ist auch immer ein Ort der Begegnung, des Innehaltens und der Faszination, die große weltweite christliche Glaubensgemeinschaft in ihrem Zentrum zu erleben!

Rom – ein Überblick

Papstaudienz und Angelus-Gebet

An jedem Mittwoch können Rompilger ab 09:00 Uhr an der Generalaudienz des Papstes teilnehmen, bei schönem Wetter auf dem Petersplatz, bei schlechtem Wetter in der Aula Paolo VI. Die Audienz entfällt, wenn der Papst verhindert oder auf Reisen ist. Im Juli und August finden die Audienzen unregelmäßig statt. Aus besonderem Anlass kann der Ort der Generalaudienz geändert werden. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Pilgerzentrums in Rom www.pilgerzentrum.net. An den Sonntagen besteht die Möglichkeit, um 12:00 Uhr auf dem Petersplatz am traditionellen Angelus-Gebet mit dem Papst teilzunehmen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Papstaudienz und das Angelus-Gebet nicht garantiert werden können und dass das Ausfallen der Audienz bzw. des Angelus-Gebetes nicht zum kostenlosen Rücktritt von der Reise berechtigen. Bei Ausfall der Audienz und des Angelus-Gebetes organisieren wir für Sie ein attraktives Ersatzprogramm.

Karten für die Papstaudienz

Bei Teilnahme an unseren Pilgerreisen müssen Sie sich nicht selbst um Audienzkarten kümmern, denn die Karten bestellen wir für Sie. Wenn Sie individuell nach Rom reisen, wenden Sie sich bitte direkt an das Deutsche Pilgerzentrum. Eine Bestellung der Karten über uns ist leider nicht möglich.

Karten für die Papstaudienz können bestellt werden beim:
 Pilgerzentrum Rom · Via del Banco di S. Spirito, 56
 00186 Roma · Tel.: 0039-06-6897197 · Fax: 0039-06-2753039
 E-Mail: info@pilgerzentrum.net · www.pilgerzentrum.net



Öffnungszeiten:

Bitte informieren Sie sich über die aktuell geltenden Öffnungszeiten unter www.pilgerzentrum.net oder erfragen Sie diese telefonisch unter der angegebenen Telefonnummer.

Die Karten können in der Audienzwoche ab Montag bis spätestens Dienstag 13:00 Uhr abgeholt werden. Mit den Karten erhalten Sie Zugang zum Audienzbereich, in dem die Plätze frei gewählt werden können.

Sixtinische Kapelle / Vatikanische Museen

Die Vatikanischen Museen sind am Montag geöffnet, jedoch am Sonntag geschlossen. Die Sixtinische Kapelle, Höhepunkt der Vatikanischen Museen, ist im Rahmen des Museumsbesuchs zugänglich.

Öffnungszeiten:

Bitte informieren Sie sich über die aktuell geltenden Öffnungszeiten unter www.museivaticani.va

Forum Romanum und Kolosseum

Der Besuch der Ausgrabungen des Forum Romanum ist kostenpflichtig. Der Kauf eines Tickets ermöglicht zusätzlich die Innenbesichtigung des Kolosseums sowie den Besuch des Palatin. Unsere Pilgergruppen besichtigen die archäologische Zone von einem Aussichtspunkt aus.

Eintrittsgelder

Italien hat die Ermäßigung für Personen über 65 Jahren bei Eintritten in staatliche Sehenswürdigkeiten und Museen abgeschafft. Kostenloser Eintritt wird nur noch Jugendlichen unter 18 Jahren gewährt, Ermäßigungen gibt es für alle zwischen 18 und 25 Jahren. Alle Personen über 25 Jahren zahlen den vollen Eintrittspreis. Bei allen unseren Katalogreisen sind die Eintrittsgelder gemäß Programm im Reisepreis eingeschlossen.

Besichtigungen

In der Innenstadt finden die Besichtigungen überwiegend **zu Fuß** statt. Sie sollten daher zum Teil längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können.

Pilger mit körperlicher Behinderung

Obwohl sich die Stadtverwaltung seit langem bemüht, die Innenstadt rollstuhlgerecht umzugestalten, sind noch längst nicht alle Sehenswürdigkeiten problemlos zu erreichen. Wir bitten daher Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer dringlich, nur zusammen mit einer Begleitperson zu reisen, die gegebenenfalls den Rollstuhl schiebt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass sich unsere Reiseleiter um alle Reiseteilnehmer in gleicher Weise kümmern müssen.

Kopfhörer

Für Gruppenbesichtigungen in den Papstbasiliken ist der Einsatz von Kopfhörern obligatorisch. Wir setzen während des gesamten Romaufenthaltes Kopfhörer ein, um die bestmögliche Verständlichkeit bei den Stadtführungen zu gewährleisten.

Aufenthaltssteuer (City-Tax)

Die Stadt Rom erhebt eine touristische Aufenthaltssteuer (City-Tax). Die Abgabe beträgt bei Übernachtung in einem religiösen Gästehaus € 3,50 p.P./Nacht, in Hotels der 3*-Kategorie € 4,- p.P./Nacht (Stand September 2022, Änderungen vorbehalten). Diese Abgabe ist in unseren Reisepreisen bereits eingeschlossen.

Frühstück

Das typisch italienische Frühstück besteht aus einem Cappuccino und einem Cornetto (Hörnchen). Damit Sie gut gestärkt in einen ereignisreichen Tag aufbrechen können, haben wir in allen unseren Hotels und religiösen Gästehäusern ein **erweitertes Frühstück** für Sie bestellt. Bitte beachten Sie dennoch, dass das Frühstück in mediterranen Ländern nicht mit dem deutschen Frühstück vergleichbar ist.

Verlängerung

Bei unseren Pilgerreisen haben Sie die Möglichkeit, auf Wunsch Ihren Aufenthalt in Rom um einen oder mehrere Tage individuell zu verlängern. Bitte sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Unterkünfte

Bei unseren Vertragsunterkünften handelt es sich um erprobte und langjährig bewährte Hotels und religiöse Gästehäuser, die in Vatikannähe bzw. bei der Basilika S. Maria Maggiore (Hotel Domus Nova Bethlem) liegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind. Alle Zimmer verfügen über eigenes Bad oder Dusche/WC.

Gottesdienste

Bei Reisen mit eigener Begleitung durch einen Priester ab Deutschland feiert die Reisegruppe eigene Gottesdienste an von uns reservierten Orten und Zeiten. Bei Reisen ohne eigenen Priester besucht die Reisegruppe die Gottesdienste der deutschen Gemeinde in Rom. Eine gute Gelegenheit, das geistliche Leben vor Ort zu erleben!

Nachhaltigkeit auf unseren Romreisen

- ✓ Jahrzehntelange Zusammenarbeit mit einheimischen Betrieben/Hotels
- ✓ ISO-zertifiziertes Busunternehmen
- ✓ Vorzugsweise Verwendung von lokalen Produkten in den Vertragshotels und ausgewählten Restaurants
- ✓ Energiesparende Maßnahmen in den Vertragshotels



Folgende Hotels haben wir für unsere Romreisen ausgewählt:

Casa Bonus Pastor



Beliebtes religiöses Gästehaus des Vatikan, nur wenige Schritte von den Vatikanischen Mauern und ca. 1,3 km vom Petersplatz entfernt. Die geräumigen, schlicht eingerichteten Zimmer verfügen alle über Dusche/WC, TV, Telefon, WLAN und Klimaanlage. Das in einem großen Garten gelegene Haus verfügt über eine

24-Std.-Rezeption, Restaurant, Bar sowie eine Hauskapelle.

Hotel Domus Nova Bethlem



Ehemaliges religiöses Gästehaus, das komplett renoviert und in ein elegantes 3-Sterne-Hotel umgewandelt wurde, die persönliche Atmosphäre des Gästehauses aber beibehalten hat. Es liegt im Herzen Roms, gleich gegenüber der Basilika S. Maria Maggiore. Das Haus verfügt über eine Hauskapelle und einen schönen

Innenhof. Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche/WC, TV, Telefon, Föhn, WLAN und Klimaanlage ausgestattet.

Hotel Casa Valdese



Ehemaliges religiöses Gästehaus, das komplett renoviert wurde und nun als 3-Sterne-Hotel geführt wird. Es liegt im Prati-Stadtviertel, zwischen Vatikan und Piazza del Popolo. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV, Telefon, Föhn, WLAN und Klimaanlage ausgestattet. Das Haus verfügt über ein Restaurant und eine Dachterrasse, von der sich ein schöner Blick auf die Peterskuppel bietet. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Metrostation „Lepanto“.

Klassische Pilgerreise nach Rom

Italien / 5-tägige Flugreise / ab € 1.098,-

Seit vielen Jahren unser erfolgreicher und beliebter Klassiker in die Ewige Stadt! Rom – das Zentrum der Christenheit und der Weltkirche – bildet eine einmalige Kulisse aus Antike, Renaissance und Barock. Hier werden 2000 Jahre Kirchengeschichte lebendig und erlebbar! **Glanzlichter:** ☆ St. Peter – Zentrum der Christenheit ☆ Sixtinische Kapelle – Michelangelos Meisterwerk ☆ Ausflug in die Albaner Berge



Großes Bild links:
Blick auf die Via della Conciliazione und den Petersdom, den die aufgehende Sonne in Morgenröte hüllt.

Kleines Bild rechts:
Eines der berühmten Motive von Michelangelo: die Erschaffung des Adam. Detailaufnahme des Deckenfreskos in der Sixtinischen Kapelle.

1. Tag: Anreise, St. Paul und Katakomben. Wir fliegen nach Rom. Nach der Ankunft besuchen wir gleich die mächtige Papstbasilika **St. Paul vor den Mauern**, die sich über dem Grab des Heiligen erhebt. Hier werden uns Geschichte und Wirken des hl. Paulus besonders gegenwärtig. Danach fahren wir zu einer der Katakomben, wo wir gemeinsam unseren Eröffnungsgottesdienst feiern. Nach der Besichtigung dieser eindrucksvollen frühchristlichen Zeugnisse beziehen wir unser zentral gelegenes Quartier.

2. Tag: Ein Tag im Vatikan: St. Peter und Vatikanische Museen. Nach einem Gottesdienst besichtigen wir ausführlich St. Peter, das Zentrum der Weltkirche. Anschließend bleibt uns freie Zeit für den Besuch der Papstgräber und zum Verweilen im **Petersdom**. Den Nachmittag verbringen wir in den Vatikanischen Museen mit ihren prachtvollen Sammlungen und Michelangelos Meisterwerk, der **Sixtinischen Kapelle**.

3. Tag: Generalaudienz und barocke Innenstadt. Am heutigen Vormittag erleben wir zusammen mit Pilgern aus aller Welt

die Generalaudienz des Papstes auf dem Petersplatz oder in der Audienzhalle (sofern sich der Papst in Rom aufhält). Nachmittags spazieren wir zusammen über die Engelsbrücke auf dem alten Pilgerweg in die barocke Innenstadt: von der lebhaften **Piazza Navona** zum **Pantheon**, dem am besten erhaltenen antiken Bauwerk Roms, weiter zum bunten Treiben am **Trevi-Brunnen** und schließlich zur beliebten **Spanischen Treppe**. Unterwegs sehen wir die Kirche S. Andrea delle Fratte, wo in einer Seitenkapelle die **Muttergottes von der wundertätigen Medaille** verehrt wird. Hier bekehrte sich der jüdische Bankierssohn Alphonse Ratisbonne 1842 zum Christentum, nachdem er eine Vision der Jungfrau Maria hatte.

4. Tag: Basiliken und Ausflug in die Albaner Berge. Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst in der Basilika **S. Giovanni in Laterano**. Anschließend besichtigen wir die imposante Kathedrale, Sitz des Bischofs von Rom, der gleichzeitig Papst ist. Wir sehen auch das Baptisterium und die Heilige Stiege. In **S. Maria Maggiore**, der bedeutendsten Marienkirche Roms, können wir jahrhundertealte Mosaikkunst in Vollendung

Mit dem bp in Rom heißt auch:

- ✓ Zentrale Unterkünfte
- ✓ Privattransfers mit Bussen und Taxis
- ✓ Stimmungsvolle Gottesdienste
- ✓ Geistliche Begleitung
- ✓ Zusätzlich zur gewohnten umfassenden bp-Reiseleitung ausgezeichnete örtliche Stadtführer

bewundern. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug in die nahe gelegenen Albaner Berge, der uns zunächst nach **Castel Gandolfo**, der Sommerresidenz des Papstes, führt. Am wunderschön gelegenen **Nemisee** bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die malerische Umgebung. Anschließend geht es weiter nach Genzano, wo wir in eine kleine Trattoria zu einem landestypischen Abendessen einkehren.

„Rom ist durch die Anwesenheit der Apostel Petrus und Paulus und durch ihr Martyrium zum Bezugspunkt für die ganze Kirche in der Welt geworden.

Es hat diesen Rang nicht durch die Macht des Kaiserreichs erhalten, sondern „sofort und spontan“ durch das Martyrium und durch das Zeugnis der Apostelfürsten für Christus.“

(Papst Franziskus über die Bedeutung Roms für die Weltkirche)

5. Tag: Antikes Rom und Rückreise. Bei einem Spaziergang entlang der Kaiserforen lassen wir die Monumentalität des Kolosseums auf uns wirken; vom **Kapitol** aus bietet sich uns ein guter Überblick über die einstige Struktur des **Forum Romanum**. Nach dem Abschlussgottesdienst treten wir am Nachmittag den Rückflug an, erfüllt von den Eindrücken in der Ewigen Stadt.



Waren Sie schon einmal in Rom und möchten die Ewige Stadt noch einmal, aber doch anders erleben? Dann schauen Sie auf unser Angebot **„Rom in kleinen Gruppen“** auf den **Seiten 40–41** in diesem Katalog.



Sie möchten nicht fliegen? Alle unsere Rom-Termine können Sie auch ohne Flug buchen und individuell in die Ewige Stadt anreisen. Um welchen Betrag wir Ihnen den Reisepreis reduzieren können, ist von Termin zu Termin unterschiedlich. **Fragen Sie uns!**



Termine, Leistungen & Preise

Termine Montag bis Freitag (4 Nächte):

ab/bis München		Saisonpreis A	3RMP0001
06.03.–10.03.2023			
Anmeldeschluss für diesen Termin: 30.12.2022			
10.04.–14.04.2023	Osterferien	Saisonpreis B	3RMP0002
15.05.–19.05.2023		Saisonpreis B	3RMP0003
29.05.–02.06.2023	Pfingstferien	Saisonpreis C	3RMP0004
18.09.–22.09.2023		Saisonpreis B	3RMP0005
16.10.–20.10.2023		Saisonpreis B	3RMP0006
30.10.–03.11.2023	Herbstferien	Saisonpreis C	3RMP0007
13.11.–17.11.2023		Saisonpreis D	3RMP0008

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem religiösen Gästehaus oder Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Bustransfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

Saisonpreis A	
ab/bis München	€ 1.098,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 115,-
Saisonpreis B	
ab/bis München	€ 1.275,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 145,-
Saisonpreis C	
ab/bis München	€ 1.335,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 125,-
Saisonpreis D	
ab/bis München	€ 1.185,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 145,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** **Casa Bonus Pastor** oder **Hotel Domus Nova Bethlem**. Bei 3RMP0004 **Hotel Casa Valdese** (s. S. 35).
- **Bitte beachten:** Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an der **Generalaudienz des Papstes** nicht garantiert werden kann. Bei Ausfall der Audienz wird ein zusätzlicher Programmpunkt von unserer Reiseleitung organisiert.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen:
Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de



Rom zum Kennenlernen – Städtereise in die Ewige Stadt

Italien / 4-tägige Flugreise / ab € 895,-

Mit dieser Reise wollen wir Sie auf einen Ausflug nach Rom mitnehmen. Sei es, weil Sie die Ewige Stadt in kompakter Form kennenlernen wollen – oder auch, weil seit Ihrem letzten Besuch in Rom einfach schon zu viel Zeit vergangen ist.

Glanzlichter: ✨ St. Peter – Zentrum der Christenheit ✨ das Pantheon – Meisterwerk der antiken Architektur und bedeutende Marienkirche ✨ San Clemente – Zeitreise durch die Kirchengeschichte



Blick auf den Petersplatz

1. Tag: Anreise, antikes Rom und San Clemente. Wir fliegen nach Rom. Nach dem Bezug unserer Unterkunft widmen wir uns der antiken Vergangenheit der Stadt. Vom **Kapitol** spazieren wir an den **Kaiserforen** und dem **Kolosseum** vorbei zur Basilika von **San Clemente**. Hier erwartet uns eine wahre Zeitreise in die Kirchengeschichte: In der Oberkirche verzaubern uns grandiose Mosaiken – insbesondere das beeindruckende Apsismosaik mit dem **Baum des Lebens** lädt zu einer spirituellen Gedankenreise ein. Von dort steigen wir hinunter in eine frühchristliche Basilika aus dem 4. Jh., bevor uns das noch eine Etage tiefer liegende Mithras-Heiligtum wieder zurück in die Antike entführt.

2. Tag: St. Peter und barocke Innenstadt. Am Vormittag besichtigen wir ausführlich die Basilika St. Peter, spiritueller **Mittelpunkt** des christlichen Roms und der katholischen Welt. Anschließend bleibt uns freie Zeit zum Verweilen im Petersdom, zum Besuch der Papstgräber oder zum Besteigen der Kuppel. Für die anschließende Mittagspause bietet sich das **Borgo Pio** an, das malerische mittelalterliche Viertel gleich neben dem Vatikan. Am Nachmittag spazieren wir auf dem alten Pilgerweg in die barocke Innenstadt: An der Engelsburg vorbei und über die Engelsbrücke erreichen wir die **Piazza Navona**, wohl der berühmteste und einer der schönsten Plätze der Stadt. Gleich nebenan liegt das **Pantheon**, Roms am besten erhaltenes Bauwerk der Antike. Über das bunte Treiben am **Trevi-Brunnen** erreichen wir dann die Piazza di Spagna mit der berühmten **Spanischen Treppe** unterhalb der Kirche S. Trinità dei Monti.

3. Tag: Basiliken und freie Zeit. Zunächst besichtigen wir die Basilika S. Giovanni in Latera-

no, bis heute die Kathedrale Roms, mit Baptisterium und **Hl. Stiege**. In **S. Maria Maggiore**, der bedeutendsten Marienkirche Roms, sehen wir jahrhundertealte Mosaikkunst in Vollendung. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen **zur freien Verfügung**. Vielleicht haben Sie Ihr ganz persönliches Lieblingsziel... Alternativ gibt Ihnen Ihre Reiseleitung gerne hilfreiche Tipps.

4. Tag: Sonntagsmesse, Angelus, St. Paul vor den Mauern und Rückreise. Am Vormittag nehmen wir am deutschsprachigen Sonntags-

gottesdienst am **Campo Santo Teutonico** teil. Anschließend begeben wir uns noch einmal zum Petersplatz, wo um 12:00 Uhr vom Papst das traditionelle **Angelus-Gebet** gebetet wird (sofern sich der Papst in Rom aufhält). Am Nachmittag führt uns unser Weg vor die Mauern Roms, wo wir die mächtige Papstbasilika St. Paul vor den Mauern besuchen, die sich über dem Grab des hl. Paulus erhebt. Hier werden uns Geschichte und Wirken des Apostels Paulus besonders gegenwärtig – ein idealer Ort für einen gemeinsamen Abschiedsimpuls. Am Abend treten wir den Rückflug von Rom an.



Diese Reisen werden von **langjährigen erfahrenen Rom-Reiseleitern** begleitet, die die Stadt nicht nur in- und auswendig kennen, sondern darüber hinaus auch einen fundierten Zugang zur christlichen Botschaft und zur Kirchengeschichte haben und Ihren Aufenthalt mit spirituellen Impulsen und Gedanken begleiten.



Bitte beachten: Diese Reise bieten wir im Oktober über einen Mittwoch an und somit mit der Möglichkeit zur Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes anstatt am Angelus-Gebet. Das Programm wird den Tagen entsprechend umgestellt. Die Reisebeschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter: **www.pilgerreisen.de** **Fordern Sie alternativ das Sonderprogramm an.**

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

16.03. – 19.03.2023	Do – So	3RMP9001
Reiseleitung: Letizia Gatteschi		
27.07. – 30.07.2023	Do – So	3RMP9002
Reiseleitung: Alfred Streib		
02.10. – 05.10.2023	Mo – Do	3RMP9003
Reiseleitung: Antje Häberle		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem religiösen Gästehaus oder Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Bustransfers lt. Programm, fallweise Fahrten mit dem Taxi
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3RMP9001	€ 895,-
ab/bis München 3RMP9002	€ 955,-
ab/bis München 3RMP9003	€ 995,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 95,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Hotel Casa Valdese oder Hotel Domus Nova Bethlem (s. S. 35)
- **Bitte beachten:** Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme am **Angelus-Gebet bzw. an der Generalaudienz des Papstes** nicht garantiert werden kann. Bei Ausfall wird ein zusätzlicher Programmpunkt von unserer Reiseleitung organisiert.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Ostern in Rom

Italien / 5-tägige Flugreise / ab € 1.275,-

Gerade zum Osterfest zeigt sich die große religiöse Bedeutung der Ewigen Stadt. Die Kirchen Roms und ihre reichen Kunstschätze treten in diesen feierlichen Tagen ganz besonders in den Vordergrund. Erleben Sie mit uns das höchste Fest im christlichen Jahreskreis – die Auferstehung Jesu – im spirituellen Mittelpunkt der katholischen Kirche!



Blick auf den Petersdom aus den Vatikanischen Gärten heraus

Wussten Sie, dass die erste Reise des Bayerischen Pilgerbüros im Jahr 1925 in die Ewige Stadt führte? Diese enge Verbindung zu Rom, dem Zentrum der Christenheit und der Weltkirche, besteht bis heute und das möchten wir mit Ihnen teilen. Lassen Sie uns also auf einer gemeinsamen Pilgerreise das Osterfest in Rom feiern. Am Karfreitag beten wir gemeinsam mit dem Heiligen Vater den Kreuzweg am Kolosseum, nehmen am Karsamstag an der Liturgie der Osternacht in S. Ignazio teil und dürfen am Ostersonntag die Ostermesse mit dem Papst auf dem Petersplatz feiern und den Segen „Urbi et Orbi“ empfangen.



Kreuzweg am Kolosseum

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

07.04. – 11.04.2023 Fr–Di 3RMP1001 Reiseleitung: Claus Pichler
Geistliche Begleitung: Diakon Wolfgang Habdank

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab € 1.275,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 145,-

Weihnachten in Rom

Italien / 6-tägige Flugreise / ab € 1.295,-

Rom strahlt zu Weihnachten eine ganz besondere Atmosphäre aus. Wunderschöne Krippendarstellungen laden zum Verweilen ein, und das Santo Bambino auf dem Kapitol bekommt so viel Besuch wie im ganzen Jahr nicht. Wir feiern die Christmette mit der deutschen Gemeinde und empfangen mit Pilgern aus aller Welt den Segen „Urbi et Orbi“ auf dem Petersplatz.



NEU –
jetzt einen
Tag länger!

Petersdom in weihnachtlicher Beleuchtung

Wussten Sie, dass in Italien die Weihnachtskrippe (il presepe) der feierliche und auffälligste Mittelpunkt des Weihnachtsfestes war und nach wie vor ist? Diese Tradition dürfen wir bei unserer weihnachtlichen Pilgerreise in die Ewige Stadt bezeugen. Die wahrscheinlich bekannteste Krippe Roms mit lebensgroßen Figuren wird jedes Jahr auf dem Petersplatz aufgestellt, wobei diese jedes Jahr aus einer anderen Region der Welt stammt. Auch dem Santo Bambino in S. Maria in Aracoeli auf dem Kapitolshügel statten wir einen Besuch ab – ein Ritual, das heute noch viele römische Familien pflegen.



Krippe im Palazzo Nuovo



Santo Bambino in S. Maria in Aracoeli

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

22.12. – 27.12.2023 Fr–Mi 3RMP1101 Reiseleitung: Dr. Ewald Kandziara
Geistliche Begleitung: Pfr. Johann Margazyn

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab € 1.295,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 180,-

Rom Spezial

Die Ewige Stadt in Kleingruppen erleben

Wir möchten Sie einladen, Rom in der Kleingruppe zu erleben. In einer Gruppe von 8–12 Personen werden Sie von einer einheimischen römischen Reiseleitung durch die faszinierende Stadt geführt. Sie erleben Rom ganz intensiv und haben Gelegenheit, je nach Reise an der Generalaudienz oder am Angelusgebet des Papstes teilzunehmen, Fronleichnam in den Vatikanischen Gärten zu erleben oder auf den Spuren der frühen Christen unterwegs zu sein. Wie Sie nach Rom anreisen und ob Sie Ihren Aufenthalt verlängern möchten, entscheiden Sie!

Fronleichnam in Rom

Italien / 5-tägige Reise / ab € 898,-

Am Samstag nach Fronleichnam findet eine Prozession durch die Vatikanischen Gärten statt. Wir finden, das ist eine besondere Attraktion und haben rund um diesen Tag ein interessantes Rom-Erkundungsprogramm zusammengestellt. Vielleicht gefällt es auch Ihnen!



In den Vatikanischen Gärten

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

07.06.–11.06.2023 Mi–So 3RMS9502
Reiseleitung: örtliche Reiseleitung

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Rom	ab €	898,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	115,-
Transfer Flughafen Fiumicino – Hotel und zurück	pro Strecke €	40,-

Klassische Pilgerreise nach Rom

Italien / 5-tägige Reise / ab € 885,-

Auf dieser Pilgerreise erleben wir die Ewige Stadt mit einem christlichen und klassischen Besichtigungsprogramm. In der Kleingruppe können wir so wendig in den Gassen Roms unterwegs sein, wie eine typische italienische Vespa es ist. Dabei besuchen wir die Hauptsehenswürdigkeiten Roms und lassen 2000 Jahre Geschichte lebendig werden.



Blick auf den Tiber und den Petersdom

**„Du bist Petrus der Fels, und auf
diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“**

(Mt 16,18)

Waren Sie schon einmal in Rom oder kennen Sie schon die Ewige Stadt und es zieht Sie wieder in dieses faszinierende Stück Italiens? Das verstehen wir! Wie auch immer, in Rom gibt es viel zu erkunden und es lohnt sich, auch zum wiederholten Male Sehenswürdigkeiten zu besuchen, die einen immer wieder in ihren Bann ziehen. Am besten erkundet wird die Stadt zu Fuß. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die barocke Altstadt von Rom und sehen die lebhaftige Piazza Navona, das Pantheon – das am besten erhaltene antike Bauwerk Roms, den Trevi-Brunnen sowie die Spanische Treppe. Im Antiken Rom erwarten uns die Kaiserforen und das Kolosseum. Höhepunkt der Reise aber wird ein Tag im Vatikan mit St. Peter und den Vatikanischen Museen sein. Wir werden Gelegenheit zur Generalaudienz des Papstes haben (sofern sich der Papst in Rom aufhält) und die Lateransbasilika, die Kathedrale von Rom, aufsuchen. Mit S. Maria Maggiore besuchen wir die größte und bedeutendste Marienkirche Roms mit der Ikone Salus Populi Romani und sehen S. Maria in Trastevere, die älteste Marienkirche Roms. Gelegenheit zur Teilnahme an Gottesdiensten wird es auf dieser Reise auch geben.



Elegante Piazza Navona



Trevi Brunnen

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

29.04.–03.05.2023 Sa–Mi 3RMS9501
Reiseleitung: örtliche Reiseleitung

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Rom	ab €	885,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	115,-
Transfer Flughafen Fiumicino – Hotel und zurück	pro Strecke €	40,-

Rom zum Kennenlernen

Italien / 4-tägige Reise / ab € 725,-

Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug nach Rom? Mit dieser Reise wollen wir Sie auf ein langes Wochenende nach Rom mitnehmen. Sei es, weil Sie die Ewige Stadt in kompakter Form kennenlernen möchten – oder auch, weil seit Ihrem letzten Besuch in Rom einfach schon zu viel Zeit vergangen ist. Ein Streifzug zum Kennenlernen dieser faszinierenden Stadt!



Kolosseum

„Wer einmal, und sei es für eine noch so sparsam bemessene Zeit, in Rom war, der hat in Jahrhunderten und Jahrtausenden gelebt.“

(Jacob Burckhardt)

In Rom gibt es viel zu entdecken! So ist es ein Muss, das christliche Rom kennenzulernen: Höhepunkt ist der kleine Vatikanstaat mit der großen Basilika St. Peter, Mittelpunkt des christlichen Roms und der katholischen Welt. Die Basilika wird eindrucksvoll von den Kolonnaden umringt, der Petersplatz wirkt wie eine Mutter, die liebevoll ihre Arme ausbreitet und Christen aus aller Welt willkommen heißt. Da gibt es die Papstbasilika St. Paul vor den Mauern, die sich über dem Grab des hl. Paulus erhebt oder die Hauptbasiliken S. Giovanni in Laterano, die Kathedrale Roms, sowie S. Maria Maggiore, die bedeutendste Marienkirche der Stadt. Aber was wäre Rom ohne die barocke Innenstadt mit dem Trevi-Brunnen, der quiriligen Piazza Navona oder der Piazza di Spagna mit der berühmten Spanischen Treppe? Nicht zu vergessen das antike Rom mit seinem Kapitol, den Kaiserforen und dem Kolosseum! Es gibt so viel zu entdecken, aber machen Sie einen Anfang und lernen Sie Rom kennen!



Spanische Treppe



Forum Romanum

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

30.09.–03.10.2023 Sa–Di 3RMS9503

Reiseleitung: örtliche Reiseleitung

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Rom	ab €	725,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	85,-
Transfer Flughafen Fiumicino – Hotel und zurück	pro Strecke €	40,-

Das Rom der frühen Christen

Italien / 5-tägige Reise / ab € 998,-

Kommen Sie mit uns auf eine beeindruckende Zeitreise in das Rom der frühen Christen. Hauskirchen, Ausgrabungen, Mosaik und Katakomben geben Zeugnis einer Epoche, in der Rom nach und nach zum Zentrum der Christenheit wurde.



Pantheon – Maria und allen christlichen Märtyrern geweiht

„An alle in Rom, die von Gott geliebt sind. Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“

(Röm 1,7)

Die Apostel Petrus und Paulus brachten den christlichen Glauben nach Rom und initiierten die Entstehung erster christlicher Gemeinden. Diese pflegten sich in Kulträumen in Privatwohnungen zu versammeln: den sogenannten „Domus Ecclesiae“ (Hauskirchen). Der Überlieferung nach sind die meisten Kirchen Roms über diesen Häusern der ersten Christen entstanden. Auf Spaziergängen wollen wir dem Leben und Glauben der ersten Christen in Rom näherkommen. Dazu besuchen wir die Orte der Apostel Petrus und Paulus, wie die Ausgrabungen der Scavi unter St. Peter mit dem Grab des Apostels Petrus, sehen Inschriften in den Domitilla-Katakomben, einer der größten Katakomben Roms mit einer Ausdehnung von rund 17 km an unterirdischen Gängen sowie reiche Zeugnisse frühchristlicher Baukunst und Kultur.



Basilika Hl. Cosmas und Damian



Katakomben

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

04.11.–08.11.2023 Sa–Mi 3RMS9504

Reiseleitung: örtliche Reiseleitung

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Rom	ab €	998,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	115,-
Transfer Flughafen Fiumicino – Hotel und zurück	pro Strecke €	40,-

Rom für Familien

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 475,-

Auf dieser Reise wollen wir Familien auf eine spannende Zeitreise mitnehmen! Gemeinsam entdecken wir die Schauplätze der antiken Macht- und Gladiatorenkämpfe, den Petersdom, aber auch den ganz normalen Alltag im quirligen Rom – Zeit zum Eisessen und Spielen eingeschlossen.



„Auf geht's zur Entdeckungsreise durch Rom!“

Auf unserer Familienreise nach Rom stehen Spaß und Freude für Klein und Groß im Vordergrund. Das Reiseprogramm ist kinderfreundlich gestaltet und auf die ganze Familie abgestimmt. Und noch schöner: Sie sind mit anderen Familien mit Kindern unterwegs, können sich austauschen, ja sogar zu Freunden werden. Unsere Reise bietet so einiges: Bis zu 20 Meter unter die Erde führt uns das Wegenetz der Katakomben, die im 3. Jh. der ersten christlich-römischen Gemeinde als unterirdischer Friedhof dienten. In der Kirche S. Maria in Cosmedin werden wir durch den „Mund der Wahrheit“ auf die Probe gestellt. Vom Hügel Aventin aus spähen wir durch das „Schlüsselloch“ von Rom – was sich dahinter wohl verbirgt? Wir bestaunen den imposanten Petersdom, die größte Kirche der Welt im kleinsten Staat der Welt, dem Vatikanstaat. Natürlich darf auch der weltberühmte Trevi-Brunnen nicht fehlen, auf dessen Grund sich die Wünsche vieler Menschen in goldenen Münzen spiegeln. Ob Sie und Ihre Kinder dann auf eigene Faust Rom entdecken möchten, die Kuppel des Petersdoms besteigen oder Eis essen gehen, bleibt ganz Ihnen überlassen. Die Unterbringung erfolgt in Ferienhäuschen auf dem Camping Village Roma.



Auf Entdeckungstour



Blick auf St. Peter

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

04.09.–09.09.2023 Mo–Sa 3RMP6201 Reiseleitung: Julia Rückert
Geistliche Begleitung: P. Jacek Styrzula SDB

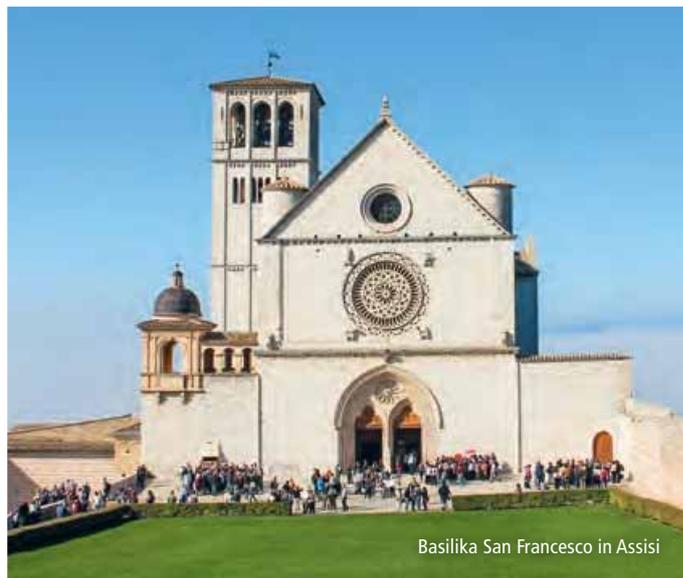
Preise pro Person:

ab/bis München	
pro Erwachsener ab € 975,-	pro Kind unter 18 Jahren € 475,-
Zuschlag Bungalow zur Alleinbenutzung	€ 170,-
Zuschlag Bungalow 1 Erw. + 1 Kind (unter 18 Jahren)	€ 55,-

NEU! Assisi für Familien

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 365,-

Mit dieser Familienreise machen wir uns auf den Weg zu Franziskus und Klara. Die beiden Heiligen haben damals mit ihrer neuen Lebensweise „alles auf den Kopf gestellt“. Sie sind aus ihrem bürgerlichen Leben ausgestiegen, haben auf materielle Dinge verzichtet, um in Armut mit Gott und für die Menschen in klösterlicher Gemeinschaft zu leben. So haben sie die Welt verändert. Wir lassen uns von ihrer Lebensweise, Spiritualität und ihrem Denken inspirieren.



Basilika San Francesco in Assisi

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das speziell für Familien zusammengestellt ist, erwartet Sie und euch. Wir wandeln auf den Spuren des Franz von Assisi und der hl. Klara und besuchen die Orte, an denen sie gelebt haben: Wir spazieren zum wunderschön gelegenen Kloster San Damiano, zu den Carceri, der Einsiedelei am Monte Subasio oberhalb von Assisi, besuchen den Sacro Convento von San Francesco und hören während kindgerechter Führungen von dem inspirierenden Leben der beiden. Wir feiern gemeinsame Familiengottesdienste und erleben spirituelle Impulse auch in freier Natur im Wald. Dort spüren wir der Berufung des hl. Franziskus nach. Er sah sich als Teil der Schöpfung Gottes, eingebettet zwischen Pflanzen und Tieren und verbunden mit allen Geschöpfen. Wir machen einen Ausflug in das umbrische Hügelland, erleben ein gemeinsames Picknick mit Spiel und Spaß und die erfrischend nasse Gischt der beeindruckenden Marmore-Wasserfälle. Bei unserer Wallfahrt werden wir in Assisi und an mehreren Orten in der Umgebung Franziskus und Klara begegnen und dem Besonderen in ihrem Leben nachspüren.



Kloster S. Damiano



Statue des hl. Franziskus

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

05.06.–10.06.2023 Mo–Sa 3ITP6101 Reiseleitung: Julia Rückert
Geistliche Begleitung: Pfr. Martin Battert

Preise pro Person:

ab/bis München	
pro Erwachsener ab € 875,-	pro Kind unter 18 Jahren € 365,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 145,-

Assisi – in die Heimat des hl. Franziskus

Italien / 7-tägige Busreise / ab € 998,-

Assisi, die „Perle Umbriens“, ist untrennbar mit dem heiligen Franz verbunden. Von unserem Hotel direkt in der mittelalterlichen Altstadt aus besuchen wir die Stationen im Leben des Heiligen und tauchen ein in die franziskanische Spiritualität.

Glanzlichter: ☆ *Sacro Convento von San Francesco – das franziskanische Herz Assisis* ☆ *Greccio – bedeutendes Kloster in herrlicher Lage* ☆ *Gubbio – pures mittelalterliches Flair*



San Francesco – spirituelles Herz Assisis

seinem Tod die Wundmale Christi. Hier feiern wir Gottesdienst in der Stigmatisationskapelle und besichtigen die heiligen Stätten. Am Nachmittag erleben wir Arezzo. Hier widmen wir uns dem großen gotischen Dom sowie der Kirche S. Francesco – in ihrem Inneren wartet mit dem Freskenzyklus „Legende vom wahren Kreuz“ ein Meisterwerk der italienischen Renaissance.

6. Tag: Gubbio – Franziskus und der Wolf. In Gubbio wurde Franziskus bei einem Freund als Bettler aufgenommen – an dieser Stelle steht die Kirche S. Francesco. In dieser Stadt zählte Franziskus durch seine Liebe den wilden Wolf. Auch heute noch verfügt die gesamte Altstadt über eine zauberhafte mittelalterliche Atmosphäre. Der Nachmittag steht in Assisi noch einmal zur freien Verfügung.

1. Tag: Anreise. Gegen 07:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus aus München. Über den Brenner und Verona erreichen wir am Abend Assisi. Hotelbezug direkt in der historischen Altstadt.

2. Tag: Assisi – Stadt des hl. Franziskus. Vormittags feiern wir Gottesdienst im *Sacro Convento* von S. Francesco und besichtigen ausführlich den Franziskanerkonvent mit dem Grab des Heiligen. Nachmittags spazieren wir durch das mittelalterliche Assisi und besuchen Franziskus' Elternhaus, sehen den Dom S. Rufino und die Basilika S. Chiara, in deren Krypta sich das Grab der hl. Klara, einer Weggefährtin von Franziskus, befindet. Zum Tagesausklang wandern wir (ca. 2 km) zum malerisch gelegenen Kloster S. Damiano, dessen erste Äbtissin die hl. Klara war. Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper, dem Abendgebet der Ordensgemeinschaft.

3. Tag: Spoleto und Greccio. Pures Mittelalter erwartet uns in der historischen Altstadt von Spoleto. Im Dom mit seiner prachtvollen romanischen Fassade können wir einen Originalbrief sehen, den Franziskus an Bruder Leo geschrieben hatte. Im wunderschön gelegenen Kloster Greccio stellte der hl. Franziskus in der Felsgrotte die Geburt Jesu als lebende Krippe nach, um der Bevölkerung die Geschichte zu veranschaulichen. Von der Terrasse bietet sich ein grandioser Blick über die Ebene von Rieti!

4. Tag: Die Unterstadt von Assisi und freier Nachmittag. Zunächst besuchen wir den Ort Rivotorto, der Franziskus und seiner Brüdergemeinschaft eine Zeit lang als Unterkunft diente. Anschließend sehen wir in der Basilika S. Maria degli Angeli die Sterbekapelle des hl. Franziskus,

die Portiuncula. Der Nachmittag steht heute zur freien Verfügung und bietet die Gelegenheit zu einer Wanderung (ca. 8 km / ca. 3 Std. reine Gehzeit) oder einer Fahrt mit Kleinbussen zur Einsiedelei der Carceri (ca. € 12,-). Hierher zog sich Franziskus zeitweise zur Andacht zurück. Die Einsiedelei liegt idyllisch in der Stille der Eichenwälder oberhalb von Assisi.

5. Tag: La Verna und Arezzo. Auf dem La Verna-Berg empfing der hl. Franziskus wenige Jahre vor

7. Tag: Rückreise. Morgens Abreise aus Assisi und Rückfahrt über den Brenner nach München. Ankunft gegen 20:00 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

23.09. – 29.09.2023 Sa – Fr 3ITP3401

Geistliche Begleitung: Diakon Klaus Mülhberger

Reiseleitung: Birgit Pottler-Calabria

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der einfachen Mittelklasse inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

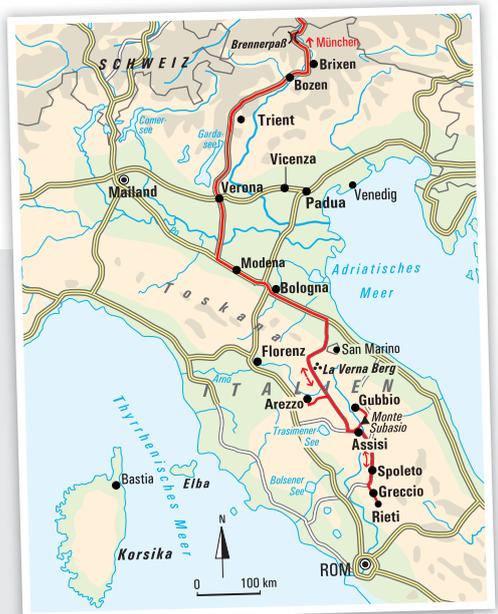
Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 998,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 190,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.



- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im **Hotel La Rocca**. Das Hotel liegt direkt im historischen Zentrum von Assisi. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn, Klimaanlage und WLAN ausgestattet. Das familiär geführte Haus verfügt über ein eigenes Restaurant mit guter regionaler Küche.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Große Pilgerrundreise durch Italien

Italien / 10-tägige Busreise / ab € 1.575,-

Wir begeben uns auf eine Reise zu herausragenden Wallfahrtsorten in ganz Italien und besuchen Orte großer Heiliger wie Franz von Assisi, Benedikt von Nursia, Pater Pio und Antonius von Padua. Auch das Zentrum des katholischen Christentums, die „Ewige Stadt“ Rom, erwartet uns! **Glanzlichter:** ☆ Assisi ☆ Rom ☆ Padua



Benediktinerabtei Montecassino

1. Tag: Anreise. Gegen 07:30 Uhr fahren wir mit dem Bus von München aus über den Brenner nach Assisi, wo wir gegen Abend ankommen (2 Nächte).

2. Tag: Stadt des hl. Franziskus. Wir besichtigen die Basilika S. Francesco mit der Grabstätte des Heiligen in der Krypta (soweit zugänglich), den Dom und die Kirche S. Chiara. Am Nachmittag besuchen wir die winzige Portiuncula-Kapelle in der Basilika S. Maria degli Angeli.

3. Tag: Rietital und Orvieto. Heute fahren wir gen Süden, zunächst nach Rivotorto, wo Franziskus seine erste Gemeinschaft gründete, sowie nach Greccio mit der ältesten Krippendarstellung. Nachmittags erreichen wir Orvieto mit seinem sehenswerten Dom und fahren anschließend weiter nach Rom (3 Nächte).

4. Tag: St. Peter und Katakomben. Vormittags besichtigen wir St. Peter und haben Gelegenheit zum Besteigen der Kuppel. Nachmittags fahren wir zur Basilika St. Paul vor den Mauern sowie zu einer der Katakomben, wo wir Gottesdienst feiern. Zuletzt besuchen wir mit der Abtei Tre Fontane den Ort des Martyriums des Apostels Paulus.

5. Tag: Papstbasiliken. Wir spazieren zum Petersplatz, wo um 12:00 Uhr das Angelus-Gebet mit dem Hl. Vater stattfindet (sofern der Papst anwesend ist). Anschließend besichtigen wir S. Maria Maggiore, die größte Marienkirche Roms, die Lateranbasilika mit Baptisterium und Heiliger Stiege sowie S. Croce in Jerusalem. Hier feiern wir unseren Gottesdienst und ziehen dann in kleiner Prozession zu den Passionsreliquien.

6. Tag: Montecassino. Morgens geht es nach Montecassino, der wichtigsten Gründung des hl. Benedikt mit seiner imposanten Klosteranlage. Anschließend führt uns unser Weg über den Apennin vorbei an Foggia nach San Giovanni Rotondo (2 Nächte).

7. Tag: San Giovanni Rotondo. Am Vormittag besuchen wir das St.-Michael-Heiligtum auf dem

Monte Sant'Angelo. Der Nachmittag steht im Zeichen des hl. Pater Pio, dessen Grabstätte wir auch besuchen.

8. Tag: Manoppello und Loreto. In Lanciano, wohin die älteste eucharistische Wallfahrt führt, beginnen wir unsere heutige Tagesetappe. Danach geht es entlang der Adria nach Manoppello. Dort befindet sich das Schleiertuch, das als Schweiß-tuch der hl. Veronika verehrt wird. Abends kommen wir in Loreto an, einem der bekanntesten Wallfahrtsorte Italiens (1 Nacht).

9. Tag: Padua – Stadt des hl. Antonius. Den Vormittag verbringen wir in Loreto, besuchen die Casa Santa in der Basilika und feiern Gottesdienst. Anschließend fahren wir weiter nach Padua, eine der ältesten Städte Italiens und Wirkungsstätte eines weiteren großen Heiligen (1 Nacht).

10. Tag: Rückreise. Bei einem Rundgang durch die Altstadt erfahren wir Wissenswertes über die Stadt des hl. Antonius und besichtigen die imposante, ihm geweihte Basilika. Nach einem Abschlussgottesdienst treten wir die Heimfahrt an. Ankunft in München gegen 22:00 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

20.09.–29.09.2023 Mi–Fr 3ITP3501

Geistliche Begleitung: P. Günther Kames OMI

Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels oder religiösen Gastehäusern der einfachen und mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.575,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 299,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Bitte beachten:** Wir weisen Sie darauf hin, dass das



Angelus-Gebet mit dem Papst nicht garantiert werden kann. Bei Ausfall des Angelus-Gebetes wird ein zusätzlicher Programmpunkt von unserer Reiseleitung organisiert.

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Heilige Frauen Italiens

Italien / 8-tägige Busreise / ab € 1.268,-

Klara von Assisi, Katharina von Siena, Cristina von Bolsena und Rita von Cascia – Frauen, die mutig und im Vertrauen auf Gott ihren Lebensweg gegangen sind. Wir suchen Orte dieser heiligen Frauen auf und entdecken die Schönheit Umbriens und der Toskana. **Glanzlichter:** ✨ Portiuncula-Kapelle ✨ Landschaft der Südtoskana ✨ Altstadt von Siena



Tafelbild der hl. Klara in Santa Chiara, Assisi

1. Tag: Anreise. Morgens Abfahrt von München gegen 07:30 Uhr nach Assisi (4 Nächte).

2. Tag: Klara, die Leuchtende. Zunächst erkunden wir die hübsche mittelalterliche Altstadt von Assisi mit dem Geburtshaus von Klara und der Kathedrale S. Rufino, wo sie die Taufe empfing. In der kleinen Portiuncula-Kapelle vollzog Klara den radikalen Wechsel in ihrem Leben: Sie tauschte ihre kostbaren Gewänder sowie ihren Schmuck gegen eine schlichte Kutte und lebte fortan ein Leben in Armut. Den Tag beschließen wir mit der Vesper in S. Damiano, dem ersten Frauenkloster, das von Klara gegründet wurde.

3. Tag: Der franziskanische Geist – Klara und Franziskus. Heute widmen wir uns der Basilika S. Chiara, die als Grabeskirche für Klara errichtet wurde, sowie dem Konvent S. Francesco, der sich über dem Grab des hl. Franziskus, des engen Weggefährten Klaras, erhebt. Der Rest des Tages steht für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

4. Tag: Rita, Heilige des Unmöglichen. Ein Ausflug führt uns nach Cascia, wo die hl. Rita verehrt wird. Nach Antonius von Padua und Pater Pio ist die hl. Rita die meistverehrte Heilige in Italien. Wir besuchen das Sanktuarium mit der Grabstätte der Heiligen. Anschließend begegnen wir in Norcia dem Geburtsort des hl. Geschwisterpaares Benedikt und Scholastika. Von Scholastika ist überliefert, wie sie durch ein von Gott erbetenes Wunder ihren Bruder lehrte, seine Regel nicht als starres Gesetz zu verstehen, sondern dieses im Licht der Liebe zu leben. Rückkehr nach Assisi.

5. Tag: Cristina von Bolsena. Wir lassen Assisi hinter uns und erreichen Bolsena. Zunächst statten wir der Basilika S. Cristina einen Besuch ab. Das

Gotteshaus erhebt sich über den Katakomben, in denen die Gebeine der hl. Cristina ruhen. Als Tochter heidnischer Eltern geboren, wurde sie von einer Dienerin zum Christentum bekehrt. Für ihre Weigerung, den römischen Göttern zu opfern, und für ihre Standhaftigkeit im christlichen Glauben starb sie einen Märtyrertod. In der Basilika soll sich später das „Blutwunder von Bolsena“ ereignet haben, auf das sich das Fronleichnamsfest gründet (1 Nacht).

6. Tag: Durch die schöne Südtoskana. Erste Station ist heute Orvieto. Der berühmte Dom ist

ein Meisterwerk gotischer Architektur in Mittelitalien und entstand in Folge des Blutwunders von Bolsena. Auf der Weiterfahrt präsentiert sich die Toskana, wie sie uns in den typischen Bildern fasziniert: weite Flächen, Bauernhäuser und Zypressen. Darin eingebettet liegt Pienza, das der Humanisten-Papst Pius II. nach seinen Vorstellungen zur Renaissancestadt umbauen ließ. Wir sehen den Stadtkern, der unverfälscht erhalten geblieben ist, und genießen das Panorama über das Orcia-Tal. Am Abend erreichen wir Siena (2 Nächte).

7. Tag: Katharina, Patronin Europas. Als Schutzpatronin von Italien zählt Katharina von Siena sicherlich zu den bedeutendsten Gestalten des Landes. Neben ihrem Einsatz für Kranke und Alte kritisierte sie den Verfall der Integrität des Klerus und setzte sich mit Inbrunst für eine Reform der Kirche ein. Dass der Papst von Avignon nach Rom zurückkehrte, wird ihrem Einsatz zugeschrieben. Sie hinterließ Schriften von einzigartiger Mystik. Zunächst besuchen wir S. Domenico, wo das Haupt und ein Finger der Heiligen als Reliquie aufbewahrt werden. Anschließend sehen wir den Dom und lassen uns durch die Altstadt führen, die zu den schönsten mittelalterlichen Stadtbildern zählt.

8. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Rückkunft in München gegen 20:00 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 09.09. – 16.09.2023 Sa – Sa 31TP3301
Geistliche Begleitung: Pfr. Lothar Winner
Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.268,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 250,-

Weitere Informationen:
Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)



- **Zustiegmöglichkeiten:** Autobahnraststätte Irschenberg. Weitere Zustiege entlang der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Spanien + Portugal

Der tiefe Glaube der Spanier und Portugiesen hat auf der Iberischen Halbinsel zahlreiche Wallfahrtsorte geprägt. Wir laden Sie ein, mit uns diese besonderen Wallfahrtsorte wie Santiago de Compostela, Montserrat oder Covadonga in Spanien sowie Fátima in Portugal zu besuchen.



Santiago de Compostela – ein Überblick

Santiago de Compostela

Santiago de Compostela ist das Ziel aller Jakobswege und ist einer der drei bedeutendsten christlichen Wallfahrtsorte. Ein wichtiges Stück Glaubensgeschichte lebt ausdrücklich fort, kommen doch seit mehr als tausend Jahren Pilger an das Grab des Apostels Paulus. Gleich wie man sich der beeindruckenden Kathedrale nähert – es ist ergreifend, den hl. Jakob umarmen zu können und während einer hl. Messe den Botafumeiro, das große Weihrauchfass, schwingen zu sehen.

Jakobustag in Santiago de Compostela

Der Jakobustag, gleichzeitig Nationalfeiertag Galiciens, wird in Santiago jedes Jahr groß gefeiert. Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Abend des 24. Juli mit einem spektakulären Feuerwerk. Am 25. Juli findet eine feierliche heilige Messe mit einer Prozession um die Kathedrale statt.

Pilgerbuch



Bei Buchung einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela erhalten Sie unser Pilgerbuch mit vielen Informationen und Hintergründen über diesen Wallfahrtsort und den Jakobsweg.

Unterkünfte

In unseren gut erreichbaren, langjährig bewährten Vertragsunterkünften haben wir ein erweitertes Frühstück oder Frühstücksbuffet für Sie bestellt.

Unsere Hotels bei einem Großteil der Reisen:

Hospedería San Martín Pinarío



Religiöses Gästehaus, direkt gegenüber der Kathedrale von Santiago de Compostela. In schlichter Eleganz eingerichtete Zimmer, die alle mit Bad oder Dusche/WC und Föhn ausgestattet sind. Kostenloses WLAN kann in der gesamten Unterkunft genutzt werden.

Hotel Gelmírez***



Gutes Hotel der mittleren Kategorie, ca. 15 Gehminuten von der Kathedrale von Santiago de Compostela und Praza do Obradoiro entfernt. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon, kostenloses WLAN, Föhn, Klimaanlage sowie Safe.

Verlängerung

Auf Anfrage haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise einen oder mehrere Tage individuell in Santiago de Compostela zu verlängern.

Fátima – ein Überblick

Mehr als 100 Jahre Wunder in Fátima



Millionen Pilger besuchen jährlich den portugiesischen Ort, der seit den sechs Marienerscheinungen von 1917, als sich die Muttergottes den drei Hirtenkindern Lúcia, Jacinta und Francisco zeigte, zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte der christlichen Welt wurde. Jacinta und Francisco wurden 2017 durch Papst Franziskus heiliggesprochen. Fátima entwickelte sich zu einer Stätte des Gebets und der Buße.

Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als die politische Lage in Europa äußerst angespannt war. Höhepunkte der Wallfahrtsfeierlichkeiten sind die internationalen Feiern zum 12./13. der Monate Mai bis Oktober, die sonntäglichen Eucharistiefeiern auf dem großen Platz vor der Basilika sowie der tägliche Rosenkranz an der Erscheinungskapelle und die Lichterprozession. Obenstehendes Zeichen symbolisiert das „Sonnenwunder“ vom 13.10.1917 und die Hl. Dreifaltigkeit. Reisen nach Fátima haben wir mit diesem Emblem gekennzeichnet.

Pilger mit Handicap

Eine körperliche bzw. geistige Einschränkung ist kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an einer Wallfahrt nach Fátima. Nicht alle Sehenswürdigkeiten in Fátima sind jedoch problemlos mit dem Rollstuhl zu erreichen. Daher ist es für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer erforderlich, dass eine Begleitperson mitreist, die gegebenenfalls den Rollstuhl schiebt und bei allen Verrichtungen hilft. Wichtig ist, die körperlichen Beeinträchtigungen bei der Reiseanmeldung anzugeben.

Frühstück

Das Frühstück in unserem religiösen Haus besteht meist aus Kaffee/Tee sowie Weißbrot oder Brötchen mit Käse oder Marmelade (erweitertes Frühstück).

Unser Hotel in Fátima:

Casa São Nuno***



Hotel der mittleren Kategorie, ca. 5 Min. Fußweg von der Basilika entfernt. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, TV, Telefon, kostenfreiem WLAN, Föhn und Klimaanlage ausgestattet. Das Haus verfügt über Restaurant, Bar sowie eine Hauskapelle.

Pilgerbuch



Bei Buchung einer Pilgerreise nach Fátima erhalten Sie unser Pilgerbuch über Fátima mit Informationen zu den Marienerscheinungen, der Entwicklung des Wallfahrtsortes, zum Heiligtum von Fátima, zu den Pilgerstätten außerhalb des Heiligtums u. v. m.



„Fátima ist ein stiller, ergreifender Wallfahrtsort, der auf unverfälschte und unaufdringliche Weise berührt, ein Ort, der eine tiefe Ruhe ausstrahlt und die Gewissheit vermittelt, dass Glaube auch oder gerade in der heutigen Zeit eine Zukunft hat – ein Ort, der Zweifelnde in ihrem Glauben zu stärken vermag. Doch nicht nur die Gebetsstätten des Heiligen Bezirks, sondern auch der wunderschöne Kreuzweg nach Aljustrel sowie das Heimatdorf der Seherkinder selbst führen in ihrer Ursprünglichkeit vor Augen, wie stark und wichtig der Glaube vor mehr als hundert Jahren nicht nur für die Hirtenkinder war, ein Glaube, der in Fátima auch heute noch lebendig und regelrecht spürbar und greifbar ist, und fast erwartet – oder hofft – man, der Mutter Gottes an diesem Ort selbst zu begegnen.“

Andrea Weiß, Produktmanagerin

Fátima zum Jahrestag der Marienerscheinungen

Portugal / 6-tägige Flugreise / ab € 1.228,-

Mehr als 100 Jahre sind seit den Erscheinungen von Fátima vergangen, aber ihre Botschaft bleibt aktuell und verbindet uns mit Pilgern aus aller Welt im Gebet. Den Erscheinungstag mitzerleben ist ein besonderes Erlebnis.

Glanzlichter: ✨ Internationaler Gottesdienst am Erscheinungstag ✨ Kreuzweg ✨ Nazaré



Mit Blütenblättern grüßen Pilger die Marienstatue von Fátima.

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Lissabon und fahren mit dem Bus weiter in den Wallfahrtsort Fátima, der zu den bedeutendsten der katholischen Kirche zählt. Unser Weg führt zum Herzstück des Heiligtums – an der Erscheinungskapelle nehmen wir gemeinsam mit Pilgern aus aller Welt an der ersten stimmungsvollen Lichterprozession teil.

2. Tag: Die Seherkinder von Fátima. Nach unserem feierlichen Eröffnungsgottesdienst unternehmen wir einen informativen Rundgang im Heiligen Bezirk. Hier besichtigen wir mit der neuen Kirche der Hl. Dreifaltigkeit die viertgrößte katholische Kirche der Welt. Nachmittags folgen wir durch ein Wäldchen hindurch betend dem idyllisch gelegenen „Ungarischen Kreuzweg“ bis hin zur Stephanskapelle. Von dort erreichen wir Aljustrel, den Geburtsort der Seherkinder. Ein kleiner Film über die Seherkinder lässt uns noch tiefer in die Geheimnisse von Fátima eintauchen.

3. Tag: Portugals Hauptstadt Lissabon. Wir verlassen Fátima und fahren nach Lissabon. Bei einer Stadtrundfahrt sammeln wir Eindrücke von Portugals Hauptstadt. Wir besichtigen die mächtige Kathedrale Sé. Die Antoniuskirche erinnert an den beliebten hl. Antonius von Padua, der hier geboren wurde. Anschließend genießen wir die Aussicht vom Cristo-Rei-Monument. Über die berühmte Brücke des 25. April kehren wir in die Stadt zurück, wo wir neben dem großartigen Hieronymuskloster mit dem beeindruckenden Kreuzgang auch dem Turm von Belém und dem Seefahrerdenkmal einen Besuch abstatten. Am Abend nehmen wir in Fátima an der feierlichen Lichterprozession teil.

4. Tag: Wallfahrtsfeierlichkeiten am Erscheinungstag. Ein Erlebnis sind die Wallfahrtsfeierlichkeiten mit dem Internationalen Gottesdienst vor der Basilika und der Prozession mit der Marienstatue von Fátima. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, das persönliche Gebet zu suchen. Wer möchte, kann auch eine der zeitweiligen Ausstellungen im Heiligtum besuchen. Die Ausstellung „Licht und

Frieden“ beherbergte beispielsweise bisher die Krone, die Portugal 1942 zum Dank stiftete, weil es vom Zweiten Weltkrieg verschont blieb. In diese Krone ließ Papst Johannes Paul II. die Gewehrkugel einarbeiten, die ihn beim Attentat am 13. Mai 1981 verwundet hatte. Am Abend haben wir wieder Gelegenheit, an der Lichterprozession teilzunehmen.

5. Tag: Ausflug ans Meer. Wir fahren nach Nazaré an der Atlantikküste. Im Stadtteil Sítio besuchen wir das Heiligtum Nossa Senhora da Nazaré (Unsere Liebe Frau von Nazaret) mit der kleinen Statue einer schwarzen, stillenden Madonna, die zu den ältesten Marienskulpturen weltweit gehört. Wir halten eine Andacht und verweilen im Anschluss noch etwas am Strand von Nazaré. Danach freuen wir uns auf Obidós mit seinen blumengeschmückten Gassen und der vollständig behabaren historischen Stadtmauer. Rückkehr nach Fátima.

6. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um von Fátima Abschied zu nehmen. Wir fahren nach Lissabon und fliegen zurück nach München.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

ab/bis München

10.05. – 15.05.2023	Mi – Mo	3PTP0201
10.10. – 15.10.2023	Di – So	3PTP0202

ab/bis Frankfurt

10.05. – 15.05.2023	Mi – Mo	3PTP1201
10.10. – 15.10.2023	Di – So	3PTP1202

ab/bis Wien

10.10. – 15.10.2023	Di – So	3PTP2201
---------------------	---------	----------

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der Air Portugal oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem religiösen Gästehaus der mittleren Kategorie
- Vollpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis gebuchtem Flughafen sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.278,-
ab/bis Frankfurt bzw. Wien	€ 1.228,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 198,-



Weitere Informationen:

Spiritueller Angebot:

(s. S. 179)



- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Standorthotel: Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus Casa São Nuno in Fátima (s. S. 47).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder

Portugal / 5-tägige Flugreise / ab € 945,-

Jährlich kommen Millionen von Pilgern zum „Altar der Welt“. Auf unserer Wallfahrt lernen wir die Geschichte rund um das Heiligtum von Fátima kennen und unternehmen einen Abstecher in die Hauptstadt Lissabon.

Glanzlichter: ✨ Wallfahrtsfeierlichkeiten am Sonntag ✨ Kreuzweg ✨ Heiliger Bezirk



Esplanade von Fátima

1. Tag: Anreise. Flug nach Lissabon. Nach der Ankunft besuchen wir mit der Christusstatue **Cristo Rei** ein bekanntes Wahrzeichen Lissabons, das einen herrlichen Blick über die portugiesische Hauptstadt bietet. Nach einem kurzen Stopp beim **Torre de Belém** und dem **Seefahrerdenkmal** fahren wir weiter in den kleinen und doch weltberühmten Ort mit dem arabischen Namen „Fátima“. Unser erster Weg führt zur **Erscheinungskapelle**, dem Herzstück des Wallfahrtsortes mit der Statue „Unserer Lieben Frau“. Am Abend nehmen wir am Rosenkranzgebet und anschließender **Lichterprozession** teil. Ein großer leuchtender Rosenkranz und die Kerzen der Pilger hüllen das Marienheiligtum in eine ganz besondere Atmosphäre ein.

2. Tag: Heiligtum von Fátima. Wir feiern hl. Messe und widmen uns anschließend der Besichtigung des **Heiligen Bezirks** mit Erscheinungskapelle, der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz und der imposanten **Kirche der hl. Dreifaltigkeit**. Bei einem kurzen Film über die Seherkinder tauchen wir tiefer in die Geschichte und die Geheimnisse von Fátima ein. Der Nachmittag steht für das persönliche Gebet oder eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Rosenkranzgebet an der Erscheinungskapelle sowie der anschließenden Lichterprozession.

3. Tag: Ort der Seherkinder. Heute begeben wir uns auf den idyllisch gelegenen „Ungarischen Kreuzweg“ und ziehen, die Kreuzwegstationen betend, durch ein Wäldchen bis zur **Stephanskapelle**. Dort feiern wir Gottesdienst. Anschließend erreichen wir **Aljustrel**, den Geburtsort der Seherkinder. Wir besichtigen ihre Wohnhäuser und

auch die Taufkirche in Alt-Fátima. Danach Rückkehr in unsere Unterkunft. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit, am Rosenkranzgebet an der Erscheinungskapelle teilzunehmen, das Angebot zur Beichte wahrzunehmen oder den Tag im persönlichen Gebet zu verbringen. Wer möchte, kann auch eine der zeitweiligen Ausstellungen im Heiligtum besuchen. Die Ausstellung „Licht und Frieden“ beherbergte beispielsweise bisher die Krone, die Portugal 1942

zum Dank stiftete, weil es vom Zweiten Weltkrieg verschont blieb. In diese Krone ließ Papst Johannes Paul II. die Gewehrkugel einarbeiten, die ihn beim Attentat am 13. Mai 1981 verwundet hatte. Möglichkeit, abends an der Lichterprozession teilzunehmen.

4. Tag: Wallfahrtsfeierlichkeiten. Papst Pius XII. sagte einst, Fátima sei das stärkste Eingreifen Gottes durch Maria in die Geschichte der Kirche und der Menschen seit dem Tod der Apostel. Pilger aus aller Welt vereinen sich im Gebet bei den sonntäglichen Wallfahrtsfeierlichkeiten auf der Esplanade vor der Basilika. Um 09:00 Uhr Möglichkeit, sich dem **Internationalen Rosenkranz** anzuschließen, danach Teilnahme an der hl. Messe auf der Esplanade. Am Nachmittag Gelegenheit, an der **eucharistischen Prozession** teilzunehmen. Den Abend beschließen das Rosenkranzgebet und die Lichterprozession an der Erscheinungskapelle.

5. Tag: Rückreise. Wir beschließen unsere Wallfahrt mit einem Gottesdienst. Anschließend Transfer nach Lissabon und Rückflug.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

ab/bis München		
04.05.–08.05.2023	Do–Mo	3PTP0101
12.08.–16.08.2023	Sa–Mi	3PTP0102
05.10.–09.10.2023	Do–Mo	3PTP0104

ab/bis Frankfurt

14.09.–18.09.2023	Do–Mo	3PTP0103
-------------------	-------	----------

Leistungen:

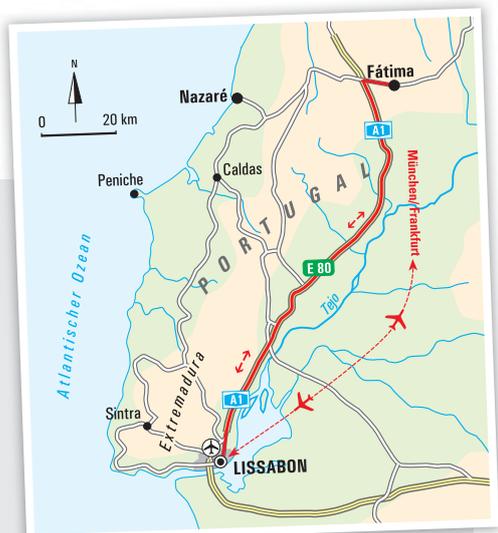
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, Air Portugal oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem religiösen Gästehaus der mittleren Kategorie
- Vollpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München bzw. Frankfurt (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München bzw. Frankfurt	
3PTP0101/3PTP0103	€ 945,-
ab/bis München 3PTP0102/3PTP0104	€ 998,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 160,-



Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt in Fátima im **Gästehaus Casa São Nuno** (s. S. 47).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken

Portugal, Spanien / 7-tägige Flugreise / ab € 1.385,-

Wir besuchen die faszinierende Stadt Lissabon, tauchen ein in die Gebetsatmosphäre des berühmten Wallfahrtsortes Fátima und erleben Santiago de Compostela, Ziel und Sehnsuchtsort vieler Pilger! **Glanzlichter:** ✨ Hieronymuskloster in Lissabon ✨ Kreuzweg von Fátima ✨ Jakobus-Kathedrale in Santiago de Compostela



Blick auf die berühmte Kathedrale von Santiago de Compostela

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Lissabon. Zunächst besuchen wir **Sintra**. Bekannt für ihre zahlreichen extravaganten Paläste und Burganlagen zählt die Kulturlandschaft Sintra zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem Rundgang reisen wir weiter zum **Cabo da Roca** und beenden unsere Rundfahrt in Lissabon am Hotel (1 Nacht).

2. Tag: Lissabon – Portugals Hauptstadt. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der **Antoniuskirche** erkunden wir die historische Altstadt. Danach fahren wir auf die andere Seite des Tejo und besuchen das weithin sichtbare **Cristo-Rei-Monument**, ein bekanntes Wahrzeichen Lissabons. Am eindrucksvollen **Hieronymuskloster** mit seinem Kreuzgang beschließen wir unsere Besichtigung der Hauptstadt und reisen vorbei am **Turm von Belém**, ebenfalls ein Wahrzeichen Lissabons, weiter nach **Fátima**. Am Abend Gelegenheit zur Teilnahme am Rosenkranzgebet und an der Lichterprozession (3 Nächte).

3. Tag: Fátima – Altar der Welt. Am Morgen machen wir einen informativen Rundgang im Heiligen Bezirk. Nach der Mittagspause beten wir den Kreuzweg, sehen den Ort der Engelserscheinungen und besuchen den Geburtsort der Seherkinder, **Aljustrel**. Abends Gelegenheit zur Teilnahme an der Lichterprozession.

4. Tag: Wallfahrtsfeierlichkeiten und Ausflug nach Nazaré. Pilger aus aller Welt vereinen sich im Gebet bei den sonntäglichen Wallfahrtsfeierlichkeiten auf der Esplanade vor der Basilika und verleihen dem Ort eine unvergleichliche Atmosphäre. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug nach Nazaré an der Atlantikküste. Im Stadtteil Sítio

besuchen wir das **Heiligtum der Nossa Senhora da Nazaré** (Unsere Liebe Frau von Nazaret) mit der kleinen Statue einer schwarzen, stillenden Madonna, die zu den ältesten Marienskulpturen weltweit gehört. Bis zu Beginn des 20. Jh. war es die größte und bedeutendste Wallfahrtsstätte Portugals, bevor es diesen Rang ab 1917 an Fátima verlor. Wir halten eine Andacht und verweilen

im Anschluss noch etwas am Strand von Nazaré. Abends Rückkehr nach Fátima und Gelegenheit zur Teilnahme an der Lichterprozession.

5. Tag: Über Porto nach Santiago de Compostela. Am Vormittag fahren wir nach Porto in die zweitgrößte Stadt des Landes. Bei einer Führung lernen wir unter anderem die **Kathedrale Sé** kennen, und vom Ufer des Douro sehen wir die Brücke Ponte de D. Luis, das Wahrzeichen Portos, bevor wir weiterfahren nach Santiago de Compostela (2 Nächte).

6. Tag: Stadt des hl. Jakobus. Als einer der ältesten Wallfahrtsorte Spaniens ist **Santiago** neben Jerusalem und Rom die dritte Heilige Stadt der Christenheit. Nach einem Rundgang feiern wir die **Pilgermesse** in der Kathedrale, die wir hinterher noch eingehender besichtigen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit, durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt zu bummeln.

7. Tag: Rückreise. Fahrt zum Flughafen von Santiago oder Porto und Rückflug.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

ab/bis München

06.04.–12.04.2023	Do–Mi	3PTP5001
24.08.–30.08.2023	Do–Mi	3PTP5003
05.10.–11.10.2023	Do–Mi	3PTP5004

ab/bis Frankfurt

15.06.–21.06.2023	Do–Mi	3PTP5002
-------------------	-------	----------

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels oder religiösen Gästehäusern der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Vollpension in Fátima
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Preiseleitung ab/bis München bzw. Frankfurt sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3PTP5001	€ 1.455,-
ab/bis München 3PTP5003/3PTP5004	€ 1.485,-
ab/bis Frankfurt 3PTP5002	€ 1.385,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 285,-



Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Glaubensorte rund um die Pyrenäen

Spanien, Frankreich / 7-tägige Flugreise / ab € 1.595,-

Wie eine Perlenkette rund um die Pyrenäen liegen die großartigen Marienwallfahrtsorte Kloster Montserrat, Saragossa und das weltberühmte Lourdes. **Glanzlichter:** ✨ Geistlicher Gesang im Kloster Montserrat ✨ UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Poblet ✨ Sagrada Familia in Barcelona



Blick auf die Sagrada Família in Barcelona

1. Tag: Anreise. Flug von München nach Barcelona. Der hl. Ignatius von Loyola und die Geschichte um den Gründer des Jesuitenordens ziehen uns zunächst nach **Manresa**. Die „Heilige Höhle“ diente dem Heiligen über Monate als Unterkunft. Nach dem Besuch der Ignatiuskirche setzen wir unsere Fahrt zum **Benediktinerkloster Sta. Maria de Montserrat** fort. Die Teilnahme an der Vesper mit Gesang ist ein erster geistlicher Höhepunkt unserer Reise (2 Nächte).

2. Tag: Auf dem Heiligen Berg der Katalanen. Nach einer gemeinsamen Messe in der Gnadenkapelle des **Santuario de Montserrat** besichtigen wir das Kloster, das die **Schwarze Madonna** beherbergt. Liebevoll wird sie auch „La Moreneta“ genannt. Jeden Tag gegen 13 Uhr wird das „Virelai“ von der Escolania, dem Knabenchor des Klosters, gesungen, eine Hymne, die eng mit Katalonien verbunden ist und die Muttergottes als Schutzpatronin ehrt. Später wandern wir durch das faszinierende Sandsteingebirge des Montserrat zur „**Santa Cova**“ mit der Kapelle, wo der Legende nach um 880 n.Chr. die „Schwarze Madonna“ von Hirten gefunden wurde.

3. Tag: Über Barcelona zum Kloster Poblet. Die Hauptstadt der Region Katalonien trägt die Handschrift des gläubigen Architekten Antoni Gaudí. Höhepunkt des Tages ist seine berühmte und einzigartige **Sagrada Familia**. Wir durchstreifen das Gotische Viertel **Barrio Gótico** mit der **Kathedrale**, der stadtbekanntesten Kirche **Sta. María del Mar** sowie dem **Kloster Sant Pau del Camp**. Am Nachmittag fahren wir zum **UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Poblet**, dem größten und prächtigsten Königskloster Spaniens (1 Nacht).

4. Tag: Vom Kloster Poblet nach Saragossa. Wir feiern Gottesdienst und besichtigen anschließend das Kloster, das als eines der ursprünglichsten Zisterzienserklöster des Abendlandes gilt. Wir sehen die **Kapelle San Jordi**, den prunkvollen Kreuzgang und die königlichen Gräfte. Anschließend Weiterfahrt nach Saragossa, einer der wich-

tigsten Marienwallfahrtsorte Spaniens. Hier erwartet uns „**Unsere Liebe Frau auf dem Pfeiler**“ in der Basilika **Nuestra Señora del Pilar** (1 Nacht).

5. Tag: Von Saragossa nach Lourdes. Wir feiern Gottesdienst in der Basilika - die größte und eine der wichtigsten Barockkirchen Spaniens, die sich als Ort der **ältesten Marienerscheinung** der Geschichte rühmt. Der Überlieferung zufolge ist die Muttergottes hier auf einem Pfeiler erschienen. Auf diesem befindet sich das verehrte Gnadenbild. Anschließend Weiterfahrt über die Pyrenäen in den Wallfahrtsort Lourdes (2 Nächte).

6. Tag: Lourdes erleben. Wir feiern einen Gottesdienst an der **Erscheinungsgrotte von Massabielle**, gehen auf den Kalvarienberg und beten den **Kreuzweg**. Im alten Lourdes lernen wir anhand wichtiger Stationen aus dem Leben der hl. Bernadette das Mädchen, dem 18-mal die Gottesmutter erschien, besser kennen. Am Abend Teilnahme an der stimmungsvollen **Lichterprozession**.

7. Tag: Rückreise. Wir feiern einen Abschlussgottesdienst. Anschließend Transfer zum Flughafen Toulouse und Rückflug nach München.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:
02.10.–08.10.2023 Mo–So 3ESP5101
Geistliche Begleitung: P. Dieter Putzer SDB
Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Gästehäusern der Klöster sowie Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

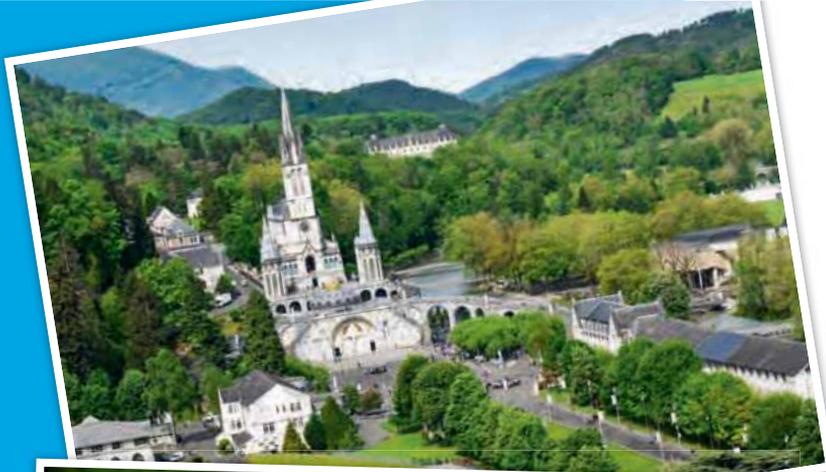
Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.595,-
Zuschlag Einzelzimmer € 255,-

Weitere Informationen:

- Spirituelles Angebot:** (s. S. 179)
- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
 - **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
 - **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
 - **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Frankreich

Der Wallfahrtsort Lourdes fasziniert seit 1858 viele Menschen aus aller Welt, denn hier erschien der 14-jährigen Bernadette die „weiße Dame“. Es ist spürbar, dass in diesem kleinen idyllischen Städtchen am Rande der Pyrenäen etwas Besonderes geschehen ist und immer noch geschieht.



Lourdes – ein Überblick

Direktflüge nach Lourdes / Tarbes – seit über 50 Jahren!

Mit dem Bayerischen Pilgerbüro haben Sie die einzigartige Möglichkeit, mit Charterflügen ab Deutschland und Österreich direkt und ohne Umsteigen nach Lourdes zu gelangen, und das schon seit über 50 Jahren (s. S. 55)! Die Flüge werden mit renommierten Fluggesellschaften, z.B. Enterair, Travel Service durchgeführt.

Lourdeswasser

Bis heute hat das Wasser in Lourdes eine besondere Bedeutung. Viele der anerkannten Heilungen haben sich im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Wassers ereignet. Nur bei unseren Charterflügen (s. S. 55) ist es Ihnen möglich, Ihre abgefüllten Wasserkanister beim Rückflug separat aufzugeben.

Musical Bernadette

Seit 2019 wird in Lourdes ein Musical über das Leben der hl. Bernadette gezeigt. Gerne vermitteln wir Ihnen vorab Karten, je nach Spielplan und Verfügbarkeit.

Pilgerabgabe

Die Verwaltung des Hl. Bezirks in Lourdes erhebt für alle Pilgergruppen eine Gebühr (€ 10,- pro Person). Diese Abgabe ist bereits in unserem Reisepreis enthalten.

Pilgerfonds des Bayerischen Pilgerbüros e. V.

Dieser Fonds bezuschusst Wallfahrten bzw. Pilgerreisen von Bedürftigen, Kranken und Menschen mit Behinderung ebenso wie die Pflegeteams für Krankenflüge nach Lourdes. Gerne können Sie den Pilgerfonds unterstützen. Auf Antrag kann eine Ermäßigung über den Pilgerfonds gewährt werden.

Rollstuhlmitnahme / Ausleihe von Rollstühlen in Lourdes

Nach vorheriger Anmeldung besteht für Sie die Möglichkeit, einen klappbaren Rollstuhl kostenfrei auf unseren Charterflügen (s. S. 55) mitzunehmen. Die Wege in Lourdes sind grundsätzlich für Rollstühle geeignet, und es gibt einen rollstuhlgerechten Kreuzweg entlang des Flusses Gave. Bei Ausflügen muss der Reisegast grundsätzlich mit Einschränkungen rechnen. Vor Ort können auch Rollstühle gegen eine Spende und Kautionsausleihe werden. Eine vorherige Reservierung ist nicht möglich.

Verlängerung

Bei unseren Pilgerreisen haben Sie im Rahmen unserer Direktflüge (s. S. 55) die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt in Lourdes um ein paar Tage zu verlängern. Bitte sprechen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.

Unterbringung in 4*-Hotels

Gegen **Aufpreis** können Sie bei unseren Charterflügen (s. S. 55) die Übernachtung in der gehobenen Kategorie buchen. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Buchung dieser Hotels getrennt von der Pilgergruppe und der Reiseleitung untergebracht sind.

4*-Hotel Panorama

Im Doppelzimmer: € 45,- pro Person und Nacht

Im Einzelzimmer: € 60,- pro Nacht zzgl. zum regulären Einzelzimmerzuschlag

4*-Hotel Gallia & Londres

Im Doppelzimmer: € 55,- pro Person und Nacht

Im Einzelzimmer: € 70,- pro Nacht zzgl. zum regulären Einzelzimmerzuschlag

Weitere Informationen zu den Unterbringungen in Lourdes finden Sie unter: www.pilgerreisen.de/hotels-in-lourdes

Lourdes zum Kennenlernen

Frankreich / 3-tägige Flugreise / ab € 699,-

Sie waren noch nie in Lourdes und möchten auf einem Kurztrip diesen beeindruckenden Wallfahrtsort kennenlernen? Unsere dreitägige Reise bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, einen Eindruck von diesem besonderen Ort, an dem die Gottesmutter vor über 160 Jahren der hl. Bernadette erschien, zu bekommen. **Glanzlichter:** ☆ *Grotte von Massabielle* ☆ *Lichterprozession* ☆ *Internationale Messe*



Bei der allabendlichen Lichterprozession

mit der internationalen Pilgerschar durch den Heiligen Bezirk und folgen dem „Allerheiligsten“. Die großartige Lichterprozession entlässt uns in die Nachtruhe.

3. Tag: Weltkirche erleben – ein Volk aus vielen Nationen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der **Internationalen Messe** in der größten unterirdischen Basilika der Welt. Hier feiern wir in Gemeinschaft mit Pilgern aus vielen Ländern einen bewegenden Gottesdienst. Anschließend haben wir Zeit, den Wallfahrtsort ganz für uns zu entdecken: Wie wäre es mit einem Besuch der Bäder oder Sie vertrauen persönliche Anliegen an der Grotte der Gottesmutter an. Empfehlenswert ist auch ein Spaziergang auf die Burg „Château Fort“ mit dem dazugehörigen Pyrenäenmuseum. Von dort aus bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Stadt, das Heiligtum und die Umgebung mit den beiden „Hausbergen“ Pic du Jer und Le Béout. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zum Flughafen von Toulouse. Wir erreichen München am späten Abend.



Wussten Sie, dass seit dem 19. Februar 1858 der Platz am Ort der Erscheinungen immer mehr gewachsen ist? Über der Grotte wurde die erste Kirche, die Krypta, gebaut und bei der Eröffnung 1866 war Bernadette persönlich anwesend. Über der Krypta wurde die Basilika der Unbefleckten Empfängnis errichtet.

1. Tag: Herzlich willkommen in Lourdes. Nach einem kurzen Flug frühmorgens von München nach Toulouse bringt uns der Transferbus nach Lourdes, den wohl bekanntesten Marienwallfahrtsort am Fuße der französischen Pyrenäen. Nach einem stärkenden Mittagessen im Hotel eröffnen wir unsere Kurzreise mit einem **feierlichen Gottesdienst**. Auf einem anschließenden Rundgang lernen wir den **Heiligen Bezirk** näher kennen und bestaunen die außergewöhnliche Bauweise der verschiedenen Basiliken. Wir erfahren mehr über die wundervollen Erscheinungen der „weißen Dame“, die sich selbst vor dem Mädchen Bernadette Soubirous als „Unbefleckte Empfängnis“ bezeichnete. Am Abend nehmen wir gemeinsam an der eindrucksvollen **Lichterprozession** teil und stimmen mit Pilgern aus aller Welt in das „Ave Maria“ von Lourdes ein.

2. Tag: Ein Tag in Lourdes. Der Tag beginnt mit einem stimmungsvollen Gottesdienst an der **Grotte von Massabielle**. Anschließend begeben wir uns auf den Kalvarienberg, um dort den **Kreuzweg** in Erinnerung an den Weg unseres Herrn von der Verurteilung bis zur Auferstehung zu beten. Am Nachmittag steht ein **Stadtrundgang** durch das „alte“ Lourdes auf dem Programm. Wir besichtigen wichtige Lebensstationen des Mädchens Bernadette, dem die Gottesmutter 18-mal

erschienen ist – ihr Geburtshaus „Mühle Boly“, das enge und kleine „Cachot“, in dem sie mit ihrer Familie sehr bescheiden lebte, sowie die **Pfarrkirche**, in der Bernadette getauft wurde. Zu einer der ältesten Traditionen gehört die eucharistische Prozession, auch **Sakramentsprozession** genannt. Hier ziehen wir gemeinsam

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

14.04. – 16.04.2023	Fr–So	3FLP7101
Geistliche Begleitung: Pfr. Oliver Schütz		
Reiseleitung: Peter Kotschwarra		
04.08. – 06.08.2023	Fr–So	3FLP7102
Geistliche Begleitung: Pfr. Oliver Schütz		
Reiseleitung: Stephanie Escher		
13.10. – 15.10.2023	Fr–So	3FLP7103
Geistliche Begleitung: Pfr. Christian Stock		
Reiseleitung: Leonhard Bergsteiner		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Vollpension
- Busfahrten lt. Programm
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 699,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 70,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-**Hotel Acadia** oder **Hotel Mirasol** ca. 5 Gehminuten vom Heiligen Bezirk entfernt.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig)

Frankreich / 5-tägige Flugreise / ab € 865,-

Unser bewährtes Lourdes-Programm mit allen klassischen Höhepunkten des französischen Wallfahrtsortes sowie einem zusätzlichen Tag für mehr Zeit zum Verweilen an der Quelle oder für einen Ausflug in die Umgebung! **Glanzlichter:**

☆ Grotte von Massabielle ☆ Lichterprozession ☆ Internationale Messe



Mit Linienflug
bis/ab Toulouse

Seitenansicht der Basiliken
über der Grotte im Morgenlicht

1. Tag: Herzlich willkommen in Lourdes! Wir fliegen nach Toulouse. Von dort fahren wir nach **Saint-Bertrand-de-Comminges** und feiern unseren Eröffnungsgottesdienst, der uns auf die Tage in Lourdes einstimmen wird. Anschließend fahren wir weiter in den Marienwallfahrtsort Lourdes. Am Abend nehmen wir gemeinsam mit vielen Pilgern aus aller Welt an der **Lichterprozession** teil.

2. Tag: Auf den Spuren der Bernadette Soubirous. Mit einem feierlichen Gottesdienst an der **Erscheinungsgrotte** beginnen wir den Tag. Anschließend erkunden wir den **Heiligen Bezirk** bei einem Rundgang. Wir bestaunen die kunstvollen Bauwerke der verschiedenen Basiliken und erfah-

ren mehr über die 18 Erscheinungen der „weißen Dame“, die sich dem Mädchen Bernadette als „Unbefleckte Empfängnis“ offenbarte. Am Nachmittag besuchen wir das „alte“ Lourdes: Anhand wichtiger Stationen aus dem **Leben Bernadettes (Geburtshaus, Elternhaus, Cachot, Pfarrkirche)** lernen wir das Seherkind, seine Lebensumstände und seine Umsetzung der empfangenen Botschaft besser kennen. Danach nehmen wir an der täglichen **Sakramentsprozession** teil. Wie jeden Abend haben wir Gelegenheit, an der Lichterprozession teilzunehmen.

3. Tag: Weltkirche hautnah erleben. Bei der **Internationalen Messe** in der größten unterirdischen Basilika der Welt feiern wir in Gemein-

schaft mit Pilgern aus aller Welt einen Gottesdienst. Am Nachmittag beten wir den **Kreuzweg** (auf dem Espélugues-Hügel und/oder den Krankenkreuzweg am Ufer des Flusses). Anschließend besteht die Gelegenheit zur Feier der „**Wassergeste**“, einer besonderen Segensliturgie mit dem Wasser der Quelle. Nachmittags haben Sie freie Zeit, um die Eindrücke von Lourdes zu vertiefen, Wasser aus der Quelle zu schöpfen, eine Kerze anzuzünden oder nochmals an der Sakramentsprozession teilzunehmen. Am Abend nehmen wir an der traditionellen Lichterprozession teil.

4. Tag: Zeit für Lourdes oder Ausflug an den Atlantik. Heute können Sie Ihre Eindrücke von Lourdes erweitern: Vielleicht nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Besuch der Bäder oder Sie vertiefen Ihre Gedanken und Anliegen an der Grotte. Auch ein Besuch der Markthallen in der Altstadt von Lourdes am Vormittag ist sehr empfehlenswert, oder genießen Sie den Ausblick von der Burg auf Lourdes und seine Umgebung. Wer neugierig ist auf die Umgebung von Lourdes, hat Gelegenheit zur Teilnahme an einem Ausflug an den Atlantik, um das religiöse und kulturelle Erbe der Region zu entdecken. Ihre Reiseleiter beraten Sie gerne vor Ort.

5. Tag: Rückreise. Beim morgendlichen Gottesdienst nehmen wir Abschied vom Wallfahrtsort Lourdes und fahren nach dem Frühstück zum Flughafen Toulouse, um von dort zurück nach Deutschland zu fliegen.



Bitte beachten Sie, dass sich je nach Anreisetag die Programmreihenfolge ändern kann.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

ab/bis München

01.05.–05.05.2023	Mo–Fr	3FLP7201
11.05.–15.05.2023	Do–Mo	3FLP7203
15.05.–19.05.2023	Mo–Fr	3FLP7204
21.05.–25.05.2023	So–Do	3FLP7205
29.05.–02.06.2023	Mo–Fr	3FLP7206

ab/bis Frankfurt

11.05.–15.05.2023	Do–Mo	3FLP7301
15.05.–19.05.2023	Mo–Fr	3FLP7302
22.05.–26.05.2023	Mo–Fr	3FLP7303

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Vollpension
- Busfahrten lt. Programm
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis gebuchtem Flughafen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 35 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 885,-
ab/bis Frankfurt	€ 865,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 150,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt in **3-Sterne-Hotels** in der Nähe des Heiligtums. Die Zimmer sind mit TV, Telefon, WLAN und Föhn ausgestattet. Einige Zimmer sind speziell für Rollstuhlfahrer eingerichtet.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Lourdes – Wasser des Lebens (4- oder 5-tägig) mit Direktflug nach Lourdes im August und September

Frankreich / 4- oder 5-tägige Flugreise

Erleben Sie mit uns und Pilgern aus aller Welt die Höhepunkte des Wallfahrtsortes: Lichter- und Sakramentsprozession, hl. Messe an der Erscheinungsgrotte, Internationale Messe, das Beten des Kreuzwegs und nicht zuletzt das Schöpfen des Lourdes-Wassers prägen die gemeinsamen Wallfahrtstage! **Glanzlichter:** ☆ Grotte von Massabielle ☆ Internationale Messe ☆ Lichterprozession



Nur mit uns
Direktflug nach
Lourdes!

Mit den Fahnen der bayerischen Diözesen bei der allabendlichen Lichterprozession

1. Tag: Ankommen in Lourdes. Nach einem Direktflug nach Lourdes / Tarbes erreichen wir den weltbekanntesten Wallfahrtsort Lourdes am Fuße der Pyrenäen. Nach der Ankunft im Hotel beginnen wir unsere Pilgerreise feierlich mit einem Eröffnungsgottesdienst. Im Anschluss erkunden wir auf einem Rundgang den Heiligen Bezirk von der Grotte von Massabielle zu den drei übereinanderliegenden Kirchen: Basilika der Unbefleckten Empfängnis, Krypta und Rosenkranzbasilika mit ihren farbenprächtigen Mosaiken. Nach dem Abendessen nehmen wir gemeinsam an der eindrucksvollen Lichterprozession teil.

2. Tag: Auf den Spuren der Bernadette Soubirous. Der Tag beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst an der Erscheinungsgrotte. Nach dem Mittagessen besuchen wir das „alte“ Lourdes und begeben uns auf Spurensuche. Wer war das Mädchen Bernadette und wie erlebte sie ihre Kindheit? Auf einem Rundgang lernen wir wichtige Stationen ihres Lebens kennen und besichtigen ihr Geburtshaus „Mühle Boly“, das enge und kleine Cachot und die Pfarrkirche, in der sie getauft wurde. Anschließend nehmen wir an der eucharistischen Anbetung, der traditionellen Sakramentsprozession, teil. Wie jeden Abend haben wir Gelegenheit, in das große Marienlob der Lichterprozession mit Pilgern aus aller Welt einzustimmen.

3. Tag: Weltkirche hautnah erleben. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt. Hier feiern wir in Gemeinschaft mit Pilgern aus vielen Nationen einen bewegenden Gottesdienst. Am Nachmittag beten wir den Kreuzweg (auf dem Espéluques-Hügel und/oder den Krankenkreuzweg am Ufer des Flusses Gave). Anschließend besteht die Gelegenheit zur Feier der „Wassergeste“, einer besonderen Segensliturgie mit dem Wasser der Quelle. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um die Eindrücke in Lourdes zu vertiefen. Auch eine Besichtigung der Altstadt von Lourdes mit dem historischen Pyrenäenmuseum auf der Burg ist sehr zu empfehlen. Von hier aus bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Stadt und das Heiligtum. Wie an den vergangenen Abenden haben wir die Möglichkeit, an der Lichterprozession teilzunehmen.

Vermissen Sie die Reisepreise?

Da wir Ihnen auch ab Spätsommer weiterhin Direktflüge nach Lourdes-Tarbes anbieten möchten, arbeiten wir noch zusammen mit unseren Partnern an der bestmöglichen Preisgestaltung. Diese wird Anfang 2023 abgeschlossen sein.

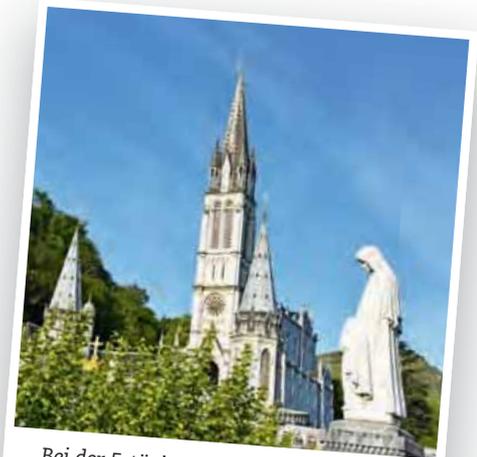
Sie sind mobilitätseingeschränkt?

Dann empfehlen wir Ihnen diese Reisen mit Direktflug nach Lourdes.

4. Tag: Rückreise. Der Gottesdienst am Morgen leitet langsam den Abschluss der Pilgerreise ein. Je nach Flugzeit haben Sie noch Gelegenheit, die Markthallen in der Altstadt von Lourdes zu besuchen, Produkte aus der Region zu erwerben und dabei über das vielfältige Angebot zu staunen. Nach dem Transfer vom Hotel zum Flughafen erfolgt der Rückflug nach Hause.

Buchbar ab Februar 2023!

5-tägige
Reise



Bei der 5-tägigen Reise haben Sie mehr Zeit in Lourdes und können z.B. ganz in Ruhe den Wallfahrtsort genießen oder an einem Ausflug teilnehmen.

Immer aktuell informiert

Fordern Sie ab Februar 2023 unser Sonderprogramm an, informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.pilgerreisen.de/frankreich-mit-lourdes oder melden Sie sich zu unserem Newsletter an.

Ihr Vorteil

Nur mit uns: Direktflug nach Lourdes / Tarbes.

Lourdes Spezial

Lourdes zu den christlichen Hochfesten und Marienfeierlichkeiten erleben

Es gibt viele unterschiedliche Beweggründe, sich auf den Weg nach Lourdes zu machen, und doch haben alle Pilgerinnen und Pilger eines gemeinsam: Sie vertrauen sich an der Grotte von Massabielle der Gottesmutter an. Erleben Sie Lourdes zu besonderen Feierlichkeiten wie zum Jahrestag der ersten Marienerscheinung oder Mariä Himmelfahrt, zu Ostern oder in der Adventszeit.

Lourdes zum Jahrestag der ersten Marienerscheinung

Frankreich / 5-tägige Flugreise / ab € 798,-

Am 11. Februar 1858 erschien dem 14-jährigen Mädchen Bernadette in der Grotte von Massabielle zum ersten Mal die Gottesmutter. Erleben Sie die Tage rund um dieses besondere Jubiläum in Lourdes, das dafür kurze Zeit aus dem Winterschlaf erwacht.



Rosenkranzbasilika

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

08.02. – 12.02.2023 Mi–So 3FLP7001 Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle
Geistliche Begleitung: P. Benedikt Leitmayr OSFS

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab €	798,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	140,-

Ostern in Lourdes

Frankreich / 5-tägige Flugreise / ab € 829,-

Verbringen Sie Ostern, das höchste Fest der Christenheit, in Lourdes! An diesem besonderen Ort begehen wir feierlich die Kar- und Ostertage. Neben der Teilnahme an der Liturgie zum Gedenken an das Abendmahl nehmen wir auch an der Karfreitagsliturgie teil. Höhepunkt ist die Feier der Auferstehung des Herrn mit der Pilgergemeinschaft in Lourdes.



Sakramentsprozession

Für uns Christen sind die Kar- und Ostertage die wichtigsten Feiertage im Jahreskreis. In diesen Tagen durchleben wir die Leidensgeschichte Jesu, angefangen an Gründonnerstag mit dem letzten Abendmahl, den letzten Stunden im Garten Gethsemane, mit Karfreitag, an dem traditionellerweise der Kreuzweg gebetet wird und zur Sterbestunde die Karfreitagsliturgie gefeiert wird. Karsamstag ist ein Tag des Wartens, des Ungewissen – aber wir kennen die Botschaft: Jesus wird am dritten Tage von den Toten auferstehen. Er ist nicht tot – er lebt! Genau das feiern wir zu Ostern. Wir Christen sind eine Weltkirche und wie schön kann es sein, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, in der Pilgergruppe, aber auch mit allen Pilgerinnen und Pilgern in Lourdes, die aus aller Welt an den Gnadenort nach Lourdes kommen, die frohe Botschaft von Ostern feiern zu können.

„Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens.“

(Gertrud von Le Fort)



Lichterprozession



Kreuzwegstation

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

Termin:

06.04. – 10.04.2023 Do–Mo 3FLP7002 Reiseleitung: Gabriele Prestel
Geistliche Begleitung: Pfr. Oliver Schütz

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab €	829,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	140,-

Mariä Himmelfahrt in Lourdes

Frankreich / 6-tägige Flugreise / ab € 925,-

Die Verehrung Mariens ist ein wichtiger Bestandteil im religiösen Leben in Frankreich. Aus diesem Grund kommt dem Gedenken an die Himmelfahrt Mariens in Lourdes eine besondere Bedeutung zu. Es gibt viele Marienfeste im katholischen Kirchenjahr, doch wohl keines ist in der Tradition und im Glauben der Menschen so verankert wie das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Natürlich ist dieser Tag auch in Lourdes einer der Höhepunkte des Jahres. Feiern und erleben Sie ihn mit uns bei der Muttergottes von Lourdes!



Marienstatue im Heiligen Bezirk

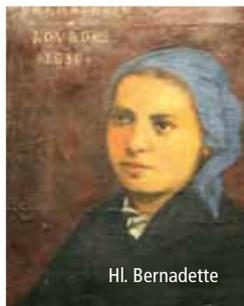
Lourdes ist lebendig! Rund um Mariä Himmelfahrt ist Lourdes wie eine Weltreise. Aus allen Teilen der Erde kommen Menschen, um dem Wunsch der Gottesmutter nachzukommen, dass viele Menschen an die Grotte von Massabielle kommen, um dort Heilung zu erfahren. Insbesondere Jugendliche sind im August in Lourdes anzutreffen und die Freude über die Begegnung mit Menschen aus aller Welt ist ihnen anzusehen. Ob Jung oder Alt – Maria ist die Mutter aller und wir können mit unseren Sorgen, Ängsten und Wünschen zu ihr kommen. Am Hochfest der katholischen Kirche „Mariä Aufnahme in den Himmel“ findet die Internationale Messe traditionell unter freiem Himmel statt. Dem Himmel so nah – am Abend wirkt bei der Lichterprozession das Firmament am Himmel weltumspannend. Ja, wir Christen sind eine Weltkirche – das ist in diesen Tagen in Lourdes zu spüren.

„Ich wünsche, viele Menschen hier zu sehen.“

(Empfangene Botschaft der hl. Bernadette)



An der Grotte



Hl. Bernadette

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

11.08. – 16.08.2023 Fr – Mi 3FLP7003 Reiseleitung: Peter Kotschwar
Geistliche Begleitung: P. Benedikt Leitmayr OSFS

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab € 925,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 175,-

Advent in Lourdes

Frankreich / 5-tägige Flugreise / ab € 925,-

Erleben Sie mit uns die adventliche Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten in Lourdes. Der Festtag „Mariä Empfängnis“ am 8. Dezember ist einer der Höhepunkte der Reise. Am Vorabend zu diesem besonderen Fest erleuchten wir bei der eindrucksvollen Lichterprozession mit unseren Kerzen das Dunkel der Nacht.



Lourdes im Advent

Lourdes im Advent zu erleben, bedeutet, sich auf die Zeit des Wartens auf das Hochfest Weihnachten, auf die Menschwerdung Jesu einzustellen. In diesen Dezembertagen ist Lourdes ganz anders. Es ist still, es ist ruhig und Lourdes ist intim. Aus dieser Stille heraus erleben wir das Hochfest Mariä Empfängnis am 8. Dezember als wahrlichen Feiertag. Mit Kerzen werden wir bei der Lichterprozession nicht nur den Heiligen Bezirk erhellen, sondern auch unsere Herzen und die Herzen vieler Menschen, die mit großer Hoffnung und Zuversicht nach Lourdes kommen. So gibt dieses Fest eine Vorahnung von dem, was wir an Weihnachten feiern: Gott ist mitten unter uns und erhellt die Nacht. Wir haben in diesen Tagen Zeit, Zeit zu Warten, Zeit, das bereits festlich geschmückte Lourdes zu erleben und uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.



„Erleben Sie die einzigartige Stille in Lourdes in der Zeit des Advents!“

Dr. Irmgard Jehle, Reiseleiterin u.a. für Frankreich



Krippendarstellung in Lourdes



Kerze erhellt die Nacht

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Termin:

06.12. – 10.12.2023 Mi – So 3FLP7004 Reiseleitung: Dr. Irmgard Jehle
Geistliche Begleitung: Diakon Andreas Martin

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	ab € 925,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 140,-



Lourdes für Gesunde und Kranke mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung

Frankreich / 5-tägige Flugreise / buchbar ab Januar 2023

Lourdes wirkt manchmal Wunder, das ist wahr! Immer aber wirkt der Gnadenort heilsam. Was ist es, dieses heilsame Geheimnis von Lourdes? Die himmlische Ruhe, das Heilwasser, das gemeinsame Singen und Beten? Gewiss auch „Unsere Liebe Frau von Lourdes“. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg! Es ist eine Pilgerfahrt für Gesunde und Kranke. In Lourdes werden wir einmal mehr spüren, wie gut unser Glaube an Leib und Seele tut. **Glanzlichter:** ✨ Grotte von Massabielle ✨ Internationale Messe ✨ Lichterprozession



Kranke und Gesunde vereint in Lourdes

1. Tag: Anreise – Ankommen in Lourdes. Nach einem kurzen Flug von Memmingen nach Lourdes / Tarbes erreichen wir den wohl bekanntesten Marienwallfahrtsort der Welt, an dem die Gottesmutter dem damals 14-jährigen Mädchen Bernadette Soubirou achtzehn Mal erschienen ist. Nach einer geistlichen Einstimmung an der Grotte entzünden wir gemeinsam unsere Pilgerkerze. Wir feiern unseren ersten Wallfahrtsgottesdienst. Bei einer Filmvorführung können wir anschließend mehr über die Erscheinungen der Gottesmutter erfahren. Nach dem Abendessen nehmen wir gemeinsam mit Pilgern aus aller Welt an der eindrucksvollen **Lichterprozession** teil.

2. Tag: Die Zeichen von Lourdes. Am Morgen feiern wir einen Gottesdienst an der **Grotte von Massabielle**. Anschließend begegnen wir bei einer Stadtführung durch das „alte“ Lourdes wichtigen Stationen aus dem Leben der hl. Bernadette. Nachmittags beten die gesunden Pilger den **Kreuzweg** am Kalvarienberg. Der Kreuzweg am Ufer des Flusses Gave eignet sich in besonderer Weise für Pilger mit eingeschränkter Gehfähigkeit. Wie jeden Abend haben wir die Gelegenheit, in das große Marienlob der Lichterprozession mit einzustimmen.

3. Tag: Lourdes tut gut! Viele vom Leben Gezeichnete finden in Lourdes Zuwendung und Trost; Gesunde und Kranke werden an diesem Ort im Gebet vereint. Wir feiern die Heilige Messe, bei der auch das Sakrament der Krankensalbung

empfangen werden kann. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Auch an diesem Tag findet um 17 Uhr die Sakramentsprozession statt. Wer möchte, kann am Abend in das große Marienlob der Lichterprozession mit einstimmen.

4. Tag: Die Welt zu Gast in Lourdes! Wir feiern die hl. Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt, die dem Heiligen Papst Pius X. geweiht

ist. Pilger aus aller Welt nehmen an dieser **Internationalen Messe** teil. Am freien Nachmittag schenken wir uns „Zeit“. Zeit für einen Besuch der Bäder mit dem Wasser der Quelle oder Zeit für die besondere Atmosphäre an der Grotte. Verweilen Sie einen Moment und vertiefen Sie ihre Gedanken an diesem außergewöhnlichen Ort. Abends ziehen wir wieder mit unseren Prozessionskerzen durch den Heiligen Bezirk.

5. Tag: Rückreise – Abschiednehmen von Lourdes. Beim morgendlichen Gottesdienst nehmen wir Abschied von Lourdes und stimmen uns auf den Rückflug ein.



Lourdes-Flugwallfahrt für Personen mit eingeschränkter Mobilität, für Kranke und Behinderte mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung 11.09.–15.09.2023 ab/bis

München 3FLP0113. Auch diese Flugreise ist speziell für Personen mit eingeschränkter Mobilität, für kranke und behinderte Pilger auch ohne eigene Begleitperson geeignet. Wir garantieren gute ärztliche Versorgung und die Betreuung durch ein erfahrenes Pflegeeam, das sowohl während des Fluges als auch im Accueil Tag und Nacht für Sie da ist. Bitte fordern Sie das Sonderprogramm mit der Reisennummer 3FLP0113 bei uns an!

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

07.09.–11.09.2023 Do–Mo 3FLP1101
Geistliche Begleitung: Pfr. Johannes Rauch,
Diakon Andreas Martin

Leistungen:

- Direktflug mit Chartermaschinen in der Economyklasse ab/bis Memmingen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax bzw. im Accueil in Mehrbettzimmern für pflegebedürftige Pilger
- Vollpension
- Busfahrten lt. Programm
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis Memmingen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 120 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Accueil:

Pflegebedürftige werden durch ein Pflegeeam sowie einen Arzt ab/bis Flughafen Memmingen betreut. Die Unterbringung für Pflegebedürftige und Begleitpersonen erfolgt in Doppel- und Mehrbettzimmern mit behindertengerechtem Bad im Accueil.

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)

- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183

- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich geeignet (s. S. 180)

Vermissen Sie die Reisepreise?

Wir arbeiten noch zusammen mit unseren Partnern an der bestmöglichen Preisgestaltung. Diese wird Anfang 2023 abgeschlossen sein. Fordern Sie gerne unser Sonderprogramm an.

Das Leben der hl. Bernadette in Lourdes und Nevers

Frankreich / 7-tägige Busreise / ab € 1.198,-

„Man muss den Glauben haben, und man muss beten“, sagte Bernadette mit Blick auf die beginnenden Pilgerströme an den Erscheinungsort. Eine beeindruckende Lebensgeschichte, der wir gemeinsam in Lourdes und Nevers nachgehen wollen.

Glanzlichter: ✨ Heiligtum-Schrein in Ars ✨ Marienwallfahrtsort Lourdes ✨ Grab der hl. Bernadette in Nevers



Lichterprozession auf der Esplanade in Lourdes

1. Tag: Anreise. Gegen 07:00 Uhr fahren wir von München ab. Wir passieren Straßburg, Mulhouse und Besançon und erreichen Ars, wo das Leben und Wirken des hl. Pfarrers Jean-Marie Vianney gegenwärtig wird. In einem Glasschrein in der Basilika ruht der unversehrte Leichnam des Heiligen. Am Ende des Tages feiern wir gemeinsam Gottesdienst im Wallfahrtsheiligtum von Ars (1 Nacht).

2. Tag: Weiter nach Lourdes. Am Vormittag setzen wir unsere Reise fort nach Lourdes, dem bekannten Marienwallfahrtsort am Fuße der Pyrenäen. Dort nehmen wir abends mit Pilgern aus aller Welt an der feierlichen Lichterprozession auf der Esplanade teil (3 Nächte).

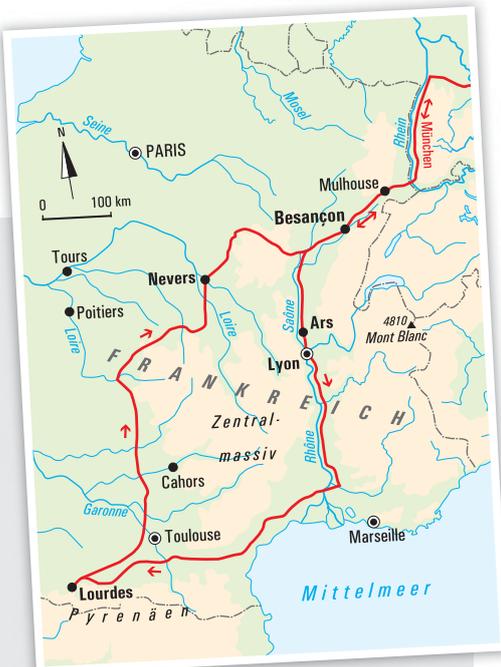
3. Tag: Heiliger Bezirk und Stadtbesichtigung. Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst an der Erscheinungsgrotte und beten dann den Kreuzweg am Kalvarienberg. Es schließt sich ein Rundgang durch den Heiligen Bezirk an, bei dem wir die drei übereinanderliegenden Kirchen besuchen. Der Weg führt uns auch zur Quelle und zur Grotte von Massabielle, wo die Gottesmutter im Jahre 1858 der damals 14-jährigen Bernadette Soubirous 18-mal erschien. Am Nachmittag lernen wir die Kindheitsstätten der hl. Bernadette kennen: Wir sehen das ihr gewidmete Museum, die Mühle Boly (Geburtshaus), das Wohnhaus sowie das Cachot und die Pfarrkirche. Danach schließen wir uns der Sakramentsprozession und abends wieder der Lichterprozession an.

4. Tag: Bartrès. Vormittags nehmen wir gemeinsam an der Internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt St. Pius X. teil. Am Nachmittag erkunden wir auf einem Ausflug Bartrès, wo Bernadette einen Teil ihrer Kindheit verbrachte. Wir besuchen den Schafstall, zu dem sie ihre Schafe führte, und die Pfarrkirche. Wie an den vergangenen Abenden ziehen wir auch heute wieder gemeinsam mit Pilgern aus aller Welt mit Kerzen durch den Heiligen Bezirk.

5. Tag: Fahrt nach Nevers. Nach dem Frühstück verlassen wir Lourdes in Richtung Nevers. Der pittoreske Ort liegt am Zusammenfluss von Nièvre und Loire und ist eine der ältesten Städte Burgunds (2 Nächte).

6. Tag: Am Grab der hl. Bernadette. Den Vormittag widmen wir dem Leben der hl. Bernadette in Nevers. Wir besuchen das Kloster Saint-Gildard. Hier ruht ihr Leichnam in einem Glasschrein in einer Kapelle des Klosters. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst an ihrem Grab. Nachmittags bestaunen wir die kunstgeschichtlich bedeutende Kirche Saint-Étienne.

7. Tag: Rückreise. Heute treten wir die Rückreise an. Wir durchqueren das nördliche Burgund und kommen über Besançon ins Elsass. Vorbei an Karlsruhe, Stuttgart und Augsburg kommen wir nach München. Ankunft in München gegen 20:00 Uhr.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

17.09.–23.09.2023 So–Sa 3FRP9001

Geistliche Begleitung: Pfr. Johann Margazyn

Reiseleitung: Christine Hinterstoiber

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension, Vollpension in Lourdes am 3. und 4. Tag
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.198,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 210,-

Weitere Informationen:

Spirituelleres Angebot:  (s. S. 179)

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Stuttgart, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Ostern im Herzen Nordfrankreichs

Frankreich / 7-tägige Busreise / ab € 1.455,-

Die Osternacht am Mont Saint-Michel zu erleben ist der Höhepunkt dieser Reise! Die gotische Kathedrale von Reims, die Mitfeier der Liturgie der Kartage am Wallfahrtsort Lisieux stimmen uns darauf ein, bevor wir an Ostern die Orte des hl. Martin und des hl. Benedikt besuchen. **Glanzlichter:** ☆ Lisieux ☆ Osternacht am Mont Saint-Michel ☆ Vézelay



Mont Saint-Michel

1. Tag: Anreise. Gegen 07:30 Uhr verlassen wir München mit dem Bus. Unsere Route verläuft durch Baden-Württemberg und Lothringen nach Reims (1 Nacht).

2. Tag: Gründonnerstag – im Zeichen der Gotik. Vormittags besichtigen wir die gotische Kathedrale **Notre-Dame de Reims**, bekannt für ihr reich skulptiertes Westwerk, die filigrane Rosette und die Fenster von Marc Chagall. Nachmittags erreichen wir **Lisieux**, nach Lourdes zweitgrößter Wallfahrtsort Frankreichs, und nehmen an der Gründonnerstagsliturgie in der **Basilika** teil (2 Nächte).

3. Tag: Karfreitag in Lisieux. Heute erleben wir die Gedenkstätten der Karmelitin Thérèse Martin, besser bekannt als Theresie vom Kinde Jesu. Wir besichtigen die frühere **Kathedrale** und unternehmen einen Rundgang durch die Stadt mit ihren sehenswerten Fachwerkbauten und Bürgerhäusern. Am Nachmittag besuchen wir das **Karmelitinnenkloster** mit dem Schrein der Heiligen sowie „Les Buissonnets“, das Haus der Familie Martin. Anschließend nehmen wir an der **Karfreitagsliturgie** teil.

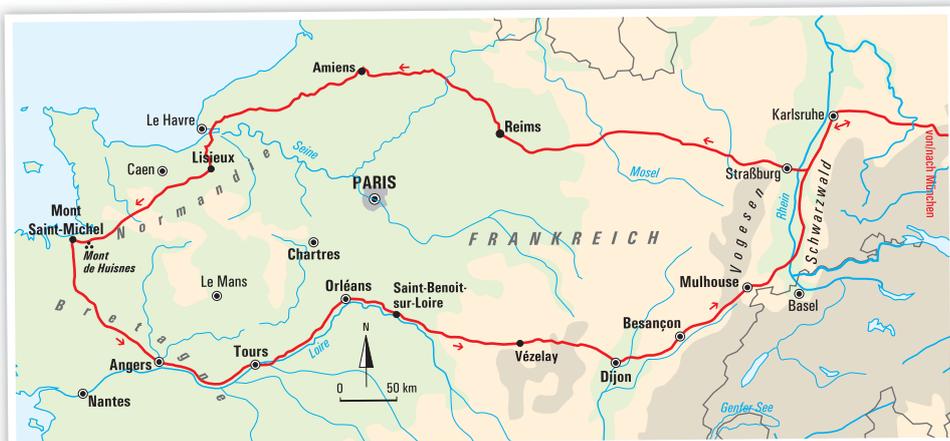
4. Tag: Osternacht am Mont Saint-Michel. Wir fahren zunächst zur Kriegsgräberstätte **Mont d’Huisnes**, die für die deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir den Mont Saint-Michel mit der berühmten Benediktinerabtei, die als Inselkloster vor der Küste der Normandie herausragt. Höhepunkt des Tages ist die Feier der Osternacht in der romanisch-gotischen Abteikirche (1 Nacht).

5. Tag: Ostersonntag in Tours. Nach dem Osterfrühstück fahren wir durch ein Stück Bretagne nach **Angers**, wo wir den eindrucksvollen Tapisserezyklus

mit der Offenbarung des Johannes bewundern, der im Schloss der Grafen von Anjou gezeigt wird. Anschließend geht es nach Tours. Hier bestaunen wir die mächtige Kathedrale Saint-Gatien sowie die wiedererstandene Basilika Saint-Martin mit der Grablage des hl. Martin, einst wichtige Station auf der nach Santiago de Compostela führenden Via Turonensis (1 Nacht).

6. Tag: Ostermontag im Burgund. Morgens gelangen wir über Orléans nach **Saint-Benoît-sur-Loire** mit der **Abtei Fleury**, in der sich Reliquien des großen Ordensgründers und Regelgebers des westlichen Mönchtums, des hl. Benedikt von Nursia, befinden. Weiter geht es nach **Vézelay** am Jakobsweg in Burgund. Hier besichtigen wir die ehrwürdige Pilgerkirche **Sainte-Marie-Madeleine** (1 Nacht in Avallon).

7. Tag: Rückreise. Wir nehmen Abschied von Frankreich und fahren zurück über Dijon, Mulhouse im Elsass und Karlsruhe nach München, das wir am Abend gegen 20:00 Uhr erreichen.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

05.04. – 11.04.2023 Mi–Di 3FRP5001

Geistliche Begleitung: Pfr. Johann Margazyn
Reiseleitung: Christine Hinterstoißer

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.455,-
Zuschlag Einzelzimmer € 330,-

Weitere Informationen:

Spiritueller Angebot:

(s. S. 179)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Stuttgart, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte

Frankreich / 7-tägige Busreise / ab € 1.545,-

Erleben Sie auf dieser besonderen Reise die Ausstrahlung bedeutender Wallfahrtsorte und die Herrlichkeit majestätischer Kathedralen! Das Wirken großer Heiliger wie der hl. Thérèse, des hl. Martin und des hl. Benedikt wird lebendig.

Glanzlichter: ☆ Chartres ☆ Mont Saint-Michel ☆ Vézelay



Der Mont Saint-Michel mit den von Meerwasser überschwemmten Salzwiesen

großen Ordensgründers, des hl. Benedikt von Nursia, befinden. Wir feiern einen Gottesdienst, bevor wir unsere Fahrt nach **Vézelay** fortsetzen. Der Wallfahrtsort gilt als einer der schönsten Orte Frankreichs. Wir besichtigen die ehrwürdige Pilgerkirche Sainte-Marie-Madeleine (1 Nacht in Avallon).



„Die gotische Kathedrale ist eine der großartigsten Kunstschöpfungen des Abendlandes und für mich die spirituellste. Es ist die Atmosphäre des mystischen Lichtes, die den Besucher umfängt und begeistert.“

Abt Marianus Bieber OSB,
Niederalteich

1. Tag: Anreise. Frühmorgens verlassen wir Passau mit dem Bus. Unsere Route verläuft über München und durch Baden-Württemberg und Lothringen nach Reims (1 Nacht).

2. Tag: Gotische Kathedralen. Wir besichtigen die gotische Kathedrale **Notre-Dame-de-Reims**. Danach geht es nach **Chartres**. Die hochgotische Kathedrale Notre-Dame ist berühmt für das gut erhaltene Labyrinth im Fußboden. Wir feiern die hl. Messe. Abends erreichen wir Lisieux (2 Nächte).

3. Tag: Auf den Spuren der hl. Therese vom Kinde Jesu. Heute erleben wir die Gedenkstätten der Karmelitin Thérèse Martin. Wir besichtigen die frühere **Kathedrale** und unternehmen einen Rundgang durch die Stadt mit ihren sehenswerten Fachwerkbauten und Bürgerhäusern. Am Nachmittag besuchen wir das **Karmelitenkloster** mit dem Schrein der Heiligen sowie „Les Buissonnets“, das Haus der Familie Martin.

4. Tag: Am Ärmelkanal. Wir fahren zur Kriegsgräberstätte Mont-de-Huisnes, die für die deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Nach kurzer Fahrt erreichen wir den **Mont Saint-Michel**. Wir besichtigen die berühmte Benediktinerabtei, die als Inselkloster vor der Küste der Normandie herausragt. Wir sind eingeladen, mit der Gemeinschaft die Vesper zu beten (1 Nacht in der Nähe des Mont Saint-Michel).

5. Tag: Der hl. Martin von Tours. Nach dem Frühstück fahren wir nach **Angers**, wo wir den Tapiseriezyklus mit der Offenbarung des Johannes bewundern. Anschließend geht es nach Tours. Wir bestaunen die mächtige Kathedrale Saint-Gatien

sowie die Basilika Saint-Martin mit der Grablege des hl. Martin, einst wichtige Station auf dem Weg nach Santiago de Compostela (1 Nacht).

6. Tag: Letzte Ruhestätte des hl. Benedikt. Morgens gelangen wir nach **Saint-Benoît-sur-Loire** mit der Abtei Fleury, in der sich die Reliquien des

7. Tag: Rückreise. Rückfahrt über Dijon, Mulhouse im Elsass und Karlsruhe nach München bzw. Passau, wo wir abends ankommen.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

03.10.–09.10.2023 Di–Mo 3FRP5002

Geistliche Begleitung: Abt Marianus Bieber OSB

Reiseleitung: Markus Schütz

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis Passau (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Passau € 1.545,-

Zuschlag Einzelzimmer € 330,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Zustiegsmöglichkeiten:** München-Fröttmaning, Augsburg, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Weitere Pilgerziele

Neben den Hauptpilgerzielen sind wir auch noch in vielen anderen, manchmal auch unbekannteren Pilgerzielen unterwegs. Kommen Sie mit!



Unsere Pilgerorte von A–Z

Deutschland

Pfarrer Kneipp in Bad Wörishofen

„Mens sana in corpore sano“ – diese antike Weisheit haben wohl wenige so umgesetzt wie Pfarrer Sebastian Kneipp. Bad Wörishofen gilt streng genommen zwar nicht als Pilgerort, aber dadurch, dass Pfarrer Kneipp dort über 40 Jahre lebte und wirkte, ist diese schöne Gemeinde im schwäbischen Unterallgäu untrennbar mit seinem Namen verbunden. Das, was als „Kneippkur“ weltberühmt wurde, war keine bloße Theorie, sondern lebensrettende Kur: Selbst schwer an Tuberkulose erkrankt, hatte sich Pfarrer Kneipp mit kalten Bädern geheilt. Neben seinen pastoralen Aufgaben im Dominikanerinnenkloster und in der dazugehörenden Landwirtschaft sah Pfarrer Kneipp seinen wesentlichen Auftrag darin, Kranken zu helfen und Gesunde vor Krankheiten zu schützen. Er entwickelte einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen und erforschte etwa auch die Wirkung der Pflanzen und das Zusammenspiel von Nahrung und Bewegung. Bis heute finden seine „fünf Säulen“ – Wasser, Bewegung, gesunde Ernährung, Heilkraft von Pflanzen und Kräutern sowie Balance von Körper, Geist und Seele – begeisterte Anhänger.

Heiligtumsfahrt nach Aachen

„Für wen haltet ihr mich“ (Mt 16,14) – so direkt fragte Jesus der Überlieferung nach seine Jünger im Messiasbekenntnis. Immer, wenn wir als Gläubige einen Wallfahrtsort aufsuchen, werden wir zu einem Bekenntnis aufgerufen: Wo stehen wir in unserem Leben? Wo wollen wir hin? Christen haben zu allen Zeiten ihre eigene Antwort darauf gefunden. „Für wen haltet ihr mich“, das ist das Leitwort 2023 der Heiligtumsfahrt nach Aachen, die vor über 660 Jahren und damit zu einer Zeit entstand, als die Reliquienverehrung Hochkonjunktur hatte. Im Mittelalter hatten viele Gläubige das ganz große Bedürfnis, etwas im wahrsten Sinne des Wortes Handfestes anfassen zu können, um sich Gott näher zu fühlen und ihm näher zu kommen. Auch heute erhoffen sich die Gläubigen bei der Verehrung der Reli-

quien Hilfe und Segen, indem der Heilige oder Selige bei Gott Fürsprache hält. Die Aachener Reliquien werden nur für zehn Tage aus dem goldenen Marienschrein im Aachener Dom entnommen und zur Verehrung ausgestellt. Die gezeigten Reliquien sind das Kleid Marias aus der Nacht, in der Jesus geboren wurde, die sogenannten Windeln Jesu, mit denen Maria dem Kind Schutz gab, das Tuch, in das man den Kopf des heiligen Johannes des Täufers nach der Enthauptung barg, sowie das Lendentuch Jesu, das er am Kreuz getragen haben soll. Wertvoll ist diese Wallfahrt nicht zuletzt, weil sie nur alle sieben Jahre stattfindet.

Griechenland

Mit Paulus und Johannes nach Rhodos, Patmos und Samos

Durch den Apostel Paulus wurde Griechenland zur Eintrittspforte des Christentums in Europa. Auf seinen Missionsreisen zu Wasser und zu Lande hat er im Dienste des Evangeliums Städte, Dörfer und zahlreiche Inseln besucht und das Christentum in seiner universalen Botschaft in die Welt getragen. Zahlreiche Orte auf dem griechischen Festland, die Paulusbucht sowie Rhodos erinnern an den Völkerapostel. Die Insel Patmos gilt zudem als der Ort, wo der Evangelist Johannes seine geheime Offenbarung empfangen hat.

Nordgriechenland

„Eine Frau namens Lydia, eine Purpurchändlerin, hörte zu... der Herr öffnete ihr das Herz.“ Damit beginnt laut Apg 16,14 die Geschichte des Christentums auf europäischem Boden. Lydia, eine erfolgreiche Geschäftsfrau aus Philippi, wird mit ihrem ganzen Haushalt von Paulus getauft. Damit ist der Grundstein für die weitere Ausbreitung des Christentums von Griechenland bis an die Enden Europas gelegt. Philippi mit seinen Ausgrabungen gehört seit 2016 zum UNESCO-Weltkulturerbe.



„Mission – ein Wort, das in unserer Zeit nicht selten kontroverse Diskussionen auslöst. Und doch wäre der europäische Kontinent nicht das Europa, wie wir es heute kennen, wenn es nicht mutige, überzeugte und entschlossene Glaubenszeugen gegeben hätte, die die frohe Botschaft des Evangeliums aus dem Heiligen Land in andere Länder und hinein nach Europa getragen und verkündet hätten. So zog der hl. Paulus, berührt von seiner eigenen lebensverändernden Glaubenserfahrung, mit brennendem Herzen von Land zu Land und nahm alle Strapazen auf sich, um den Menschen von diesem Schatz zu erzählen. Unzählige haben sich daraufhin zum Christentum bekehrt und versucht danach zu leben. Und so erzählt jedes Land seine eigene Geschichte, ging seinen eigenen Weg und verehrt seine Heiligen. Wir präsentieren Ihnen hier eine kleine Auswahl aus Orten, die in den Missionsreisen des Paulus genannt werden, und Persönlichkeiten, deren Leben und Wirken durchdrungen war von der Begegnung mit Jesus Christus.“

Patrizia Jagiella, Portfoliomanagerin

Irland

Fast am Rande Europas, aber durch einen besonderen Heiligen mittendrin im Christentum. Wohl keiner hat Irland so nachhaltig geprägt wie der hl. Patrick. Fast auf der ganzen Insel gibt es Orte, die mit seinem Leben in Zusammenhang stehen. Und wussten Sie, dass es in Irland keine wild lebenden Schlangen gibt? Auch dafür soll der irische Nationalheilige gesorgt haben. Er soll einmal 40 Tage auf einem Berg gefastet und dann dort eine Kapelle gebaut haben. Danach rollte er eine Glocke den Berg hinab und vertrieb damit alle Schlangen von der Insel.

Malta

Vorsehung oder Zufall? „Als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Malta heißt.“ (Apg 28,1) – Paulus, der nach seinem Schiffbruch vor Malta die ersten Malteser zum Christentum bekehrt hatte, prägte die Inseln ebenso wie zahlreiche Völker, die Malta besetzt hielten. Durch sie gewann die Kultur eine faszinierende Vielfalt und die Religion eine tiefe Verwurzelung.

Schweiz

Flüeli

Ein Multitalent aus der Eidgenossenschaft: Niklaus von Flüe, der Schutzpatron der Schweiz, ist eine höchst ungewöhnliche und tiefgründige Persönlichkeit: Friedensstifter und Soldat, ein Macher und ein Mystiker, liebevoller Ehemann, zehnfacher Vater und Einsiedler. Vor allem Letzteres machte ihn zur kontroversen Persönlichkeit: Er war seit mehr als 20 Jahren verheiratet, als er seine Familie verließ, um in der Einsamkeit zu leben. Vom Volk wurde er schon früh verehrt und als Ratgeber hoch geschätzt. Eine herausragende Bedeutung für den Weg des Niklaus von Flüe hatte seine Frau Dorothee Wyss, die ihren Mann in seiner Berufung unterstützte und die damit verbundenen Herausforderungen und Brüche meisterte. Papst Johannes Paul II. würdigte sie 1984 als „heiligmäßige Frau“.

Türkei

Für die Geschichte des Christentums war das heute zur Türkei gehörende Kleinasien von großer Bedeutung. In Tarsus wurde der Völkerapostel Paulus geboren, der auf seinen Missionsreisen zahlreiche Gemeinden gründete. Zudem wurden in Antiochien die Anhänger Jesu zum ersten Mal „Christen“ genannt. Viele Orte werden in der Geheimen Offenbarung des Evangelisten Johannes erwähnt. Meryem Ana, in der Nähe der antiken Weltstadt Ephesus (UNESCO-Weltkulturerbe), gilt als Sterbeort Mariens. Unter den zahlreichen Heiligen der frühen Christenheit ist der wohl bekannteste der hl. Bischof Nikolaus von Myra, Patron der Seeleute und bei Kindern bis heute von großer Beliebtheit.



Irland – Insel der Mönche und Heiligen

Irland / 7-tägige Flugreise / ab € 1.698,-

Sie waren bereits in Lourdes und in Fátima und sind auf der Suche nach einem ebenso bedeutsamen Marienheiligtum in Europa? Irland lockt mit seiner unerschöpflichen Fülle an christlichen Stätten. Lassen auch Sie sich in Knock von der Erscheinung der Muttergottes berühren. **Glanzlichter:** ✨ *Marienwallfahrtsort Knock* ✨ *Cliffs of Moher* ✨ *Glendalough*



Typisches Hochkreuz in Irland

1. Tag: Anreise. Morgens Flug von Deutschland nach **Dublin**. In der irischen Hauptstadt angekommen, bewundern wir die imposante **Christ Church Cathedral**. Auf unserer Stadtrundfahrt gelangen wir auch zum irischen Nationalmuseum. Die einzigartigen archäologischen Artefakte sind Zeugen einer bewegten Geschichte. Der perfekte Start für unsere interessante Reise (1 Nacht)!

2. Tag: Clonmacnoise. Die reizvolle Klostersruine Clonmacnoise ist das nächste Highlight auf unserer Rundtour durch das schöne Irland. Wir erfahren mehr über das Mönchtum auf der Insel im frühen Mittelalter und die typischen irischen Hochkreuze. Am Nachmittag erreichen wir den **Marienwallfahrtsort Knock**. Im Jahr 1879 soll die Jungfrau Maria hier erschienen sein (1 Nacht).

**„Möge nach jedem Gewitter
ein Regenbogen
über Deinem Haus stehen.“**

(Irischer Segenswunsch)

3. Tag: Connemara Nationalpark. Der Connemara Nationalpark erfüllt all unsere Erwartungen an die „grüne Insel“. Berge, Moore, kleine Seen und eine zerklüftete Küste – die Region beeindruckt mit ihrer landschaftlichen Vielfalt. Idyllisch am Ufer des Kylemore Lough gelegen, ist das **Benediktinerinnenkloster Kylemore Abbey**. Auf dem Hof der Familie Joyce erhalten wir Einblicke in die Tradition der irischen Schafzucht und bestaunen das Können der Hütehunde (1 Nacht in Galway).

4. Tag: Landschaftliche Schönheiten. Heute starten wir unsere Tour durch die eindrucksvolle Karstlandschaft des **Burren**. Wir genießen ausgiebig den grandiosen Ausblick von den **Cliffs of Moher**, bevor wir uns mit Bus und Fähre auf den Weg ins County Kerry machen. Mit etwas Glück erblicken wir sogar die in der **Shannonmündung** beheimateten Delfine (2 Nächte).

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

31.05.–06.06.2023 Mi–Di 3IEP0301

Geistliche Begleitung: Pfr. Thomas Helm

02.09.–08.09.2023 Sa–Fr 3IEP0302

Geistliche Begleitung: Pfr. Stefan Maria Huppertz

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Hütehundevorführung
- Fährfahrt über die Shannonmündung • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.698,-

Zuschlag Einzelzimmer € 298,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

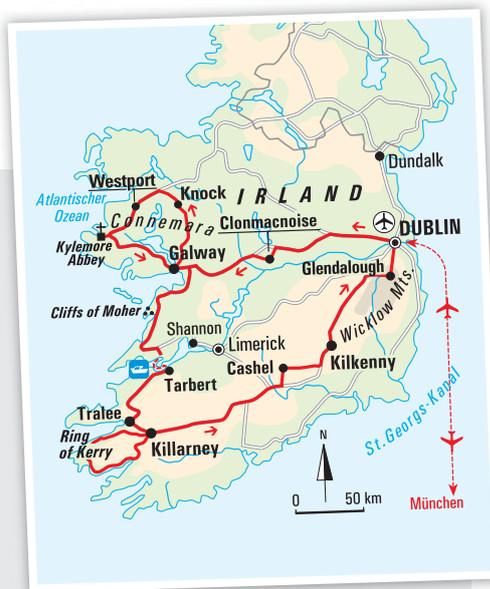
(s. S. 179)



5. Tag: Ring of Kerry. Ein ganztägiger Ausflug führt uns über den berühmten Ring of Kerry. Höhepunkt ist der Besuch der blühenden **Gärten von Muckross House**, die zu diesem imposanten viktorianischen Herrnsitz gehören und malerisch direkt an einem der Seen im **Killarney Nationalpark** gelegen sind.

6. Tag: Zeugen der irischen Vergangenheit. In **Cashel** erwartet uns die majestätische, auf einem Fels erbaute Burg, in der vom 3. bis 12. Jh. die Könige von Munster residierten. Auch die Geschichte des hl. Patrick ist mit diesem Ort verwoben. In **Kilkenny** besuchen wir das ehrwürdige **Kilkenny Castle**. Mit seinen romantischen, engen Gässchen ist Kilkenny eine der attraktivsten Städte Irlands (1 Nacht).

7. Tag: Wicklow Mountains und Rückreise. Zum Abschluss unserer Reise erkunden wir in den **Wicklow Mountains** die frühchristliche Klosteranlage **Glendalough**. Das Kloster wurde im 6. Jh. vom hl. Kevin gegründet. Rückflug von **Dublin** nach Deutschland.



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Flüeli – stille Tage mit Bruder Klaus und Dorothee

Schweiz / 6-tägige Reise / ab € 1.195,-

Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothee sind Leitfiguren und stehen für den ökumenischen Geist und die Friedensspiritualität. Mit Blick auf dieses außergewöhnliche Paar und ihr Leben tauchen wir ein in die Stille der Ranft und die umliegende, reizvolle Schweizer Natur. **Glanzlichter:** ✨ Berglandschaft der Sarner Alpen ✨ heilige Stätten in Flüeli ✨ Visionenweg



Der Weg führt hinab zu den beiden Ranftkapellen.

genden Seite führt der Weg bergauf und ab wieder nach Flüeli-Ranft zurück (ca. 9 km / ca. 3 Std. / ca. 290 Hm Auf- und Abstieg).



„**Bruder Klaus** lehrt uns, das Wesentliche zu sehen, das so nahe ist. Frieden stiften – Frieden leben, das ist die Botschaft.“

Elisabeth Graf
Reiseleiterin für Pilgerwege und Wanderreisen

1. Tag: Anreise. Individuelle Anreise bis ca. 14:30 Uhr nach Luzern Hauptbahnhof. Gemeinsamer Bustransfer nach Flüeli-Ranft ins Hotel. Alternative Anreise direkt zum Hotel mit Privat-PKW. Bezug der Zimmer und Abendessen.

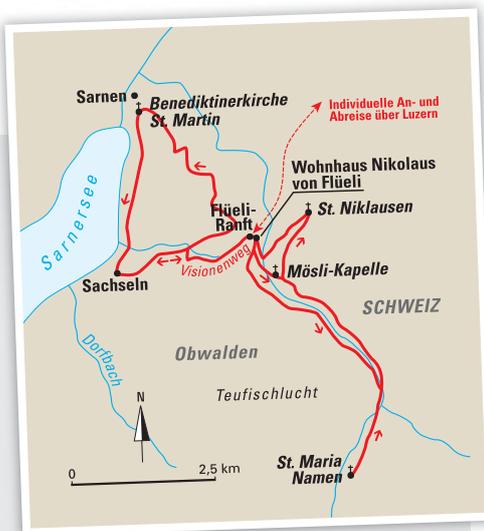
2. Tag: Auf dem Visionenweg. Auf dem Visionenweg von Flüeli nach Sachseln erfahren wir viel zu der Spiritualität von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee Wyss. Kunstwerke sowie Texte zeigen und erläutern wichtige Lebensabschnitte des Heiligen und seiner Frau. Der Besuch der **Wallfahrtskirche** mit der Grabstätte und des **Museums Bruder Klaus** in Sachseln lassen ein komplexes Bild entstehen. Der Rückweg nach Flüeli führt nochmals über den Visionenweg (ca. 8 km / ca. 2,5 Std. / ca. 250 Hm Auf- und Abstieg).

3. Tag: Kapellen in der Ranft. Der heutige Tag beginnt mit dem Besuch der heiligen Stätten des Bruder Klaus und der Dorothee. **Geburtshaus, Wohnhaus**, die obere Kapelle mit der Zelle und die untere Kapelle haben sich original erhalten. Steil führt ein Weg über die Melchaa hoch zur **Mösli-Kapelle** und schließlich zur Kapelle **St. Niklausen** mit den Fresken aus dem 14. Jh. (ca. 6 km / ca. 2 Std. / ca. 350 Hm Auf- und Abstieg).

4. Tag: Entlang der Melchaa. Die Melchaa hat sich über Jahrhunderte in die Bergregion des Kantons Obwalden eingegraben. Wir folgen der Route am Hang entlang nach Melchtal, wo die **Kirche Maria Namen** seit 1618 die Pilger anzieht. Dort feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst zum Festtag Mariä Himmelfahrt. Auf der gegenüberlie-

5. Tag: Sehenswertes in der Umgebung. Vorbei am Wohnhaus des Niklaus von Flüe pilgern wir an der Hangkante der Melchaa zur „Hohen Brücke“, die über hundert Meter über die Melchaa führt. Sie gilt als die **höchste Holzbrücke Europas**. Danach ist es eine **Lourdesgrotte**, die uns zur Besinnung einlädt. In Sarnen besuchen wir die **Benediktinerkirche St. Martin**, die als Ikone der modernen Architektur in der Schweiz gilt. Am See entlang führt der Weg nach Sachseln. Von dort fahren wir mit dem Postauto zurück ins Hotel (ca. 9 km / ca. 3 Std. / ca. 250 Hm Abstieg).

6. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück Transfer nach Luzern. Von dort individuelle Heimreise.



- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
12.08. – 17.08.2023 Sa–Do 3CHP1401
Geistliche Begleitung: P. Stefan Weig OSFS
Reiseleitung: Elisabeth Graf

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Bustransfer Luzern Hbf – Hotel – Luzern Hbf
- Eintrittsgelder
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Programm
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis Luzern (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis Luzern € 1.195,-
Zuschlag Einzelzimmer € 245,-

Weitere Informationen:

Spirituelleres Angebot: (s. S. 179)

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 32 km

- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im historischen 3-Sterne-**Jugendstil-Hotel Paxmontana** in Flüeli-Ranft. Das Hotel ist wunderschön gelegen auf einer Hügelkuppe mit Rundblick und verfügt über Restaurant, Bar, Sonnenterrasse und Parkplatz (kostenfrei). Alle Zimmer sind komplett renoviert und verfügen über WLAN sowie eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Bergwelt.
- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)



Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt

Malta / 7-tägige Flugreise / ab € 1.285,-

Faszinierend vielfältige Kultur und tief verwurzelter Glaube begegnen uns auf unserem Streifzug durch Malta und die kleine Schwesterinsel Gozo, die nicht nur durch den Apostel Paulus geprägt wurden, sondern auch durch zahlreiche Völker, die die Inseln besetzt hielten. **Glanzlichter:** ☆ Insel Gozo ☆ Hauptstadt Valletta ☆ Dingli-Klippen



Malerisches Fischerdorf Marsaxlokk

1. Tag: Anreise. Flug nach Malta und Transfer nach Mellieha.

2. Tag: Blaue Grotte, Marsaxlokk und „Die Drei Städte“. Im anschaulich in Szene gesetzten Limestone Heritage erfahren wir viel Wissenswertes über den maltesischen Kalkstein. Nach einer Bootsfahrt zur **Blauen Grotte** besuchen wir das malerische Fischerdorf **Marsaxlokk**, wo wir viele der typischen Luzzu-Boote bewundern können. Gemeinsam mit Senglea und Cospicua bildet **Vittoriosa** die sogenannten „Drei Städte“. Von dort genießen wir grandiose Ausblicke auf die Hauptstadt. Rings um den Grand Harbour gelegen, können sie zu Recht von sich behaupten, Wiege der maltesischen Geschichte zu sein.

3. Tag: Idyllische Schwesterinsel Gozo. Mit der Fähre erreichen wir die Insel Gozo. Hier können wir den **Ggantija-Tempel** (UNESCO-Weltkulturerbe) bestaunen, in der großartigen Wallfahrtskirche **Ta'Pinu** einen Gottesdienst feiern und durch die Inselhauptstadt **Victoria** mit der mächtigen Zitadelle spazieren. Weitere Glanzlichter des Tages sind die vollständig mit Marmor verkleidete barocke Basilika **San Gorg** und die fjordartige **Xlendi-Bucht**. Am Abend bringt uns die Fähre nach Malta.

4. Tag: Spuren des hl. Paulus. In der Paulusbucht sehen wir die Kirche „**St.-Pauls-Schiffbruch**“. Mit einem Luzzu-Boot erreichen wir die **St.-Pauls-Inseln**, den Ort des Schiffbruchs. In **Mosta** beeindruckt uns der Dom mit einer der größten Kirchen-

kuppeln weltweit. Anschließend erhalten wir bei einem Besuch von **Malta Sunripe** Einblick in die maltesische Landwirtschaft und dürfen, begleitet vom Hauswein, frische, handverlesene Produkte verkosten.

5. Tag: Prachtvolle Festungsstadt Valletta. Bei einer Hafenrundfahrt erleben wir die Inselhauptstadt Valletta vom Wasser aus. Wieder an Land zeugen die Marmorgräber in der **St. John's Co-Kathedrale** von Macht und Reichtum der Johanniter-Ritter. Von den **Oberen Barracca-Gärten** aus bietet sich uns ein wunderbarer Ausblick über den **Grand Harbour**. Danach erfahren wir mehr über das Schicksal Malts in einer beeindruckenden Multivisionsshow und feiern in der Kirche „**St.-Pauls-Schiffbruch**“ Gottesdienst. Zum Abschluss haben wir noch etwas Zeit für eigene Erkundungen in der prachtvollen Hauptstadt.

6. Tag: Alte Hauptstadt und modernes Handwerk. In **Mdina** besichtigen wir die **St.-Pauls-Kathedrale** und steigen in **Rabat** in die **St.-Pauls-Grotte**, die Keimzelle des maltesischen Christentums, hinab. An der Südküste bestaunen wir die **Dingli-Klippen**, bevor wir das **Ta'Qali Crafts Village** besuchen und in einer Glasbläserei einen Einblick in modernes Handwerk erhalten.

7. Tag: Rückreise. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

29.05.–04.06.2023 Mo–So 3MTP1001

Geistliche Begleitung: Pfr. Dirk Rolland

30.09.–06.10.2023 Sa–Fr 3MTP1002

Geistliche Begleitung: Pfr. Dr. Markus Brunner

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Air Malta oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inklusive der anfallenden Eco-Tax
- Halbpension
- Besuch von Malta Sunripe mit Verkostung maltesischer Delikatessen inkl. Wein und Wasser
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährüberfahrt von Malta nach Gozo und zurück
- Bootsfahrten zur Blauen Grotte und zu den St.-Pauls-Inseln
- Hafenrundfahrt
- Kopfhörersystem für die Führungen,

vgl. S. 180 • Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.285,-

Zuschlag Einzelzimmer € 180,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:  (s. S. 179)

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-**Solana Hotel & Spa**. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN, Föhn und Klimaanlage. Das Hotel ist ausgestattet mit einem Innen- und Außenpool sowie



einer Dachterrasse.

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Türkei – auf den Spuren des Apostels Paulus von Antalya bis Izmir

Türkei / 7-tägige Flugreise / ab € 1.238,-

Reisen Sie mit uns zum Bischofssitz des hl. Nikolaus in Myra und folgen Sie den Spuren des Apostels Paulus zu bedeutungsvollen Orten des Glaubens in Kleinasien – vom sonnenverwöhnten Antalya bis zum legendären Ephesus!

Glanzlichter: ☆ Myra ☆ Kalksinterterrassen von Pamukkale ☆ Ephesus



Legendär: die Celsus-Bibliothek in Ephesus

1. Tag: Anreise. Wir fliegen von Deutschland nach Antalya. Dort angekommen ist unser erstes Ziel **Perge**, eine Stadt des alten Pamphylien. Das archäologische Ausgrabungsareal gilt heute als das größte an der türkischen Mittelmeerküste (3 Nächte).

2. Tag: Antalya – Kirche in Kleinasien früher und heute. Wir beginnen den Tag mit einem Stadtrundgang in Antalya, dem antiken Attaleia, dessen Hafen Apostel Paulus bei seiner 1. Missionsreise nutzte. Wir spazieren durch die Altstadt und bewundern das Hadrianstor sowie den alten Hafen. Anschließend feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der kath. St.-Nikolaus-Kirche von Antalya und haben dort die Möglichkeit, uns über die aktuelle Situation der Christen in der Türkei zu informieren. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung und lädt zu einem Stadtbummel oder einem Sprung ins Meer ein.

3. Tag: In die Heimat des hl. Nikolaus. Heute fahren wir entlang der landschaftlich reizvollen Küstenstraße über **Demre** nach **Myra**, wo im 4. Jh. der Bischof Nikolaus lebte. Wir besichtigen die Nikolauskirche sowie die lykischen Felsengräber und das römische Theater. Am Nachmittag geht es weiter nach Ücagiz. Von dort unternehmen wir eine **Bootsfahrt** zur **Insel Kekova**. Im kristallklaren Wasser schimmern hier die dunklen, antiken Mauerreste der versunkenen Stadt Sualti Sehür.

4. Tag: Pamukkale. Wir verlassen Antalya und fahren nach Denizli. Auf dem Weg sehen wir die Ortslage von **Kolossä** (Kolossenerbrief von Paulus). Weiter kommen wir nach Pamukkale, wo wir

die weltbekannten weißen Kalksinterterrassen (UNESCO-Weltnaturerbe) besichtigen. Im Anschluss daran erkunden wir **Hierapolis**, die weitläufige, bis in die spätbyzantinische Zeit besiedelte antike Stadt mit Theater, Thermen, Stadttor und der vielgestaltigsten Nekropole ganz Kleinasiens sowie dem Märtyrergrab des heiligen Philippus. Zur Übernachtung erwartet uns ein Thermalhotel bei Pamukkale. Wie wäre es mit einem spannenden Bad im heißen Quellwasser (1 Nacht)?

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
07.10.–13.10.2023 Sa–Fr 3TRP0401
Geistliche Begleitung: P. Stefan Weig OSFS

Leistungen:
• Flug mit Linienmaschinen der Turkish Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
• Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
• Halbpension
• Busfahrten lt. Programm
• Eintrittsgelder
• Bootsfahrt zur Insel Kekova
• Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
• Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.238,-
Zuschlag Einzelzimmer € 135,-

Weitere Informationen:
Spirituelles Angebot: (s. S. 179)



5. Tag: Laodikeia und Milet. Nach einer kurzen Fahrt besuchen wir die Ruinenstadt Laodikeia, eine der ältesten christlichen Gemeinden Kleinasiens. Im Anschluss gelangen wir durch das fruchtbare Tal des Großen Mäander-Flusses vorbei an endlosen Feigen- und Zitrusplantagen nach Milet. Hier verabschiedete sich Paulus von den Ältesten von Ephesus (2 Nächte in Kuşadası).

6. Tag: Schätze an der Ägäis. Morgens brechen wir auf zum Wallfahrtsheiligtum **Meryem Ana**, dem Sterbeort Mariens. Im Anschluss geht es weiter zur vielleicht großartigsten Ausgrabungsstätte der Türkei, nach **Ephesus**. Hier sehen wir u.a. die **Celsus-Bibliothek** und die **Marienkirche**, in der im Jahre 431 das dritte ökumenische Konzil stattfand.

7. Tag: Rückreise. Heute heißt es Abschied nehmen. Je nach Abflugzeit unternehmen wir noch einen Bummel durch das lebhaftere Izmir. Rückflug zurück nach Deutschland.

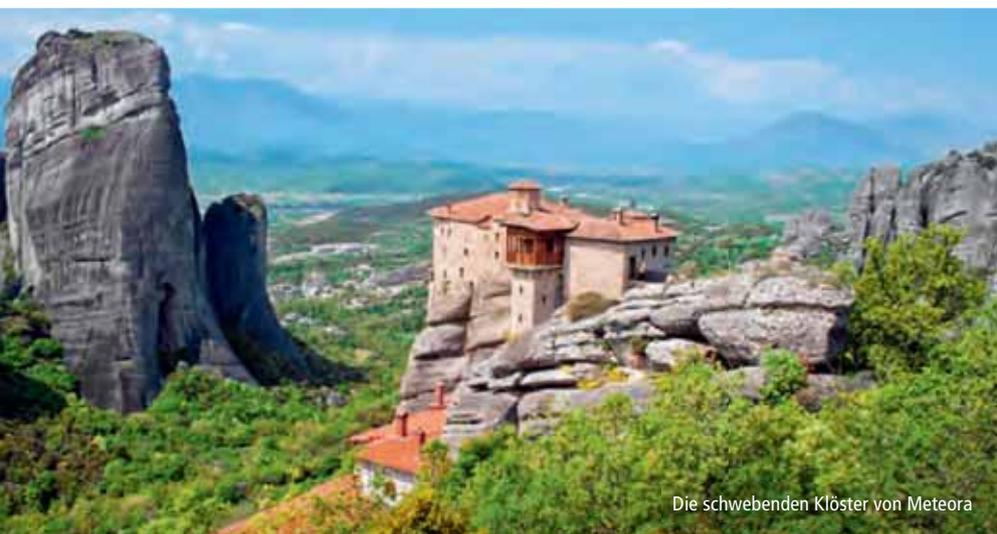


- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Schweizer und österreichische Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Studienreisen.

Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia

Griechenland / 8-tägige Flugreise / ab € 1.665,-

Vor mehr als 2000 Jahren gelangte der christliche Glaube über Griechenland nach Europa. In Philippi und Kavala begegnen uns Paulus und Lydia, Thessaloniki und Athen erzählen von Antike und Neuzeit und über allem schweben die einzigartigen Klöster von Meteora. **Glanzlichter:** ☆ Thessaloniki ☆ Meteora-Klöster ☆ Athen – Wiege der Demokratie



Die schwebenden Klöster von Meteora

1. Tag: Anreise. Flug nach Thessaloniki, wo wir die Oberstadt mit Stadtmauern und Festungsanlage besichtigen (2 Nächte).

2. Tag: Kavala und Philippi – die Anfänge der christlichen Mission. In Kavala besuchen wir die Nikolauskirche mit dem Paulusdenkmal sowie die Überreste der byzantinischen Festung. Im nahe gelegenen Philippi begegnen wir der ersten Christin Europas – an der Taufstelle der Lydia feiern wir Gottesdienst. Anschließend sehen wir Reste des griechischen Theaters, des Forums sowie der frühbyzantinischen Basiliken.

3. Tag: Thessaloniki, Paulusstätte Beröa und Vergina. In Thessaloniki entdecken wir den „Weißen Turm“, die Rotunde des Galerius, den Galeriusbogen sowie ausgewählte byzantinische Kirchen. Die Kirche des hl. Dimitrios und die Altstadt

„Ladadika“ dürfen dabei nicht fehlen. Am Nachmittag fahren wir nach Beröa, wo wir am Denkmal des Apostels Paulus Gottesdienst feiern. Weiter erwartet uns Vergina, antike Stadt, UNESCO-Weltkulturerbe und berühmt für ihre Königsgräber mit ihren sensationellen Goldschätzen. Am Abend beziehen wir in Kalambaka unser Quartier (1 Nacht).

4. Tag: Meteora-Klöster zwischen Himmel und Erde. Auf steilen dunkelgrauen Felsen gelegen faszinieren uns die weltberühmten Meteora-Klöster. Der Besuch zweier Klosterkirchen erlaubt uns einen tiefen Einblick in den griechisch-orthodoxen Glauben. In der Ikonenwerkstatt schauen wir einem Ikonenmaler über die Schulter. Anschließend besuchen wir ein Weingut, das bekannt ist für seinen Tresterschnaps Tsipouro. Neben einer Führung darf auch eine Verkostung nicht fehlen, bevor wir in die Gegend von Delphi fahren (1 Nacht).

5. Tag: Delphi – das Zentrum der antiken Welt.

In Delphi, der bekanntesten Orakelstätte des antiken Griechenlands, erfahren wir Details über die Ausgrabungen und die Geschichte um das Apollonheiligtum mit Heiliger Straße, Schatzhaus der Athener und Apollontempel. Danach erwartet uns das byzantinische Kloster Osios Loukas mit einmaligen Mosaiken. Am Abend erreichen wir die Halbinsel Peloponnes und beziehen unser Hotel in Tolon (2 Nächte).

6. Tag: Antike Stätten Korinth, Epidaurus und Nafplion.

Am Vormittag feiern wir Gottesdienst im Freien in Alt-Korinth, einst Wirkungsort des Apostels Paulus. Anschließend besichtigen wir den Apollontempel, die Agora und die Lechaionstraße. In Epidaurus können wir uns im antiken Theater von seiner einzigartigen Akustik überzeugen. Weiter entdecken wir den Tempel des Heilgottes Asklepios und das Asklepieion. In Nafplion tauchen wir ein in das venezianische Flair der Stadt.

7. Tag: Lebhaftes Athen.

Die Metropole empfängt uns mit der majestätischen Akropolis und dem Areopag, Ort der berühmten Paulusrede. Auf unserem weiteren Streifzug sehen wir u. a. das Panathinaiko-Stadion, das Präsidentenhaus, das Parlamentsgebäude und die Plaka. Am Nachmittag können wir im Akropolis-Museum prachtvolle Exponate aus dem archaischen Zeitalter, der klassischen Antike und der Spätantike bewundern. Bei einem Abendessen in einer typischen Taverne klingt unsere Reise aus (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Wir fahren zum Flughafen und treten den Rückflug nach München an.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

01.09.–08.09.2023	Fr–Fr	3GRP1001
Geistliche Begleitung: Pfr. Thomas Teuchgräber		
28.10.–04.11.2023	Sa–Sa	3GRP1002
Geistliche Begleitung: Domkapitular Michael Drebel		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder Aegean Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie inklusive der anfallenden Hotelsteuer
- Halbpension
- Führung und Verkostung in einem Weingut
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.665,-

Zuschlag Einzelzimmer € 220,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:



(s. S. 179)

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Mit Paulus und Johannes nach Rhodos, Patmos und Samos

Griechenland / 8-tägige Flugreise / ab € 2.225,-

Wir folgen dem Apostel Paulus auf seiner Missionsreise nach Rhodos und entdecken die heilige Insel Patmos, die als Schöpfungsort der Offenbarung des Evangelisten Johannes gilt. Die Insel Samos umarmt uns mit griechischer Lebensfreude. **Glanzlichter:** ☆ Lindos mit Paulusbucht ☆ Johanneskloster auf Patmos ☆ Kloster Timiou Stavrou



Paulusbucht auf Rhodos

1. Tag: Anreise. Flug nach Rhodos. Über Rhodos-Stadt erhebt sich der Monte Smith, wo wir die Überreste des Apollontempels bestaunen. Unser Spaziergang führt uns zur Ritterstraße aus der Zeit des Johanniterordens und durch die Altstadt. Wir besuchen den Großmeisterpalast und sehen entlang der Sokratesstraße die Suleiman-Moschee, den Uhrturm und die Türkenbibliothek. Im ökumenischen Begegnungszentrum feiern wir Gottesdienst und haben die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der dortigen Gemeinde, bevor wir zum Hotel fahren (2 Nächte).

2. Tag: Dem Apostel ganz nah. Im Süden von Lindos erwartet uns die Paulusbucht, die Paulus als Landepunkt gedient haben soll. Hier befindet sich auch eine kleine, dem Apostel geweihte Kapelle. In der Muttergotteskirche sehen wir Ikonen und Fresken aus dem 18. Jh., bevor wir der Akropolis mit dem Tempel der Athene Lindia unsere Aufmerksamkeit schenken.

3. Tag: Heilige Insel. Wir setzen über nach Patmos. Hier soll der Schöpfungsort der Apokalypse des Johannes sein. Je nach Fahrplan bleibt hier etwas Zeit zur freien Verfügung (3 Nächte).

4. Tag: Jerusalem der Ägäis. Wir besuchen das Kloster des heiligen Johannes mit der eindrucksvollen Bibliothek und die Höhle der Apokalypse mit dem Sitzplatz des Johannes und dem Schreibpult seines Sekretärs. Im Klosterhof feiern wir einen Gottesdienst. Rund um das Kloster lädt uns der Hauptort Chora mit seinen verwinkelten Gassen zu einem Spaziergang ein. Das Abendessen genießen wir heute in einer typischen Taverne.

5. Tag: Insel der Offenbarung. Am Morgen besuchen wir ein Frauenkloster. Von einigen Nonnen werden hier noch hochwertige Ikonen gemalt. Danach begeben wir uns auf eine Inselrundfahrt und entdecken unter anderem den Hafentort Skala sowie den Fischerort Grikos. Am Campos Beach erwartet uns eine Erfrischung. In einer Taverne lassen wir den Tag beim Abendessen ausklingen.

6. Tag: Grüne Insel Samos. Wir setzen über zur Insel Samos. Hier fasziniert uns der Eupalinos-Tunnel, ein Meisterwerk der antiken Ingenieure (2 Nächte).

7. Tag: Die Insel des Pythagoras. Bei unserem Stadtrundgang im Hauptort Vathy erkunden wir das archäologische Museum. Beim Besuch des Weinmuseums darf selbstverständlich eine Verkostung nicht fehlen. Das noch heute bewohnte Kloster Timiou Stavrou gewährt uns Einblick in das griechisch-orthodoxe Klosterleben. Pythagorio, dessen Namensgeber der berühmte Mathematiker Pythagoras ist, besticht wunderschön oberhalb einer malerischen Bucht gelegen. Bei einer ausführlichen Inselrundfahrt können wir herrliche Ausblicke auf das glitzernde Meer genießen. In der katholischen Kirche in Vathy feiern wir Gottesdienst und lassen die Reise beim Abendessen in einer Taverne ausklingen.

8. Tag: Rückreise. Je nach Flugzeit können Besichtigungen des Vortages heute stattfinden. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
02.06.–09.06.2023 Fr–Fr 3GRP4001
Geistliche Begleitung: Domvikar Andreas Albert

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Halbpension, davon 3 × Abendessen in landestypischen Tavernen
- Weinverkostung im Weinmuseum auf Samos
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Überfahrten mit dem Tragflügelboot von Rhodos nach Patmos und Patmos nach Samos
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

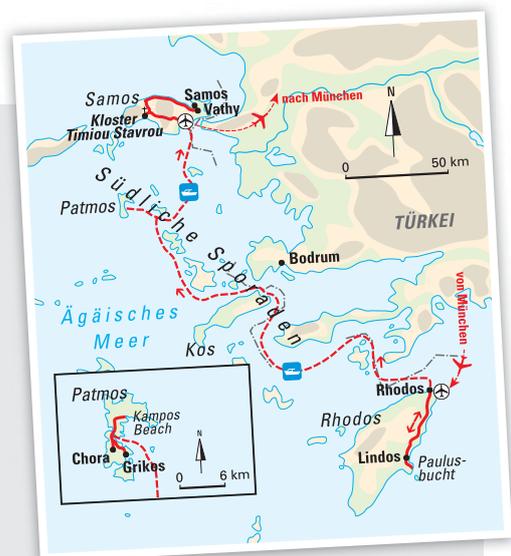
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.225,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 345,-

Weitere Informationen:

Spiritueller Angebot:
(s. S. 179)



- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Bitte beachten: Das Besichtigungsprogramm kann in der Reihenfolge variieren. Witterungsbedingt kann es bei den Fährüberfahrten zu Einschränkungen kommen.
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Heiligtumsfahrt Aachen

Deutschland / 5-tägige Busreise / ab € 895,-

Nur alle sieben Jahre können Pilger die vier Tuchreliquien aus dem Marienschrein des Aachener Doms sowie die drei Christusreliquien aus der Propsteikirche St. Kornelius sehen! Während der Heiligtumsfahrt werden diese bedeutenden Reliquien öffentlich gezeigt und während der Gottesdienste verehrt. Eine Tradition, die bis auf das Jahr 1349 zurückgeht.

Glanzlichter: ☆ Tuchreliquien im Aachener Dom ☆ Christusreliquien in Kornelimünster ☆ Marienwallfahrtsort Banneux



Der Aachener Dom – Enthüllungsort der vier Tuchreliquien

1. Tag: Anreise. Gegen 07:00 Uhr Abfahrt von München. Wir fahren vorbei an Augsburg und Karlsruhe zur alten **Benediktinerabtei Maria Laach**. Hier befinden wir uns in der jüngsten Landschaft Europas, der Vulkaneifel. Nach der Besichtigung der Abteikirche setzen wir unsere Fahrt nach Aachen fort.

2. Tag: Kaiserstadt Aachen. Den heutigen Tag widmen wir der Kaiserstadt Aachen sowie der Heiligtumsschau. Wir besuchen den **Dom**, die frühere Pfalzkapelle Karls des Großen, und sehen die **vier Tuchreliquien**. Diese waren im Mittelalter bedeutendes Ziel für die Pilger und werden alle sieben

Jahre im Dom gezeigt. In der **Domschatzkammer** können wir sakrale Kunstwerke von unermesslichem Wert bewundern. Der Dom (seit 1978 UNESCO-Welterbestätte) und das Rathaus bilden einst die Kaiserpfalz Karls des Großen.

3. Tag: Propsteikirche St. Kornelius. Nach dem Frühstück fahren wir in den südlichen Stadtteil Aachens, **Kornelimünster**. Wir besichtigen die Propsteikirche St. Kornelius, wo während der Heiligtumsfahrt bedeutende **Christusreliquien** gezeigt werden. Anschließend besuchen wir die **Reichsabtei Burtscheid** mit dem Abteischatz. Der Nachmittag steht in Aachen zur freien Verfü-

gung. Es besteht die Möglichkeit, an einer der Veranstaltungen zur Heiligtumsfahrt teilzunehmen.

4. Tag: Marienwallfahrtsort Banneux. Wir unternehmen heute einen ganztägigen Ausflug nach Belgien. Zunächst geht es in den Marienwallfahrtsort Banneux, dem Lourdes Belgiens. Hier erschien die Gottesmutter dem 14-jährigen Mädchen Mariette Beco. Eine Führung durch die Gnadenstätte bringt uns die Geschichte der Erscheinungen und ihrer Wirkungen näher. Der waldgesäumte Wallfahrtsort birgt ruhige Ecken und viele Kapellen zur Vertiefung des Gebets. Nachmittags machen wir Halt in Limbourg und spazieren durch den pittoresken Ort, der zu den schönsten Dörfern Walloniens zählt.

5. Tag: Rückreise. Am Vormittag nehmen wir an der Feier zur Verschließung der Tuchreliquien im Dom teil. Anschließend treten wir die Rückreise an und fahren vorbei an Karlsruhe und Augsburg nach München, wo wir am späten Abend ankommen.



Wussten Sie, dass es sich bei den ausgestellten Reliquien um das **Kleid Marias** handelt, das sie in der Nacht von Jesu Geburt trug, um die sogenannten **Windeln Jesu**, die ihm Schutz spendeten, um das Tuch, in das man den Kopf des enthaupteten Johannes des Täufers barg und um das **Lendentuch Jesu**, das er am Kreuz getragen hat?

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

15.06.–19.06.2023 Do–Mo 3DEP0401

Geistliche Begleitung: Pfrvik. Ralph Regensburger

Reiseleitung: Dr. Johannes Modesto

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 895,-

Zuschlag Einzelzimmer € 115,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Zustiegmöglichkeiten:** Augsburg, Karlsruhe
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-Hotel am Marschierort in der Aachener Innenstadt. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN und Föhn. Ein Safe befindet sich an der Rezeption des Hotels. Das Abendessen nehmen Sie in einem nahe gelegenen Restaurant ein.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Auf den Spuren des Pfarrers Kneipp – Wohltuendes für Körper und Seele

Deutschland / 5-tägige Reise / ab € 758,-

Bad Wörishofen im Unterallgäu ist untrennbar mit dem Namen Sebastian Kneipp verbunden, der dort seit 1855 mit seiner ganzheitlichen Gesundheitslehre wirkte. Er war durchdrungen von der gläubigen Gewissheit: „Wasser heilt – die Kraft des Schöpfers steckt im Wasser.“ Wir wandeln auf den Spuren des „Wasserdoktors“, erfahren Wissenswertes und dürfen Kneipps 5-Säulen-Lehre bestehend aus Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilpflanzen und Ordnung erleben.

Glanzlichter: ☆ Sebastian-Kneipp-Museum ☆ Kneipp'sche Schnupperanwendungen ☆ Kneipp-Waldweg



Kneipp-Brunnen am Denkmalplatz von Bad Wörishofen

Bei dieser Reise sind Sie in einer **Kleingruppe** (8–12 Personen) unterwegs.

Tour anschließend zum Duft- und Aromagarten. Auch einen „Spaziergang“ durch den 1,5 km langen Barfußweg legen wir Ihnen wärmstens ans Herz. Eine weitere gesundheitliche Förderung wird der Gradieranlage, ein Natursole-Freiluftinhalatorium, nachgesagt, bei dem die Luft mit Salzlöpfchen und ätherischen Ölen aus dem Schlehdornholz angereichert wird. Abends erwartet uns ein anregender Vortrag mit Kneipp'schen Ernährungstipps des Küchenchefs.

4. Tag: Wanderung auf Kneipps Spuren. Wir beginnen den Tag mit einem Sonntagsgottesdienst in der hauseigenen Kapelle. Der weitere Vormittag steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie Hallenbad, Saunabereich oder Fitnessraum unseres Kurhotels oder genießen Sie dessen schönen Garten. Nach dem Mittagessen machen wir uns auf zu einer Wanderung auf dem **Kneipp-Waldweg**. An bis zu 40 Stationen erleben wir hier alle Elemente des Kneipp'schen Heilverfahrens in natürlicher Umgebung und erfahren Lehrreiches über den Wald sowie seine Pflanzen und Tiere. Wir lassen uns Zeit für Impulse, zum Wahrnehmen und Genießen (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

5. Tag: Rückreise. Nach einem letzten gemeinsamen Morgenimpuls und Frühstück heißt es Abschied nehmen von Kneipps Bad Wörishofen. Individuelle Rückreise.

1. Tag: Anreise. Individuelle Anreise bis 17:00 Uhr nach Bad Wörishofen (früheste Check-in-Zeit im Hotel ist 15:00 Uhr). Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden sowie unsere Reiseleitung kennen. Anschließend erfahren wir bei einem **Vortrag** Interessantes vom Leben und Wirken des Pfarrer Kneipp, unser „Begleiter“ für die nächsten Tage.

2. Tag: Pfarrer Kneipp in Bad Wörishofen. Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen Morgenimpuls. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, an den Laudes der Schwestern des Kurhauses teilzunehmen. Bei einem geführten **Stadtrundgang** erleben wir heute Historie, Geschichte und Geschichten des Kneippkurorts. Auf unserem Programm stehen u. a. das Sebastianium, das erste Kurhaus Bad Wörishofens, die Stadtpfarrkirche St. Justina, die Grabkapelle Kneipps – die letzte Ruhestätte des 1897 verstorbenen Geistlichen, sowie Kloster und Klosterkirche der Dominikanerinnen. Dort besuchen wir das **Sebastian-Kneipp-Museum**, denn Sebastian Kneipp kam 1855 ursprünglich als Beichtvater für das Dominikanerinnenkloster nach Bad Wörishofen. Im Ostflügel des Klosters wird heute eindrucksvoll das Leben des „Wasserdoktors“ dargestellt bis hin zu den fünf Säulen seiner ganzheitlichen Gesundheitslehre, die heute aktueller denn je ist. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Eventuell möchten Sie optional weitere Kneippanwendungen buchen oder Hallenbad und Saunabereich des Hotels nutzen?

3. Tag: Kurpark. Nach einem Morgenimpuls steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung

für weitere optionale Kneippanwendungen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen steht der 163000 m² große Kurpark Bad Wörishofens auf unserem Programm. Bei einer **Führung durch den Park** erfahren wir im **Heilkräutergarten** Wissenswertes über die Kräuterlehre des Pfarrer Kneipp, ein Element seiner 5-Säulen-Lehre. Er war der Überzeugung, dass „Gott uns die halbe Apotheke im Wasser und die andere Hälfte in den Kräutern bestimmt hat“. Erfrischt durch eine Kneippanwendung an der „Kneippanlage für Alle“ führt unsere

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

22.06. – 26.06.2023	Do–Mo	3DEP1401
Geistliche Begleitung: Diakon Andreas Martin		
07.09. – 11.09.2023	Do–Mo	3DEP1402
Geistliche Begleitung: Pfr. Alfred Hable		

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe
- Vollpension
- 2 x Kneipp'sche Schnupperanwendungen (z. B. Kniegüsse, Schenkelgüsse oder Frühwickel; Termine werden bei Anreise bekanntgegeben)
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung ab/bis Bad Wörishofen sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 8 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Bad Wörishofen	€ 758,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 40,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 179)



- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-Superior **Kneipp-Kurhaus St. Josef** der Mällersdorfer Schwestern in Bad Wörishofen. Das Hotel liegt ca. 1 km vom Bahnhof entfernt und zentral zur Stadtmitte sowie dem Kurpark. Es ist umgeben von einer großen Parkanlage und verfügt über Restaurant, Hallenbad, Saunabereich, Fitnessraum sowie Parkplatz (kostenfrei). Alle Zimmer sind ausgestattet mit TV, Telefon, Radio, WLAN, Föhn und Balkon.
- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Jakobsweg und weitere Pilgerwege

Auf unseren Pilgerwegen stoßen wir immer wieder auf Brücken, die zu überschreiten sind. Brücken verbinden kleine und große Orte miteinander, Brücken helfen uns, strömende Bäche oder reißende Flüsse zu überqueren, oder sie bieten auch eine neue Perspektive, da Brücken meist höher gelegen sind. Brücken können aber auch sinnbildlich für unser Leben sein. Wer eine Brücke überschreitet, lässt auch etwas zurück, man bewältigt vielleicht persönliche Herausforderungen, Vorurteile können überwunden werden und man geht auf Neues, gar auch Unbekanntes zu. Wir können uns aber immer sicher sein, dass wir – egal auf welchem Pilgerweg wir unterwegs sind – immer getragen sind. Unser Glaube ist wie eine Brücke, die uns trägt, den Weg weist und uns ans Ziel bringt.

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Träumen Sie nicht vom Jakobsweg – gehen Sie diesen Weg, er wird Sie verändern! Suchen Sie sich eine passende Etappe aus und finden Sie die geeignete Reiseform. Pilgern Sie am liebsten entlang der Küste, in den Bergen oder mit Muße auf ausgewählten Strecken? Wir bieten Ihnen viele Möglichkeiten, sich auf den Jakobsweg zu begeben.



Unterwegs auf dem Jakobsweg

-  Gruppenwanderreisen
-  Wander- und Busreisen
-  Jakobsweg „individuell“ ohne Reiseleitung
siehe Katalog „Jakobsweg individuell“



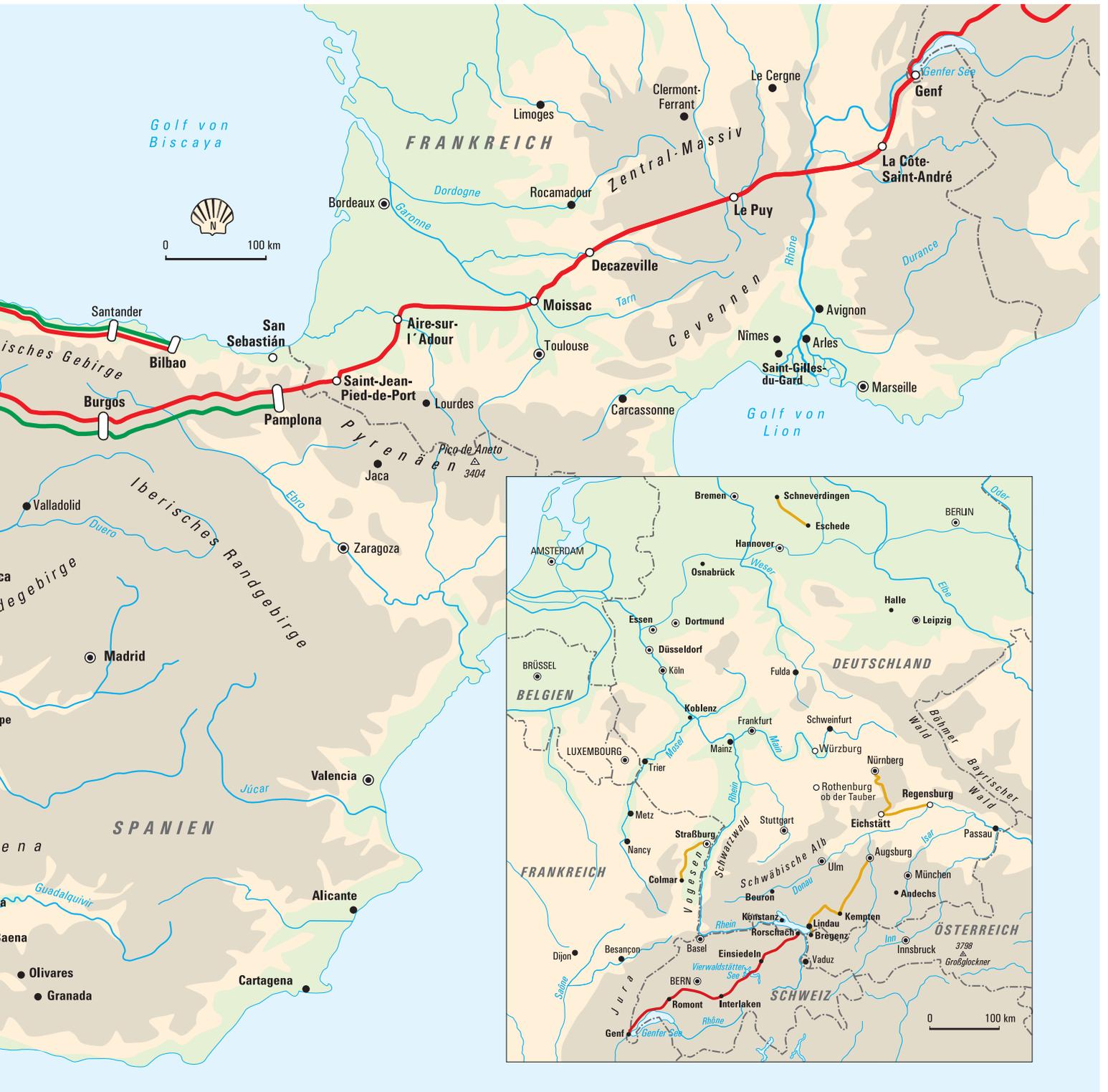
Gruppenwanderreisen

Wandern Sie mit Gleichgesinnten in einer Gruppe auf dem Jakobsweg in Deutschland, Frankreich, Spanien oder Portugal – geführt von erfahrenen und ortskundigen Wanderreiseleiterinnen und -leitern. Wir kümmern uns um die gesamte Organisation und den Transport Ihres Reisegepäcks von Unterkunft zu Unterkunft (s. S. 76–77 und 81–87).



Kombination Wander- und Busreisen

Bei dieser Reiseform fahren Sie große Wegstrecken mit dem Bus und wandern auf den schönsten Streckenabschnitten des Jakobsweges in Spanien bis Santiago de Compostela. Begleitet werden Sie auf dieser Tour von einer erfahrenen Reiseleitung und einer geistlichen Begleitung (s. S. 78–80).



Terminbesonderheiten

Sie möchten gerne einmal in der Gruppe über Santiago de Compostela hinaus wandern? Bei unserer Reise von Santiago de Compostela nach Muxía und Finisterre mit Eigenanreise (s. S. 87) begleitet Sie eine erfahrene Reiseleitung bis ans Kap Finisterre. Diese Etappe eignet sich auch zur

Kombination mit dem jeweils vorangehenden Termin der Etappen Astorga – Santiago de Compostela (s. S. 81), Sarria – Santiago de Compostela (s. S. 82), Sarria – Santiago de Compostela in kurzen Etappen (s. S. 83), und Tui – Santiago de Compostela (s. S. 86).

Auf dem Elsässer Jakobsweg – von Straßburg nach Colmar

Frankreich / 7-tägige Reise / ab € 1.075,-

Diese Etappe des Jakobsweges führt uns zu unseren französischen Nachbarn und durch das bezaubernde Elsass. Neben bekannten Städten wie Straßburg und Colmar mit seinen romantischen Kanälen im Viertel „Petite Venise“ begegnen uns auf unserem Weg viele kleine Kapellen und Heiligtümer, die seit jeher von Jakobspilgern besucht werden. Das Kloster am Odilienberg bietet einen Platz zum Innehalten sowie einen wunderschönen Blick.



Blick auf das pittoreske Städtchen Riquewihr

Wanderetappen:

Straßburg – Ergersheim – Odilienberg – Dambach-la-Ville – Ribeauvillé – Turckheim – Colmar

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Termin:

23.04.–29.04.2023 So–Sa 3FRJ3001 Reiseleitung: Elisabeth Graf

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Straßburg / bis Colmar	ab € 1.075,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 225,-

Auf dem fränkischen Jakobsweg – von Nürnberg nach Eichstätt

Deutschland / 5-tägige Reise / ab € 625,-

Diese Etappe des Jakobsweges führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft wie den Lorenzer Reichswald, das Fränkische Seenland und schließlich die Vorjuralandschaft im Naturpark Altmühltal. Zahlreiche Kirchen aus unterschiedlichen Epochen säumen unseren Weg.



Blick auf Eichstätt

Wanderetappen:

Nürnberg – Schwanstetten – Titting – Hilpoltstein – Eichstätt

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Termin:

26.06.–30.06.2023 Mo–Fr 3DEJ1201 Reiseleitung: Elisabeth Graf

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Nürnberg / bis Eichstätt	ab € 625,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 120,-

Bayerisch-Schwäbischer Jakobsweg – von Augsburg nach Lindau

Deutschland / 5-, 8- oder 12-tägige Reise / ab € 698,-

Der Weg nach Santiago beginnt fast vor der Haustür. Wir pilgern gemeinsam auf dem Bayerisch-Schwäbischen Jakobsweg. Dabei können wir uns auf die Einzeletappen von Augsburg nach Kempten oder Kempten nach Lindau beschränken oder den kompletten Weg wandern. Unterwegs genießen wir die abwechslungsreiche Landschaft über Wiesen und durch Wälder, erkunden das Allgäuer Voralpenland mit traumhaften Panoramen und besuchen alte Kirchen und Kapellen auf dem Weg.



Beide Etappen
buchen und sparen!
Preise auf Anfrage oder
www.pilgerreisen.de

Blick auf Lindau und den Lindauer Hafen

Marienwallfahrtsort Maria Vesperbild. Auf unserer Etappe von Augsburg nach Lindau erreichen wir die schwäbische Hauptstadt Mariens, die jährlich von bis zu 500 000 Pilgern besucht wird, um das Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes zu sehen. Die Plastik stellt die trauernde Muttergottes am Karfreitag dar, die ihren toten Sohn im Arm hält. Jesus, leblos im Arm seiner den Himmel anflehenden Mutter liegend, zeigt mit einer Hand auf den Altar als kraftpendende und nichtversiegende Quelle. „Kein Leid ist ohne Sinn“, so trägt Maria die Botschaft in die Welt hinaus. Immer mehr Menschen suchten und suchen noch immer Trost und Zuversicht bei der Muttergottes, und so wurde die Kirche mehrfach vergrößert, um dem Strom von Gläubigen und Sinnsuchenden ein Dach zu bieten.



Maria Vesperbild – „die schwäbische Hauptstadt Mariens“



Gnadenbild der Pietà

Wanderetappen:

Augsburg – Maria Vesperbild – Kirchheim – Kirchhaslach – Memmingen – Bad Grönenbach – Kempten – Weitnau – Zell bei Oberstaufen – Weiler – Scheidegg – Lindau

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Termin Etappe 1:

Augsburg – Kempten
18.09.–25.09.2023 Mo–Mo 3DEJ1601 Reiseleitung: Gabriele Prestel

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Augsburg / bis Kempten	ab € 998,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 198,-

Termin Etappe 2:

Kempten – Lindau
25.09.–29.09.2023 Mo–Fr 3DEJ2601 Reiseleitung: Gabriele Prestel

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Kempten / bis Lindau	ab € 698,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 60,-

Auf dem ostbayerischen Jakobsweg – von Regensburg ins Altmühltal

Deutschland / 6-tägige Reise / ab € 650,-

Beginnend in der imposanten Bischofsstadt Regensburg folgen wir dem Sternenweg durch den Naturpark Altmühltal nach Eichstätt. Dabei sehen wir den einzigartigen Donaudurchbruch und erreichen die berühmte Benediktinerabtei Weltenburg.



Kloster Weltenburg

Benediktinerkloster Weltenburg. Am wildromantischen und sagenumwobenen Donaudurchbruch erwartet uns rund 5 km südwestlich von Kelheim das Urkloster Bayerns, die Benediktinerabtei Weltenburg. Mit dem Schiff nähern wir uns der zur Donau hin ausgerichteten Schauseite des Klosters, das malerisch auf der Schotterzunge einer Donauschleife thront. Unser Blick fällt auf zwei Gebäude, die im stumpfen Winkel aufeinander zuführen und in ihrer Einfachheit und Funktionalität Ausdruck des benediktinischen Mottos „ora et labora“ („bete und arbeite“) sind. Außen von schlichter Eleganz, aber innen mit beeindruckenden Fresken, Stuckarbeiten und Maleereien präsentiert sich auch die Abteikirche, die heute zu den bedeutendsten barocken Kirchenbauten Europas zählt. Ein kleiner Tipp: Besuchen Sie die Klosterkirche in den frühen Morgenstunden, wenn die durch die drei rückwärtigen Fenster einfallenden Sonnenstrahlen den Raum in ein strahlendes und warmes Licht tauchen. Eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Innehalten einlädt.



Regensburg



Auf dem Jakobsweg

Wanderetappen:

Regensburg – Sinzing – Kelheim/Weltenburg – Altmannstein – Stammham – Eichstätt

Schwierigkeitsgrad: 🟡🟡🟡 (s. S. 179)

Termin:

02.06.–07.06.2023 Fr–Mi 3DEJ0301 Reiseleitung: Elisabeth Graf

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Regensburg / bis Eichstätt	ab €	650,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	85,-

NEU! Auf dem Jakobsweg durch die Lüneburger Heide

Deutschland / 8-tägige Reise / ab € 1.095,-

Auf dem Jakobsweg durch die Lüneburger Heide erwandern wir auf dieser Reise den schönsten Teil der Strecke. Durch Wald und Heide und über sanfte Pfade bewegen wir uns in der Natur abseits von allem Trubel und entdecken wunderschöne Heideorte.



Unterwegs auf Heidepfaden

Alle Jakobswege führen irgendwann nach Santiago de Compostela und dabei spielt es keine Rolle, wo der Weg beginnt. Bei dieser Reise beginnt er in der wunderschönen Lüneburger Heide. Auf rund 390 km erstreckt sich der Weg von der Pilgerkirche St. Jakobi in Hamburg durch Seevetal und den Naturpark Lüneburger Heide nach Soltau. Dort teilt er sich in zwei Wegverläufe: entweder durch das Aller-Leine-Tal oder durch das Herz des Naturparks Südheide, bevor beide Wege in Mandelsloh wieder aufeinander treffen. Natürlich wären 390 km zu lang für eine 8-tägige Reise, daher haben wir uns den schönsten Teil der Strecke ausgesucht. Wir beginnen unsere Jakobsweg-Pilgerreise in Undeloh durch die Ostheide nach Schneverdingen und Soltau. Weiter geht es durch den Naturpark Südheide nach Wietzendorf und über einen Moor- und Feuchtwiesenspfad bis nach Bergen. Im bekannten Missionsort Hermannsburg sehen wir das erste Missionshaus und die Kirche St. Peter-Paul. Die letzte Etappe führt uns schließlich durch eines der schönsten Gebiete des Naturparks Südheide: Wir durchwandern einen Laubwald mit riesigen, als Naturdenkmäler geltenden und geschützten Buchen. Schließlich erreichen wir unser Ziel Eschede und beschließen unsere Reise in der barocken Johanniskirche.



Unterwegs in der Natur



Die Muschel zeigt uns den Weg.

Wanderetappen:

Undeloh – Schneverdingen – Soltau – Wietzendorf – Bergen – Hermannsburg – Eschede

Schwierigkeitsgrad: 🟡🟡🟡 (s. S. 179)

Termin:

14.06.–21.06.2023 Mi–Mi 3DEJ1701 Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Schneverdingen / bis Eschede	ab €	1.095,-
Zuschlag Einzelzimmer	€	160,-

Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre

Spanien / 10-tägige Flugreise / ab € 1.895,-

Der Camino Francés kompakt: Wo der Weg des Windes den Sternenweg kreuzt, erleben wir in der Gemeinschaft der Pilgergruppe zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela ausgewählte Wanderstrecken und erreichen die großartigen Sehenswürdigkeiten des klassischen Jakobsweges per Bus. Ein Ausflug nach Finisterre, ans „Ende der Welt“, steht auch auf unserem Programm! **Glanzlichter:** ✨ Kathedralen von León und Burgos ✨ Cebreiro-Pass ✨ Kap Finisterre und Muxía

NEU: einen Tag länger mit mehr Zeit in Santiago!



Großes Bild links:
Monte del Gozo, der Berg der Freude, mit einem ersten Ausblick auf die Türme der Kathedrale von Santiago. Das Ziel ist nah!

Kleines Bild rechts:
Am Ende des Jakobsweges am Kap Finisterre

1. Tag: Anreise. Flug nach Bilbao oder Pamplona. Wir fahren mit dem Bus nach **Pamplona** und unternehmen einen informativen Rundgang durch die Altstadt. Wir besuchen die Kathedrale und feiern zum Beginn unserer gemeinsamen Wallfahrt einen Gottesdienst (1 Nacht).

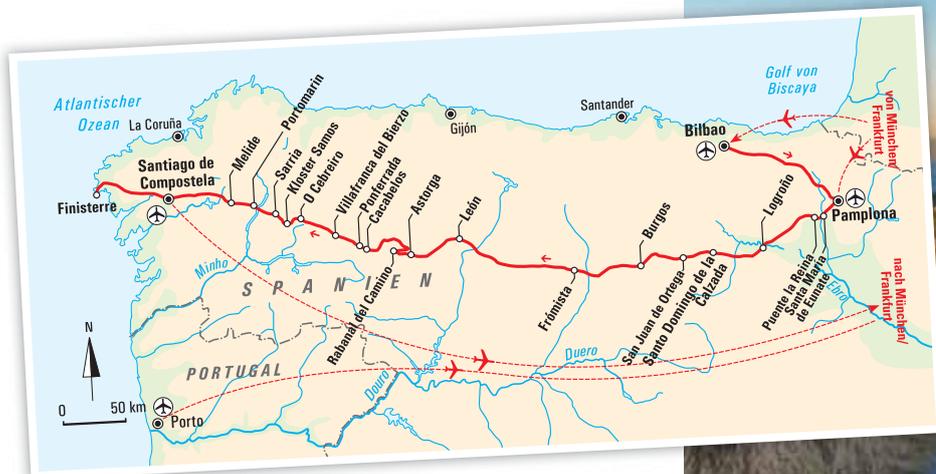
2. Tag: Pamplona – Logroño. Über die Anhöhe „Alto del Perdón“ kommen wir nach **Eunate**. Wir wandern auf dem historischen Jakobsweg nach **Puente la Reina** mit seiner 900-jährigen Brücke und der Kirche Cruzifijo. Am Kloster Irache machen wir Halt und kosten einen Schluck Wein vom „Pilgerbrunnen“. Die Fahrt geht weiter nach **Logroño**, der Hauptstadt der Rioja. Mit einer Besichtigung der barocken Kathedrale beschließen wir unseren ersten Tag (ca. 6 km / ca. 1,5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag: Logroño – Burgos. Wir pilgern von Nájera nach Azofra und fahren dann nach **Santo Domingo de la Calzada**, dem Ort, wo sich der Legende nach das „Hühnerwunder“ ereignete. Anschließend pilgern wir nach **San Juan de Ortega**. Hier steht die Klosterkirche mit dem Grabmahl vom hl. Juan, der sich um die Verbesserung der Infrastruktur der Pilgerwege bemühte. Am späten Nachmittag erreichen wir die einstige Königsstadt Bur-

gos, die wir durch den Arco Sta. María betreten. Anschließend bewundern wir die gotische Kathedrale, deren Türme an den Kölner Dom erinnern (ca. 11 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Burgos – León. Heute wandern wir durch die Weiten der **Meseta** – zuerst nach Hontanas und dann von Boadilla del Camino nach **Frómista**. Hier bestaunen wir die **Kirche S. Martín**, eine Perle der Romanik. In León, einer der schönsten Städte am Jakobsweg, sehen wir **S. Isidoro**, die „Sixtinische Kapelle der Romanik“. Ein informativer Stadtbummel und ein Besuch in der gotischen Kathedrale Santa María de Regla, wo die farbenprächtigen Glasfenster erstrahlen, runden unseren Aufenthalt ab (ca. 8 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: León – Ponferrada. Unser nächster Halt ist **Astorga**, ein sehenswertes Städtchen mit dem Bischofspalast von Antoni Gaudí. Anschließend geht es hinauf zum Pass von Rabanal. Wir pilgern von **Rabanal del Camino** über das einstige Ruinendorf Foncebadón zum **Cruz de Ferro**. Am berühmten Eisenkreuz legen die Pilger traditionell einen Stein ab – ein historisches Ritual! Hiernach fahren wir in unsere Unterkunft nach Cacabelos (ca. 8 km / ca. 3 Std.), (1 Nacht).



6. Tag: Cacabelos – Sarria. Nach dem Frühstück pilgern wir hinter Cacabelos los und gelangen später durch liebliche Weinberge bis zur Santiagokirche in **Villafranca del Bierzo**. Dann fahren wir auf den **Cebreiro-Pass** und besichtigen die Kelten-siedlung. Nach der Mittagspause feiern wir hl. Messe in der vorromanischen Kirche **Santa María**. Später pilgern wir von San Cristovo do Real zum Kloster Samos, bevor wir nach Sarria oder Lugo fahren (ca. 5+6 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

„Alle Wege, zu denen der Mensch aufbricht, zeigen ihm an, dass sein ganzes Leben ein Weg ist, ein Pilgerweg zu Gott.“

(Augustinus)

7. Tag: Sarria – Santiago de Compostela. Zunächst fahren wir auf den berühmten **Monte del Gozo**, den Berg der Freude, von wo aus wir einen ersten Ausblick auf die Türme der Kathedrale von Santiago haben. Das Ziel ist nah! Durch die Altstadt pilgern wir zum **Apostelgrab** und nehmen an der feierlichen **Pilgermesse** teil (3 Nächte).

8. Tag: Santiago de Compostela. Nach einer ausführlichen Besichtigung der **Kathedrale** haben wir nachmittags Gelegenheit, die gemütliche, mittelalterliche Altstadt **Santiagos** bei einem Spaziergang durch ihre engen Gassen näher kennenzulernen.

9. Tag: Finisterre und Muxía. Heute fahren wir ans mystische Felsenkap Finisterre und wandern zum Leuchtturm hinauf. In Muxía, an der **Wallfahrtskirche A Virxe da Barca**, feiern wir anschließend unseren Abschiedsgottesdienst. Zurück in Santiago, genießen wir unseren letzten Abend (ca. 3 km / ca. 1 Std.).

10. Tag: Rückreise. Wir fahren zum Flughafen von Santiago de Compostela oder Porto und treten unseren Rückflug nach München an.

Aufgepasst! Ein Ausflug nach Finisterre ist Bestandteil der Pilger-Wanderreise! Für viele ist die Ankunft am mittelalterlichen „Ende der Welt“ ein ganz besonderer und emotionaler Moment und gehört traditionell zum Abschluss Ihrer Reise, auch wenn „alle Jakobswege nach Santiago führen“ ...

Wer begleitet Ihre Reise? Details zur geistlichen Begleitung bei Ihrem Wunschtermin finden Sie auf www.pilgerreisen.de oder können Sie telefonisch bei uns erfragen.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

ab/bis München				
07.05.–16.05.2023		So–Di	Saisonpreis A	3ESP1001
28.05.–06.06.2023	Pfingsten	So–Di	Saisonpreis A	3ESP1002
10.09.–19.09.2023		So–Di	Saisonpreis B	3ESP1004
01.10.–10.10.2023		So–Di	Saisonpreis B	3ESP1005

ab/bis Frankfurt

Termin über den Jakobstag (angepasstes Programm)				
18.07.–27.07.2023		Di–Do	Saisonpreis C	3ESP1003

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der Austrian Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen, mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München bzw. Frankfurt sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

Saisonpreis A	
ab/bis München	€ 1.895,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 320,-
Saisonpreis B	
ab/bis München	€ 2.029,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 320,-
Saisonpreis C	
ab/bis Frankfurt	€ 1.975,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 320,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 47 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Wanderreisen.

Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte

Spanien / 9-tägige Flugreise / ab € 1.875,-

Ausgewählte Wander- und Fahrstrecken auf einem der ältesten und reizvollsten Jakobswege in Nordspanien bringen uns entlang des Atlantiks zu Steilküsten, weiten Sandstränden, kulturellen Kleinoden, bis an unser Ziel: Santiago!

Glanzlichter: ✨ Höhlenmuseum von Altamira ✨ Wanderung durch die Picos de Europa ✨ Playa de las Catedrales



Küstenstraße auf dem Camino del Norte im Baskenland

1. Tag: Anreise. Flug nach Bilbao. Bei einem Spaziergang sehen wir mit dem berühmten Guggenheim-Museum (Außenbesichtigung) und der einzigartigen Calatrava-Brücke architektonische Höhepunkte. In der Altstadt von Bilbao besuchen wir die von Arkaden gesäumte Plaza Nueva und die Santiago-Kathedrale, die einzige Hauptkirche Spaniens, die dem Apostel Jakobus geweiht ist (1 Nacht).

2. Tag: Von Bilbao nach Santillana del Mar. An unserem ersten Wandertag geht es entlang der Steilküste bis zu den Sandbänken von Berria. Unterwegs im Freien feiern wir eine Begrüßungsandacht. Anschließend fahren wir weiter nach Santillana del Mar und entdecken das schöne mittelalterliche Städtchen (ca. 8 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag: Steinzeithöhle von Altamira. Heute besuchen wir das Höhlenmuseum von Altamira

mit seinen steinzeitlichen Malereien. Wir wandern von Cobreces nach Comillas, einem Kleinod der spanischen Jugendstilarchitektur, bevor wir weiter in den Nationalpark Picos de Europa reisen (ca. 10 km / ca. 3 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Nationalpark Picos de Europa. Mit der Seilbahn erreichen wir den Aussichtspunkt Mirador de Cable am Peña Vieja. Bei guter Witterung steigen wir nach Espinama ab und fahren dann zum Kloster Sto. Toribio de Liébana. Gegen Abend erreichen wir den Marienwallfahrtsort Covadonga,

wo wir gemeinsam einen Gottesdienst feiern (ca. 13 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Ans Meer und nach Oviedo. Wir gelangen heute an die Playa de la Espasa. Von hier aus pilgern wir nach Colunga. Später in Oviedo bewundern wir die Kirche Sta. María del Naranco sowie die Kathedrale S. Salvador (ca. 5,5 km / ca. 1,5 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Vom Strand der Kathedralen nach Mondoñedo. Heute sehen wir eines der Naturphänomene Spaniens – die Playa de las Catedrales. Später pilgern wir von Lourenzà nach Mondoñedo und feiern gemeinsam Gottesdienst (ca. 9,5 km / ca. 3 Std.), (1 Nacht im Kloster).

7. Tag: Auf nach Santiago de Compostela! Wir fahren nach Lavacolla und pilgern über den Monte del Gozo nach Santiago de Compostela. Nach dem letzten Stück Jakobsweg begrüßen wir den Apostel in der Kathedrale und nehmen an der feierlichen Pilgermesse teil (ca. 11 km / ca. 3 Std.), (2 Nächte).

8. Tag: In Santiago de Compostela. Wir lernen die Kathedrale von Santiago kennen und schlendern durch enge Gassen und über hübsche versteckte Plätze in die Welt des Mittelalters.

9. Tag: Rückreise. Rückflug von Porto.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

11.05.–19.05.2023	Do–Fr	3ESP3901
Geistliche Begleitung: Pfrvik. Mieczyslaw Stuzienny-Flir		
Reiseleitung: Brigitte Bleicher		
31.08.–08.09.2023	Do–Fr	3ESP3902
Geistliche Begleitung: Domvikar Christian Kalis		
Reiseleitung: Elisabeth Seidl		
21.09.–29.09.2023	Do–Fr	3ESP3903
Geistliche Begleitung: Pfr. Matthias Kienberger		
Reiseleitung: Simone Groß		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie oder religiösen Instituten
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm

- Eintrittsgelder
- Fahrt mit der Seilbahn
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ESP3901/3ESP3902	€ 1.875,-
ab/bis München 3ESP3903	€ 1.915,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 325,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot: (s. S. 179)



Schwierigkeitsgrad:

(s. S. 179)



Ausnahme: anspruchsvollere Wanderung am 4. Tag

Gesamtwanderstrecke: ca. 57 km

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Wanderreisen.

Camino Francés – von Astorga nach Santiago de Compostela

Spanien / 14-tägige Flugreise / ab € 2.198,-

Beginnend in der alten Bischofsstadt Astorga pilgern wir gemeinsam nach Santiago. Nur noch der Rabanal- und der Cebreiro-Pass trennen uns vom grünen Galicien. **Glanzlichter:** ✨ Cruz de Ferro ✨ Pass von Cebreiro ✨ Ankunft in Santiago



Blick auf die Kathedrale von Santiago de Compostela

1. Tag: Anreise. Morgens Flug nach Santiago de Compostela oder Madrid und Fahrt nach Astorga. Bei einem Stadtrundgang sehen wir die Kathedrale Sta. María, den Bischofspalast von Antoni Gaudí und die Römermauer (1 Nacht).

2. Tag: Nach Rabanal del Camino. Wir wandern zur Einsiedelei „Ecce homo“. Auf einem langsam ansteigenden Weg steigen wir hinauf zum Pass von Rabanal del Camino und von dort zum gleichnamigen Bergdorf (ca. 20 km / ca. 5,5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag: Cruz de Ferro. Durch das Dörfchen Foncabadón geht es zum Cruz de Ferro auf 1500 m, einem Eisenkreuz, an dem die Pilger traditionsgemäß einen Stein ablegen. Anschließend gelangen wir durch das Nachtigallental nach Molinaseca. Von dort fahren wir nach Ponferrada mit der Templerburg, die sich über dem Río Sil erhebt, und besuchen noch die Basilika Sta. María de la Encina (ca. 24 km / ca. 6,5 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Die Pforte der Vergebung. Durch das fruchtbare Bierzo mit Obst- und Weinfeldern wandern wir nach Villafranca del Bierzo, dem „kleinen Santiago“. Dort besichtigen wir die romanische Santiagokirche mit der „Pforte der Vergebung“ (ca. 24 km / ca. 6,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Pass von Cebreiro. Vom Ausgangspunkt der heutigen Etappe steigen wir hinauf zum Grenzstein von Galicien auf der Passhöhe des Cebreiro (1300 m). In der Keltensiedlung mit ihren strohgedeckten Rundhütten, den Pallozas, besuchen wir die Kirche Sta. María, in der sich das Santo Milagro, das Kelchwunder, ereignet haben soll (ca. 19 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Bergabwärts nach Triacastela. Nach einem kurzen Anstieg auf den Poio-Pass schweift unser Blick über die hügelige Landschaft Galiciens, bevor wir nun immer weiter bergabwärts nach Triacastela gelangen. Anschließend fahren wir zu unserem heutigen Ziel, nach Sarria (ca. 22 km / ca. 7 Std.), (1 Nacht).

7. Tag: Portomarín. Die heutige Wanderung führt uns durch eine Landschaft mit stillen Tälern, waldrreichen Höhen und saftigen Wiesen nach Portomarín. Dort erkunden wir den Ort mit seiner romanischen Wehrkirche S. Nicolás, die sich über dem Stausee Belesar erhebt (ca. 23 km / ca. 6 Std.), (1 Nacht).

8. Tag: Palas de Rei. In Ventas de Narón haben wir den letzten Hügel überwunden, bevor wir in

Palas de Rei das Tiefland Galiciens erreichen (ca. 24 km / ca. 6,5 Std.), (1 Nacht).

9. Tag: Palas de Rei – Melide. Weiter führt uns der Weg über San Xulián und die mittelalterliche Brücke von Furelos nach Melide (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

10. Tag: Vor den Toren Santiago de Compostelas. Eukalyptusgewächse säumen den Weg zur Jakobuskirche von Boente. In Ribadiso wird der Fluss Iso überquert und danach geht es weiter nach Arzúa (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

11. Tag: Das Ziel ist nah! Unsere heutige Wanderung führt uns durch Dörfer wie Salceda und O Pedrouzo. Übernachtung in Arca oder Amenal (ca. 23 km / ca. 5,5 Std), (1 Nacht).

12. Tag: Auf nach Santiago de Compostela! Vom Monte del Gozo bietet sich uns ein erster Blick auf Santiago. Dort angekommen nehmen wir an der Pilgermesse teil und erkunden die prächtige Kathedrale sowie die mittelalterliche Altstadt (ca. 16 km / ca. 4 Std.), (2 Nächte).

13. Tag: Santiago de Compostela individuell erleben. Der ganze Tag steht Ihnen in Santiago zur freien Verfügung.

14. Tag: Rückreise. Rückflug, teils frühmorgens, ab Santiago de Compostela oder Porto.



Sie möchten bis ans „Ende der Welt“ pilgern? Dann buchen Sie unsere Anschlussstufe nach Finisterre und Muxía auf Seite 87.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

26.09.–09.10.2023 Di–Mo 3ESJ1301
Reiseleitung: Elisabeth Seidl

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der Iberia oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab München / bis Santiago de Compostela sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 2.198,-
Zuschlag Einzelzimmer € 398,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 225 km

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela

Spanien / 9-tägige Flugreise / ab € 1.565,-

Wer die letzten 100 km bis nach Santiago pilgert und Stempel dies im Pilgerpass belegen, der erhält die begehrte „Compostela“. Sie möchten dieses Ziel nicht allein erreichen? Dann sind Sie hier genau richtig! **Glanzlichter:** ✨ Wandern durch das grüne Galicien ✨ romanische Kirchen und Wegkreuze ✨ Ankunft am Apostelgrab in Santiago



Nebelstimmung über Galicien

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Santiago de Compostela oder Porto und fahren nach Sarria an den Startpunkt unserer Wanderreise, wo wir unseren Pilgerpass entgegennehmen (1 Nacht).

2. Tag: Sarria – Portomarín. Durch stille Täler, waldreiche Höhen und saftige Wiesen bewältigen wir heute die erste Wegstrecke nach Portomarín. Die romanische Wehrkirche San Nicolás, die sich hoch über dem Stausee Belesar erhebt, lädt uns zum Verweilen ein (ca. 21 km / ca. 6 Std.), (1 Nacht).

3. Tag: Portomarín – Palas de Rei. Nach dem Aufstieg durch die farbenprächtige Landschaft auf den Monte San Antonio geht es hinab nach Toxibó und Gonzar mit der Pfarrkirche Sta. María. Über Ventas de Narón und Ligonde kommen wir ins Tiefland Galiciens nach Palas de Rei (ca. 24 km / ca. 7,5 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Palas de Rei – Melide. Hinter der romanischen Kirche in San Xulián passieren wir Dörfer keltischen Ursprungs. Weiter führt uns der Weg über die mittelalterliche Brücke von Furelos nach Melide (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Melide – Arzúa. Am Morgen haben wir die Gelegenheit, die Kirche Sta. María mit ihren eindrucksvollen Fresken zu besuchen. Eukalyptusgewächse säumen den Weg zur Jakobuskirche von Boente. Im malerischen Ort Ribadiso wird der Fluss Iso überquert und danach geht es weiter nach Arzúa (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Arzúa – Arca. Herrliche, hügelige Landschaften tragen uns heute weiter in Richtung Apostelgrab. Wir pilgern durch kleine Dörfer und erreichen unsere letzte Station vor Santiago: Arca. Übernachtung in Arca oder Amenal (ca. 20 km / ca. 5,5 Std.), (1 Nacht).

7. Tag: Arca – Santiago de Compostela. An unserem letzten Pilgertag gelangen wir zunächst

nach Lavacolla. Vom Monte del Gozo, dem Berg der Freude, eröffnet sich uns der Blick auf das langersehnte Santiago und die Türme seiner Kathedrale. Wir beschreiten das letzte Stück Jakobsweg in die historische Altstadt und nehmen an der feierlichen Pilgermesse teil (ca. 20 km / ca. 5,5 Std.), (2 Nächte).

8. Tag: Santiago de Compostela. Wir besichtigen heute die Kathedrale und haben nachmittags Gelegenheit, die gemütliche, mittelalterliche Altstadt Santiagos bei einem Spaziergang durch ihre engen Gassen näher kennenzulernen.

9. Tag: Rückreise. Fahrt zum Flughafen Santiago oder Porto und Rückflug nach München.



Sie möchten bis ans „Ende der Welt“ pilgern? Dann buchen Sie nach der 3ESJ1601 und der 3ESJ1604 (mit Zusatznacht) unsere **Anschlussstappe nach Finisterre und Muxía auf Seite 87.**



Sie möchten die Etappe lieber alleine gehen? Bitte beachten Sie auch unsere **individuelle Etappe „Die letzten 100 km von Sarria nach Santiago“** in unserem Katalog „Jakobsweg individuell“ auf Seite 42–43.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

14.05.–22.05.2023	So–Mo	3ESJ1601
Reiseleitung: Doris Münderlein		
03.06.–11.06.2023	Sa–So	3ESJ1602
Reiseleitung: Ulrike Stahl		
14.09.–22.09.2023	Do–Fr	3ESJ1603
Reiseleitung: Doris Münderlein		
30.09.–08.10.2023	Sa–So	3ESJ1604
Reiseleitung: Doris Münderlein		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.565,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 265,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:

(s. S. 179)



Gesamtwanderstrecke: ca. 115 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Bitte beachten:** Wenn Sie nach der 3ESJ1604 die Anschlussstappe nach Finisterre buchen möchten, beachten Sie bitte, dass Sie eine Zusatznacht benötigen. Für genauere Informationen und Preise fragen Sie uns!
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen

Spanien / 11-tägige Flugreise / ab € 1.875,-

Auf dem berühmten Camino Francés pilgern wir ab Sarria die letzten 100 km durch das ländliche Galicien nach Santiago de Compostela. Saftige Wiesen, altertümliche Dörfer und eine tragende Gemeinschaft begleiten uns. **Glanzlichter:**

☆ kürzere Tagesetappen ☆ Zeiten der Stille und Besinnung ☆ Ankunft am Apostelgrab in Santiago de Compostela



„Der Weg gibt dir nicht das, was du willst, sondern das, was du brauchst.“ (Jakobsweg-Weisheit)

Jakobspilger, bevor sie nach Santiago de Compostela weitergehen (ca. 16 km / ca. 4,5 Std.), (1 Nacht).

9. Tag: Ankunft in Santiago de Compostela. Wir wandern zum **Monte del Gozo**, dem Berg der Freude, ein passender Ort für einen dankbaren Rückblick auf die erlebte Pilgerschaft. Ein Höhepunkt unserer Reise ist die gemeinsame Teilnahme an der feierlichen Pilgermesse. Hinterher lernen wir bei einem ausführlichen Rundgang **Kathedrale** und Altstadt kennen (ca. 11 km / ca. 3 Std.), (2 Nächte).

10. Tag: Santiago de Compostela. Vormittags fasziniert uns der Markt mit seiner Vielfalt an Meeresfrüchten. Am Nachmittag entführen uns Santiagos enge Gassen, Granitbauten und hübsche Plätze in die Welt des Mittelalters und wir können dem Jakobsweg mit all seinen Eindrücken nachspüren.

11. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug von Santiago oder Porto.

1. Tag: Anreise. Wir fliegen von München nach Santiago oder Porto und fahren direkt vom Flughafen nach **Sarria**. Gemeinsam machen wir einen Rundgang und können uns dabei schon etwas kennenlernen (1 Nacht).

2. Tag: 100-km-Stein – Portomarín. Vormittags Transfer zum 100-km-Stein, wo wir unsere Wanderung beginnen. Vorbei an der romanischen Kirche **Sta. María** führt der Weg durch kleine stille Dörfer zum Ufer des Río Miño nach Portomarín mit seiner romanischen Wehrkirche **San Nicolás** (ca. 11 km / ca. 3 Std.), (2 Nächte).

3. Tag: Portomarín – Ventas de Narón. Heute kommen wir auf einer Brücke über den Stausee von Belesar und anschließend bergauf nach **Gonzar** mit der Marienkirche, die einst zur Johanniter-Komturei gehörte. In Hospital de la Cruz machen wir noch einmal Rast, bevor wir in Ventas de Narón mit seiner Magdalenenkirche eintreffen. Abends Rücktransfer nach Portomarín (ca. 13 km / ca. 3,5 Std.).

4. Tag: Ventas de Narón – Palas de Rei. Wir setzen unsere Wanderung in Ventas de Narón fort und passieren die Überreste zweier keltischer Dörfer, bevor wir unser Tagesziel Palas de Rei erreichen (ca. 13 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Palas de Rei – Melide. Hinter San Xulián passieren wir Dörfer keltischen Ursprungs, und schließlich führt der Weg über die **mittelalterliche Brücke von Furelos** nach Melide – hier können wir die galicische Küche kosten (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Melide – Arzúa. Am Morgen besuchen wir die Kirche **Sta. María** mit eindrucksvollen Fresken. Eukalyptusgewächse säumen den Weg zur Jakobuskirche von **Boente**. In dem malerischen Ort **Ribadiso** wird der Fluss Iso überquert und danach geht es weiter nach Arzúa (ca. 15 km / ca. 4 Std.), (2 Nächte).

7. Tag: Arzúa – Salceda. Auch die heutige Wanderung führt durch Eukalyptuswälder und zahlreiche verschlafene Dörfer nach **Salceda**. Anschließend Rücktransfer nach Arzúa (ca. 12 km / ca. 3 Std.).

8. Tag: Salceda – Lavacolla. Wir setzen unsere Wanderung von Salceda nach **Lavacolla** fort. In seinem kleinen Fluss wuschen sich im Mittelalter die



Sie möchten bis ans „Ende der Welt“ pilgern? Dann buchen Sie nach der 3ESJ1501 unsere **Anschlussstappe nach Finisterre und Muxía** auf Seite 87.



Sie möchten die Etappe lieber alleine gehen? Bitte beachten Sie auch unsere **individuelle Etappe „Die letzten 100 km nach Santiago – entschleunigt“** in unserem Katalog „Jakobsweg individuell“ auf Seite 44–45.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

12.05. – 22.05.2023	Fr–Mo	3ESJ1501
Reiseleitung: Elisabeth Seidl		
06.10. – 16.10.2023	Fr–Mo	3ESJ1502
Reiseleitung: Elfriede Hendl-Fries		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab München / bis Santiago (3ESJ1501) bzw. München (3ESJ1502) sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.875,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 345,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 106 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela

Portugal, Spanien / 16-tägige Flugreise / ab € 2.575,-

Diese Variante des portugiesischen Jakobsweges führt über weite Strecken entlang der lieblichen portugiesischen und spanischen Atlantikküste, vorbei an herrlichen Sandstränden, über Holzbohlen durch Dünen und Naturparks. Perlen wie die Wallfahrtskirche Santa Luzia „liegen am Wegrand“. **Glanzlichter:** ☆ Altstadt von Porto ☆ herrliche Küstenwanderwege ☆ Wallfahrtskirche Santa Luzia



Großes Bild links:
Naturpark Litoral Norte

Kleines Bild oben rechts:
Ziel aller Jakobswege: die
Kathedrale von Santiago
de Compostela

Kleines Bild unten rechts:
Die Muschel – Wegzeichen
des Jakobsweges

1. Tag: Anreise. Flug nach Porto und Transfer zum Hotel. Wir entdecken anschließend die Bischofs- und Universitätsstadt am Douro (2 Nächte).

2. Tag: Porto – Póvoa de Varzim. Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Bus nach Praia da Memória und Start unserer Pilgerwanderung auf dem portugiesischen Jakobsweg außerhalb von Porto. Entlang des Atlantik wandern wir über Holzbohlenwege, durch Dünen, vorbei an schönen Stränden und einigen kleineren Ortschaften bis nach Póvoa de Varzim. Anschließend Transfer nach Porto (ca. 22 km / ca. 6 Std.).

3. Tag: Póvoa de Varzim – Esposende. Unsere Wanderung ab Póvoa de Varzim führt uns zunächst wieder über herrliche Strände, bevor wir den Naturpark Litoral Norte erreichen. Hier wird die Landschaft abwechslungsreicher. Nach Überquerung des Flusses Cávado kommen wir schließlich in Fão bei Esposende an (ca. 19 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Esposende – Viana do Castelo. Transfer nach Belinho. Am Fluss Neiva macht der Weg einen kleinen Schlenker ins Landesinnere. Durch kleine Ortschaften, über Felder und durch Wälder führt der Weg bis nach Viana do Castelo, das wir über die 600 m lange Eiffel-Brücke über den Rio Lima erreichen.

Die Besichtigung der wunderschönen Altstadt und der Wallfahrtskirche Santa Luzia sind hier besonders lohnenswert (ca. 17 km / ca. 4,5 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Viana do Castelo – Praia de Ancora. Die heutige Etappe verläuft überwiegend an Stränden und Dünen entlang, vorbei an kleinen Festungen und den Windmühlen von Montedor bis nach Praia de Ancora (ca. 21 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Praia de Ancora – A Guarda. Heute verlassen wir Portugal und setzen mit der Fähre nach Spanien über. Auf spanischer Seite geht unser Weg weiter an der Küste entlang bis nach A Guarda. Anschließend besteigen wir den Monte Santa Tegra, wo wir ein gut erhaltenes Keltendorf besichtigen und einen fantastischen Ausblick genießen (ca. 20 km / ca. 6 Std.), (1 Nacht).

7. Tag: A Guarda – Oia. Wir pilgern weiter entlang der schroffen Atlantikküste, vorbei an Wäldern, bis ins kleine Seemannsdorf Oia. Nach Erkundung des Ortes geht es noch ca. 4 km weiter entlang der Küste bis zu unserem Hotel (ca. 19 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

8. Tag: Oia – Baiona. Gemächlich wandern wir heute vorbei an Klippen und Feldern, bis wir den **Leuchtturm von Cabo Sil-leiro** am Eingang zur belebten **Bucht Ria de Vigo** sehen. Auf einem steil ansteigenden, felsigen Karrenweg lassen wir die Küste hinter uns. Bald geht es wieder bergab und wir sehen bis zum Parador Schloss Monte Real. Hier befindet sich Baiona, der erste Hafen Europas, der die Nachricht von der Entdeckung Amerikas erhielt (ca. 16 km / ca. 4,5 Std.), (1 Nacht).

9. Tag: Baiona – Vigo. Auf unserer heutigen Etappe geht es durch die dicht besiedelte Bucht Ria de Vigo, vorbei an schönen Sandstränden, bis hin zur lebhaften Hafen- und Industriestadt Vigo. Sehenswert sind die Altstadt und das Fischerviertel Berbés. (ca. 21 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

10. Tag: Vigo – Redondela. Nach dem Frühstück werden wir zur Kirche von Mos gebracht. Von hier geht der Weg entlang der Bucht bis nach Redondela, wo sich der Küsten-Jakobsweg mit dem Hauptweg des portugiesischen Jakobswegs vereint. Ab hier wird der Weg jetzt etwas hügeliger (ca. 16 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

11. Tag: Redondela – Pontevedra. Heute gelangen wir nach Pontevedra, in die Hauptstadt des portugiesischen Jakobswegs. Wir besuchen die Kirche **Capela da Virxe Peregrina**, deren Grundriss einer Jakobsmuschel nachempfunden ist, ein Muss für jeden Pilger. Die Stadt steckt voller Geschichte und Kultur, die von uns entdeckt werden möchte (ca. 17 km / ca. 4,5 Std.), (1 Nacht).

12. Tag: Pontevedra – Caldas de Reis. Wir verlassen Pontevedra und pilgern durch die vielfältige galicische Landschaft, über Wiesen, durch Wälder und entlang kleiner Flüsschen bis nach Caldas de Reis (ca. 23 km / ca. 6 Std.), (1 Nacht).

13. Tag: Caldas de Reis – Padrón. Unsere vorletzte Pilgeretappe führt uns nach Padrón. Hier wurde der Legende nach das Boot festgemacht, in dem der Leichnam des hl. Jakobus transportiert wurde. Den bekannten Stein finden wir in der **Jakobuskirche** unter dem Hochaltar (ca. 20 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

14. Tag: Padrón – Santiago de Compostela. Wir können noch etwas den Duft der Kiefern- und Eukalyptuswälder genießen, bevor die Straßen belebter werden und wir endlich das Ziel unserer Pilgerreise erreichen: Santiago de Compostela. Vom Süden her kommen wir an in der **historischen Altstadt** und „begrüßen den Apostel“ in der **Kathedrale**. Am Abend lockt das stimmungsvolle Ambiente Santiagos mit seinen betriebsamen Gassen und Plätzen (ca. 25 km / ca. 6,5 Std.), (2 Nächte).

15. Tag: In Santiago de Compostela. Vormittags bleibt uns genügend Zeit, die mittelalterlichen Gassen Santiagos auf eigene Faust zu erkunden. Mittags haben wir Gelegenheit zur Teilnahme an der feierlichen **Pilgermesse**. Danach besichtigen wir die Kathedrale.

16. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen Porto und Rückflug nach München.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

12.05.–27.05.2023	Fr–Sa	3ESJ5201
Reiseleitung: Gabriele Prestel		
05.10.–20.10.2023	Do–Fr	3ESJ5202
Reiseleitung: Simone Groß		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährfahrt
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.575,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 550,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 256 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Sie möchten die Etappe lieber alleine gehen? Bitte beachten Sie auch unsere **individuelle Etappe entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela** in unserem Katalog „Jakobsweg individuell“ auf Seite 54–55.



Mehr Informationen & direkt buchen:
Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de



Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela

Spanien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.395,-

Unweit der spanischen Atlantikküste, teils mit herrlichen Ausblicken aufs Meer, durchwandern wir auf dem portugiesischen Jakobsweg das grüne Galicien und erfreuen uns an ursprünglichen Landschaften, geschichtsträchtigen Orten und kurzen Tagesetappen. **Glanzlichter:** ☆ Pilgeretappen mit Meeresnähe ☆ Altstadt von Pontevedra ☆ Jakobuskirche in Padrón



Der gelbe Pfeil weist den Weg nach Santiago.

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Santiago oder Porto, von wo aus wir gemeinsam mit dem Bus nach Tui, der Grenzstadt zwischen Spanien und Portugal am Fluss Miño, reisen. Die gemütliche Altstadt lädt zu einem abendlichen Spaziergang durch ihre engen Gassen ein (1 Nacht).

2. Tag: Porriño – Redondela. Am Morgen haben wir Gelegenheit zum Besuch der romanisch-gotischen Kathedrale von Tui, bevor wir nach Porriño fahren, wo wir unsere Pilgerschaft beginnen. In Mos und Barreiras gibt ein römischer Meilenstein Zeugnis für die lange Tradition dieses Pilgerweges. Wir folgen dem historischen Jakobsweg durch die Ebene von Chan das Pipas nach Redondela und erreichen bei Cesantes das Meer (ca. 19 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

3. Tag: Redondela – Pontevedra. Unsere heutige Etappe führt über den Lomba-Pass mit Aussicht auf die fjordartige Meeresbucht Ría de Vigo nach Pontesampaio. Nach Überquerung einer mittelalterlichen Brücke über den Río Ulló gelangen wir über kaum befahrene Straßen, Pfade und Wege ins Städtchen Pontevedra und erkunden die reizvolle Altstadt. Auf einem der schönen Plätze dieser Stadt können wir bei einem café con leche wieder Kräfte für die Wanderung am nächsten Tag sammeln (ca. 17 km / ca. 4,5 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Pontevedra – Caldas de Reis. Auf der alten Burgo-Brücke überqueren wir den Río Lérez und folgen dem Lauf des Río Gandara durch Pinien- und Eukalyptuswälder nach Santa María de

Alba. Unterwegs laden die zahlreichen galicischen Granitwegkreuze zu einer kleinen Andacht ein (ca. 23 km / ca. 6 Std.), (1 Nacht).

5. Tag: Caldas de Reis – Padrón. Durch das Bermaña-Tal über Wiesen und durch Wälder wandern wir nach Pontecesures, wo wir den Río Ulla überqueren. In Padrón besuchen wir die Jakobuskirche mit dem bekanntesten Stein unter dem Hochaltar. Der Legende nach ist hier das Boot gelandet, das den Leichnam des hl. Jakobus über das Meer gebracht hat. Spüren wir gemeinsam nach, was sich daraus Großartiges über die Jahrtausende entwickelt hat (ca. 19 km / ca. 5 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Padrón – Santiago de Compostela. Durch die Orte Teo und O Milladoiro erreichen wir vom Süden her die historische Altstadt von Santiago de Compostela, unser Ziel der Reise, und „begrüßen den Apostel“ in der Kathedrale. Am Abend können Sie das stimmungsvolle Ambiente Santiagos mit seinen vielen belebten Gassen und prachtvollen Plätzen genießen und den Jakobsweg mit all seinen Eindrücken Revue passieren lassen (ca. 23 km / ca. 6 Std.), (2 Nächte).

7. Tag: In Santiago de Compostela. Vormittags bleibt uns genügend Zeit, die mittelalterlichen Gassen Santiagos auf eigene Faust zu erkunden. Mittags haben wir Gelegenheit zur Teilnahme an der feierlichen Pilgermesse. Danach besichtigen wir die Kathedrale.

8. Tag: Rückreise. Fahrt zum Flughafen und Flug von Santiago de Compostela oder Porto nach München.



Sie möchten bis ans „Ende der Welt“ pilgern? Dann buchen Sie nach der 3ESJ5102 unsere **Anschlussstappe nach Finisterre und Muxía** auf Seite 87.



Sie möchten die Etappe lieber alleine gehen? Bitte beachten Sie auch unsere **individuelle Etappe von Tui nach Santiago** in unserem Katalog „Jakobsweg individuell“ auf Seite 52–53.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

24.04.–01.05.2023	Mo–Mo	3ESJ5101
Reiseleitung: Helmut Leitner		
15.05.–22.05.2023	Mo–Mo	3ESJ5102
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe		
28.08.–04.09.2023	Mo–Mo	3ESJ5103
Reiseleitung: Gabriele Prestel		
25.09.–02.10.2023	Mo–Mo	3ESJ5104
Reiseleitung: Elfriede Hendl-Fries		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ESJ5101/3ESJ5102/3ESJ5103	€ 1.395,-
ab/bis München 3ESJ5104	€ 1.445,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 220,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 100 km

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Camino Finisterre y Muxía – von Santiago de Compostela nach Muxía und Finisterre

Spanien / 9-tägige Reise / ab € 1.298,-

Der Camino Finisterre ist eng verbunden mit Santiago de Compostela und den Jakobswegen. Viele Pilger setzen ihren Weg nach dem Besuch des Apostelgrabes bis an den Atlantik fort. Auch wir wandern durch die reizvolle Landschaft Galiciens bis zum Kap Finisterre, dem „Ende der Welt“, und besuchen unterwegs den Marienwallfahrtsort Muxía mit seiner Wallfahrtskirche A Virxe da Barca. **Glanzlichter:** ☆ Muxía, der größte galicische Marienwallfahrtsort ☆ Felsenkap Finisterre, das „Ende der Welt“ ☆ malerische Atlantikküste



Blick auf die Wallfahrtskirche Virxe da Barca in Muxía

zählt mit seiner Wallfahrtskirche A Virxe da Barca zu den wichtigsten Marienwallfahrtsorten Galiciens (ca. 14 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

7. Tag: Von Muxía nach Lires. Unsere heutige Etappe führt uns über eine Anhöhe zunächst nach Morquintián. Anschließend geht es weiter über den Fluss Castro bis nach Lires (ca. 14 km / ca. 3,5 Std.), (1 Nacht).

8. Tag: Von Lires nach Finisterre. Nach unserer Wanderung entlang der felsigen Costa da Morte kommen wir an unser Ziel: Finisterre, das „Ende der Welt“. Wir wandern zum Leuchtturm am mystischen Felsenkap hinauf und erreichen den Kilometerstein 0. Anschließend lädt der Sandstrand von Langosteira ein, die Seele baumeln zu lassen und das Ambiente des beschaulichen Fischerdorfes zu genießen (ca. 17 km / ca. 4 Std.), (1 Nacht).

1. Tag: Anreise. Anreise nach Santiago de Compostela in Eigenregie oder Kombination mit einer vorangehenden Etappe. Am Nachmittag bleibt Zeit, durch die engen Gassen der Altstadt zu schlendern oder die Kathedrale eigenständig zu besuchen. Anschließend begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Gemeinsamer Check-In und Abendessen (1 Nacht).

2. Tag: Von Santiago de Compostela nach Negreira. Wir verlassen Santiago de Compostela und werfen auf einer Anhöhe einen letzten Blick zurück auf die Kathedrale. Unser Pilgerweg führt über die mittelalterliche Brücke Aguapesada auf die Anhöhe Mar de Ovellas, von wo aus wir einen wundervollen Blick in das Tal haben. Wir passieren das idyllische Dorf Ponte Maceira und das ehemalige Herrengut Chancela, dessen Wappen die Überführung des Apostels darstellt. Unser heutiges Ziel ist Negreira (ca. 22 km / ca. 6,5 Std.), (2 Nächte).

3. Tag: Von Negreira nach Vilaserío. Wir verlassen Negreira durch das historische Stadttor und genießen unsere Wanderung über hügelige Wald- und Eukalyptuslandschaften nach Vilaserío mit der Pfarrkirche San Pedro de Bugadillo und den charakteristischen Maisspeichern. Rücktransfer nach Negreira (ca. 13 km / ca. 3 Std.).

4. Tag: Von Vilaserío nach Olveiroa. Morgens Transfer nach Vilaserío. Ein herrlicher Blick über die Region Terra de Xallas, welche für ihre Korbflechter bekannt ist, bietet sich uns auf dem Monte de Aro. Wir erreichen Olveiroa mit seiner Pfarrkirche San Martín (ca. 20 km / ca. 5 Std.), (2 Nächte).

5. Tag: Von Olveiroa nach A Grixá. Ab Olveiroa geht es über Feld- und Waldwege zum Dorf Logoso; die Vegetation erinnert zunehmend an Heidelandschaften. Weiter nach Hospital, in dem sich früher ein Pilgerhospital befand. Hier gabelt sich der Weg nach Finisterre und zum Wallfahrtsort Muxía. Wir folgen dem Weg in Richtung Muxía und passieren Dörfer wie Dumbria und Senande. Schließlich erreichen wir A Grixá und werden nach Olveiroa gebracht (ca. 17 km / ca. 4,5 Std.).

6. Tag: Von A Grixá nach Muxía. Transfer nach A Grixá. Ab jetzt führt uns unser Weg immer weiter Richtung Küste. Wir passieren das ehemalige Benediktinerkloster San Xiao de Moraime und gelangen schließlich nach Muxía. Der Küstenort

9. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen nach Santiago de Compostela und Rückflug in Eigenregie.



Diese Reise kann auch als Anschlussstufe der Reisen „Camino Francés – von Astorga nach Santiago de Compostela“ auf Seite 81, „Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela“ (3ESJ1601 und 3ESJ1604 – mit Zusatznacht) auf Seite 82, „Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen“ (3ESJ1501) auf Seite 83 sowie „Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela“ (3ESJ5102) auf Seite 86 gebucht werden.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:		
22.05.–30.05.2023	Mo–Di	3ESJ2201
Reiseleitung: Elisabeth Seidl		
09.10.–17.10.2023	Mo–Di	3ESJ2202
Reiseleitung: Elisabeth Seidl		

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab Santiago de Compostela/bis Finisterre (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 6 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Santiago de Compostela / bis Finisterre	€ 1.298,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 250,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 117 km

- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Flugangebot.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen: Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Vorschau

Endlich den
Aufbruch wagen

2025 – Ein Jahr der doppelten Freude!

Heiliges Jahr in Rom & 100-jähriges Jubiläum des Bayerischen Pilgerbüros!

Rom und das Bayerische Pilgerbüro gehören ganz eng zusammen. Denn unser Gründungsanlass war das Heilige Jahr 1925, in dem Tausende bayerischer Katholiken mit acht großen Pilgerzügen mit uns in die Ewige Stadt aufbrachen. Hundert Jahre später steht in Rom erneut ein Heiliges Jahr an und wir möchten mit großer Feierfreude – und mit Ihnen – daran anknüpfen!



AUF DER VIA ROMEA GERMANICA
Etappe 1: von Augsburg nach Südtirol

AUF DEM FRANZISKUSWEG
Etappe 1: von La Verna nach Assisi

Viele Wege führen nach Rom!

Bis 2025 möchten wir mit Ihnen diesen langen und schönen Weg nachzeichnen. Mit spirituell meditativen und geistig inspirierten Pilgerwanderungen nähern wir uns Schritt für Schritt dem Heiligen Jahr 2025 in Rom. Unseren Blick richten wir nicht nur auf die Pilgerwege, sondern auch nach „oben“ und nach innen. Wir sind entschleunigt unterwegs und lassen der Seele Raum zum Atmen. Zu Fuß und in Teilen auch mit dem Bus erleben wir Landschaften, Zeugnisse und Geschichten großer heiliger Persönlichkeiten, die mit ihrem Leben und Wirken den Menschen ganz nahe waren und diese Stätten geprägt haben. Die Via Romea Germanica, der Franziskusweg oder der Frankenweg – Diese Wege der Innerlichkeit und Spiritualität sind vielfältig und überraschend. Und es bewahrheitet sich abermals: Viele Wege führen nach Rom!

Mit frohem
Herzen unterwegs



AUF DEM FRANKENWEG
Etappe 1: von Pontremoli nach Siena
AUF DER VIA ROMEA GERMANICA
Etappe 2: von Südtirol nach Mittelitalien
AUF DEM FRANZISKUSWEG
Etappe 2: von Assisi nach Rieti



AUF DEM FRANKENWEG
Etappe 2: von Siena nach Rom
AUF DER VIA ROMEA GERMANICA
Etappe 3: von Mittelitalien nach Rom
AUF DEM FRANZISKUSWEG
Etappe 3: von Rieti nach Rom

Die Ewige Stadt
heißt uns
willkommen!

Die Pilgerwanderwege des Jubiläums:

Auf der Via Romea Germanica – 3 Etappen:

Am Anfang dieses Pilgerwegs stand eine lange Dienstreise: Benediktinerabt Albert von Stade musste im Jahr 1236 bei Papst Gregor IX. um die strengere Zisterzienserregel für sein Kloster bitten. Wir klinken uns im süddeutschen Raum ein und pilgern von Augsburg über Innsbruck und Arezzo nach Rom, um im Heiligen Jahr 2025 dort anzukommen.

Etappe 1: Augsburg » Südtirol

Etappe 2: Südtirol » Mittelitalien

Etappe 3: Mittelitalien » Rom

Auf dem Franziskusweg – 3 Etappen:

Der „Menschenheilige“ Franz von Assisi ist das Herz dieses Pilgerwegs. Wir erkunden die Landschaften seiner Glaubenserfahrung. Pace e bene – Frieden und Wohlergehen, der franziskanische Gruß, begleitet uns durch Mittelitalien, von der Toskana bis ins Latium, vom mystischen Berg La Verna über Assisi und das Rieti-Tal bis in die Ewige Stadt Rom.

Etappe 1: La Verna » Assisi

Etappe 2: Assisi » Rieti

Etappe 3: Rieti » Rom

Auf dem Frankenweg von Pontremoli nach Rom – 2 Etappen:

Für ihre große Rom-Sehnsucht nahmen Pilger oft sehr lange Wege auf sich. Der Frankenweg begann im englischen Canterbury, und dies bereits im Jahr 313. Entlang des Weges in den Süden entstanden weltberühmte Sakralbauten, die bis heute Zentren von Spiritualität und Kultur sind, etwa die Kathedrale in Siena. Wir starten ab Pontremoli in der Toskana und gehen durch diese schöne Region und das Latium bis nach Rom.

Etappe 1: Pontremoli » Siena

Etappe 2: Siena » Rom

Die Details werden zur Zeit ausgearbeitet. Sie finden diese in Kürze auf unserer Internetseite www.pilgerreisen.de



Pilger-Wanderreise auf dem Ignatiusweg vom Baskenland nach Barcelona

Spanien / 9-tägige Flugreise / ab € 1.885,-

Per Bus und auf ausgewählten Wanderstrecken lernen wir die Orte des hl. Ignatius von Loyola kennen. So kommen wir seiner Spiritualität und vielleicht auch etwas unserem eigenen Leben auf besondere Art und Weise auf die Spur.

Glanzlichter: ✨ Pilgern auf dem Camino Ignaciano ✨ Wallfahrtsort Saragossa ✨ Höhle von Manresa



Loyola, Statue des hl. Ignatius

5. Tag: Von Tudela nach Saragossa. Nach einer hl. Messe wandern wir von Luceni bis Cabañas del Ebro. Weiterfahrt nach Saragossa mit Rundgang (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

6. Tag: Von Saragossa nach Lleida. Wir fahren in das schicke Fraga und besichtigen die Pfarrkirche, die sich teilweise romanisch, teilweise im Mudéjarstil gibt. Von Alcarräs pilgern wir nach Lleida (ca. 10 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

7. Tag: Von Lleida nach Montserrat. Vormittags lassen wir die alte und neue Kathedrale auf uns wirken. Nachmittags pilgern wir auf dem Ignatiusweg nach Cervera, bevor wir am Abend Montserrat erreichen. Hier kam der hl. Ignatius als Ritter an, verließ es aber als Bettler und Pilger (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.), (2 Nächte).

8. Tag: Höhepunkte des Ignatiusweges. Nach dem Frühstück erkunden wir das Kloster von Montserrat. Ab El Xup nähern wir uns wandernd der Höhle von Manresa, in der Ignatius seine Exerzitien schrieb. Wir feiern eine hl. Messe (ca. 3 km / ca. 1 Std.).

9. Tag: Barcelona und Rückreise. Eine Rundfahrt durch Barcelona mit Besuch der Sagrada Familia schließt unsere Reise ab. Rückflug nach München.

1. Tag: Anreise. Flug nach Bilbao und orientierende Stadtrundfahrt. Danach Fahrt zur Marienwallfahrtsstätte Arantzazu. Anschließend geht es weiter an den Geburtsort des Heiligen, nach Loyola (2 Nächte).

2. Tag: Loyola – Geburtsort des Heiligen. Wir feiern eine hl. Messe. In der Casa Santa und auch am Taufort des hl. Ignatius, Azpeitia, weht noch ein Hauch der vergangenen Zeit. Wir erwandern uns das erste Stück des „Camino Ignaciano“ bis zum kleinen Bergdorf Aizpurtxo. Rückfahrt nach Loyola (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.).

3. Tag: Von Loyola nach Logroño. Heute wandern wir zum malerischen Ort Laguardia. Auf

unserer Weiterreise belohnen wir uns mit einem Halt bei einem traditionellen Rioja-Weingut. Unser Tagesziel ist Logroño (ca. 11 km / ca. 3 Std.), (1 Nacht).

4. Tag: Von Logroño nach Tudela. Wir sehen die Kathedrale und die Kirche Santiago el Real. Schließlich pilgern wir nach Alfaro mit der Stiftskirche San Miguel Arcángel. Letztes Tagesziel ist Tudela (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).



Termin, Leistungen & Preise

Termin:
30.09.–08.10.2023 Sa–So 3ESP2101
Geistliche Begleitung: Pfr. Georg Praun
Reiseleitung: Claus Pichler

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie und in religiösen Gästehäusern inkl. der anfallenden Tourismusabgabe
- Halbpension • Weinprobe • Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.885,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 295,-

- Weitere Informationen:**
- Spiritueller Angebot:** (s. S. 179) 🌿 🌿 🌿
 - Schwierigkeitsgrad:** (s. S. 179) 🚶 🚶 🚶 🚶 🚶
 - Gesamtwanderstrecke:** ca. 60 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)
- Bei dieser Reise gelten die gleichen **Stornierungsbedingungen** wie bei unseren Wanderreisen.

Pilgern auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim

Norwegen / 8-tägige Flugreise / ab € 2.495,-

Der Pilgerweg zum Grab des hl. Olav in Trondheim erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance. Die Wanderung führt durch die herbe, nordische Weite Norwegens und findet im Nidarosdom ihren krönenden Abschluss. **Glanzlichter:** ✨ Dovrefjell ✨ Gudbrandstal ✨ Feierlichkeiten zum Tag des hl. Olav in Trondheim



Wanderer auf der Hochgebirgsebene des Dovrefjell

1. Tag: Anreise. Flug über Amsterdam nach Oslo. Wir fahren nach Hamar, wo wir uns in der Kirchenruine auf unsere Wanderung einstimmen. Zu Fuß folgen wir dem Ufer des Mjøssesee und gelangen hinauf zu der Stelle, an der die alte Stadtburg von Hamar vermutet wird. Mit dem Bus geht es weiter in die Olympiastadt Lillehammer (ca. 10 km), (1 Nacht).

2. Tag: Durch das „Tal der Täler“. Über Farvang fahren wir zur Stabkirche von Ringebu. Nach der Besichtigung wandern wir auf dem Gudbrandsdalsleden und gelangen über das Pilgerzentrum zur Kirche von Sør-Fron, dem „Dom des Gudbrandstales“. Wir übernachten in Gålå (ca. 21 km), (1 Nacht).

3. Tag: Auf dem alten Königsweg. Vorbei an Otta fahren wir zur Nord-Sel-Kirche. Unsere Wan-

derroute führt entlang der Hangkante oberhalb des Flusses Rostå, wo wir den Gamle Kongevei, der auf das Dovrefjell führt, erreichen. Der Abstieg bringt uns nach Dovre mit seiner mit Schiefer verkleideten Kirche (ca. 19 km), (1 Nacht).

4. Tag: Über die Weiten des Hochlands. Per Bus gelangen wir auf die Höhen des Dovrefjells, einer weitgehend waldlosen Hochgebirgsebene. Von der Hageseter Hütte wandern wir zur einsam gelegenen Eystein Pilgerkirche. Der Aufstieg zur Hjerkinnhøj belohnt uns mit einer herrlichen Aussicht auf den 2286 m hohen Snøhetta. Am Rande der eindrucksvollen Drivaschlucht liegt die Kongsvold-Fjeldstue. Übernachtung in Oppdal (ca. 18 km), (1 Nacht).

5. Tag: Von Skaun zum Trondheimfjord. Wir fahren durch das Drivatal nach Berkåk. Vorbei am

Igelfjell geht es ins Orkladalen und weiter nach Skaun. Im Husaby-Hof spielt ein großer Teil des Romans „Kristin Lavransdatter“ von Sigrid Undset. Vom Snefugl Gård genießen wir großartige Ausblicke auf den Gaulosen, einen Nebenarm des Trondheimfjordes. Wir übernachten im Birgittenkloster in Tiller (ca. 18 km), (1 Nacht).

6. Tag: Auf nach Nidaros! Heute brechen wir zu unserer letzten Etappe nach Trondheim, dem ehemaligen Nidaros, auf. Vom Feginbrekka sehen wir zum ersten Mal den majestätischen Nidarosdom. Er beherbergt den Schrein des hl. Olav und ist wichtiges Ziel der Pilger aus ganz Europa (ca. 18 km), (2 Nächte).

7. Tag: 29. Juli – der Festtag des hl. Olav. Vormittags nehmen wir an der Olavmesse im Nidarosdom teil. Die Feierlichkeiten zum Tag des hl. Olav, der am 29. Juli 1030 in der Schlacht von Stiklestad getötet wurde, ziehen sich über den ganzen Tag hin: historischer Markt auf dem Domplatz sowie mittelalterliche Aufführungen.

8. Tag: Rückreise. Wir verabschieden uns von Norwegen und fliegen über Amsterdam zurück nach München.



Wussten Sie, dass Olav Haraldsson (norwegischer König von 1015–1028) die Verbreitung des Christentums in Norwegen zugeschrieben wird? Im Mittelalter begannen die Christen, zu seinem Grab in Trondheim zu pilgern.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

23.07.–30.07.2023 So–So 3NOW0201
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der KLM oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Unterkünften und Hotels der einfachen und mittleren Kategorie
- Halbpension
- Lunchpakete an 5 Wandertagen
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Gepäcktransport
- Pilgerpass
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 2.495,-
Zuschlag Einzelzimmer € 295,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 104 km

Bitte beachten: gute Kondition und Bergschuhe notwendig

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Jakobsweg individuell

Der Jakobsweg erfüllt die Sehnsucht vieler Menschen, sich eine sinnvolle Auszeit zu gönnen. Er ist ein Weg der Veränderung, ein Weg der Hoffnung und der Freude. Werden Sie mit dem Bayerischen Pilgerbüro als starkem Partner im Rucksack zum Jakobsweg-Fan! Und kommen Sie auf all Ihren Wegen sicher mit uns am Sehnsuchtsziel in Santiago de Compostela an.



Jetzt
buchen!
www.pilgerreisen.de

Sie möchten den Jakobsweg individuell gehen?
Mit einem starken Partner im Rucksack?
Auch dafür haben wir passende Angebote für Sie!

✓ Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft

Sie wandern – wir organisieren: Sie wählen Ihre Etappe und den passenden Termin.

✓ Wir buchen Ihnen Hotels oder Gästehäuser

Auf Wunsch buchen wir für Sie auch einen Gepäcktransport oder vermitteln Ihnen Flüge ins Zielgebiet.

✓ Seien Sie immer informiert

Weitere Infos unter: www.pilgerreisen.de/jakobsweg oder bestellen Sie kostenlos die Broschüre „Jakobsweg individuell“. Tel. 089/54 58 11-0 oder info@pilgerreisen.de



Studienreisen

Nur alte Steine? Auf unseren Studienreisen haben Relikte der Vergangenheit – seien es Ausgrabungsstätten, einzigartige Gebäude, besondere Architektur, die unterschiedlichsten Zivilisationen oder Kulturen – uns allen eine Geschichte zu erzählen. Wie der über Jahrtausende alte Parthenontempel auf der Akropolis in Athen. Dieser gehört zur bekanntesten Stadt- und Festung des antiken Griechenlands. Das Erbe Jahrhunderte alter Geschichte und Kultur mit seinen Mythen und Sagen erwartet uns an zahlreichen Plätzen in Europa und auf der ganzen Welt und ist in seiner Vielfalt immer eine Reise wert. Wir nehmen die Eindrücke mit in unseren Alltag, sie bereichern und inspirieren uns und laden zu einer Wiederkehr ein.





Städtereisen

**Barcelona und Madrid | Hamburg | Kopenhagen,
Oslo und Stockholm | London | Paris | Wien**

Sie sind wie Geschwister einer großen Familie: Die Städte Europas möchten von uns bewundert und geliebt werden – ganz so, wie sie sind. Ihre Breiten- und Längengrade, ihre Bewohner und ihr Umland bestimmen ihren individuellen Charakter. Von West nach Ost und von Norden nach Süden besticht uns immer wieder das unfassbar reiche und vielfältige Erbe an Kunst, Kultur und Geschichte. Das elegante Paris, das moderne London, das charmante Wien oder das hippe Barcelona. Das nordische Stockholm, das maritime Hamburg oder das sonnenverwöhnte Madrid. Alle Städte sind eine (Wieder-)entdeckung wert!



Stockholm zum Luciafest erleben

Schweden / 6-tägige Flugreise / ab € 1.475,-

Die Adventszeit in den verwinkelten Gassen der Altstadt ist angefüllt mit dem Duft von Zimt und Kaffee und mit dem Lichterglanz, der für die nordischen Länder allgegenwärtig ist. Zum Luciafest in Schweden erleuchtet die Lichterkönigin mit ihrer leuchtenden Krone unsere Herzen. **Glanzlichter:** ✨ Freilichtmuseum Skansen ✨ Schloss Gripsholm ✨ (winterlicher) Schärengarten



Gamla Stan im adventlichen Kleid

1. Tag: Anreise. Am Morgen Flug nach Stockholm. Unser erster Besuch gilt der ältesten Stadt Schwedens: **Sigtuna**. Die backsteinerne Marienkirche wirkt sehr festlich zu dieser Jahreszeit. Der Mälarsee zu unseren Füßen ist vielleicht gefroren, und bei „Tante Brun“, dem gemütlichsten aller Cafés, gibt es köstliche Zimtschnecken mit Tee und Kaffee. Besser kann man sich auf die nächsten Tage nicht einstimmen. Wer mag, kann am Abend noch an einem stimmungsvollen Spaziergang teilnehmen.

2. Tag: Lichterglanz am Luciafest. Luciadagen – dieser Tag ist der wichtigste im vorweihnachtlichen Schweden! Lange ersehnt von Kindern und Erwachsenen, zeigt sich kein Haus, in dem nicht Lichter, Kerzen und Gesang die Räume erfüllen. Auch wir widmen uns der barmherzigen Lucia, welche einen Kerzenkranz auf den Kopf setzte, um ihre Hände für die Armen und Schwachen frei zu haben. Im ältesten Freilichtmuseum des Nordens – **Skansen** – wird der Einzug der Lichterkönigin besonders gefeiert. Winterlich und weihnachtlich geschmückt lädt es zum Spaziergang ein. Der Nachmittag eignet sich gut für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt auf **Gamla Stan**, Stockholms stimmungsvoller Altstadt.

3. Tag: Stadtpaziergang. Nachdem wir Stockholms **Stadshuset** besichtigt haben, spazieren wir durch die Stadt, von der Ostsee an den Mälarsee, was aber nur wenige hundert Schritte weit ist. Trotzdem liegen hier wunderbar aufgereiht: die Oper, das Parlament, der Kungsträdgården,

das Königlich Dramatische Theater, Berns Salonger. Auf Östermalm endet unser Spaziergang. Am Nachmittag besuchen wir das **Prunkschiff Vasa**, und mit ihm den Teil der Geschichte, welchen die Schweden lieber vergessen würden: Das prachtvollste Schiff Gustav II. Adolfs sank bereits beim Stapellauf und ist heute das meistbesuchte Museum der Schweden.

4. Tag: Perlen am Mälarsee. Heute fahren wir nach **Mariefred**. „Eine klitzekleine Stadt am Mä-

larsee, aber niemand hätte von diesem Ort Notiz genommen, wenn hier nicht eines der ältesten Schlösser Schwedens läge, das **Schloss Gripsholm**“, so schreibt Kurt Tucholsky. Die Stimmung in dieser dörflichen Idylle ist gerade auch im Winter einmalig. Am Nachmittag erreichen wir mit **Strängnäs** einen weiteren Ort schwedischer Geschichte. Denn hier ließ sich Gustav I. Vasa zum ersten König Schwedens ausrufen, und hier befindet sich auch mit dem **Dom** eine der sehenswertesten Kirchen des Landes. Außerdem bieten die alten Gassen einen malerischen Einblick in die „gute alte Zeit“.

5. Tag: Von der Ostsee umarmt. Was wäre ein Besuch Stockholms im Winter, wenn man nicht in das Reich der **Schären** führe, um das knirschende Eis der Ostsee unter den Planken des Schiffes zu spüren und den Blick über die gepuderte Inselwelt schweifen zu lassen. Vor den Toren der Stadt verzaubert der landschaftliche Reiz der Schären mit einzigartiger Schönheit, und wenn dann noch leise Schnee vom Himmel rieselt, ist das Wintermärchen perfekt! Unsere Fahrt geht bis **Vaxholm**, der Hauptstadt des Inselreiches, wo wir die Atmosphäre des alten Hafens genießen. Der Nachmittag gehört Ihnen! Besuchen Sie noch einmal Stockholm, finden Sie Typisches oder ganz Spezielles, oder lassen Sie sich treiben von Bild zu Bild und von Stimmung zu Stimmung.

6. Tag: Rückreise. Auf der Fahrt zum Flughafen heißt es Abschied nehmen vom vorweihnachtlichen Schweden. Rückflug nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
12.12.–17.12.2023 Di–So 3SE0901
Reiseleitung: Peter Simon

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel
- Bootsfahrten
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.475,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 270,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel **Scandic Talk**, das im Stadtviertel Älvsjö im südlichen Teil von Stockholm inmitten charmanter Grünflächen liegt. Alle Zimmer verfügen über TV, WLAN, Föhn und Safe. Im Hotel stehen ein Fitnessraum und eine Sauna kostenfrei zur Verfügung.
- **Bitte beachten:** Es finden täglich Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Kopenhagen – Oslo – Stockholm: Skandinavisches Kleeblatt

Dänemark, Norwegen, Schweden / 7-tägige Flugreise / ab € 2.495,-

Die Metropolen des Nordens erwarten Sie. Ob das quirlige Kopenhagen, das mondäne Oslo oder das charmante Stockholm – erleben Sie die Vielfalt der skandinavischen Hauptstädte zwischen Nord- und Ostsee! **Glanzlichter:** ✨ Kanalrundfahrt Kopenhagen ✨ Schloss Drottningholm ✨ Vasa-Museum



Historische Häuser am Nyhavn, Kopenhagen

1. Tag: Anreise. Flug nach Kopenhagen. Bei einer Kanalrundfahrt sammeln wir erste Eindrücke von der dänischen Hauptstadt. Falls gewünscht, tauchen Sie später ein in die quirlige und bunte Welt des zweitältesten Vergnügungsparks der Welt: des Tivoli. Er ist ein Muss für alle Kopenhagen-Besucher und mitten in der Stadt zu finden (Eintritt nicht inkl.), (1 Nacht).

2. Tag: Königliches Kopenhagen. Auf unserer heutigen Stadtrundfahrt sehen wir Schloss Christiansborg – Sitz des dänischen Parlaments, Schloss Rosenborg, die Börse, das königliche Theater, Nyhavn, die kleine Meerjungfrau und das Schloss Amalienborg (jeweils Außenbesichtigungen). Mittags nehmen wir die Fähre nach Oslo (1 Nacht an Bord).

3. Tag: Auf den Spuren der Wikinger. Am frühen Morgen fährt unser Schiff in den Oslofjord ein. Wir lassen die eindrucksvolle Fjordküste an uns vorbeiziehen. Die Osloer Hafenanlage präsentiert sich mit dem Barcode in trendiger, moderner Architektur. Nach der Ausschiffung erwartet uns eine Stadtrundfahrt, bei der wir u. a. den Vigeland-Park mit 200 Skulpturen, das Norwegische Volksmuseum sowie das Holmenkollenmuseum besichtigen werden. Eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten ist das königliche Schloss. Wir bewundern seine prächtige klassizistische Fassade, bevor wir unser Hotel beziehen (2 Nächte).

4. Tag: Kulturstadt Oslo. Wir besuchen das neue Munch-Museum mit der weltweit größten Sammlung des Künstlers. Nach diesem Kunstgenuss werden wir bei einer spannenden Führung die Oper von Oslo kennenlernen. Das interessante

Gebäude ist einem treibenden Eisberg nachempfunden. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung. Im gemütlichen Café Engebret nehmen wir heute ein typisch norwegisches Abendessen ein.

5. Tag: Weiterfahrt nach Schweden. Wir verlassen Oslo und fahren über Karlstad und Örebro nach Stockholm. Wir freuen uns auf den Besuch von Mariefred und Schloss Gripsholm. Wer die

Geschichte Schwedens sucht, der wird sie hier finden. Gripsholm ist das vielleicht schönste aller schwedischen Schlösser, das romantischste und geschichtenreichste (2 Nächte).

6. Tag: Stockholm – von der Ostsee umarmt. Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine wunderschöne und unvergessliche Kreuzfahrt über den Mälarensee zur königlichen Residenz, Schloss Drottningholm. Wir erkunden den herrlichen Schlosspark, den chinesischen Pavillon (von außen) sowie das Schloss selbst. Später wenden auch wir uns der großen Attraktion auf dem Wasser zu, dem Vasaschiff: gebaut in einem Jahr, gesunken nach ein paar Stunden und gehoben aus langer Vergessenheit. Heute ist es das meistbesuchte Museum des Landes.

7. Tag: Rückreise. An unserem letzten Vormittag präsentiert Stockholm, „die Stadt, die auf dem Wasser schwimmt“, seine sehenswerte Altstadt, für die wir uns reichlich Zeit nehmen. Höhepunkte bilden das Königsschloss (Außenbesichtigung), die Residenz Gustav Adolfs, sowie das Rathaus mit dem goldenen Saal, wo das jährliche Nobelpreisfest stattfindet. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

04.08. – 10.08.2023 Fr – Do 3DKS0101

Reiseleitung: Christina Englisch

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie
- Unterbringung in einer 2-Bett-Außenkabine auf der Fähre von Kopenhagen nach Oslo
- Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Fähre- bzw. Bootsfahrten • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.495,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 595,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Kunstschätze in London

Großbritannien / 6-tägige Flugreise / ab € 1.695,-

Zu Fuß durchstreifen wir die in vielerlei Hinsicht großzügig angelegte facettenreiche Hauptstadt des Vereinigten Königreichs und entdecken dabei nicht nur großartige Museen und eindrucksvolle Repräsentationsbauten, sondern zugleich auch eine grüne Stadt mit vielen idyllischen Ecken. **Glanzlichter:** ✨ Londons Museen ✨ City of London ✨ Kew Gardens



Berühmtes Wahrzeichen Londons: die Tower Bridge

1. Tag: Anreise und Südufer der Themse. Flug nach London und Transfer zum Hotel. Ein erster Spaziergang entlang des Südufers der Themse führt uns das großartige Panorama der Londoner City vor Augen. Vom Tower Hill über die Tower Bridge führt uns der Weg vorbei an Norman Fosters neuer City Hall und der Tate Modern zum original wiederaufgebauten Shakespeare's Globe Theatre. Unterwegs begegnen uns außerdem das Flaggschiff Golden Hinde, der Borough Market und The George Inn, die älteste noch erhaltene Poststation Londons. Unser Weg endet am Bahnhof Waterloo International. Von dort geht es mit der Londoner „Tube“ zurück zum Hotel.

2. Tag: Von Westminster bis Bloomsbury. Wir beginnen unseren Stadtsparziergang im politischen Herzen der Stadt: Die Houses of Parliament und der Big Ben sind stolze Prachtbauten des 19. Jh., besonders schön von der Themse-Brücke aus zu sehen. Weiter geht es an den Horse Guards vorbei und durch den St. James' Park zum Trafalgar Square mit dem berühmten Denkmal für Admiral Nelson und der Kirche St. Martin-in-the-Fields. Zur Mittagspause lädt der lebendige Covent Garden Market ein. Am Nachmittag erwartet uns das British Museum, die Mutter aller Museen, in dem fast alle Epochen und Kulturen nebeneinander gesehen werden können.

3. Tag: Tate Britain, Buckingham Palace und Chelsea. Am Vormittag besuchen wir mit der Tate Britain das renommierte Museum britischer Maler. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang über die katholische Westminster Cathedral zum Buckingham Palace, bevor wir uns in das noble und zugleich lebendige Viertel Chelsea begeben. Ausgehend vom Sloane Square schlendern wir durch die King's Road. Saatchi Gallery, eine der

größten Kunstgalerien der Welt ist hier ebenso zu Hause wie viele andere ausgefallene Geschäfte für Möbel, Design, Mode und Feinkost. Der Cheyne Walk am Ufer der Themse gilt seit dem 19. Jh. als edle Wohnadresse, die schon George Eliot und Mick Jagger zu schätzen wussten. Entlang der Themse mit der schönen Battersea Bridge und den gepflegten Grünanlagen, dem Haus Oscar Wildes und dem Chelsea Royal Hospital, einem der schönsten Gebäude Londons, geht es zurück zum Sloane Square.

4. Tag: City of London. Heute widmen wir uns der City of London. Bereits im Mittelalter entstand das von Charles Dickens beschriebene Viertel Inns of Court mit zahlreichen Rechtsschulen und Anwaltskanzleien. Dort sehen wir auch eine der ältesten

Kirchen Londons: Temple Church. Unweit erwartet uns der größte Kirchenbau der Stadt: St. Paul's Cathedral, ein eindrucksvoller Kuppelbau von Sir Christopher Wren. Nach der Mittagspause statten wir dem Museum of London einen Besuch ab: in chronologischer Reihenfolge entfalten nachempfundene Straßenszenen und Interieurs ein eingängiges Bild vom Wandel der Stadt im Laufe der Jahrhunderte. Durch die Bürotürme des Bankenviertels hindurch erreichen wir Leadenhall Market, der wieder im Glanz der viktorianischen Zeit erstrahlt.

5. Tag: Von den Docklands zu den königlichen Gärten. Die Docklands, das „Manhattan an der Themse“, sind unser erstes Ziel. An den alten Hafenbecken vorbei erreichen wir Island Gardens mit einem herrlichen Blick auf das jenseits der Themseschleife gelegene Greenwich. Durch den Foot Tunnel unter der Themse erreichen wir die berühmten Prachtbauten Royal Navy College und Queen's House. Mit der U-Bahn geht es weiter nach Kew Gardens zu den berühmten königlichen botanischen Gärten. Die bezaubernde Parklandschaft mit den viktorianischen Palmenhäusern ist seit 2003 UNESCO-Weltkulturerbe und lädt zu einem ausgiebigen Rundgang ein.

6. Tag: Somerset House und Rückreise. Zum Abschluss besuchen wir die Courtauld Gallery, eine der feinsten Kunstsammlungen der Welt, im Somerset House. Kern der Sammlung der Londoner Universität ist eine Kollektion französischer Impressionisten, doch wir begegnen erlesenen Gemälden der gesamten europäischen Kunstgeschichte. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 29.09.–04.10.2023 Fr–Mi 3GBS0901
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Frühstück
- Abendessen am 1. und 5. Tag
- Bus- und U-Bahnfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.695,-
Zuschlag Einzelzimmer € 595,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Clayton Hotel Chiswick unweit der Kew Gardens und mit hervorragender öffentlicher Verkehrsanbindung. Es verfügt über ein Restaurant, eine Bar und einen Fitnessraum. Jedes Zimmer bietet TV, Telefon, WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Safe und Tee- und Kaffeezubereiter.
- **Bitte beachten:** Es finden täglich Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** nur Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Hamburg – Kulturmetropole an der Elbe

Deutschland / 5-tägige Reise / ab € 895,-

Lange Zeit in erster Linie vom Geschäftssinn geprägt, hat sich die Stadt zu einem lebenswerten Ort gewandelt, der mit der Hafencity neue Akzente setzt. Die bedeutenden Museen stehen ebenso im Vordergrund wie die abwechslungsreichen Stadtpaziergänge durch die unterschiedlichen Stadtviertel – urbane Vielfalt zwischen Kunst und Containern.

Glanzlichter: ☆ Alsterrundfahrt ☆ Auswahl an Museen & Kirchen ☆ Stadtviertelspaziergänge



Blick auf die Hamburger Elbphilharmonie

1. Tag: Anreise. Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Nachmittag um 15:00 Uhr im Hotel zu einem ersten Erkundungsspaziergang: im Rathaus mit seiner kostbaren Ausstattung erleben wir ein lebendiges Bild der Geschichte der stolzen Hansestadt. Über die St.-Petri-Kirche und das Kontorhausviertel mit dem im Stil des Expressionismus gestalteten Chilehaus erreichen wir die Speicherstadt, den weltgrößten historischen Lagerhaus-Komplex der Welt, seit 2015 UNESCO-Welterbe. Zum Abschluss blicken wir von der 37 m hohen Aussichtsplattform Elbphilharmonie Plaza auf Stadt und Hafen. Heute essen wir gemeinsam in einem Restaurant zu Abend.

2. Tag: Kunsthalle – Alster und Alleen. Vormittags Besuch der Kunsthalle mit Werken der Malerei und Plastik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hier sehen wir den meisterhaften Flügeltar Bertram von Mindens aus der St.-Petri-Kirche, sowie zahlreiche Werke der flämischen und holländischen Malerei. Schwerpunkte der Sammlung stellen auch die deutschen Romantiker des 19. Jh. mit Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge, die Künstler des „Blauen Reiter“ und der „Brücke“, sowie die Werke von Eduard Munch dar. Am Nachmittag unternehmen wir eine große Rundfahrt auf der Alster und durch die Kanäle nördlich der Altstadt, vorbei an Villen und Parkanlagen mit viel grünem Idyll.

3. Tag: Dänische Seemannskirche – Alter Elbtunnel – Altonaer Balkon – Barlachmuseum – Loki-Schmidt-Garten. Nahe dem Schaarmarkt, dem historischen Gemüsemarkt, befinden sich die skandinavischen Seemannskirchen. Nach dem Be-

such der dänischen Kirche spazieren wir durch das portugiesische Viertel zu den Landungsbrücken und erreichen durch den mit Jugendstilmotiven gestalteten alten Elbtunnel die Hafensinsel Steinwerder. Sie bietet einen großartigen Blick auf die Stadtkulisse. 1647 an Dänemark gelangt und 1664 zur Stadt erhoben, wurde Altona zur zweitgrößten Stadt im dänischen Gesamtstaat. Wir sehen die barocke Christianskirche, das Grab Klopstocks und den Beginn der im 19. Jh. angelegten Elbchaussee. Vorbei an Salomon Heines Gartenhaus erreichen wir den Altonaer Balkon mit beeindruckendem Blick auf den Container-Hafen. Am Nachmittag erwartet uns das im Jenischpark gelegene Ernst-Barlach-Haus mit der durch H. F. Reemtsma zusammengetragenen Sammlung des aus Wedel

stammenden expressionistischen Bildhauers. Unweit liegen die malerischen Instenhäuser und der Loki-Schmidt-Garten mit einer Sammlung aller 110 in der Bibel vorkommenden Pflanzen.

4. Tag: Museum für Kunst und Gewerbe – St. Michaelis – Gängeviertel – Hanseviertel. Das Museum für Kunst und Gewerbe zählt zu Europas führenden Häusern für Kulturgeschichte und Kunsthandwerk. Seine Hauptattraktion ist die Jugendstilsammlung, zu sehen sind aber fast alle großen Kulturen und Epochen in kleinen aber exquisit präsentierten Ausstellungen. Unser Rundgang wirft einen sehr lebensnahen Blick auf die Geistesgeschichte der Menschheit. Am Nachmittag besuchen wir die Kirche St. Michaelis und genießen den Blick über die Stadt vom 132 m hohen Kirchturm. Anschließend spazieren wir durch das Gängeviertel zum schicken Hanseviertel, bevor wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant langsam von Hamburg verabschieden.

5. Tag: Mariendom – Rückreise. Am heutigen Sonntag besuchen wir die 1893 fertiggestellte neuromanische Kirche St. Marien im Stadtteil St. Georg. Hier bietet sich Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes. Anschließend verabschieden wir uns um ca. 14:00 Uhr von Hamburg und treten die individuelle Heimreise an.



Kombinieren Sie diese Städtereise mit einem Aufenthalt in Deutschlands nördlichster Ecke und erleben Sie direkt im Anschluss das verträumte „Gartenland Schleswig-Holstein“ auf Seite 116.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

07.06. – 11.06.2023 Mi–So 3DES1201
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Frühstück
- 2 × Abendessen
- Wochenkarte für den öffentlichen Nahverkehr HVV
- Eintrittsgelder
- Alsterrundfahrt
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis Hamburg (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 12 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Hamburg	€ 895,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 220,-

Weitere Informationen:

- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im nachhaltig geprägten stilwerk Hotel Heimhude im urbanen Stadtviertel Pöseldorf nahe der Alster und des Bahnhofsdamm. Es verfügt über einen Frühstücksraum, Bibliothek und Lounge. Jedes Zimmer bietet TV, Telefon und kostenfreies WLAN.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Kaiserlicher Jahreswechsel in Wien

Österreich / 4-tägige Bahnreise / ab € 965,-

Wien und nur Wien allein! Zu sehen gibt es in der Donaumetropole viel: Die Prachtbauten der Ringstraße, Schloss Schönbrunn und der Stephansdom spiegeln den Glanz vergangener Epochen wider – und dies alles in der erwartungsfrohen und prickelnden Atmosphäre der Jahreswende. **Glanzlichter:** ☆ Spanische Hofreitschule ☆ Silvesterpfad ☆ Schloss Schönbrunn



Schloss Belvedere

1. Tag: Anreise und kaiserliche Spurensuche im Herzen der Stadt. Vormittags Abfahrt mit dem Zug von München nach Wien. Ein erster Gang führt uns hinein ins Innere der alten Kaiserstadt. Wir schlendern durch die engen, kopfsteingepflasterten Gassen mit Innenhöfen, die der Zeit entrückt zu sein scheinen. Irgendwann stehen wir vor dem Wahrzeichen der Stadt und dem Nationalheiligtum des ganzen Landes: dem **Stephansdom**. Von der **Hofburg** aus lenkten Maria Theresia und Franz Joseph die Geschicke des Doppelreiches. Wir besichtigen die Silberkammer und die prächtigen Kaiserappartements mit der Sisi-Ausstellung. Am Abend verzaubert uns die Musik von Mozart, Beethoven und Schubert, dargebracht von einem Ensemble aus Musikern aus den renommiertesten Orchestern der Stadt. Austragungsort ist die **St.-Anna-Kirche** – mit ihrer fantastischen Akustik und ihrem barocken Ambiente selbst ein Meisterwerk. Ein unvergesslicher Abend mit den unsterblichen Werken der Wiener Klassik ist uns garantiert.

2. Tag: Ross-Superlativ und ein schwungvoller Rutsch ins neue Jahr. Am Vormittag kehren wir nochmal zur Hofburg zurück. In deren Michaelertrakt ist die **Spanische Hofreitschule** untergebracht, die einst der reiterlichen Ausbildung der kaiserlichen Familie diente. Begleitet von klassischer Wiener Musik erleben wir das wunderbare „Ballett der weißen Hengste“ in der prachtvollsten Reithalle der Welt. Am Nachmittag ist Zeit für Ihre ganz persönlichen Entdeckungen in des Kaisers Stadt. Nehmen Sie doch eine Melange oder einen Verlängerten in einem von Wiens berühmten **Kaffeehäusern!** Das neue Jahr begrüßen wir ausgelassen und lassen uns auf dem sogenannten „Silvesterpfad“ kreuz und quer durch die Altstadt

treiben. Bei Punsch und Sekt werden Sie hier von Walzer- und Operettenklängen sowie von Glaskugelvorsagen an den Glücksbringer-Standln unterhalten. Zu Mitternacht wird in den Straßen fröhlich Wiener Walzer getanzt und man wünscht sich beim Anblick des von einem farbenprächtigen Feuerwerk erhellten Himmels „A guads neis Joa“.

3. Tag: Neujahrstag im Schloss Schönbrunn. Nach einem Langschläfer-Frühstück verlassen wir das verkaterte Stadtzentrum und suchen die Weitläufigkeit des Schlosses Schönbrunn und seiner französischen **Parkanlage** auf, die im Winter einen ganz besonderen melancholischen Reiz ausstrahlt.

Wir erleben auf einer Führung die **Prunkräume** und persönlichen **Gemächer** der Herrscherfamilie. Die imperiale Kulisse des Ehrenhofes bietet den Rahmen für den traditionellen Schönbrunner **Neujahrsmarkt** mit stimmungsvoller Musik, Wiener Gebäck und hübschen Glücksbringern, die für einen guten Start ins neue Jahr sorgen. Wenn Sie die ausgelassene und fröhliche Stimmung von heute Nacht nochmal aufnehmen möchten, ist sicherlich auch ein Besuch im **Prater** lohnenswert.

4. Tag: „Es lebe der Zentralfriedhof“ und Rückreise. Bevor wir heute die Heimreise antreten, machen wir noch einen Abstecher zum Zentralfriedhof im Süden Wiens. Keine andere Stadt, die so ein inniges Verhältnis zum Tod hat. Er ist ihr Freund und die Wiener feiern, besingen und zelebrieren ihn mit Inbrunst – frei nach dem Motto: „Wands leben wüsd, muasst übers Sterbn redn.“ Im Jahre 1874 eröffnet, zählt er mit rund 330 000 Grabstellen, darunter die von Mozart, Beethoven, Hans Moser und Falco, zu den größten Friedhofsanlagen Europas. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Zug nach München, wo wir am Abend ankommen.



Die Pummerin – eine Glocke nur für besondere Anlässe.

Im Nordturm des Stephansdoms hängt seit 1957 Österreichs größte und schwerste Glocke. Sie wiegt über 21 Tonnen und hat einen Durchmesser von 3,14 m. Zu hören ist sie nur an hohen Festtagen wie z. B. Weihnachten oder Ostern und zu besonderen Ereignissen. Einen ihrer raren Auftritte hat die „Pummerin“ zum Jahreswechsel am Punkt Mitternacht.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

30.12.2023–02.01.2024 Sa–Di 3ATS0901
Reiseleitung: Edith Pförringer

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax • Frühstück • Transfers Bahnhof-Hotel und zurück • Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel für 72 Std. • Eintrittsgelder • Klassisches Konzert in der St.-Anna-Kirche • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 965,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 95,-

Weitere Informationen:

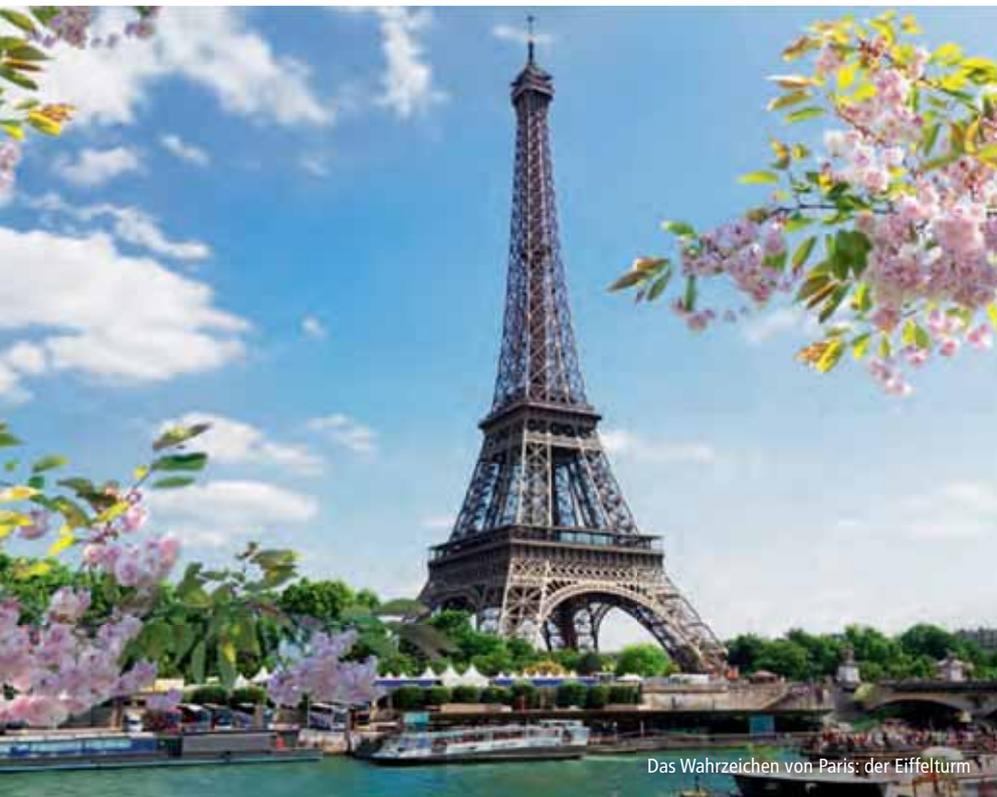
- **Zugverbindungen** ab anderen Bahnhöfen sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im **Living Hotel Kaiser Franz Joseph**, im eleganten Nordwesten der Stadt gelegen. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, WLAN (kostenfrei) und Föhn ausgestattet. An der Lobbybar entspannen Sie sich bis in die späten Abendstunden bei einem Cocktail. Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessraum. Das Stadtzentrum erreichen Sie in ca. 20 Minuten mit der Straßenbahn.
- **Bitte beachten:** zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Kataloges stand das Programm der Hofreitschule für Dezember 2023 noch nicht fest. Änderungen sind deswegen vorbehalten.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Paris und Versailles – Hauptstadtfair und barocke Pracht

Frankreich / 5-tägige Bahnreise / ab € 1.325,-

Ludwig XIV. erbaute nicht nur das Schloss von Versailles, sondern kleidete auch die Hauptstadt der „Grande Nation“ mit Schlössern, Skulpturen und Säulen neu ein. Der Louvre, Triumphbogen und die neuen Boulevards spiegelten die Blüte sinnfroher Kunst und Wissenschaft zur Ehre des Monarchen wider. **Glanzlichter:** ☆ Schloss Versailles ☆ Saint-Sulpice

☆ Jardin des Tuileries



Das Wahrzeichen von Paris: der Eiffelturm

1. Tag: Anreise. Frühmorgens Abfahrt von München mit dem TGV/ICE nach Paris. Opéra Garnier, Champs-Élysées und Eiffelturm sind die ersten Etappen, die uns einen Überblick über den Glanz der Kapitale verschaffen. Ludwig XIV. gründete seinen Ruhm auf militärische Erfolge. Für die Veteranen seiner Eroberungskriege erbaute er den kuppelgekrönten Palast des Hôtel des Invalides. Ein Spaziergang führt uns in das Herz der Grande Nation durch die Arkadenhöfe von Palais Royal und Louvre bis zur Seine.

2. Tag: Am Hof des Sonnenkönigs. Mit dem Bus fahren wir zum Schloss Versailles. In den 1800 Zimmern des Schlosses, dessen Spiegelsaal vom Garten mit seinen Kanälen, Alleen und versteckten Bosketten überleitet, inszenierte sich Ludwig XIV. als Sonnenkönig. Nirgendwo gehen Kunst und Macht eine glanzvollere Verbindung ein als am Hofe des Kriegsherren und Mäzens. Anschließend haben wir noch Zeit, durch die Gärten des Schlosses zu bummeln.

3. Tag: Kunst und Wissenschaft. Ludwig XIV. selbst gründete zahlreiche wissenschaftliche und künstlerische Akademien. Im Quartier Latin mit seinen römischen Wurzeln zeugen davon noch das Observatorium des Jardin du Luxembourg

und die Gebäude der Sorbonne. Barocke Pracht inmitten der Gassen des alten Paris zeigt die Kirche von Saint-Sulpice mit ihrer weltberühmten Orgel. Natürlich dürfen ein Besuch beim Panthéon und ein Blick auf die Kathedrale Notre-Dame nicht fehlen. Seit April 2019 wird die Ka-

thedrale, die als eines der frühesten gotischen Kirchengebäude Frankreichs gilt, nach dem Brand wieder aufgebaut. Der Vorplatz der Kathedrale ist bereits für die Öffentlichkeit freigegeben. Auf der Seine-Insel Île de la Cité endet unser Rundgang. Am Nachmittag durchstreifen Sie auf eigene Faust die Stadt oder holen sich Tipps beim Reiseleiter.

4. Tag: Kulissen der Macht. Zur Weltausstellung wurde die Pariser Métro eröffnet. Sie bringt uns zu den königlichen Platzanlagen und Gärten. Die Place Vendôme und die Place des Victoires verherrlichten die Siege Ludwigs XIV. André Le Nôtre zähmte für ihn im Tuileriengarten (Jardin des Tuileries) die Natur, und die Place de la Concorde mit ihrem Obelisken führt die Geschichte königlicher Plätze zu einem blutigen Ende. Vorbei an der Comédie-Française durchstreifen wir das Marktviertel Les Halles und werfen einen Blick in das Marais, wo die Adelsfamilien mit ihren Palästen die Schlösser des Königs nachahmten. Gleich nebenan eröffnete François Mitterrand zum 200. Jahrestag der Revolution an der Place de la Bastille eine Oper – diesmal Kunst im Dienste der Republik. Wir beschließen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Brasserie.

5. Tag: Rückreise. Den Vormittag lassen wir ruhig angehen und haben Zeit, das Treiben in der Stadt an der Seine auf eigene Faust zu erkunden oder noch die letzten Souvenirs zu erwerben. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem TGV/ICE. München erreichen wir planmäßig am späten Abend.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

11.04. – 15.04.2023 Di – Sa 3FRS3901

Reiseleitung: Dr. Bettina Götte

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Frühstück • Abendessen am 4. Tag in einer typischen Brasserie • Eintrittsgelder • Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel während des gesamten Aufenthalts • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.325,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 395,-

Weitere Informationen:

- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-Hôtel Ibis Gare de Lyon Ledru Rollin, das zentral in Paris im Stadtteil Bastille gelegen ist. Die Metrostation befindet sich 500 m vom Hotel entfernt. Die Zimmer des Hotels sind klimatisiert und mit TV, Telefon sowie WLAN ausgestattet.
- **Bitte beachten:** An allen Tagen finden Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Prachtstädte Spaniens – Barcelona & Madrid

Spanien / 7-tägige Flugreise / ab € 1.695,-

Können Sie sich nicht entscheiden? Mit uns genießen Sie beide Städte: das kulturell-kreative Barcelona am Mittelmeer und das elegante Madrid mit seinen Prachtstraßen und Prunkbauten. Die klösterliche Atmosphäre in Montserrat wappnet uns für die mondäne Welt der Metropolen. **Glanzlichter:** ✨ Sagrada Familia ✨ Parque Güell ✨ Prado



Parque Güell von Gaudí

1. Tag: Anreise und Kloster Montserrat. Vormittags Flug nach Barcelona und Fahrt zum Benediktinerkloster Montserrat. Wir besichtigen das Kloster und haben die Möglichkeit, an der Vesper teilzunehmen. Mit etwas Glück wird diese sogar vom berühmten Knabenchor Escolania feierlich umrahmt (1 Nacht).

2. Tag: Montjuic und Barrio Gótico. Fahrt auf den Montjuic, von dem sich uns ein erster atemberaubender Blick auf die lebendige Stadt zu unseren Füßen bietet. Bei einer ausführlichen Stadtführung spazieren wir durch das Barrio Gótico und besuchen die Kathedrale mit dem von Gänsen bewachten Kreuzgang. Von der prächtigen gotischen Kirche Santa Maria del Mar flanieren wir über die Rambla bis zum Hafen, der vom Turm Colón beherrscht wird. Auch der größte und beste Markt der Stadt, die „Boquería“, wird auf unserem Rundgang nicht fehlen (2 Nächte).

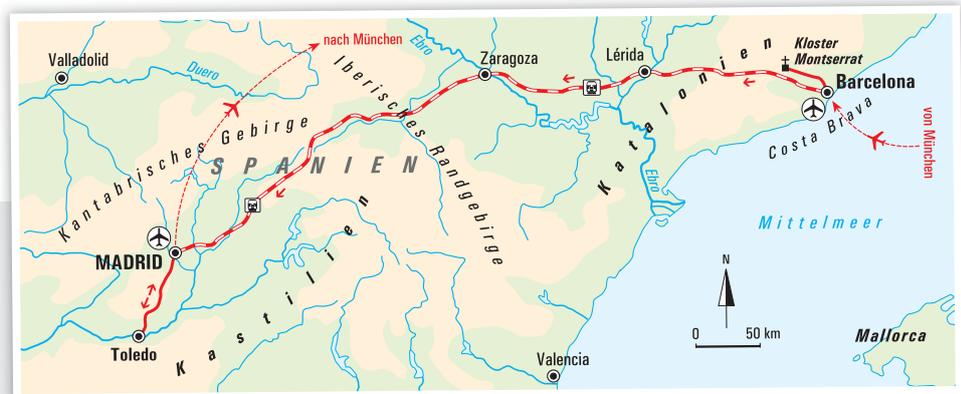
3. Tag: Das Barcelona von Antoni Gaudí. Die Hauptstadt der Region Katalonien trägt vor allem die Handschrift des großen Architekten Antoni Gaudí. Heute beeindruckt uns zunächst die einzigartige Monumentalbasilika Sagrada Familia (Innenbesichtigung). Voll überschäumender Fantasie präsentiert sich uns dann der Parque Güell mit seiner herrlichen Aussichtsterrasse und der bunten „Schlangenbank“. Wahre Höhenflüge der Architektur sind auch das Casa Batlló mit seinem drachenähnlichen Dach sowie das wellenförmige Casa Milà, das wir von außen bestaunen. Am Nachmittag können wir diese faszinierende Metropole auf eigene Faust entdecken.

4. Tag: Auf nach Madrid! Heute geht es mit dem Hochgeschwindigkeitszug in weniger als drei Stunden nach Madrid. Dort angekommen, bewundern wir bei einer orientierenden Rundfahrt durch die mit 668 m höchstgelegene Hauptstadt Europas die Großzügigkeit der Prachtstraßen (3 Nächte).

5. Tag: Altstadt von Madrid und Prado. Vormittags machen wir einen geführten Rundgang durch das Habsburger-Viertel und lernen dabei den Palacio Real, den Königspalast (Außenbesichtigung) sowie die nahegelegene Almudena-Kathedrale kennen. Anschließend gehören wir ganz dem berühmten Prado, dem Staatsmuseum für Malerei und Skulptur. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

6. Tag: Ganztagesausflug Toledo. Toledo ist die Stadt der drei Kulturen – Christen, Juden, Mauren. Bei einem Rundgang durch die hoch auf einem Felsen über einer Schleife des Flusses Tajo gelegene Stadt bestaunen wir die monumentale Kathedrale. Die Spuren des Judentums begegnen uns in der von außen unscheinbaren Synagoge El Tránsito und in der ältesten ehem. Synagoge Toledos, Santa María la Blanca. In der Kirche San Tomé mit einem schönen Mudejarturm aus dem 14. Jh. wartet ein großartiges Bild des visionären Malers El Greco auf uns.

7. Tag: Rückreise. Der Morgen steht zur freien Verfügung. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

17.04.–23.04.2023	Mo–So	3ESS2901
Reiseleitung: Ulrike Stahl		
04.09.–10.09.2023	Mo–So	3ESS2902
Reiseleitung: Thomas Plinninger		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. Tourismus-Steuer Katalonien
- Frühstück
- 1 × Abendessen in Montserrat
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug Barcelona–Madrid
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung

ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ESS2901	€ 1.695,-
ab/bis München 3ESS2902	€ 1.755,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 340,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Nord- + Westeuropa

Finland | Frankreich | Großbritannien | Irland | Norwegen | Schweden

„Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Die Schifffahrt und das Wasser – zwei Komponenten, welche die Menschheit seit jeher faszinieren. Was aber fasziniert uns bis heute daran? Ist es die Sehnsucht, die das Meer, die Fjorde und weite Seen in uns auslösen? Ist es das Fernweh, was uns auf einem großen Schiff packt oder auch nur der Anblick dessen? Gehen Sie diesem doch nach. Auf unseren Reisen nach Frankreich, Großbritannien, Irland oder in die Skandinavischen Länder führt es uns immer wieder auch ans Wasser – allen Ländern ist dies gemeinsam. Wir laden Sie ein – folgen Sie einer Sehnsucht!



Irland und Nordirland – rund um die Grüne Insel!

Irland, Nordirland / 10-tägige Flugreise / ab € 2.095,-

Der mystische Zauber sattgrüner Landschaften, beeindruckende Zeugnisse keltisch-christlicher Kultur und romantische Klöster – es gibt viele Gründe, Irland-Liebhaber zu werden. **Glanzlichter:** ✨ Giant's Causeway ✨ Hauptstädte Belfast und Dublin ✨ Powerscourt Gardens



Die Cliffs of Moher, die bekanntesten Steilklippen Irlands.

1. Tag: Anreise. Flug nach Dublin und Fahrt zu den Klosterruinen von **Monasterboice**, die für ihren hohen Rundturm und das einzigartige Muiredach's Hochkreuz bekannt sind. Die Ruinen von **Mellifont Abbey** verdeutlichen uns eindrucksvoll die irische Klosterbauweise. In **Belfast** erwartet uns das Titanic-Quarter mit der Ausstellung **Titanic Belfast** – ein Highlight für jeden Nordirland-Reisenden (1 Nacht bei Belfast).

2. Tag: Im Norden der Grünen Insel. Eine Stadtrundfahrt durch **Belfast** bringt uns die jüngere Geschichte Nordirlands näher. Hoch in den Norden geht es am Nachmittag: Der an der Küste gelegene **Giant's Causeway** mit seinen bizarren Basaltsäulen hat eine beinahe schon mystisch-entrückte Aura. Weiterfahrt nach Donegal (1 Nacht).

3. Tag: Durch die Grafschaft Donegal. Morgens geht die Fahrt nach **Drumcliffe**. Hier befindet sich das Grab des Dichters und Nobelpreisträgers **William Butler Yeats**. In **Carrowmore** sehen wir den steinzeitlichen Megalithfriedhof mit zahlreichen Ganggräbern und Dolmen (1 Nacht in Sligo).

4. Tag: Connemara Nationalpark. **Westport House** beeindruckt uns mit seiner prunkvollen Innenausstattung. Berge, kleine Seen und die zerklüftete Küste machen unseren Ausflug in den Connemara Nationalpark zu einem Erlebnis. Unterwegs besuchen wir die **Benediktinerinnenabtei Kylemore Abbey**, mit ihren dekorativ angelegten Gärten (1 Nacht im County Galway oder Clare).

5. Tag: Magischer Burren. Morgens genießen wir von den **Cliffs of Moher** den grandiosen Ausblick auf den Atlantik aus über 200 m Höhe. Die **Fähre über den Shannon** ist eine willkommene Abwechslung auf unserem Weg ins County Kerry.

Mit etwas Glück können wir während der Überfahrt sogar **Delfine** entdecken (3 Nächte in Tralee)!

6. Tag: Halbinsel Dingle. Unser Ausflug führt uns vorbei an der westlichsten Stadt Europas zur Steiluferstraße um **Slea Head**, der aussichtsreichen Spitze der Halbinsel Dingle. Wir freuen uns auf das **Gallarus Oratory**, das am besten erhaltene frühchristliche Gotteshaus Irlands, sowie die stimmungsvollen Kirchenruinen von **Reask** und **Kilmalkeddar**.

7. Tag: Unentdecktes West Cork. Morgens fahren wir nach **Glengarriff** an der malerischen **Bantry Bay**, wo wir eine kurze Bootsfahrt zur Insel **Garinish** mit ihrer tropischen Vegetation unter-

nehmen. Den weiteren Tag verbringen wir auf der charmanten **Beara Halbinsel**, eingebettet zwischen **Bantry** und **Kenmare Bay**. Wir lassen die herrliche Landschaft an uns vorbeiziehen und bummeln durch malerische Dörfer.

8. Tag: Im Süden der Insel. Zunächst erleben wir irische Lebensart in der **Whiskeybrennerei von Midleton**. Eine Kostprobe lassen wir uns natürlich nicht entgehen. In **Kilkenny** entdecken wir das mittelalterliche Stadtzentrum, ehe wir am Abend wieder **Dublin** erreichen (2 Nächte im Raum Dublin).

9. Tag: Hauptstadt Dublin. Wir erkunden die irische Hauptstadt: Von der **St. Patrick's Cathedral** gelangen wir zum **Nationalmuseum** mit vielen Exponaten aus der Geschichte Irlands. Nachmittags haben wir Zeit zur freien Verfügung, um etwa den Straßenmusikern auf der **Grafton Street** zuzuhören oder uns einen **Afternoon Tea** zu gönnen.

10. Tag: Rückreise. Bei einem Spaziergang auf dem Klippenpfad rund um die Felsnase **Howth Head** sollten wir die Augen offen halten: Mit etwas Glück sehen wir hier **Seerobben**. Rückflug von Dublin nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

15.06.–24.06.2023 Do–Sa 3IES0301
Reiseleitung: Werner Heribert

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, Aer Lingus oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Whiskeyprobe
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährfahrt über die Shannonmündung
- Bootsfahrt nach Garinish Island
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 2.095,-
Zuschlag Einzelzimmer € 375,-



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Wildromantisches Schottland mit Isle of Skye und Iona

Großbritannien / 8-tägige Flugreise / ab € 2.170,-

Die vielen Facetten Schottlands spiegeln sich nicht nur in der bewegten Geschichte, den langjährigen Traditionen der Highlands und den Schönheiten der Natur – wir tauchen mit Skye, Mull und Iona auch ein in die beeindruckende schottische Inselwelt! **Glanzlichter:** ✨ Cawdor Castle ✨ Inseln Skye, Mull und Iona ✨ Edinburgh



Eilean Donan Castle in den westlichen schottischen Highlands gelegen

1. Tag: Anreise. Wir fliegen von München nach **Edinburgh** und fahren durch die bezaubernde Landschaft des **Cairngorm National Parks** zu unserem Hotel. Berge, Waldwege, Flüsse, Seen, Burgen und Schlösser, darunter auch der Sommersitz des britischen Königshauses, Balmoral Castle, eine Vielzahl von Whisky-Destillieren und typische Hochland-Traditionen wie die Braemar Highland Games prägen die Region (2 Nächte im Raum Inverness/Aviemore).

2. Tag: Das „Wasser des Lebens“. Wir besuchen **Cawdor Castle** in den schottischen Highlands und entdecken das Museum zur berühmten Schlacht von Culloden. Der Nachmittag steht im Zeichen des schottischen **Whiskys**. Wir begeben uns in eine **Destillerie**, wo wir natürlich auch vom schottischen „Lebenswasser“ kosten dürfen.

3. Tag: Bezaubernde Isle of Skye. Entlang der Westküste Schottlands erreichen wir **Eilean Donan Castle**. Über die Brücke fahren wir weiter auf die Isle of Skye und sehen unter anderem die **Cuillin Mountains** und gut erhaltene Brochs. Von Armadale nehmen wir die Fähre nach Mallaig zurück zum Festland und kommen, vorbei am **Glennfinnan-Viadukt**, in **Fort William** an (1 Nacht im Raum Fort William).

4. Tag: Magische Inseln Mull & Iona. Mit der Fähre steuern wir die Isle of Mull an und setzen anschließend zur Insel Iona über. Der Rundgang über Iona führt, vorbei am ehemaligen Kloster und dem historischen Friedhof, hin zur **Iona Abbey**. Über Mull geht es in die Region Oban (1 Nacht).

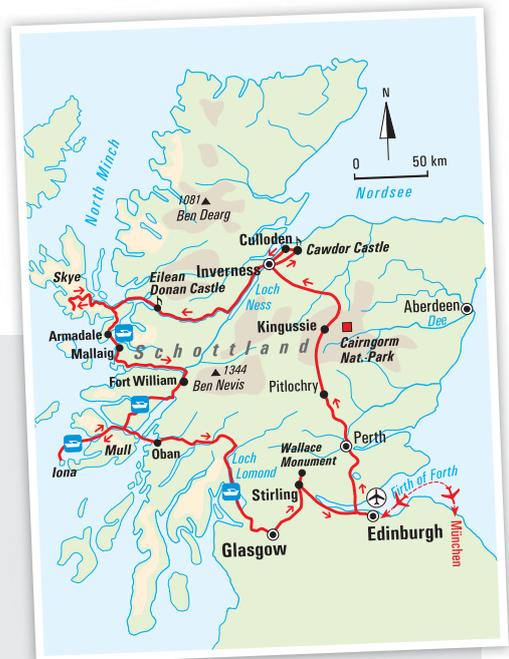
5. Tag: Glasgow – Stadt der Kunst. Am Vormittag genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Loch

Lomond. Im Anschluss fahren wir nach **Glasgow**. Auf einem Rundgang erleben wir den weitläufigen **George Square**, die Glasgow Cathedral und mit dem **Provand's Lordship** das älteste Haus der Stadt, bevor wir die Ausstellung im House for an Art Lover besuchen (1 Nacht im Raum Glasgow).

6. Tag: Stirling und ein Freiheitsheld. Wir fahren in die ehemalige schottische Hauptstadt Stirling und besichtigen das **Castle**. In der Nähe befindet sich das **Wallace Monument**, ein eindrucksvoller Turm, der zu Ehren von William Wallace, dem schottischen Freiheitshelden, errichtet wurde. Nachmittags geht es weiter in die schottische Hauptstadt **Edinburgh** (2 Nächte im Raum Edinburgh).

7. Tag: Königliches Edinburgh. Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Stadtrundfahrt. Dabei lernen wir die **Royal Mile**, die **Princes Street Gardens** und den **Carlton Hill** mit schönem Ausblick auf die Stadt kennen. Danach besuchen wir **Edinburgh Castle**, das auf einem 120 m hohen Felsen thront. Es beherbergt die „Honours of Scotland“, die ältesten Kronjuwelen Europas. Nachmittags bestaunen wir die **St. Giles Cathedral**, die historische Stadtkirche Edinburghs, und erfahren in einer **Kiltfabrik** alles über die Herstellung und Geschichte des Schottenrocks.

8. Tag: Linlithgow Palace und Rückreise. Wir besuchen die Ruinen des **Linlithgow Palace**. Der Palast war im 15. und 16. Jh. die Hauptresidenz der schottischen Monarchen und galt als das „Versailles Schottlands“. Im Jahr 1746 brannte der Palast aus. Auch interessant – **Maria Stuart** wurde hier geboren. Dann heißt es Abschied nehmen vom Land der Highlands, des Dudelsacks und des Kilts. Wir fahren zum Flughafen Edinburgh und fliegen zurück nach München.



Termin, Leistungen & Preise

Termin: 10.09.–17.09.2023 So–So 3GBS1201
Reiseleitung: Claus Pichler

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Whiskyprobe
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährüberfahrten lt. Programm
- Schifffahrt auf dem Loch Lomond
- Explorer Pass
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.170,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 335,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** nur Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Südengland und Cornwall – Idylle in Hülle und Fülle

Großbritannien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.925,-

Eine Region der Vielfalt entführt uns auf eine bemerkenswerte Reise: Hübsche kleine Dörfer, wunderschöne Gärten, herrschaftliche Prachtbauten und Spuren jahrtausendealter Geschichte säumen den Weg von Großbritanniens Hauptstadt London bis nach Land's End, dem westlichsten Punkt Englands. **Glanzlichter:** ☆ Stonehenge ☆ Lost Gardens of Heligan ☆ idyllisches St. Ives



Cornwalls wilde Felsenküste

1. Tag: Anreise. Flug nach London. Von dort geht es zuerst nach Windsor Castle. Neben dem Königsschloss mit den State Apartments und Queen Mary's Puppenhaus sehen wir auch die prächtige gotische St.-Georgs-Kapelle, Grabstätte Heinrichs VIII. Anschließend fahren wir zu unserem Quartier im Raum London (1 Nacht).

2. Tag: Salisbury und Stonehenge. Am Morgen brechen wir auf nach Salisbury. Die prachtvolle Kathedrale aus dem 13. Jh. besitzt den höchsten Kirchturm Englands und beherbergt ein Exemplar der Magna Carta, Grundlage des britischen Rechtssystems. Danach erreichen wir Stonehenge. Die Megalithen gehören zu den größten Felsbrocken, die je von Menschen bewegt wurden. Weiterfahrt in den Raum Exeter/Torquay (1 Nacht).

3. Tag: Dartmoor und die Lost Gardens of Heligan. Auf unserer Panoramafahrt durch das mystische Dartmoor begegnen wir einer Landschaft aus wildromantischen Hügelketten und weiten Mooregebieten. Geheimnisvoll muten auch die Lost Gardens of Heligan an. Jahrzehntlang im Dornröschenschlaf versunken, erzählt der Garten heute Geschichten, die bis in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg zurückreichen. Gegen Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Cornwall (2 Nächte).

4. Tag: Vielseitiges Cornwall. Atemberaubende Küsten und Klippen, versteckte Buchten und pittoreske Dörfer prägen das Landschaftsbild an der südwestlichen Spitze Cornwalls. Am St. Michael's Mount soll im 5. Jh. Fischern der heilige Michael erschienen sein. Wir erreichen Land's End, das westliche Ende des britischen Festlands. Anschließend machen wir Halt im Künstlerort St. Ives.

Beim Besuch der Barbara Hepworth Sculpture Gardens scheinen wir uns in einem Suchbild wiederzufinden: Die Kunstwerke der Bildhauerin fügen sich vortrefflich in das blumige Ambiente ein. Mit dem romantischen Zug fahren wir am Meer entlang bis nach St. Erth.

5. Tag: Herrschaftliche Kulisse. Unser erstes Ziel ist heute der Fischerort Padstow. Etwas außerhalb der kleinen Hafenstadt erwartet uns anschließend das beeindruckende Herrenhaus Prideaux Place. Das denkmalgeschützte elisabethanische Landhaus ist nach wie vor in Familienbesitz und diente in der Vergangenheit auch als Drehort für die Fern-

sehverfilmung einiger Rosamunde Pilcher Bücher. Wir übernachten im Raum Bristol/Bath (2 Nächte).

6. Tag: Bath und Wells. Heute erkunden wir Bath. Schon die alten Römer errichteten dank der natürlichen Thermalquellen ihre Badehäuser in der heutigen Universitätsstadt. Am Nachmittag besuchen wir mit Wells die kleinste Stadt Englands. Hier besichtigen wir die berühmte Kathedrale mit der imposanten Westfassade.

7. Tag: Das Herz Englands. Auf unserer Panoramafahrt durch die idyllische Landschaft der Cotswolds versetzen uns sanfte Hügel, malerische Ortschaften, strohgedeckte Häuser und mittelalterliche Kirchen in eine andere Zeit. Zu den Höhepunkten der Gegend zählt Bourton-on-the-Water, wo wir Halt machen. Danach geht es nach Oxford mit seiner weltberühmten Eliteuniversität und der Bridge of Sighs. Gegen Abend erreichen wir London. Hier lassen wir die Reise bei einem Abendessen in einem traditionellen Pub ausklingen (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit bleibt heute Gelegenheit, die Hauptstadt zu erkunden. Ihr Reiseleiter steht Ihnen gerne mit Tipps zur Seite. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

13.05. – 20.05.2023 Sa–Sa 3GBS0101
Reiseleitung: Werner Häußner

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension, davon 1 × Abendessen am 7. Tag in einem typisch englischen Pub
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bahnfahrt von St. Ives nach St. Erth
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.925,-
Zuschlag Einzelzimmer € 295,-



Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: nur Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Lappland – eine Winterreise in den Norden Finnlands

Finnland / 6-tägige Flugreise / buchbar ab Frühjahr 2023

Der hohe Norden Finnlands verzaubert uns im Winter mit seiner atemberaubend schönen Natur. Wir lassen uns von Huskys durch die verschneite Landschaft ziehen, lernen die Kultur der Samen kennen und wandern auf Schneeschuhen durch das Winterwunderland. Begeben Sie sich mit uns auf eine ganz besondere Reise – auf eine Reise in eine winterliche Traumlandschaft. **Glanzlichter:** ✨ Schneeschuhwanderung ✨ Husky-Schlittenfahrt ✨ Snow Village

Vorschau 2024



Die Zeit scheint hier stillzustehen: Schnee, so weit das Auge reicht, dessen Oberfläche im Sonnenschein wie ein Meer aus funkelnden Kristallen erscheint. Schneebehangene Wälder, die geradezu einer Märchenlandschaft entsprungen sein könnten. Und eine Luft, wie sie klarer nicht sein könnte. Die Natur und das Leben nördlich des Polarkreises locken insbesondere im Winter mit einzigartigen Highlights. Und mit etwas Glück erleben wir die magischen Nordlichter, die eindrucksvoll über den nächtlichen Himmel Lapplands tanzen. Freuen Sie sich auf eine Winterreise nach Finnisch-Lappland im Februar 2024.

► **Termin:**

Februar 2024 4FIS0201
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Eindrucksvolle
Naturkulissen



Auf Rentier-Schlitten gleiten wir durch die idyllische Winterlandschaft.



Mit etwas Glück erleben wir das Naturphänomen der magisch tanzenden Nordlichter.

Einzigartige
Tier-
erlebnisse

Landschaftliche Höhepunkte Südnorwegens

Norwegen / 8-tägige Flugreise / ab € 2.598,-

Auf der Reise werden wir kleinen Trollen und großen Wikingern begegnen, die uns Geschichten ihres atemberaubenden Landes erzählen: von den zerklüfteten Schärenküsten und tief eingeschnittenen Fjorden, bis hin zu Städten wie dem interessanten Stavanger oder dem idyllischen Bergen. **Glanzlichter:** ✨ Vigeland-Skulpturenpark ✨ Bergen ✨ Geirangerfjord



Bergen – zwischen Bergen und Meer

1. Tag: Anreise. Vormittags Flug von München nach Oslo. Bei einer orientierenden Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptstadt Norwegens kennen: Oper, Rathaus, königliches Schloss, Frognerpark mit vielen ausdrucksstarken Skulpturen aus Bronze und Stein sowie die Sprungschanze Holmenkollen mit einem wunderbaren Blick über die Stadt und die Schären. Im Wikingerschiffmuseum erfahren wir Näheres zur Bauweise und Geschichte der Wikingerschiffe (1 Nacht).

2. Tag: Die Region Telemark. Wir fahren entlang des Oslofjords durch die Region Telemark nach Kragerø, am Skagerrak gelegen. Die idyllische Kleinstadt liegt auf drei Hauptinseln im Schärengarten. Wir spazieren durch die Stadt mit ihren zahlreichen bunten Holzhäusern und verwinkelten Gassen. Anschließend geht es weiter entlang der Küste nach Kristiansand (1 Nacht).

3. Tag: Norwegens Süden. Heute lernen wir den Süden Norwegens kennen. Stavanger liegt maleirisch am Boknafjord und ist seit über tausend Jahren ein Verkehrs- und Handelsknotenpunkt. Wir besuchen das Norwegische Ölmuseum, wo wir Interessantes über die Entstehung und Förderung von Erdöl vor der norwegischen Küste erfahren (1 Nacht).

4. Tag: Bergen. Unsere Route führt durch mehrere unterseeische Tunnel und eindrucksvolle Brücken zunächst zur Insel Rennesøy. Anschließend setzen wir mit der Fähre über nach Arsvågen. Weiter geht es Richtung Norden, über Osøyro erreichen wir Bergen. Wir erkunden die Stadt, die zu den schönsten Norwegens zählt, auf einem Rundgang: Wir besuchen Bryggen, das alte Hanseviertel mit seinen hübschen bunten Holzspeichern, und bummeln über den interessanten Fischmarkt.

Später besteht Gelegenheit zu einer Fahrt auf den Hausberg Floyen, wo uns ein atemberaubendes Panorama erwartet (1 Nacht).

5. Tag: Der „König der Fjorde“. Heute geht es Richtung Sognefjord, der auch als der „König der Fjorde“ bezeichnet wird. Bei einer Schifffahrt auf dem Fjord von Gudvangen nach Kaupanger können Sie die wunderschöne Landschaft genießen. Anschließend bringt uns der Fjærlantunnel weiter nach Skei (1 Nacht).

6. Tag: Geirangerfjord. Unsere Reise führt uns nach Hellesylt, am Geirangerfjord gelegen. Wir entdecken die Umgebung auf einer Schifffahrt auf dem Fjord, sehen verträumte Berghöfe und atemberaubende Wasserfälle wie die „Sieben Schwestern“ oder den „Brautschleier“ (1 Nacht in Bjorli).

7. Tag: Gudbrandstal. Wir reisen durch das Gudbrandstal, Norwegens längstes Tal. Hier soll Peer Gynt, Hauptfigur aus Henrik Ibsens Drama, gelebt haben. In Ringebu erwartet uns eine der berühmten altnorwegischen Stabkirchen. Anschließend geht es weiter nach Lillehammer. Wir spazieren durch die ehemalige Olympia-Stadt und besichtigen das Freilichtmuseum Maihaugen. 190 Häuser vom Land und aus der Stadt erzählen uns mehr über das Leben in Norwegen (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Auf unserer Fahrt in den Süden zurück nach Oslo nehmen wir Abschied von diesem zauberhaften Land und fliegen zurück nach München, wo wir am Abend ankommen.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

03.06. – 10.06.2023 Sa – Sa 3NOS0101
Reiseleitung: Peter Simon

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Fäh- und Schifffahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.598,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 365,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)



- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Die Normandie – Frankreichs grüner Norden

Frankreich / 9-tägige Busreise / ab € 1.985,-

Dort, wo die wilde Schönheit der normannischen Küste auf mittelalterliche Städte und bewegende Geschichte trifft, lernen wir das etwas andere Frankreich kennen. Beeindruckende Bauwerke wie der Mont Saint-Michel oder die Abtei von Jumièges sowie zahlreiche Naturschönheiten zeigen die Vielfalt dieser charmanten Region. **Glanzlichter:** ☆ Mont Saint-Michel ☆ Felsen von Étretat ☆ Tapiserie von Bayeux



Die spektakulären Kreidefelsen von Étretat

1. Tag: Anreise. Mit dem Bus geht es gegen 08:00 Uhr von München über Augsburg, Stuttgart und Karlsruhe nach Reims (1 Nacht).

2. Tag: Willkommen in der Normandie. In Reims freuen wir uns auf die Besichtigung der einstigen Krönungskathedrale der französischen Könige, Notre-Dame, der bedeutendsten gotischen Kirche Frankreichs. Später bewundern wir die Blumenpracht in Monets Garten in Giverny sowie das Haus des Malers, bevor wir Rouen erreichen (2 Nächte).

3. Tag: Normannische Hauptstadt Rouen. Wir widmen uns dem Besuch von Rouen, der quirligen Hauptstadt der Normandie. Bei einem Bummel durch die Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern besichtigen wir auch die Kathedrale Notre-Dame, die höchste gotische Kathedrale Frankreichs, und den Platz Vieux-Marché mit dem Uhrenturm. Am Nachmittag erwartet uns die Abtei Jumièges. Die „schönste Ruine Frankreichs“ erzählt eine lange und bewegte Geschichte.

4. Tag: Entlang der Alabasterküste. Über Fécamp geht es weiter nach Étretat, wo uns die spektakulären Formationen der Kreidefelsen faszinieren. Über die beeindruckende Normandiebrücke gelangen wir zum malerischen Städtchen Honfleur. Bei einem Rundgang sehen wir den alten Hafen „Le Vieux Bassin“ sowie die Kirche Sainte-Catherine, die fast komplett aus Holz errichtet wurde. Abends Ankunft in unserem Hotel in Cabourg (2 Nächte).

5. Tag: Städte mit Flair. Am Vormittag flanieren wir über die Promenade des Seebades Deauville und lassen die Seele baumeln. Nächste Station ist

Lisieux, Wirkungsort der hl. Thérèse vom Kinde Jesu. Die gewaltige Basilika wurde zu Ehren der Heiligen erbaut und birgt ihren Reliquienschrein. Sie zählt zu den größten Sakralbauten Frankreichs des 20. Jh. Von hier ist es ein Katzensprung nach Le Breuil-en-Auge. Hier lernen wir, wie der berühmte Calvados entsteht – Kostprobe inbegriffen!

6. Tag: Orte der Eroberungen. Caen wartet mit zwei beeindruckenden Abteikirchen auf: der Abbatte aux Hommes sowie der Abbatte aux Dames. Beide Kirchen sind herausragende Beispiele normannischer Architektur. In Arromanches sehen wir die Monumente der Landung der Alliierten in der Normandie im Juni 1944. Es geht weiter nach Bayeux. Dort sehen wir ein echtes Kunstjuwel:

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

24.08.–01.09.2023 Do–Fr 3FRS5001

Reiseleitung: Ursula Rupp-Kiesel

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Calvadosprobe am 5. Tag
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

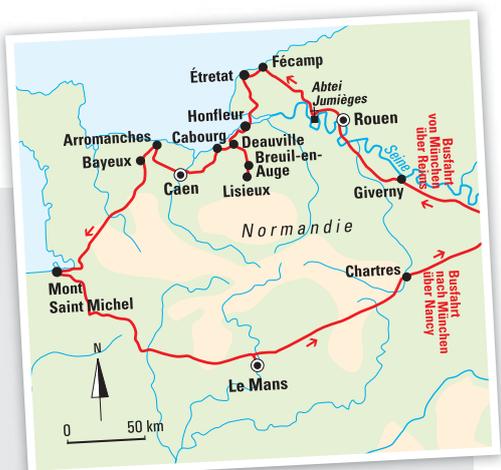
ab/bis München	€ 1.985,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 495,-

Der berühmte Wandteppich von Bayeux zählt zu den wertvollsten Kunstwerken Europas. Die Bilder erzählen von der Eroberung Englands durch Wilhelm den Eroberer im Jahr 1066. Abends Ankunft im Hotel am Mont Saint-Michel (1 Nacht).

7. Tag: Legendärer Mont Saint-Michel. Wir freuen uns auf die ausführliche Besichtigung der beeindruckenden Benediktinerabtei Mont Saint-Michel, die auf einem Felsen im Wattenmeer vor der Küste der Normandie herausragt. Den Nachmittag verbringen wir in der Altstadt von Le Mans, wo wir auch die beeindruckende gotische Kathedrale Saint-Julien bewundern (1 Nacht).

8. Tag: Mystik in Chartres. Wir nehmen Abschied von der Normandie und machen uns auf den Weg zu unserem nächsten Ziel – Chartres. Die Kathedrale Notre-Dame ist berühmt für ihre farbenprächtigen Glasfenster und das gut erhaltene Labyrinth im Fußboden. Am Abend Ankunft in Nancy, wo wir einen abendlichen Spaziergang zur beleuchteten Place Stanislas unternehmen. Abschiedsabendessen in einem Restaurant im Jugendstil (1 Nacht).

9. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus gemütlich nach München zurück. Ankunft gegen 18:00 Uhr.



Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Stuttgart, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Klöster und Kathedralen im Herzen Frankreichs

Frankreich / 8-tägige Bahnreise / ab € 2.085,-

Südlich von Paris führt uns diese Studienreise zu großen Schätzen des Mittelalters, zu beeindruckenden Kathedralen und berühmten Abteien. Wir erhalten Einblicke in eine einstige Blütezeit, als Frankreich geistliches und kulturelles Zentrum Europas war. **Glanzlichter:** ✨ Kathedrale von Chartres ✨ Zisterzienserabtei Pontigny ✨ Kirchenfenster in Saint-Étienne



Bourges mit seiner Kathedrale Saint-Étienne

1. Tag: Anreise. Morgens Anreise mit dem TGV/ICE nach Paris. Weiterfahrt mit dem Bus nach Orléans. Die historische Stadt spielte mehrfach eine herausragende Rolle, wie z.B. durch Jeanne d'Arc im Hundertjährigen Krieg (4 Nächte).

2. Tag: Ausflug nach Chartres. Die Beauce, eine fruchtbare Ebene zwischen Paris und der Loire, gilt als Brotkorb Frankreichs. In ihrer Mitte liegt Chartres mit einer der berühmtesten gotischen Kathedralen. In Chartres findet die Gotik ihren reifen Stil. Berühmt sind die Harmonie des Kirchenraumes, sein sakrales Licht, das vergeistigte Königsportal oder das Blau der Glasfenster und vieles mehr.

3. Tag: Orléans und Saint-Benoît-sur-Loire. Vormittags besichtigen wir Orléans. Die Kathedrale ist ein spätgotischer Bau, der nach den Religionskriegen wiederaufgebaut wurde. Durch die „Jungfrau von Orléans“ und ihre Heiligsprechung an dieser Stelle ist sie zu einem nationalen Denkmal geworden. Das Musée Historique zeigt Funde von gallorömischer Zeit bis zum Mittelalter. Am Nachmittag Fahrt nach Saint-Benoît-sur-Loire mit der berühmten Benediktinerabtei. Sie wurde Grablege des hl. Benedikt von Nursia und seiner Schwester Scholastika, deren Gebeine um 660 aus den Ruinen des Klosters Montecassino hierhergebracht wurden. Eine weitere Kostbarkeit ist der Mumma-Schrein, eines der seltenen erhaltenen Stücke merowingischer Kunst.

4. Tag: Bourges und La Charité-sur-Loire. Bourges besitzt eine malerische Altstadt und mit ihrer Kathedrale eines der bedeutendsten Bauwerke der französischen Hochgotik. Hübsche Gassen mit schönen Fachwerkhäusern erwarten uns rund um die Place Gordaine. Nach der Mittagspause führt uns der Weg weiter ins schöne Städtchen La Cha-

rité-sur-Loire mit den beeindruckenden Resten der 122 m langen Cluniazenser-Prioratskirche.

5. Tag: Nach Auxerre. Nach dem Frühstück fahren wir nach Auxerre im Nordburgund, dessen Altstadt über dem Steilufer der Yonne gelegen ist. Wir besichtigen die Kathedrale Saint-Étienne mit komplett erhaltenen historischen Glasfenstern im Chor. Nicht weit in der Nachbarschaft finden sich die teils sehr alten Reste der Abtei Saint-Germain. Ein Spaziergang durch die hübsche Altstadt zur mächtigen Tour d'Horloge rundet unsere Besichtigungen ab (3 Nächte).

6. Tag: Pontigny und Troyes. Die Zisterzienserabtei Pontigny wurde als zweites Filialkloster von

Cîteaux aus gegründet. Die 119 m lange, turmlose Abteikirche ist nach der Zerstörung von Cîteaux und Clairvaux die größte noch existierende Zisterzienserkirche Frankreichs. In Troyes lassen wir uns von der Altstadt und einem der schönsten Fachwerk-Ensembles in Frankreich bezaubern. Mehrere kostbar ausgestattete Kirchen erwarten uns: die Kathedrale mit dem Beau Portail und Glasfenster, die Kirche Saint-Urbain, von dem aus Troyes stammenden Papst Urban IV. gestiftet, sowie Sainte-Madeleine mit dem filigranen Lettner im Flamboyant-Stil.

7. Tag: Sens und Provins. Die Stadt Sens war im Mittelalter ein bedeutendes geistliches Zentrum. Daran erinnert die Kathedrale Saint-Étienne, die erste der französischen Gotik, sowie der alte Synodalpalast des 13. Jh., der einen überaus wertvollen Domschatz beherbergt. Der Kathedralplatz mit seinen Cafés und der Markthalle lädt zur Mittagspause ein. Provins war im Mittelalter eine wichtige Messestadt der Champagne; als hervorragendes, authentisches Beispiel einer Stadt des 11. bis 13. Jh. gehört es zum UNESCO-Welterbe. Das lebendige Bild einer mittelalterlichen Stadt wird abgerundet durch die Rosen, die einst Graf Thibaud IV. vom Kreuzzug mitbrachte und hier züchtete.

8. Tag: Rückreise. Vormittags Rückfahrt mit dem Bus nach Paris. Ankunft in Paris gegen 12:00 Uhr und Rückreise mit dem TGV nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

23.07.–30.07.2023 So–So 3FRS6101
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

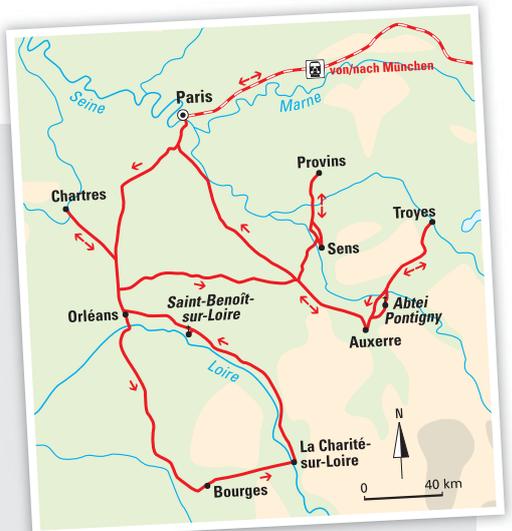
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.085,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 325,-

Weitere Informationen:

- **Zugverbindungen** ab anderen Bahnhöfen sind auf Anfrage möglich.



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen: Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Höhepunkte der Provence und Côte d'Azur

Frankreich / 8-tägige Flugreise / ab € 2.098,-

Provence und Côte d'Azur – Regionen, die der Inbegriff des Südens Frankreichs sind und Sehnsuchtsorte, seit die Römer hier fußgefasst haben. Wir freuen uns auf diese Regionen, die mit ihren malerischen Städten und Dörfern sowie ihrem besonderen Licht- und Farbenspiel in ihren Bann ziehen. **Glanzlichter:** ☆ Arles ☆ Kirche Sainte-Marie-Madeleine in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume ☆ Nizza



Farbenfrohe französische Riviera

1. Tag: Anreise. Am späten Vormittag fliegen wir von München nach **Marseille**. In der Nähe des alten Hafens liegt die **Kathedrale Sainte-Marie-Majeure de Marseille**, die im neoromanisch-byzantinischen Stil erbaut wurde. Anschließend besichtigen wir auf einem Hügel das Wahrzeichen Marseilles, die **Basilika Notre-Dame-de-la Garde**, Beschützerin der Seeleute, der Fischer und der Bewohner Marseilles. Weiter geht es nach Collias zur Übernachtung (3 Nächte).

2. Tag: Avignon. Nach dem Frühstück fahren wir zunächst in das Département Vaucluse. In einem abgelegenen Tal bei Gordes liegt die **Zisterzienserabtei Sénanque**. Mit ihrer schlichten Architektur gilt sie als zeitlose Schönheit. Zur Mittagspause sind wir in Avignon. In der Altstadt sehen wir das wehrhafte **Palais des Papes** und spazieren zur weltberühmten Rhône-Brücke. Über den **Pont du Gard**, der als am besten erhaltenes Aquädukt der Römerzeit gilt, kehren wir nach Collias zurück.

3. Tag: Arles und Camargue. Vormittags reisen wir nach Arles. Wir besichtigen die ehemalige Abteikirche und spätere Kathedrale **Saint-Trophime**. Sehenswert ist auch der Kreuzgang mit seinen Kapitellen. Bei einem Rundgang durch die Stadt sehen wir **Les Alyscamps**. Nachmittags sind wir in der Camargue. Das sumpfige Gebiet des Rhône-Deltas ist Heimat zahlreicher Tiere, vor allem Wasservögel und der berühmten Camargue-Pferde. Wir besuchen den Wallfahrtsort **Saintes-Maries-de-la-Mer**, wo Maria Magdalena an Land gegangen sein soll. Die Kirche Notre-Dame-de-la-Mer wurde im 14. Jh. zu einer Wehrkirche mit Zinnen und Pechnasen umgebaut.

4. Tag: Aix-en-Provence. Wir verbringen den Tag in Aix-en-Provence mit der **Prachtstrasse Cours Mirabeau**, dem vornehmen Quartier Mazarin und der **Kathedrale Saint-Sauveur**. Das **Cézanne-Atelier** besuchen wir am Nachmittag. Danach ist noch etwas Zeit im hübschen Aix (1 Nacht).

5. Tag: Zum Grab der hl. Maria Magdalena. Vormittags sind wir in **Saint-Maximin-la-Sainte-Baume**. Bekannt ist der kleine Ort durch die Basilika Sainte-Marie-Madeleine, die als größte gotische Basilika der Provence gilt. Unter der Kathedrale soll sich das Grab der hl. Maria Magdale-

na befinden. Anschließend geht es weiter an die französische Riviera nach Nizza (3 Nächte).

6. Tag: Nizza. Den Vormittag verbringen wir in Nizza. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt dieser bezaubernden Stadt. Wir steigen zur ehemaligen Zitadelle auf, von der sich eine wunderschöne Aussicht auf die Stadt und das Mittelmeer bietet. Nachmittags geht es in das nahe gelegene Bergdorf **Èze**. Auf dem Gebiet einer ehemaligen Burg wurde der „Exotische Garten“ mit über 1200 Pflanzen angelegt.

7. Tag: Grasse und Cannes. Der Vormittag steht im Zeichen des Dufts. Wir fahren nach Grasse, der „Welthauptstadt des Parfums“, und besuchen eine Parfumbfabrik. Zur Mittagszeit sind wir in Cannes, Stadt des Internationalen Filmfestivals. Nachmittags unternehmen wir einen Bootsausflug zur **Île Saint-Honorat**. Hier gründete ein römischer Patriziersohn 410 das erste Kloster der Insel.

8. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück geht es in den Künstlerort **Vence**. Wir spazieren durch die mittelalterlichen Gassen und besuchen die **Chapelle du Rosaire**, die von Henri Matisse gestaltet wurde und die er selbst als sein Lebenswerk betrachtete. Anschließend geht es weiter zum Flughafen Nizza. Abends Ankunft in München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

30.05.–06.06.2023 Di–Di 3FRS8101
Reiseleitung: Ursula Seeböck-Forster

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Schifffahrt zur Île Saint-Honorat
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

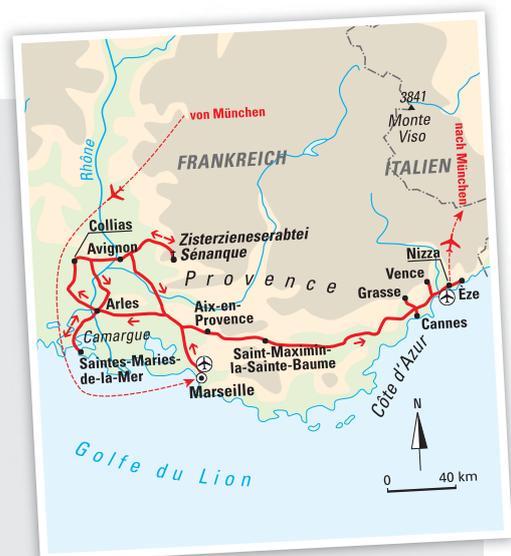
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.098,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 398,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Burgund für Kunstliebhaber und Genießer

Frankreich / 7-tägige Busreise / ab € 1.355,-

„Zuerst schuf Gott den Wein, dann Burgund und dann die Menschen.“ Diese Weisheit aus Beaune zeugt vom Stolz der Burgunder auf ihre von Natur und Mensch überreich ausgestattete Heimat. **Glanzlichter:** ✨ Zisterzienserabtei Fontenay ✨ Cluny ✨ Hôtel-Dieu in Beaune



Stadtbild von Vézelay mit Basilika Sainte-Marie-Madeleine

1. Tag: Anreise. Wir fahren von München mit dem Bus gegen 07:00 Uhr ab. Vorbei an Augsburg, Karlsruhe, Mulhouse und Besançon geht es nach Avallon (3 Nächte).

2. Tag: Eintauchen in das Mittelalter. Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung der romanischen Kirche in Avallon. Wir fahren weiter nach Vézelay und sehen uns die berühmte Basilika Sainte-Marie-Madeleine an, ein Meisterwerk romanischer Baukunst. Danach steht ein besonderes Bauwerk in Guédelon auf dem Programm. Hier wird seit über 20 Jahren mit mittelalterlichen Methoden eine Burg nachgebaut.

3. Tag: Lebendige Vergangenheit. Weiter geht es nach Fontenay. Wir besichtigen die Abtei, eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster

Frankreichs. Im modernen MuséoParc Alésia bei Alise-Sainte-Reine erleben wir den Sieg Cäsars über Vercingetorix fast live. Den Rest des Nachmittags verbringen wir im malerischen Semur-en-Auxois. Wir besuchen die Kirche Notre-Dame mit ihrer wertvollen Grablegungsgruppe. In Epoisses haben wir die Gelegenheit, den gleichnamigen Käse zu kosten.

4. Tag: Herzogliches Dijon. Unser heutiger Ausflug führt uns nach Dijon, Hauptstadt der burgundischen Herzöge. Bei einem orientierenden Stadtspaziergang lernen wir vor allem die Kathedrale Saint-Bénigne kennen, einen repräsentativen Bau der burgundischen Gotik. Danach wartet die ehemalige Kartause von Champmol auf uns. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Anschließend Weiterfahrt nach Beaune (3 Nächte).

5. Tag: Cluniazensische Meisterwerke. Vormittags reisen wir nach Tournus. Dort besuchen wir die ehemalige Abteikirche Saint-Philibert, ein bedeutendes Bauwerk der Frühromanik. Über die malerischen Orte Brancion und Chapaize gelangen wir nach Cluny. Wir sehen uns die Überreste der im Mittelalter gegründeten Benediktinerabtei an, von wo aus die cluniazensische Reform ihren Ausgang nahm. Im Musée du Farinier sehen wir die alten Kapitelle, die noch aus dem Chor der Abtei stammen. Danach geht es nach Berzé-la-Ville mit den berühmten Fresken der Chapelle aux Moines.

6. Tag: Charmante Städte. In Autun freuen wir uns auf die romanische Kathedrale Saint-Lazare, die uns mit ihrem reichen Fassadenschmuck beeindruckt. Danach kehren wir zurück nach Beaune. Wir sehen das berühmte Hôtel-Dieu aus dem 15. Jh. Zum Abschluss verkosten wir die bekannten Weine des Burgund.

7. Tag: Rückreise. Wir verabschieden uns vom Burgund und fahren über Besançon, Mulhouse, Karlsruhe und Augsburg nach München. Ankunft gegen 18:30 Uhr.



Cluny – steinerne Zeugen einer großen Vergangenheit. Wo heute nur noch ein paar Ruinen sichtbar sind, war früher ein gewaltiges Gotteshaus. Seit dem dritten Umbau 1089 war die Abteikirche von Cluny bis zum Bau des Petersdoms im 16. Jh. die größte christliche Kirche des Abendlandes. Bis zu 400 Benediktinermönche lebten zeitweise in dem Kloster, dessen Reformen im Hochmittelalter die Kirche in ganz Europa prägten und dem bis zu 1200 Klöster angehörten.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

02.10.–08.10.2023 Mo–So 3FRS4001
Reiseleitung: Dr. Walter Appel

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Weinprobe
- Käseverköstigung
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

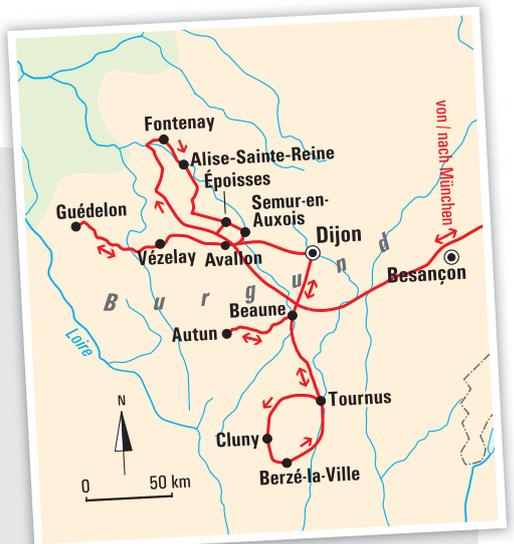
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.355,-
Zuschlag Einzelzimmer € 265,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Karlsruhe
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Südfrankreich und die Burgen der Katharer

Frankreich / 8-tägige Flugreise / ab € 1.998,-

Die imposanten Ruinen der Katharerfestungen präsentieren sich in rauer Schönheit, geschichtsträchtig und geheimnisvoll, und prägen noch heute das Landschaftsbild des nordöstlichen Pyrenäenvorlandes. **Glanzlichter:** ✨ Carcassonne ✨ Burg Montségur ✨ Kathedrale von Albi



Mittelalterliche Festungsstadt Carcassonne

1. Tag: Anreise. Flug von Deutschland nach Toulouse, weiter mit dem Bus nach Carcassonne. Bei einem orientierenden Spaziergang lernen wir die Bastide St-Louis kennen (5 Nächte).

2. Tag: Im Minervois. In Carcassonne erwartet uns das Château Comtal, die berühmte mittelalterliche Festung. Minerve ist durch seine Lage auf einem Felsen zwischen den Flüssen Brian und Cesse prädestiniert als Fluchtburg. Die romanische Dorfkirche Saint-Étienne ist bekannt durch ihren weißen Marmoraltar. Das ehemalige Haus der Katharer-Priester sowie der achteckige Turm La Candéla bilden die Reste der Stadtbefestigung.

3. Tag: Ausflug nach Béziers. Die Stadt besitzt eine über 2700-jährige Geschichte. Schon von weitem sehen wir die Kathedrale Saint-Nazaire, die über der Stadt thront. Später spazieren wir entlang der Schleusentreppe von Fontserane, bevor wir schließlich nach Narbonne zur Zisterzienserabtei Fontfroide gelangen. Die Abtei aus dem 11. Jh wurde im Jahre 1145 dem Zisterzienserorden angegliedert und während des Kreuzzuges gegen die Albigenser war sie ein aktives Bollwerk der Rechtgläubigkeit. Der Tag klingt aus bei einer Weinprobe.

4. Tag: Festungen der Katharer. Unser heutiger Ausflug führt uns in die Pyrenäen, zu den Katharerburgen. Über Limoux und Quillan erreichen wir Queribus. Für den steilen Aufstieg werden wir mit herrlichen Blicken belohnt. Nach der Mittagspause erreichen wir Peyrepertuse. Hier genießen wir den Ausblick auf die Festung von der Ebene aus. Auf grandioser Strecke durch die Schluchten der Aude kehren wir zurück nach Carcassonne.

5. Tag: Die Burg des Montségur. Auf dem Gipfel des Montségur erhebt sich die Ruine der wohl bekanntesten Burg der Katharer. Nach siebenmonatiger Belagerung durch das französische Heer war die Gemeinde zur Kapitulation gezwungen. Zwischen den tiefen Tälern von Orbiel und Grésillou erheben sich auf einem Gebirgskamm die Ruinen der Schlösser Cabaret, Tour Régine, Surdespine und Querthineux. Ihr Herr, Pierre-Roger de Cabaret, beherrschte hier eine große Katharergemeinschaft.

6. Tag: In der Heimat Toulouse-Lautrecs. Über Castres mit seinen alten farbenfrohen Häusern erreichen wir Albi. Wir bummeln durch die verwinkelten Gassen und bewundern den Chor der Kathedrale. Im Museum Toulouse-Lautrec werden neben Werken des großen Sohnes der Stadt auch Bilder zahlreicher anderer Künstler ausgestellt. In dem Örtchen Cordes-sur-Ciel, mit seinen besonderen Lichtverhältnissen und den rosa-grauen Sandsteinfassaden, scheint die Zeit stillzustehen (2 Nächte) in Albi.

7. Tag: Albi, die rote Schöne. Vormittags haben Sie Zeit für sich in Albi. Am Nachmittag erreichen wir nach kurzer Fahrt Moissac, das sich um seine ehemalige Abtei Saint Pierre herum entwickelt hat. Wir bestaunen das großartige romanische Portal der Abteikirche und den gewaltigen reichverzierten Kreuzgang.

8. Tag: Rückreise. In Toulouse besichtigen wir die Basilika Saint-Sernin, die als eine der schönsten romanischen Kirchen in Frankreich gilt. Wir flanieren über die Place du Capitole, und natürlich steht auch der „Cloître des Jacobins“ auf unserem Programm. Am Nachmittag Rückflug nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 06.10. – 13.10.2023 Fr – Fr 3FRS8301
Reiseleitung: Eckhardt Frank

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Weinprobe am 3. Tag • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

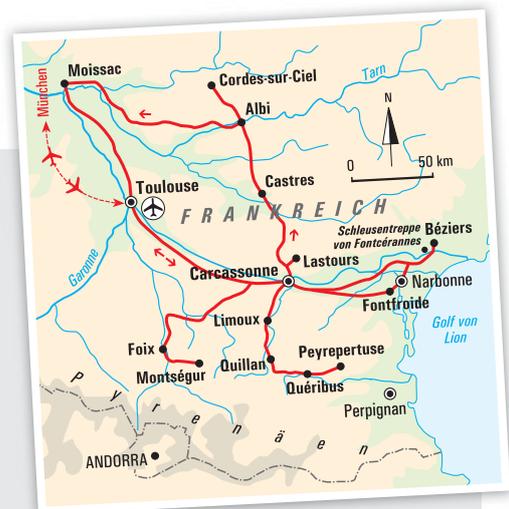
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.998,-
Zuschlag Einzelzimmer € 325,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).



- **Bitte beachten:** An einigen Tagen finden Wanderungen bzw. Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können.
- **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mitteleuropa

Belgien | Deutschland | Frankreich | Schweiz

Wo ist der geografische Mittelpunkt Europas? Oder andere fragen sich vielleicht auch, was ist das Herz Europas? Man liest, dass der Hauptsitz der Europäischen Union – Brüssel in Belgien – im Herzen von Europa liegt. Wir möchten Sie auf unseren Reisen durch Mitteleuropa führen. Erleben Sie dabei Belgien und die Schweiz, die Länder mit der größten Sprachenvielfalt in Europa. In Deutschland sind wir beheimatet, aber kennen Sie wirklich schon alle Ecken? Europa ist so groß und doch so kompakt, wie könnte es besser erkundet werden als mit dem Zug? Kommen Sie mit und reisen Sie mit uns durch die Vielfalt Europas.

Belgien – goldenes Flandern erleben

Belgien / 7-tägige Busreise / ab € 1.475,-

Flandern verbindet in einzigartiger Weise glanzvolles Mittelalter mit modernem Europa. Lassen Sie sich entführen auf eine Reise durch die Welt der Kunst und Geschichte! **Glanzlichter:** ☆ Altar der Brüder van Eyck in Gent ☆ „Madonna mit dem Kinde“ von Michelangelo ☆ Liebfrauenkathedrale in Antwerpen



Prachtvolle Zunfthäuser am Groten Markt, Antwerpen

1. Tag: Anreise. Abfahrt von München mit dem Bus gegen 07:00 Uhr. Durch Süd- und Westdeutschland erreichen wir die belgische Grenze und kommen gegen Abend nach Aalst.

2. Tag: Geheimtipp Gent. Gent hatte sich im Mittelalter dank des florierenden Tuchhandels zu einer der bedeutendsten Städte Europas entwickelt. Wir wandeln auf den Spuren der Grafen von Flandern unter anderem durch die **St.-Bavo-Kathedrale** mit dem berühmten Altargemälde „Lamm Gottes“ der Brüder van Eyck. Das Kunstwerk erscheint seit 2020 in neuem Glanz. Mittags schlendern wir durch das „Groot Vleeshuis“, einen mittelalterlichen überdachten Fleischmarkt, in dem heute regionale Feinkostspezialitäten aus Gent und der Umgebung angeboten werden. Am Nachmittag setzen wir unseren Rundgang fort. Die weitgehend unbekannte Schöne überrascht uns mit historischen Giebelhäusern und modernem Design.

3. Tag: Ruhmreiche Kunststadt Brügge. Unser heutiger Ausflug geht Richtung Nordseeküste zur Lagunenstadt Brügge. Auf dem Markt finden wir das Wahrzeichen der Stadt, den Belfried, einen der schönsten Glockentürme des Landes. Wir bestaunen in der **Liebfrauenkirche** die Plastik „Madonna mit dem Kinde“ von Michelangelo und bummeln durch den pittoresken Begijnenhof. Später haben Sie Gelegenheit, auf einer gemütlichen Grachtenrundfahrt den müden Beinen etwas Ruhe zu gönnen.

4. Tag: Antwerpen – Stadt an der Schelde. Zum Auftakt unseres Aufenthaltes in Antwerpen sind wir zu Gast im **Rubenshaus**, einst Wohnhaus und Atelier des Künstlers, heute ein Museum. Danach bummeln wir durch die Stadt zu einem der größten Kirchenbauten der Welt, der **Liebfrauen-**

kathedrale mit ihren wertvollen Gemälden von Peter Paul Rubens. Von dort führt uns unsere Route zum **Museum aan de Stroom**, einem spektakulären Bau mit einer vielseitigen Ausstellung zur Stadtgeschichte.

5. Tag: Perlen des Brabant. Am Morgen brechen wir auf nach **Leuven**, wo im 15. Jh. die einst weltberühmte Katholische Universität gegründet wurde. Die quirlige Universitätsstadt besticht mit

der **Sint-Pieterskerk** sowie der Außenfassade des Rathauses und dem Ensemble der umliegenden Bauten. Sehenswert ist außerdem der Groot Begijnenhof, der sich aus 70 Häuschen zusammensetzt. Nach kurzer Fahrt erreichen wir **Mechelen**, eine der reichsten historischen Städte Flanderns. Höhepunkt der brabantischen Gotik stellt hier die **St. Romboutskathedrale** dar. In der Brauerei **Het Anker** erfahren wir mehr über die Herstellung belgischen Biers – natürlich mit einer Kostprobe!

6. Tag: Brüssel – Hauptstadt Europas. Heute widmen wir uns ganz der Haupt- und Residenzstadt des Landes, die Sitz der EU sowie der NATO ist. Auf einem Rundgang durch die Altstadt entdecken wir den **königlichen Palast**, die **Kathedrale St. Michel**, die **Grand-Place**, die zu den schönsten Plätzen der Welt gezählt wird. Wir haben Gelegenheit, einem Schokoladenhersteller über die Schulter zu schauen und köstliche belgische Pralinen zu naschen. Am Nachmittag rundet eine Visite im **Königlichen Kunstmuseum** mit seinen großen Sammlungen bedeutender Kunstwerke unseren Besuch in der belgischen Hauptstadt ab.

7. Tag: Rückreise. Wir verlassen Flandern und machen uns auf den Heimweg nach München. Ankunft am Abend.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

31.07.–06.08.2023 Mo–So 3BES0101
Reiseleitung: Ursula Rupp-Kiesel

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Bierprobe in Mechelen
- Besuch in einer Pralinenmanufaktur mit Kostprobe
- Eintrittsgelder
- Grachtenrundfahrt in Brügge
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.475,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 280,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Karlsruhe
- **Standorhotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel **Best Western Premier Hotel Keizershof** in Aalst. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN, Föhn, Minibar, Klimaanlage und Safe. Das Hotel ist zentral in Aalst gelegen.



- **Bitte beachten:** An einigen Tagen finden Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird benötigt.**
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Gartenland Schleswig-Holstein

Deutschland / 8-tägige Reise / ab € 1.675,-

Authentisch und mit großer Leidenschaft gestaltet, stehen neben den kulturellen Glanzstücken wunderschöne Gärten im Mittelpunkt dieser Reise. Verträumte Landstriche, anheimelnde Dörfer und Städte und die wohlthuende Gelassenheit der Schleswig-Holsteiner runden den Aufenthalt in Deutschlands nördlichster Ecke ab. **Glanzlichter:** ☆ Haithabu

☆ Holsteinische Schweiz ☆ Gartenvielfalt



Alter Botanischer Garten in Kiel

1. Tag: Anreise. Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihre Reiseleitung erwartet Sie um 14:30 Uhr am Hauptbahnhof. Weiterfahrt mit dem Bus nach **Brokstedt**. Dort erleben wir den ersten Garten. Eine Besonderheit stellt die großartige Funkiensammlung dar. Weiterfahrt nach Schleswig (4 Nächte).

2. Tag: Von Schleswig nach Eckernförde. Schleswig grüßt schon von weitem mit dem hoch aufragenden gotischen Dom. Wir flanieren über den Marktplatz und durch das malerische Fischer- viertel Holms zum St. Johanniskloster. Nachmittags besuchen wir den idyllisch gelegenen **Wandelgarten** des Hofes Osterbunsbüll und sehen die Hafenstadt Eckernförde mit der St. Nicolaikirche, dem Hafen mit der Holzklappbrücke und dem historischen Getreidesilo.

3. Tag: Auf Wikingerspuren. In **Haithabu**, einem der bedeutendsten Handelszentren der Wikinger, wird uns das Leben dieser frühmittelalterlichen Stadt anhand hervorragender Funde und der Rekonstruktion mehrerer Wikingerhäuser verdeutlicht. Am Nachmittag besuchen wir den zaubernden **Grüfter Privatgarten** in **Treia** mit einer erlesenen Pflanzenvielfalt in einem Labyrinth aus Hainbuchenhecken. Eine Fahrt durch das weite **Teenetal** zu den Storchennestern von **Bergenhäusen** rundet den Tag ab.

4. Tag: Zur Flensburger Förde. Wir besichtigen die prächtigen Räume im Wasserschloss von **Glücksburg**. Danach spazieren wir zur Spitze der Halbinsel **Holnis**, bevor wir einen ruhigen, meditativ-asiatisch angehauchten **Privatgarten** in **Dollerup** sehen. Zum Ausklang des Tages bummeln wir durch das lebendige **Kappeln**.

5. Tag: Reise ans Meer. Auf dem Weg nach Kiel streifen wir durch den Naturpark **Hüttener Berge** und genießen den weiten Blick vom Aussichtsturm auf dem **Aschberg**. In **Kiel** erwarten uns die eindrucksvolle **Schleusenanlage** am Übergang des Nord-Ostsee-Kanals zur Kieler Förde und der **Alte Botanische Garten**. Wir laufen vom Hafen zum Rathaus und erreichen am Nachmittag **Hohwacht**, direkt am Meer gelegen. Ein Spaziergang entlang der bezaubernden **Hohwacher Küste** führt uns zum Naturschutzgebiet **Schlendorfer Binnensee** (3 Nächte).

6. Tag: Holsteinische Schweiz. In **Eutin** besichtigen wir das Schloss und den Schlosspark, sehen den Marktplatz, die St. Michaeliskirche und das Geburtshaus von Carl Maria von Weber. Nachmittags genießen wir den Blick vom Schloss in **Plön** auf den **Plöner See** und lassen uns anschließend in **Bad Malente** von einem weiteren üppigen Gartenreich begeistern.

7. Tag: Auf den Spuren der Slawen. Vormittags widmen wir uns der Stadt **Oldenburg**. Wir sehen den mächtigen Ringwall und das Wallmuseum. Nach einer Pause auf dem **Bungsberg**, dem höchsten Berg Schleswig-Holsteins, erleben wir in **Röbel** nochmals ein Prachtbeispiel eines ganzjährig blühenden **Landhausgartens**. In **Lütjenburg** bewundern wir in der Michaeliskirche u.a. den gotischen Flügelaltar und das Triumphkreuz.

8. Tag: Rückreise. Mit einem Spaziergang durch das reizvolle Ensemble alter Bauten in **Gut Panker** verabschieden wir uns. Fahrt mit dem Bus zurück nach Hamburg. Ab ca. 13:00 Uhr individuelle Heimreise.



Kombinieren Sie diese abwechslungsreiche Gartenreise mit einem Aufenthalt in der Elbmetropole und unternehmen Sie vorab unsere Städtereise „Hamburg – Kulturmetropole an der Elbe“ auf **Seite 98**.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

11.06. – 18.06.2023 So – So 3DES2201

Reiseleitung: Simone Groß

Leistungen:

• Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen und mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis Hamburg sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Hamburg € 1.675,-
Zuschlag Einzelzimmer € 398,-

Weitere Informationen:

• **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
• **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)



- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Bahnparadies Schweizer Bergwelt

Schweiz / 5-tägige Bahnreise / ab € 1.468,-

Die weltberühmten Züge Bernina- und Glacier-Express bringen Sie auf atemberaubend schönen Strecken durch die Alpen. Genießen Sie in Panoramawagen herrliche Ausblicke auf bekannte Viertausender und entdecken Sie die Orte, an denen Wintersport erfunden wurde. **Glanzlichter:** ☆ Zermatt ☆ St. Moritz ☆ Panoramafahrt mit dem Glacier- und Bernina-Express



Der Glacier-Express. Der langsamste Schnellzug der Welt.

1. Tag: Anreise. Abfahrt von München mit der Bahn gegen 09:00 Uhr. Durchs Allgäu und am Bodensee vorbei kommen wir in die Schweiz nach St. Gallen. Wir durchqueren das Land von Nordost nach Südwest und sehen Zürich, Bern und das Rhönetal. Gegen Abend erreichen wir Zermatt (2 Nächte).

2. Tag: Die Walliser Alpen. Damit Sie gemütlich in die Bergwelt der Schweiz starten, steht Ihnen dieser Tag zur freien Verfügung. Vielleicht zeigt sich zum Sonnenaufgang schon das Matterhorn? Sie haben Gelegenheit zu verschiedenen Ausflügen in die Region am Fuße des Matter-

horns. Genießen Sie den Tag z.B. bei einer Fahrt mit den Monte-Rosa-Bahnen auf den **Gornergrat** bis auf eine Höhe von 3089 m (Preis ca. € 95,-). Von dort aus haben Sie einen unvergleichbaren Blick auf das großartige Monte-Rosa-Massiv mit dem zweithöchsten Gipfel der Alpen, der **Monte-Rosa-Dufourspitze** (4634 m). Weitere Möglichkeiten stellen die Fahrt mit der Seilbahn auf das **Kleine Matterhorn** (3884 m) oder mit der Gondelbahn zum Schwarzsee dar.

3. Tag: Mit dem Glacier-Express nach Graubünden. Auf einer ganztägigen Panoramafahrt im berühmten Glacier-Express reisen wir durch

das Herz der Schweiz: Im „langsamsten Schnellzug der Welt“ geht es über beeindruckende 291 Brücken und durch 91 Tunnel mit Ausblicken auf eine atemberaubende Landschaft. Unsere Fahrt führt uns durch den Furkatunnel und über den **Oberalppass** (2033 m). Im Speisewagen erhalten wir unser Mittagessen. Vorbei am Kloster Disentis und durch die wilde Rheinschlucht gelangen wir nach Reichenau, wo sich Vorder- und Hinterrhein vereinigen. Über Tiefencastel, Filisur und die kurven- und tunnelreiche Albulastrecke erreichen wir am späten Nachmittag schließlich St. Moritz (2 Nächte).

4. Tag: Majestätische Schneeberge und Palmen. Heute bringt uns die „kleine Rote“, wie die Bündner ihre Rhätische Bahn liebevoll nennen, zunächst über den bekannten Wintersportort Pontresina zur **Bernina-Passhöhe** auf 2253 m und weiter nach Alp Grüm. Sodann geht es tief hinunter ins Puschlav und entlang am Lago di Poschiavo nach **Tirano**. Hier spazieren wir zur Wallfahrtskirche Madonna di Tirano und bummeln durch die pittoreske Altstadt. Am Nachmittag gelangen wir mit dem **Bernina-Express** auf gleicher Strecke zurück nach **St. Moritz**.

5. Tag: Rückreise. Vormittags heißt es Abschied nehmen vom Engadin, dem Tal des Inns. Die Rhätische Bahn bringt uns durch den Vereina-Tunnel nach Landquart. Von dort geht es am Walen- und Zürichsee entlang nach Zürich und über St. Gallen, Bregenz und Lindau zurück nach München, wo wir gegen 17:00 Uhr eintreffen werden.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

17.07. – 21.07.2023 Mo–Fr 3CHS0101
Reiseleitung: Leonhard Bergsteiner

Leistungen:

- Bahnfahrt 1. Klasse • Bahnfahrt in Glacier- und Bernina-Express im Panoramawagen 1. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Mittagessen im Glacier-Express am 3. Tag • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.468,-

Zuschlag Einzelzimmer € 115,-

Weitere Informationen:

- **Zugverbindungen** ab anderen Bahnhöfen sind auf Anfrage möglich.
- **Bitte beachten:** Die Bahnfahrten erfordern während der Reise mehrmaliges Umsteigen. Sie haben Ihr Gepäck immer bei sich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Die Schweiz mit dem Golden Pass entdecken

Schweiz / 5-tägige Bahnreise / ab € 1.698,-

Die Züge der Golden Pass Linie zwischen Luzern und Montreux zeigen uns die Vielfalt der Schweiz: zwei Sprachregionen, zahlreiche Seen und grüne Wiesen, von der Bergwelt des Berner Oberlandes zu den Weinbergen des Lavaux am Genfersee. Die malerischen Ausblicke während der Fahrt bringen uns zum Schwärmen. **Glanzlichter:** ✨ Schynige Platte ✨ Schloss Chillon ✨ Rochers-de-Naye



Mit dem Golden Pass entlang des Genfer Sees

1. Tag: Anreise. Abfahrt von München mit der Bahn gegen 09:00 Uhr. Durchs Allgäu und am Bodensee vorbei, kommen wir in die Schweiz nach St. Gallen. Anschließend geht es entlang des Zürichsees und des Vierwaldstätter Sees nach Luzern. Von hier aus geht es weiter mit dem Zug über den Brünigpass nach Interlaken. Bei einem Spaziergang durch das Zentrum lernen wir die Stadt zwischen Briener See und Thuner See kennen. Von der Höhematte aus haben wir die Gelegenheit, einen ersten Blick auf das berühmte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau zu werfen (2 Nächte).

2. Tag: Schynige Platte. Nach dem Frühstück fahren wir nach Wilderswil. Von hier geht es mit der historischen Schynige Platte-Bahn über die Alp Breitlauenen hinauf auf eine Höhe von 2099 m. Vor uns breitet sich das berühmte Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau aus. Wir haben Zeit, die Aussicht zu genießen und kurze Spaziergänge zu unternehmen. Nachmittags geht es wieder zurück nach Interlaken.

3. Tag: An den Genfersee. Heute steht das Highlight der Golden Pass Linie auf dem Programm: Auf unserer Fahrt über Spiez und Zweisimmen an den

Genfersee erfreuen wir uns an der abwechslungsreichen Landschaft. Vorbei an Seen, Alpweiden und durch die Weinberge des Lavaux, erreichen wir Vevey. Nachmittags geht es mit dem Schiff zum Schloss Chillon. Die Wasserburg wurde auf einem Felsen am Ufer des Genfersees errichtet und war im Mittelalter eine wichtige Zollstation auf dem Weg von Nord- nach Südeuropa. Mit dem Bus kehren wir nach Vevey zurück (2 Nächte).

4. Tag: Rochers-de-Naye. Vormittags bringt uns die Zahnradbahn mit malerischen Ausblicken auf den Rochers-de-Naye, den Hausberg Montreux'. Nach einer 55-minütigen Fahrt beeindruckt uns der spektakuläre Blick auf den Genfersee und die Alpen. Zurück geht es mit der Zahnradbahn bis Glion und von dort mit der Standseilbahn nach Territet. Der Bus bringt uns nach Montreux. Wir unternehmen einen Rundgang durch den mondänen Ort. Anschließend steht noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um Montreux oder Vevey auf eigene Faust zu entdecken.

„Wenn du Frieden für deine Seele willst, dann komme nach Montreux.“

(Freddie Mercury)

5. Tag: Rückreise. Heute heißt es Abschied nehmen. Von Montreux geht es entlang des Genfersees, des Neuenburgersees und des Bielersees über Yverdon-les-Bains nach Zürich. Über St. Gallen, Bregenz und Lindau erreichen wir gegen 17:00 Uhr München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

11.09.–15.09.2023 Mo–Fr 3CHS0301

Reiseleitung: Leonhard Bergsteiner

Leistungen:

- Bahnfahrt 1. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Eintrittsgelder • Fahrt auf die Schynige Platte • Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye • Schifffahrt auf dem Genfersee • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

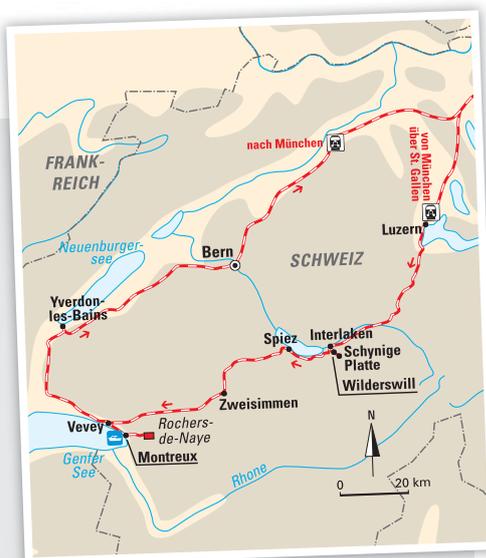
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.698,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 355,-

Weitere Informationen:

- **Zugverbindungen** ab anderen Bahnhöfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Bitte beachten:** Die Bahnfahrten erfordern während der Reise mehrmaliges Umsteigen. Sie haben Ihr Gepäck immer bei sich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

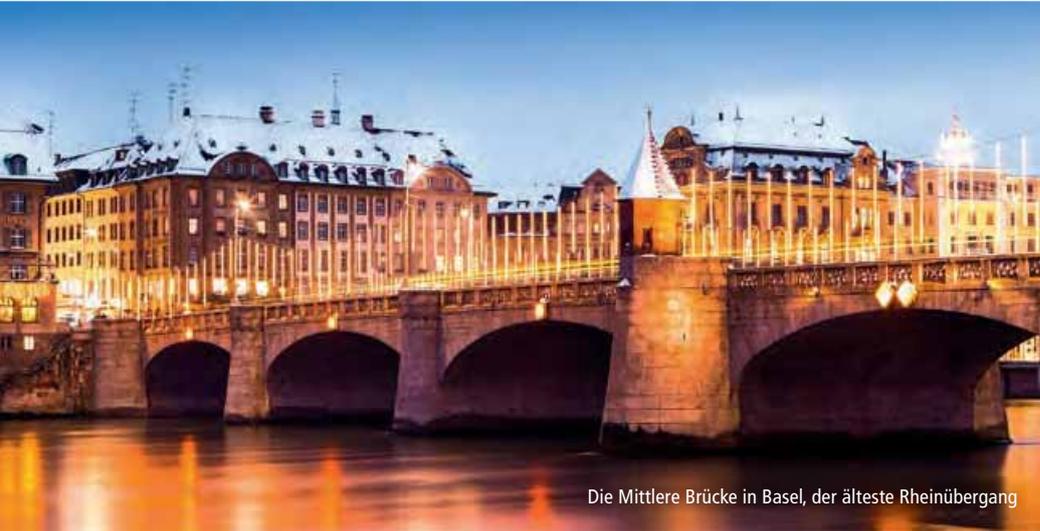


Glanzlichter der Kunstszene rund um Basel

Frankreich, Schweiz, Deutschland / 5-tägige Busreise / ab € 975,-

Die Stadt am Rheinknie und ihre Umgebung gelten als Kunstregion ersten Ranges. Entdecken Sie mit uns auf dieser außergewöhnlichen Reise außerhalb der Hochsaison einige spektakuläre Sammlungen und Galerien! **Glanzlichter:**

☆ **Kunstmuseum Basel** ☆ **Fondation Beyeler** ☆ **Vitra-Design-Museum**



Die Mittlere Brücke in Basel, der älteste Rheinübergang

1. Tag: Anreise. Wir fahren von München mit dem Bus gegen 08:00 Uhr ab. Zur Mittagspause treffen wir in **Straßburg** ein, wo uns als erstes Highlight der Reise das Münster erwartet. Wir bewundern u.a. die romanischen Kaiserfenster und die Figuren des Südporthals. Nach einem Spaziergang durch das malerische Viertel La Petite France mit seinen schönen Fachwerkhäusern begeben wir uns nach **Bad Säckingen**, wo wir unser gemütliches Hotel für die nächsten vier Nächte beziehen.

2. Tag: Impressionen der Stadt Basel. Ein erster Gang führt uns vom schönen **Spalentor**, an prächtigen Patrizierhäusern vorbei, zum **Tinguly-Brunnen** und weiter zur ehemaligen Barfüßerkirche. Dieser monumentalste Schweizer Bau der Franziskaner beheimatet heute das **Historische Museum** mit einer einzigartigen Sammlung mittelalterlicher Bildteppiche und einem Totentanzzyklus. Am Nachmittag spazieren wir vom **Fischmarktbrunnen** und dem prunkvollen Rathaus zum Münster, einem Schatzhaus romanischer und gotischer Skulptur. Bei Einbruch der Dämmerung lädt uns der romantische **Weihnachtsmarkt** mit glitzernden Lichtern und köstlichen Düften von Punsch, Lebkuchen, Zimt und Honig zu einem Bummel ein.

3. Tag: Historische Offenbarungen. Vormittags begeben wir uns auf Entdeckungsreise durch das Baseler **Kunstmuseum**, dessen Schwerpunkte in der Malerei und der Zeichenkunst des Oberrheins und der Niederlande von 1400 bis 1600 liegen sowie der Kunst des 19. und 20. Jh. Neben Werken der Holbein-Familie besitzt das Museum weitere bedeutende Werke der Renaissance, u.a. von Cranach d. Ä. und Grünewald. Das 19. Jh. ist mit Werken der Schweizer Maler Böcklin und Hodler

vertreten, das 20. Jh. mit der klassischen Moderne. Am Nachmittag folgen wir dem Rhein ins nahe gelegene **Augst**, eine zur Zeit Caesars gegründete Kolonie, die bis zum Einfall der Alemannen im Jahr 260 lebhaft blühte. Das erstaunlich gut erhaltene Amphitheater ist die größte Anlage dieser Art nördlich der Alpen. Äußerst interessant sind auch die Rekonstruktion eines Römerhauses und das umfangreiche Römermuseum mit dem Silberschatz von Kaiseraugst. Zum Abschluss des Tages spazieren wir durch die einst so stolze und wehrhafte Reichsstadt **Rheinfelden**.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

02.12.–06.12.2023 Sa–Mi 3CHS0601
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe • Halbpension • Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

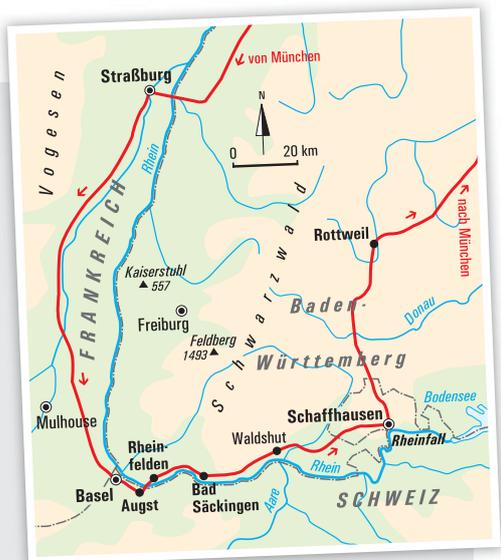
ab/bis München	€ 975,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 85,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Augsburg, Stuttgart
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im historischen 4-Sterne-**Hotel Goldener Knopf** in Bad Säckingen im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich, gelegen im Herzen der Altstadt direkt am Rhein mit Blick auf Europas längste gedeckte Holzbrücke.

4. Tag: Avantgardistische Highlights. In Riehen, einem Baseler Vorort, wurde im Jahre 1997 die **Fondation Beyeler** eröffnet. Dieser Sammlung, bestehend aus etwa 200 Gemälden und Skulpturen der klassischen Moderne, vom Spätimpressionismus bis zur Pop-Art, statuen wir einen Besuch ab. Die zur Natur hin offene Architektur ist ein Meisterwerk von Renzo Piano. In Weil am Rhein steht das futuristische **Vitra-Design-Museum**. Seit den frühen Achtzigerjahren hat Design als Kunstform eine zunehmende öffentliche Resonanz gefunden und 1989 hiermit ein erstes Museum erhalten. Berühmt ist die Sammlung von 2000 Stühlen aller Stile und Epochen, für die das Museum ursprünglich geplant war. Nach unserem Besuch des Museums kehren wir am späteren Nachmittag nach Bad Säckingen und in die Vergangenheit zurück und besichtigen die ehemalige **Nonnenstiftskirche St. Fridolin**.

5. Tag: Rückreise. Über Schaffhausen mit dem spektakulären **Rheinfall** und Rottweil treten wir die Rückreise an. In **Rottweil** sehen wir das spätgotische Münster und die Kapellenkirche Unserer Lieben Frau am Marktplatz mit ihren eindrucksvollen Figurenportalen im französischen Stil. Über Stuttgart und Augsburg erreichen wir am frühen Abend München.



Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, Radio, WLAN, Minibar und Safe.

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Südeuropa

Griechenland | Italien | Kroatien | Portugal | Spanien

Blauer Himmel, warme Sonnenstrahlen auf der Haut, violette Bougainvillea und der Duft von Zypressen, mediterrane Küche und vollmundige Weine, enge Gässchen, griechische und römische Architektur, temperamentvolle Sprachen und traditionelle Musik – all das erinnert an Südeuropa. Lassen Sie sich von der Leichtigkeit und dem Frohsinn der Südeuropäer anstecken, entdecken Sie historische Schätze, erleben Sie wunderschöne und vielfältige Landschaften und begeben Sie sich auf eine Genussreise durch die Küche des Südens.

Genussvolles Piemont

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 1.065,-

In der Region Piemont vereinen sich die schönsten oberitalienischen Landschaftsbilder und unvergessliche kulinarische Erlebnisse: die Weinanbaugebiete in den Hügeln von Monferrato und Langhe, das flache Land mit seinen endlosen Reisfeldern, historische Städte, welche die Kulisse für den berühmten Barolo bilden, weißer Trüffel, Risotto oder Schokolade mit den Haselnüssen der Langhe ... Welcher Gourmet kann hier widerstehen? **Glanzlichter:** ✨ Turin und das Schloss Venaria Reale ✨ Kulinarische Spezialitäten – alle Verkostungen inklusive ✨ Das Monferrato-Gebiet mit der Abtei Vezzolano



Grinzane Cavour

1. Tag: Anreise. Am Morgen um ca. 08:00 Uhr Abfahrt von München. Fahrt über den Brenner und an Verona und Mailand vorbei in die Region Piemont. Abends Ankunft in Bra, ca. 20 km von Alba gelegen, und Bezug der Hotelzimmer.

2. Tag: Turin und das Schloss Venaria Reale. Bei unserem heutigen Tagesausflug nach Turin besuchen wir den Palazzo Reale und den Palazzo Madama, bevor wir bei einem Spaziergang durch die barocke Altstadt die Schönheit der Metropole des Piemont erleben. Am Nachmittag fahren wir hinaus vor die Tore der Stadt, nach Venaria. Hier steht in einer einzigartigen Parkanlage das Schloss des Savoyer Königshauses, das in den letzten

15 Jahren für ca. 200 Millionen Euro restauriert wurde und nun eine würdige italienische Version des Schlosses von Versailles darstellt. Bei einer Führung lernen wir die prunkvollen Säle und den Park kennen.

3. Tag: Alba, Torrone und das Langhe-Gebiet. Heute besuchen wir eines der berühmtesten Weinanbaugebiete der Welt: die Langhe. Bei unserer Rundfahrt sehen wir zahlreiche Burgen und Schlösser auf den Hügeln thronen, und die Hügel selbst sind dicht mit Weinstöcken bepflanzt. Am nördlichen Rand dieses Gebiets liegt Alba, die „Stadt der weißen Trüffel“. Wir besichtigen das historische Zentrum mit Rathaus und Dom. Gegen

Mittag erreichen wir Grinzane Cavour, wo wir die feine Nougat-Köstlichkeit Torrone probieren. Unser Tag endet in Barolo, Herkunftsort des gleichnamigen Spitzenweines.

4. Tag: Asti und das Monferrato-Gebiet. Auf einem Rundgang erkunden wir die Altstadt von Asti, die ihr mittelalterliches Gepräge bewahrt hat. Danach fahren wir zur einsam gelegenen Abtei von Vezzolano, die mit ihrer bemerkenswerten Fassade und ihrem freskengeschmückten Kreuzgang als wichtigstes romanisches Bauwerk des Piemont gilt. Der Überlieferung nach wurde sie 773 von Karl dem Großen gegründet. Anschließend verkosten wir in Cocconato, dem „Balkon des Piemont“, den berühmten Schinken und andere Wurstsorten aus der Region.

5. Tag: Barbaresco und Canelli – unterirdische Weinkathedralen. Heute fahren wir in die Weinregion Barbaresco und besuchen zuerst das gleichnamige beschauliche Städtchen. In Canelli befinden sich viele traditionsreiche Kellereien, die auch „unterirdische Kathedralen“ genannt werden. Wir besichtigen eine davon und dürfen spritzigen Sekt verkosten. Im weiteren Tagesverlauf erwarten uns eine Grappa-Brennerei und eine Amaretti-Manufaktur. Hier kommen alle Naschkatzen auf ihre Kosten.

6. Tag: Rückreise. Rückfahrt an Mailand und Verona vorbei über den Brenner und Innsbruck nach München. Ankunft gegen 19:00 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

24.10.–29.10.2023 Di–So 3ITS0001
Reiseleitung: Barbara Koref

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Halbpension (abends 4 × 3-Gang-Menü und 1 × landestypisches 4-Gang-Menü)
- Eintrittsgelder
- Torrone-, Wein-, Sekt-, Schinken-, Grappa- und Amaretti-Verkostungen lt. Programm
- Begrüßungscocktail im Hotel
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.065,-
Zuschlag Einzelzimmer € 140,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel Cavalieri in Bra, in perfekter Lage in einer der berühmtesten Weingebieten zwischen Langhe und Monferrato, ca. 20 km von Alba entfernt. Es ist ausgestattet mit eigenem Restaurant, Bar, Aufzug, Gemeinschaftslounge und einem Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN (kostenfrei), Safe, Minibar und Klimaanlage.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Mosaikkunst im Adriabogen von Pula bis Ravenna

Kroatien, Italien / 10-tägige Busreise / ab € 1.498,-

Erst das intensive Licht der adriatischen Lagunenlandschaften in Kroatien und Italien verleiht den Mosaiken den faszinierenden Glanz, der die Kirchen zu wahren Kunstwerken ausschmückt. **Glanzlichter:** ✨ Euphrasius-Basilika in Poreč ✨ Basilika in Aquileia ✨ Ravenna



Mosaik in der Basilika San Vitale, Ravenna

1. Tag: Anreise. Abfahrt um ca. 08:00 Uhr mit dem Bus über Salzburg, Kärnten und Friaul nach Istrien. Hotelbezug im Raum Poreč oder Rovinj (2 Nächte).

2. Tag: Poreč und Pula. In Poreč besuchen wir eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Istriens, die frühchristliche Euphrasius-Basilika. Das Wahrzeichen von Pula ist das unter Kaiser Augustus erbaute Amphitheater, das zu den größten von Römern erbauten Amphitheatern gehört! Wir besichtigen den Sergierbogen.

3. Tag: Triest – zwischen Karst und Meer. Triest, eine besondere Mischung aus Hafenstadt und ehemals habsburgischer Residenz! Das Herz der Stadt bildet die Piazza dell'Unità d'Italia, der wohl größte direkt am Meer gelegene Platz Europas. Neben den Resten einer weitläufigen römischen Marktbasilika erhebt sich der Dom mit altem Mosaikschmuck. Auf der Weiterfahrt entlang der Steilküste sehen wir auf einem Felsvorsprung das weiße Habsburger Schloss Miramare thronen (2 Nächte in Grado).

4. Tag: Cividale – UNESCO-Kunstschatz. Prunkstück ist der Tempietto Langobardo, eines der hier so zahlreichen Denkmäler der Langobarden. Im Museo Cristiano bewundern wir Werke der „luitprandischen Renaissance“.

5. Tag: Grado – Aquileia. Mit der Naturidylle an der Isonzo-Mündung beginnt die typische Lagunenlandschaft. Auf einer Sanddüne liegt das Städtchen Grado, dessen Dom sich als ein seltenes Beispiel einer Kirche der Völkerwanderungszeit präsentiert. In Aquileia, seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe, befindet sich eine der interessantesten frühchristlichen Anlagen: die monumentale Patriarchenbasilika (2 Nächte im Raum Jesolo/Cavallino-Treport).

6. Tag: Torcello – Burano – Venedig. Mit dem Schiff durchstreifen wir die Lagunenlandschaft rund um Venedig. In Torcello zeigt sich in den Mosaiken der ehemaligen Kathedrale die Mischung byzantinischen und abendländischen Gestaltungswillens. Auf Burano erwartet uns die Idylle einer alten Fischersiedlung. Nach der Mittagspause in einem Fischlokal besuchen wir die Markuskirche in Venedig. Anschließend bleibt Zeit zum Bummeln.

7. Tag: Von Chioggia nach Adria. Mit dem Schiff erreichen wir den Fischereihafen Chioggia. In dieser Stadt scheint sich das ursprüngliche Leben der Lagunenstädte erhalten zu haben. Wir erkunden

einen Teil des weitverzweigten Po-Deltas mit seiner reichen Vogelwelt. Am Nachmittag besuchen wir Adria. Die heutige Kleinstadt war einst eine hölzerne Pfahlstadt wie auch Venedig. Zum Abschluss besichtigen wir das Archäologische Museum (3 Nächte in Ravenna).

8. Tag: Ravenna – die Pracht der Mosaiken. In Ravenna erleben wir einen Höhepunkt der Mosaikkunst. Ihre erhabene Ausstrahlung hat der Stadt den Ruf als „heilige“ Stadt eingetragen. Wir suchen die Meisterwerke der Stadt auf: die Mausoleen der Galla Placidia und des Theoderich, die Baptisterien der Arianer und der Orthodoxen sowie die frühchristlichen Basiliken San Vitale, Sant'Apollinare Nuovo und Sant'Apollinare in Classe.

9. Tag: Comacchio und Pomposa. Das Bilderbuchstädtchen Comacchio hat sein altes Ortsbild erhalten können. Malerische Kanäle durchziehen das Zentrum. Wir sehen die Trepponti und durchstreifen mit einem Boot das Naturschutzgebiet Valli di Comacchio, den größten Lagunensee Italiens. Zum Abschluss sehen wir die ehemalige Abtei Pomposa.

10. Tag: Rückreise. Heute fahren wir von Ravenna zurück nach München. Ankunft gegen 19:00 Uhr.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

20.03.–29.03.2023	Mo–Mi	3ITS1101
Reiseleitung: Dr. Michael Groß		
18.09.–27.09.2023	Mo–Mi	3ITS1102
Reiseleitung: Dr. Michael Groß		

Leistungen:

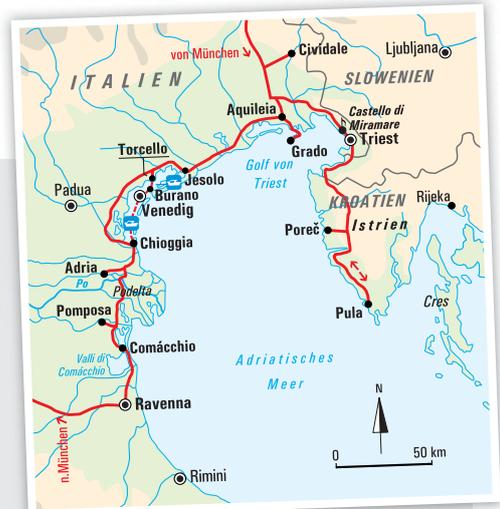
- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Fisch-Mittagessen am 6. Tag
- Schiffsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ITS1101	€ 1.498,-
ab/bis München 3ITS1102	€ 1.548,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 225,-



Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Lombardei – das Herz Norditaliens

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 965,-

Selbstbewusst, stolz und schön: Zwischen den Alpen und dem Fluss Po erstreckt sich die Lombardei, mit malerischen Landschaften, glitzernden Bergseen und einzigartigen Kunstschätzen – Kultur, Kunst und Dolce Vita nach Mailänder Art erwarten Sie bei dieser Italien-Studienreise. **Glanzlichter:** ☆ Certosa di Pavia – ein Renaissance-Juwel ☆ Palazzo Brera

☆ die Langobardenstadt Monza



Mailänder Dom

1. Tag: Anreise. Abfahrt gegen 07:30 Uhr von München mit dem Bus Richtung Como. Die schmucke Stadt am Comer See empfängt uns mit ersten Meisterwerken der lombardischen Romanik: dem Dom, dem Rathaus Broletto sowie den Kirchen S. Fedele und Sant' Abbondio. Nirgends ist die Beziehung zwischen rheinischer und lombardischer Romanik spannender als hier. Weiterfahrt nach Cologno al Serio.

2. Tag: Pavia. Die alte Krönungsstadt der Langobarden glänzt mit der Krönungskirche S. Michele und der Basilika S. Pietro in Ciel d' Oro mit dem Grabmal des hl. Augustinus. Der Dom mit der achteckigen Kuppel, die berühmte Universität sowie die Geschlechtertürme machen unseren Rundgang perfekt. Nachmittags zieht uns die

Certosa di Pavia in ihren Bann, ein imposantes Renaissance-Juwel mit wunderschönen Kreuzgängen. Das Kloster ist Stiftung und Grablege der Visconti-Familie und wird von Zisterziensermönchen bewirtschaftet.

3. Tag: Mailand. „Mailand die Große“ ist unser heutiges Ziel: Eindrucksvolle Romanik begegnet uns in S. Ambrogio, der Grabeskirche des Kirchenvaters und Bischofs Ambrosius. In der Dominikanerkirche S. Maria delle Grazie bewundern wir eine Meisterleistung der Renaissance: die Kuppel des genialen Baumeisters Bramante. Anschließend planen wir die Besichtigung von Leonardos berühmtem Abendmahl. In der Pinacoteca im barocken Palazzo Brera erleben wir weitere Höhepunkte der italienischen Malerei. Nach dem

Besuch des gotischen Doms spazieren wir am Nachmittag wie die Mailänder durch das Wohnzimmer der Stadt: die Galleria Vittorio Emanuele II.

4. Tag: Cremona und Lodi Vecchio. In der Geigenbauerstadt Cremona beeindruckt vor allem das Ensemble um die Piazza del Comune mit Dom, Baptisterium, Torrazzo sowie den Kommunalpalästen. Kaum bekannt, aber absolut sehenswert sind Lodi und sein „Zwilling“ Lodi Vecchio. Dabei erfahren wir, was Friedrich Barbarossa und Mozart dort zu suchen hatten.

5. Tag: Bergamo und Monza. Unser Rundgang durch die Altstadt Bergamos führt uns zum Palazzo della Ragione, nach S. Maria Maggiore, zur Colleoni-Kapelle und zum Baptisterium. In der Langobardenstadt Monza bewundern wir am Nachmittag im Dom die als Reliquie anerkannte Eiserne Krone in der Cappella Teodolinda. Im nahen Museo Tesoro del Duomo di Monza erwarten uns herausragende Stücke früher Goldschmiedekunst.

6. Tag: Brescia und Rückreise. Brescia bildet den Abschluss unserer Reise: Bei einem kurzen Rundgang erkunden wir die Reste der römischen Stadt Brixia sowie den Dom. Wir machen uns auf den Weg zurück nach München, das wir gegen 18:00 Uhr erreichen.



Wussten Sie, dass am Mailänder Dom 400 Jahre lang gebaut wurde und er auf den Ruinen gleich zweier Basiliken fußt, der Basilika S. Tecla und S. Maria Maggiore?

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

31.03.–05.04.2023 Fr–Mi 3ITS2001
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 965,-
Zuschlag Einzelzimmer € 165,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Bes Hotel Bergamo Muratella in Cologno al Serio. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN, Föhn, Minibar, Klimaanlage bzw. Heizung und Safe. Das Hotel ist ausgestattet mit Rezeption, Restaurant und Bar.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Gartenpracht des Veneto – die Träume des venezianischen Adels

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 1.035,-

Als Venedig an Glanz und Macht verlor, zogen reiche Venezianer auf die Terraferma, aufs Land. Prominente Meister schufen herrliche Villen und Gärten. Hier entstand die alte Pracht neu, hier harmonisierten Kunst und Natur in Vollendung.

Glanzlichter: ☆ Villa Allegri Arvedi ☆ Palladiostadt Vicenza ☆ Garten Pisani Scalabrin



1. Tag: Anreise. Abfahrt um ca. 08:00 Uhr von München. Schon in Cuzzano in Grezzana bei Verona entfaltet sich die Gartenpracht in der Villa Allegri Arvedi: Mit großer Liebe durch die Eigentümerfamilie gepflegt, sticht dieser italienische Garten mit versiert angelegten und in Italien einmaligen Doppelfächerformen hervor. Ankunft in unserem Thermalhotel in Abano Terme am Abend.

2. Tag: Padua – Frömmigkeit, Botanik und venetische Renaissance. Padua lockt mit einem harmonisch geschlossenen Stadtbild. Die großartige Antonius-Basilika, der Marktplatz Piazza della Frutta sowie der Salone im holzdachüberspannten Rats- und Gerichtssaal des imposanten Palazzo della Ragione sind mehr als sehenswert. Stolz darf Padua nicht zuletzt mit dem botanischen Universitätsgarten aus dem 16. Jh. punkten. Am Fuße der Euganeischen Hügel, in Valsanzibio, erwarten uns die prächtigen Gärten der Villa Barbarigo.

3. Tag: Klimatische Architektur und Palladios Meisterwerke – Costozza und Vicenza. Klimatisch angenehm geht es im herrschaftlichen Haus und Garten der Villa Trento da Schio in Costozza di Longare zu. Die natürlich vorhandenen Grotten wurden zu einem System der wohltemperierten Raumklimatisierung klug ausgebaut. Der terrassenartig angelegte Garten fasziniert durch seine berücksichtigenden Statuen. Im Süden Vicenzas sticht die Villa Valmarana ai Nani hervor, die Giambattista Tiepolo mit dekorativen Fresken gestaltete. Vicenza selbst ist eine echte Schatzkiste, hat hier doch Andrea Palladio intensiv gewirkt:

Auf unserem Stadtrundgang zeugen die Stadtpaläste, das Teatro Olimpico, der Palazzo Chiericatti und die Basilica Palladiana vom Können des Meisters.

4. Tag: Venedig – ein grüner Spaziergang durch die Serenissima. Nach morgendlicher Bahnfahrt tauchen wir in Geschichte und Kunst der „Serenissima“ ein. Unser Spaziergang führt

uns durch den mystischen Garten der Karmeliten, zum intellektuell anmutenden Garten von Carlo Scarpa und zu den neu eröffneten königlichen Gärten. Danach lassen wir die Basilica dei Frari mit Tizians Werken auf uns wirken, bevor wir eine Runde über den Canal Grande mit dem Wassertaxi drehen.

5. Tag: Monselice, Villa Pisani und Arquà Petrarca. Wir fahren nach Monselice zum Wallfahrtsort Santuario Delle Sette Chiese, der mit seinen sieben Kirchen die Wallfahrtstradition von Rom nachahmen möchte. Im Anschluss erkunden wir die Villa Pisani Bolognesi Scalabrin in Vescovana, eine Mischung aus viktorianischen und italienischen Gärten. Den Nachmittag widmen wir indes Arquà Petrarca und der Villa Petrarca. Im Garten des berühmten Renaissance-Humanisten Francesco Petrarca wird sein ästhetischer und kontemplativer Blick auf die Welt und die Menschen lebendig.

6. Tag: Rückreise. In Verona wandeln wir im englischen Park der Giardini Giusti und genießen hoch oben am Belvedere einen wunderbaren Ausblick. Rückkunft in München gegen 19:00 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
13.05.–18.05.2023 Sa–Do 3ITS1001
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Thermalhotel der gehobenen Kategorie, inkl. der anfallenden City-Tax
- Nutzung des Spa-Bereichs
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Bahnfahrt nach/ab Venedig und Vaporetto-Fahrt
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.035,-
Zuschlag Einzelzimmer € 85,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Thermalhotel Terme Helvetia in Abano Terme. Das



Hotel verfügt über zwei Thermal-Schwimmbäder, einen Kneipp-Parcours, Sauna sowie einen Garten. Elegante Zimmer mit TV, Telefon, Föhn, Bademantel, Minibar, Klimaanlage, Safe, Balkon und kostenfreiem WLAN.

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Die Marken – Italiens unbekannte Schönheit

Italien / 8-tägige Busreise / ab € 1.218,-

Erleben Sie ein Italien, das sich bis heute dem Massentourismus entziehen konnte, aber mit einer immensen Vielfalt an Kunst- und Naturschätzen begeistern kann: mittelalterliche Städtchen, großartige Bauwerke, malerische Hügellandschaften und das Adriatische Meer in einer der ursprünglichsten Regionen Italiens. **Glanzlichter:** ☆ Urbino – *Juwel der Renaissance* ☆ Monte Conero – *Perle der Adria* ☆ Piazza del Popolo in Ascoli – *der schönste Platz Italiens?*



Blick auf Ancona mit dem Dom S. Ciriaco

1. Tag: Anreise. Abfahrt von München mit dem Bus gegen 07:30 Uhr. Über den Brenner und Verona erreichen wir Pesaro. Der gepflegte Badeort ist unser Standort für die ersten Tage (3 Nächte).

2. Tag: Kloster Fonte Avellana und die Grotten von Frasassi. Naturschönheiten und ein eindrucksvolles Kloster erwarten uns an unserem ersten Programmtag: Durch die wildromantische Furloschlucht fahren wir zum einsam in den Bergen wunderschön gelegenen Kloster Fonte Avellana. Am Nachmittag lassen wir uns vom Naturwunder der Grotten von Frasassi verzaubern. Uns empfängt eine Märchenlandschaft aus Stalagmiten und Stalaktiten, die an gigantische Kunstwerke von Zuckerbäckern erinnern.

3. Tag: Fano und Urbino – Juwel der Renaissance. Zunächst ergründen wir im reizvollen Küstenstädtchen Fano dessen Zeugnisse aus rö-

mischer Zeit und Renaissance. Der Rest des Tages steht ganz im Zeichen von Urbino, dem „Kleinod der Renaissance“, sicherlich einer der schönsten Orte ganz Italiens. Bei einem ausführlichen Stadtrundgang werden auch wir uns in Urbino verlieben, dessen Stadtbild heute noch als einzigartig gilt. Und in der Nationalgalerie im famosen Palazzo Ducale bewundern wir Meisterwerke von Raffael und Piero della Francesca.

4. Tag: Numana und Loreto. Wir verlassen Pesaro und fahren Richtung Süden. Bald schon erreichen wir Numana. Wir besuchen die archäologische Sammlung, die uns die Kultur der Picener vor Augen führt. Anschließend reisen wir weiter nach Loreto, einen der berühmtesten Wallfahrtsorte Italiens mit seiner großartigen Basilika. Hier wird seit vielen Jahrhunderten die „Casa Santa“, das Wohnhaus der Heiligen Familie, verehrt. In Recanati beziehen wir unser Quartier für die weiteren Tage (4 Nächte).

5. Tag: Ancona – Monte Conero – Portonovo. Weithin sichtbares Wahrzeichen Anconas ist der mittelalterliche Dom. Und die Pinacoteca Civica bietet uns bedeutende Werke von Tizian, Lorenzo Lotto und Carlo Crivelli. Am Nachmittag genießen wir dann die herrliche Landschaft des Monte Conero, der hier mit seinen bewaldeten Hängen, Steilküsten und verträumten Buchten den reizvollsten Teil der gesamten italienischen Adria bildet – zunächst auf einer kurzen Wanderung rund um die Abtei San Pietro, dann in der schönen Bucht von Portonovo, wo mit S. Maria di Portonovo auch noch eine Perle der Romanik wartet.

6. Tag: Fermo und Ascoli Piceno. Fermos Wurzeln gehen bis in die Römerzeit zurück. Heute bildet die Piazza del Popolo das malerische Zentrum der mittelalterlichen Altstadt. Der Nachmittag gehört Ascoli Piceno, der „Stadt der 100 Türme“. Sind wir bereits in Fermo von der Schönheit der Piazza in den Bann gezogen worden, erleben wir in Ascoli sogar noch eine Steigerung: Die hiesige Piazza del Popolo mit ihren Renaissancearkaden zählt unbestritten zu den prächtigsten Plätzen ganz Italiens.

7. Tag: Ausblicke, Einblicke und romanische Schatzkästchen. Am Morgen fahren wir ins kleine Hügeltädtchen Cingoli, das wegen der grandiosen Aussicht als „Balkon der Marken“ gerühmt wird. In Macerata mit seinem Dom und der bekannten Sferisterio-Arena bleibt Zeit für einen Bummel durch das Städtchen. Und am Nachmittag erwarten uns mit S. Claudio und S. Maria a Pie noch zwei romanische Kostbarkeiten.

8. Tag: Rückreise. Rückfahrt über Bologna und den Brenner nach München. Ankunft gegen 19:00 Uhr.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

20.05.–27.05.2023	Sa–Sa	3ITS3001
Reiseleitung: Dr. Michael Groß		
24.09.–01.10.2023	So–So	3ITS3002
Reiseleitung: Christoph Joppich		

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Mittelklasse inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.218,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 240,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Grandioser Stiefelabsatz: Apulien & Basilikata

Italien / 11-tägige Flugreise / ab € 1.875,-

Friedrichs II. große Liebe! Zeugnisse aus mehreren Jahrtausenden in einer der geschichtsträchtigen Regionen Italiens: antike Spuren, prachtvolle Sakralbauten, malerische Küstenstädte und die sagenumwobene steinerne Kaiserkrone Friedrichs II., Castel del Monte. **Glanzlichter:** ☆ Castel del Monte ☆ Schluchtenstadt Matera ☆ Lecce – „Florenz des Südens“



Castel del Monte – Krone Apuliens

Nationalmuseum den 2500 Jahre alten, äußerst fein ziselierten griechischen Goldschatz. Und in **Metaponto** besichtigen wir den dorischen Tempel sowie das sehenswerte Archäologische Museum.

8. Tag: Egnazia, Ostuni und Brindisi. In Egnazia sehen wir die **Ausgrabungen** der messapischen Stadt. Ostuni, die „griechische Stadt“, bezaubert mit ihren weißgetünchten Häusern. Und mit **S. Maria di Casale** in Brindisi wartet eine der schönsten Kirchen der Region auf uns. Am Abend erreichen wir **Lecce** (3 Nächte).

9. Tag: Barockstadt Lecce. Am Vormittag erkunden wir das „Florenz des Südens“ – mit seiner **Basilika S. Croce**, dem **Dom** sowie dem **Teatro Romano**. Der Nachmittag steht in Lecce zur **freien Verfügung**. Wie wäre es mit einem Eis auf einem der zahlreichen gemütlichen Plätze der Stadt?

10. Tag: Ans Ende Italiens. Heute umrunden wir den „Stiefelabsatz“: In **Otrantos** Basilika wartet der vielleicht schönste **Mosaikboden** Italiens. Bei **Santa Maria di Leuca** ist das „Ende Italiens“ erreicht. Nördlich davon liegt **Gallipoli**, das idyllisch auf einer Halbinsel ins Meer ragt.

11. Tag: Rückreise. Am Vormittag Fahrt nach Bari und Rückflug.



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

1. Tag: Anreise und Canosa. Flug nach **Bari**. Canosa bietet uns mit seinen monumentalen Baudenkmälern gleich einen ersten Eindruck von der wechselhaften Geschichte der Region. Hotelbezug im Raum Margherita di Savoia (3 Nächte).

2. Tag: Spektakuläre Natur: Gargano-Halbinsel. Die wildromantische Felsküste des **Gargano-Naturparks** ist der landschaftliche Höhepunkt der Region! Auf unserer **Schiffahrt** (wetterabhängig) von Vieste aus entlang der imposanten Steilküste können wir die beeindruckenden Felsformationen und pittoresken Buchten aus der Nähe bestaunen. Nachmittags geht es nach **Monte Sant' Angelo**, dem ältesten Michael-Heiligtum Europas, mit der stimmungsvollen **Höhlenbasilika** St. Michael.

3. Tag: Unbekannte Basilikata. Durch malerische Landschaft fahren wir nach **Venosa**: Seine **Abbazia della Trinità** ist einer der außergewöhnlichsten Sakralbauten Süditaliens. In **Melfi** wurde bereits im 13. Jh. Weltgeschichte geschrieben. Hier besuchen wir die **Kathedrale** sowie eine der **Höhlenkirchen**.

4. Tag: Bari und die „Steinerne Krone“. Heute widmen wir uns dem berühmten achteckigen **Castel del Monte**, faszinierendes Jagdschloss Friedrichs II. Im bildhübschen **Trani** sehen wir die „Königin der Kathedralen“, **S. Nicola Pellegrino**. Und in Bari bummeln wir durch die sympathische Altstadt. Die **Basilika S. Nicola** mit dem Grab des hl. Nikolaus ist eines der eindrucksvollsten Beispiele apulisch-romanischer Architektur! Hotelbezug im Raum Zentralapulien (4 Nächte).

5. Tag: Höhepunkt Matera. Mythische Schluchtenstadt **Matera**! Die ca. 3000 seit der Steinzeit bewohnten spektakulären **Höhlenwohnungen**

verleihen der Stadt eine großartige Atmosphäre. Nicht umsonst entstanden hier schon zahlreiche **Bibelverfilmungen**. Anschließend besuchen wir **Altamura**, wo Friedrich II. die **Kathedrale** erbauen ließ.

6. Tag: Alberobello und das Trulli-Land. Heute erwarten uns das Naturwunder der Tropfsteinhöhle **Castellana Grotte** sowie die einzigartigen **Trulli**. In **Alberobello** sehen wir uns die typischen „Zipfelmützenhäuser“ näher an. Anschließend **Verköstigung** des lokalen Olivenöls in einer landestypischen Ölmühle.

7. Tag: Griechische Antike hautnah. Zeitreise zurück in die Antike: In **Taranto** bestaunen wir im

Termine, Leistungen & Preise

Termine:		
27.04.–07.05.2023	Do–So	3ITS8001
Reiseleitung: Dr. Bettina Götte		
18.10.–28.10.2023	Mi–Sa	3ITS8002
Reiseleitung: Dr. Michael Groß		

- Leistungen:**
- Flug mit Linienmaschinen der Air Dolomiti oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
 - Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
 - Halbpension
 - Olivenölverkostung
 - Busfahrten lt. Programm
 - Eintrittsgelder
 - Schiffahrt am 2. Tag
 - Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
 - bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:	
ab/bis München	€ 1.875,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 285,-

Mehr Informationen & direkt buchen: Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Sizilien – italienischer Inseltraum im Mittelmeer

Italien / 9-tägige Flugreise / ab € 1.795,-

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele; hier ist erst der Schlüssel zu allem“ (J. W. von Goethe). Unsere Reise führt Sie durch eine von üppiger kultureller Vielfalt und den Vermächtnissen ihrer Jahrtausendalten Geschichte geprägte Insel! **Glanzlichter:** ✨ **Tal der Tempel von Agrigent** ✨ **Taormina und sein griechisches Theater** ✨ **Ätna – Europas mächtigster Vulkan**



Harmonie von Antike und Landschaft: das Theater von Taormina

1. Tag: Anreise und Cefalù. Flug nach Palermo. Nach unserer Ankunft bezaubert uns das mittelalterliche Cefalù mit seiner herrlichen Lage am Meer und seinem **Normannendom** mit den byzantinischen Mosaiken. Anschließend Hotelbezug in Palermo (3 Nächte).

2. Tag: Monreale und Palermo. Gleich am Morgen wartet ein Höhepunkt: Im **Dom** von Monreale bewundern wir den größten Mosaikenzyklus des Mittelalters sowie den kunstvollen **Benediktinerkreuzgang** – vielleicht der schönste ganz Italiens. Anschließend widmen wir uns Palermo – eine Stadt voller Gegensätze und vortrefflicher Kunstwerke! Wir besuchen den **Dom** und den **Normannenpalast** mit der berühmten **Cappella Palatina**, einem Juwel byzantinischer Mosaikkunst. Bei unserer anschließenden Bummel durch die Altstadt sehen wir unter anderem den arabisch beeinflussten Baukomplex von **La Martorana**.

3. Tag: Erice – Trapani – Segesta. Im beschaulichen Bergstädtchen Erice besichtigen wir die **Normannenburg** und den **Dom**. Weiterfahrt nach Trapani und Panoramafahrt entlang der **Salinen** mit den charakteristischen **Windmühlen**. Letztes Tagesziel ist Segesta mit seinem äußerst malerisch inmitten der ländlichen sizilianischen Landschaft gelegenen **dorischen Tempel** aus dem 5. Jh. v. Chr.

4. Tag: Im „Tal der Tempel“. Wir verlassen den Raum Palermo und fahren in den Süden. Hier ist der Tag geprägt von der eindrucksvollen Ruinenstätte im „Tal der Tempel“ von Agrigent: **Herakles-, Concordia-, Zeus- und Dioskurentempel** lassen die vergangene Blütezeit der Insel lebendig werden. Ferner Besuch des Archäologischen Museums (1 Nacht im Raum Agrigent).

5. Tag: Kleinode im Landesinneren. Auf dem Weg Richtung Osten erreichen wir zunächst **Piazza Armerina** und erleben die **Villa del Casale** mit ihren großartigen **Mosaiken** aus der römischen Kaiserzeit. Anschließend machen wir Halt im hübschen Landstädtchen **Caltagirone** und bummeln durch den Ort, der für seine Keramikwerkstätten bekannt ist. Am Abend Hotelbezug im **Raum Giardini Naxos** (4 Nächte).

6. Tag: Catania und Freizeit am Meer. Auf dem historischen **Fischmarkt** von Catania spüren wir heute hautnah das südländische Flair Siziliens. Danach flanieren wir durch die noble **Via Etnea** mit ihren eleganten **Barockpalästen** und besuchen den

prachtvollen **Dom der hl. Agatha**. Der Nachmittag steht im Badeort **Giardini Naxos** zum Aufenthalt am Meer zur freien Verfügung.

7. Tag: Syrakus. Eine der glanzvollsten Städte der Antike! Das **griechische Theater**, das **römische Amphitheater** und der **Opferaltar Hierons** zeugen davon. Am Nachmittag steht die auf der Halbinsel **Ortygia** gelegene **zauberhafte Altstadt** mit dem **Dom**, der mythischen **Arethusa-Quelle** sowie dem **Apollotempel** im Mittelpunkt.

8. Tag: Ätna und Taormina. Der „König der Vulkane“ ruft: Auf der **Bergstraße** geht es hinauf bis auf ca. 2000 m in eine von **Lavafeldern** geprägte Welt. Von dort aus besteht die Möglichkeit, mit **Jeeps** bis in **Gipfelhöhe** zu fahren (Preis ca. € 75,-). Nachmittags kommen wir nach **Taormina**, einem der schönsten Orte Siziliens, der sich auf einer **Felsterrasse** oberhalb des Meeres befindet. Rundgang mit Besichtigung des großartigen **griechisch-römischen Theaters** – vielleicht das berühmteste Bauwerk Siziliens.

9. Tag: Rückreise. Heute endet unsere Reise durch vier Jahrtausende Geschichte. **Rückflug** von Catania.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:		
13.04. – 21.04.2023	Do – Fr	3ITS9001
Reiseleitung: Ursula Seeböck-Förster		
14.05. – 22.05.2023	So – Mo	3ITS9002
Reiseleitung: Dr. Bettina Götte		
30.09. – 08.10.2023	Sa – So	3ITS9003
Reiseleitung: Barbara Koref		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Mittelklasse inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension • Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.795,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 280,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Sardinien – fast ein eigener Kontinent!

Italien / 9-tägige Flugreise / ab € 1.889,-

Berühmt und geliebt ist Sardinien für seine karibisch anmutenden weißen Strände vor türkisblauem Meer ... aber kennen Sie die Nuraghen, die Graffiti von Orgosolo oder das katalanische Alghero? Zeit für eine umfassende Entdeckungsreise!

Glanzlichter: ✨ Nuraghenkomplex von Sant' Antine ✨ romantisches Bosa ✨ die türkisblauen Strände der Costa Smeralda



„Karibik-Flair“ an der Costa Smeralda

1. Tag: Anreise. Flug nach Olbia – begrüßt werden wir von der Basilika **San Simplicio**. Die romanisch-pisanische Kirche des Patrons Olbias besticht durch ihre schlichte Harmonie. Hotelbezug an der Costa Smeralda (2 Nächte).

2. Tag: Costa Smeralda. Sanfte Buchten, schroffe Felsen und mediterrane Vegetation – all das bietet die „Smaragdküste“! In **Porto Cervo** lockt die Kirche **Stella Maris** mit der Madonna von El Greco. Am Nachmittag führt uns ein Spaziergang zum **Capo d'Orso**, einem Granitblock in Form eines Bären. Bei einem Abendessen in einem **typischen Agriturismo** erfahren wir mehr über die traditionelle Nudelherstellung der Region.

3. Tag: Alghero – schönste Stadt Sardiniens. Zunächst besuchen wir die Basilika **SS. Trinità di Saccargia**, die ein prächtiges Beispiel der typisch romanisch-pisanischen Architektur des 12. Jh. ist. Alghero gilt mit seiner **malerischen Altstadt** als schönstes Städtchen Sardiniens. Wir streifen durch das **Centro storico** mit seiner **Kathedrale S. Maria** und der gotisch-katalanischen Kirche **S. Francesco**. Und wir probieren natürlich die berühmte gefüllte **Focaccia** von Alghero (2 Nächte).

4. Tag: Charmantes Bosa und rätselhafte Nuraghenkultur. Auf der malerischen Küstenstraße erreichen wir **Bosa**. Bunte Fassaden und schicke Palazzi schmücken den **mittelalterlichen Stadtkern**. Wir verkosten den **Malvasia-Wein** und fahren dann zum **Nuraghenkomplex von Sant'Antine** in Torralba, einem besonders schönen Beispiel der einstigen sardischen Hochkultur.

5. Tag: Im wilden Herzen Sardiniens. Im Volksmuseum in **Nuoro** gewinnen wir einen Einblick in **sardische Traditionen**. In der ehemaligen

„Banditenhochburg“ **Orgosolo** zeugen die sardischen „Graffiti“ von der Gesellschaftskritik der wehrhaften Bevölkerung. Hier erwartet uns ein ortstypisches **Hirtenmittagessen**, bevor wir an die Ostküste nach **Orosei** weiterfahren (2 Nächte).

6. Tag: Entlang der Ostküste. Nach dem Besuch der schönen **Altstadt von Orosei** geht es nach **Cala Gonone**. Hier erwartet uns eine Bootsfahrt (wetterabhängig) entlang der spektakulären **Kalkküste**. Am weißen Sandstrand der **Cala Luna** haben wir Gelegenheit zu einem **Badestopp** im glasklaren Meer.

7. Tag: An der Westküste. Auf der Halbinsel Sinis befindet sich das Ausgrabungsgelände von **Tharros**, einer alten phönizischen Stadt. Der Bummel durch die Ausgrabungen ist ein landschaftliches und archäologisches Erlebnis. Die hübsche byzantinische Kirche **S. Giovanni di Sinis** geht bis ins 5. Jh. n. Chr. zurück. Anschließend reisen wir in den **Raum Costa del Sud** weiter (2 Nächte).

8. Tag: Antikes Nora und Costa del Sud. Die Stadt **Nora** war zu Zeiten der Römer die bedeutendste Stadt Sardiniens. Die Reste des Theaters, der antiken Thermen und des Hafens zeugen noch davon. Am Nachmittag entdecken wir die teilweise karibisch anmutenden **Sandstrände** der **Costa del Sud** und besuchen das kleine Kirchlein **Sant'Efisio**, das dem bedeutendsten Inselheiligen gewidmet ist. Bei einem **Abschiedsabendessen** mit **Weinverkostung** lassen wir den Tag ausklingen.

9. Tag: Cagliari und Rückreise. Am Vormittag statten wir der Inselhauptstadt noch einen Besuch ab und bummeln durch ihre **pittoreske Altstadt**. Am Nachmittag treten wir den **Rückflug** an.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
13.05.–21.05.2023 Sa–So 3ITS9601
Reiseleitung: Peter Kotschwarra

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- landestypisches Abendessen am 2. Tag
- Focaccia-Imbiss am 3. Tag
- Malvasia-Kostprobe am 4. Tag
- Hirtenmittagessen am 5. Tag
- Abschiedsabendessen mit Weinprobe am 8. Tag
- Busfahrten It. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt am 6. Tag
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.889,-
Zuschlag Einzelzimmer € 340,-



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Inselparadies Kykladen – blau-weiße Sinfonie im Ägäischen Meer

Griechenland / 9-tägige Flugreise / ab € 2.055,-

Erfüllt vom griechischen Lebensgefühl der quirligen Hauptstadt Athen, tauchen wir ein in die Inselwelt der Kykladen. Das maritime Weiß-Blau der Inseln schenkt uns das Gefühl purer griechischer Idylle – das Ägäische Meer immer in Sichtweite! **Glanzlichter:** ✨ Pilgerinsel Tinos ✨ Marmorinsel Paros ✨ heilige Insel Delos



Großes Bild links:
Die Windmühlen von Kato Mili gelten als Wahrzeichen der Insel Mykonos.

Kleines Bild rechts:
Mediterran und herzlich lädt die traditionelle griechische Küche zum Verweilen ein.

1. Tag: Anreise. Flug nach Athen und Fahrt zum Hotel. Von hier aus unternehmen wir einen ersten Stadtspaziergang, bei dem wir die Plaka und das Monastiraki-Viertel erkunden sowie die große und kleine Mitropolis, die Hauptkirchen Athens, besichtigen (1 Nacht).

2. Tag: Auf nach Tinos. Wir fahren nach Piräus oder Rafina und setzen mit der Fähre über auf die dem Marienkult geweihte Insel Tinos. Hier besuchen wir das Ausgrabungsgebiet von Kionia, in der Antike das Wallfahrtszentrum des Poseidon. Der weitere Nachmittag steht zum Baden am herrlichen Strand zur Verfügung (2 Nächte).

3. Tag: Pilgerinsel Tinos. Auf einer Inselrundfahrt sehen wir die einzigartigen Taubenhäuser bei Tarampados und bummeln durch das Bildhauerdorf Pyrgos, wo wir das Marmorium besuchen. Nach einer Pause im Fischerdorf Panormos erreichen wir das stimmungsvolle Kloster Kechrovouni, das an ein typisches Kykladendorf erinnert. Von hier genießen wir einen schönen Blick auf den Granitkegel des Exomurgo, des höchsten Berges der Insel, auf dessen Spitze sich einst eine Venezianerfestung befand.

4. Tag: Magisches Syros. Am Morgen sehen wir die Wallfahrtskirche Panagia Evangelistria, die für ihre Ikonen bekannt ist. Im griechisch-orthodoxen Glauben ist Tinos einer der wichtigsten Wallfahrtsorte. Im Jahr 1822 soll es hier eine Marienerscheinung gegeben haben. Ein Jahr später wurde die berühmte Marienikone von Tinos gefunden und an der Fundstelle die Kirche errichtet. Am Nachmittag erreichen wir mit der Fähre Syros. Bei einem Rundgang lernen wir mit Ermoupolis die Hauptstadt der Kykladen kennen. Alte Patrizierhäuser und schneeweiße Häuserwürfel prägen das Bild. In engen Gassen und Treppen steigt die Stadt an und vermittelt das mittelmeertypische Altstadtflair. Nach einem Abendessen in einer Taverne nehmen wir am Abend das Schiff nach Paros. Ankunft auf der Insel am späten Abend (4 Nächte).

5. Tag: Marmorinsel Paros. Auf unserer Inselrundfahrt kommen wir zunächst zu den antiken Marmorbrüchen bei Marathi. Der parische Marmor war in der Antike berühmt und aus ihm wurden viele klassische Meisterwerke gefertigt. Von dort geht es weiter nach Lefkes. Charakteristisch für den Ort sind die Kirchen, Kapellen und Gässchen mit Häusern in traditioneller Kykladen-Architektur. Die weißen Häuser beherbergen kleine

typische Kafentions, Geschäfte und Tavernen. Unsere Mittagspause verbringen wir im ehemaligen Fischerdorf **Piso Livadia**, wo auch die Möglichkeit zum Baden besteht. Der idyllische Fischerort **Naoussa** gehört zu den schönsten Hafenorten Griechenlands. Durch die schmalen Gassen, die weißen Häuser und die vielen Kirchen ähnelt der Ort beinahe einem Museum. Nicht zuletzt die zahlreichen hübschen Fischerboote machen den Hafen von Naoussa zu einem der sehenswertesten der Kykladen.



„Griechenland, Italien, Spanien, Kroatien und das Baltikum – mit Freude gebe ich das Wissen über Kunst, Kultur und Natur dieser Länder, die ich auch privat immer wieder gerne bereise, an die Reiseteilnehmer weiter. Darunter mischt sich auch so manch kleiner Geheimtipp, den ich im Laufe der Jahre auf meinen Reisen entdeckt habe.“

Gunnar von Schlippe,
Reiseleiter u.a. für Griechenland

6. Tag: Fruchtbare Insel Naxos. Früh geht es heute mit der Fähre nach Naxos, das uns mit seinem Wahrzeichen, der „Portara“, begrüßt. Dieses Tempeltor ist ein Fragment des einst großen Apollon-Tempels. Vom Hafen aus starten wir unsere Inselrundfahrt, auf der wir zunächst das Heiligtum der Göttin Demeter, mit einem Tempel ganz aus Marmor, besuchen. Über den Ort Chalki geht es durch das Tragea-Becken, bekannt für seine ausgedehnten Olivenhaine. Mit der **Panagia Drosiani** erleben wir eine aus byzantinischer Zeit stammende orthodoxe Kirche mit den ältesten Wandmalereien im gesamten Balkanraum. Am Nachmittag spazieren wir durch das **Kastro**, das urige Stadtviertel oberhalb des Hafens, und sehen die katholische Basilika. Anschließend kehren wir mit der Fähre zurück nach Paros.

7. Tag: Heilige Insel Delos und malerisches Mykonos. Über Mykonos erreichen wir Delos. Wir besuchen die Ausgrabungen dieses bedeutenden Ortes der griechischen Geschichte und Mythologie, mit dem heiligen Bezirk des Apollon, der Löwenallee und den hellenistischen Wohnhäusern. Anschließend fahren wir zurück nach Mykonos, eine Insel voller Charme und Romantik. Wir bummeln durch die verwinkelten Gassen des Viertels **Alefkandra** und besichtigen die Windmühlen, das Wahrzeichen der Insel, bevor wir nach Paros zurückkehren.

8. Tag: Zurück nach Athen. Bevor es mit der Fähre zurück nach Athen geht, bewundern wir in **Parikia** mit der **Panagia Ekatonapyliani** eine der eindrucksvollsten Kirchen der griechischen Inselwelt. Angekommen in Athen unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang in der Stadt. Je nach Ankunftszeit in Athen steigen wir am Nachmittag (alternativ am kommenden Vormittag) auf die **Akropolis** zum **Parthenontempel**, dem bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt. Bei einem Abendessen in einer Taverne lassen wir den Tag und langsam auch die Reise ausklingen (1 Nacht).

9. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit haben wir noch Zeit zur freien Verfügung oder Gelegenheit zum Besuch des Akropolismuseums. Um das Programm in Athen gegebenenfalls zu entzerren, findet die Besichtigung der Akropolis bei entsprechend später Rückflugzeit erst heute statt. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

07.09. – 15.09.2023

Do – Fr

3GRS4001

Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fähr- und Schifffahrten lt. Programm
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.055,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 385,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Verlängerungsmöglichkeit:** Verlängerungsarrangement auf Anfrage möglich. Preise auf Anfrage.
- **Bitte beachten:** Die Reihenfolge der Inselbesuche kann sich wetterbedingt (Wind) ändern. Auch das Besichtigungsprogramm in Athen kann in der Reihenfolge variieren (An-/Rückreise).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen:
Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Griechenland in ganzer Pracht

Griechenland / 10-tägige Flugreise / ab € 1.975,-

Auf unserer Studienreise von Thessaloniki bis zur pulsierenden Metropole Athen verschmelzen Mythologie, Religion, Geschichte und Natur zu einer faszinierenden Ganzheit, gekrönt von großartigen Zeugnissen der Antike und der einzigartigen griechischen Lebenslust. **Glanzlichter:** ✨ Städte Thessaloniki und Athen ✨ Meteora-Klöster ✨ Insel Ägina



Das Wahrzeichen Athens: die Akropolis

1. Tag: Anreise. Flug nach Thessaloniki und Fahrt zum Hotel (2 Nächte).

2. Tag: Thessaloniki. Unser Stadtrundgang führt zum Weißen Turm, zur Rotunde des Galerius und zum Galeriusbogen. Wir sehen ausgewählte byzantinische Kirchen und besichtigen die Kirche des hl. Dimitrios. Auch das Museum für Byzantinische Kultur und die schöne Altstadt „Ladadika“ sowie die Oberstadt dürfen nicht fehlen!

3. Tag: Könige von Makedonien. Im Archäologischen Museum von Pella tauchen wir tiefer ein in das Leben Alexanders des Großen. In Vergina sehen wir anschließend neben der Grabkammer König Philipps II. einige der wichtigsten archäologischen Funde des antiken Griechenland. Weiter geht es nach Kalambaka (1 Nacht).

4. Tag: Klöster zwischen Himmel und Erde. Auf steilen dunkelgrauen Felsen gelegen besuchen wir zwei Klosterkirchen der weltberühmten Meteora-Klöster. In der Ikonenwerkstatt schauen wir einem Ikonenmaler über die Schulter. Anschließend verkosten wir bei einer Führung durch ein Weingut den Tresterschnaps Tsipouro, bevor wir in die Gegend von Delphi fahren (1 Nacht).

5. Tag: Delphi – das Zentrum der antiken Welt. In der berühmten Orakelstätte erwartet uns das Apollonheiligtum mit Heiliger Straße, Schatzhaus der Athener und Apollontempel. Anschließend besuchen wir das byzantinische Kloster Osios Loukas mit einmaligen Mosaiken, bevor wir die Bergstadt Kalavryta erreichen (2 Nächte).

6. Tag: Olympia. Die Wiege der Olympischen Spiele begrüßt uns mit dem Zeus-Tempel, der einst eines der sieben Weltwunder der Antike be-

herbergte: eine aus Gold und Elfenbein bestehende Zeus-Statue. Die Zeus-Straße gab Zeugnis von der Macht, dem Reichtum und der Kunstfertigkeit der Griechen auf dem Höhepunkt der klassischen Antike.

7. Tag: Natur und Klöster der Peloponnes. Trutzig und wehrhaft erhebt sich das Kloster Agia Lavra über Kalavryta. Von dort fahren wir weiter zum Megaspiläon. Die Mönche des über 1000-jährigen Klosters leben zum Teil in Höhlen, die nur über Leitern und Stege zugänglich sind. Anschließend erreichen wir Vrachati, wo wir nachmittags am herrlichen Strand entspannen können (1 Nacht).

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

15.05. – 24.05.2023 Mo – Mi 3GRS1001

Reiseleitung: Barbara Koref

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Führung und Verkostung in einem Weingut
- Ausflug nach Ägina inkl. Fährüberfahrten am Abreisetag
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.975,-
Zuschlag Einzelzimmer € 295,-

8. Tag: Antike Stätten Korinth und Epidaurus. In Akrokorinth erfreut uns bei einem Spaziergang durch die Festungsanlage die fantastische Aussicht, bevor es weitergeht nach Korinth. Hier sehen wir den Apollontempel, die Agora und die Lechaionstraße. In Epidaurus besuchen wir das antike Theater und den Asklepios-Tempel, bevor wir nach Athen reisen (2 Nächte).

9. Tag: Lebhaftes Athen. Die Metropole empfängt uns mit der majestätischen Akropolis und dem Areopag sowie zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag erwartet uns das Akropolis-Museum mit prachtvollen Exponaten. Zu guter Letzt erreichen wir heute an der Südspitze Attikas das Kap Sounion mit dem Poseidon-Tempel. Hier genießen wir das Abendessen in einer typischen Taverne.

10. Tag: Insel Ägina und Rückreise. Zum Abschluss erleben wir heute die geschichtsträchtige Insel Ägina. Von Piräus aus setzen wir mit der Fähre über und fahren dann mit dem Bus in den Nordosten zum Aphaia-Tempel. Nach dem Besuch des Klosters des heiligen Nektarius geht es zurück zum Festland. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.



Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Die Höhepunkte Portugals

Portugal / 8-tägige Flugreise / ab € 1.775,-

Portugal – Land der Entdecker im Westen Europas! Wie viele Kunstwerke, Kirchen und Klöster konnten erst durch den Reichtum aus der „Neuen Welt“ entstehen – Werke für die Ewigkeit. Wir zeigen Ihnen die Highlights der portugiesischen „Straße der Romanik“ wie auch die Meisterwerke von Manuelinik und Barock. **Glanzlichter:** ✨ Schiffahrt auf dem Douro ✨ Christuskloster in Tomar ✨ Hieronymuskloster in Lissabon



Weinberge im Dourotrale

1. Tag: Anreise. Flug nach Porto. Rundfahrt durch die aufstrebende Metropole Nordportugals. Von der Kathedrale Sé (Außenbesichtigung) spazieren wir Richtung Fluss und weiter zum pompösen Börsenpalast mit dem Maurischen Saal (Innenbesichtigung kann nicht garantiert werden). Am Douro genießen wir den Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, die Brücke Dom Luís I. Unser Tag klingt in einer Portweinkellerei aus – Kostprobe inbegriffen! Weiterfahrt nach Guimarães (3 Nächte).

2. Tag: Braga – das „Rom Portugals“. Wegen ihrer zahlreichen Kirchen wird die Stadt Braga auch „Rom Portugals“ genannt. Stellvertretend sehen wir den Wallfahrtsort Bom Jesus do Monte mit seiner doppelläufigen Prachttreppe aus Granit. Den restlichen Tag verbringen wir in Guimarães, erste Hauptstadt des Landes und „Wiege der Nation“. Hier erwartet uns der Palast der Herzöge von Braganza aus dem 15. Jh. Später bummeln wir durch die einladenden Gassen der Altstadt.

3. Tag: Schätze der Romanik. Wir begeben uns auf die „Straße der Romanik“ Portugals. Im Interpretationszentrum in Lousada bekommen wir zunächst eine Einführung in die Thematik. In der Kirche São Salvador in Travanca, einst dem Erlöser-Kloster zugeordnet, sehen wir eines der bedeutendsten Beispiele der Romanik in dieser Region. Im bezaubernden Amarante bummeln wir durch die malerischen Gässchen und entlang des Flusses Tâmega. Unser interessanter Tag endet mit dem Besuch einer großen Weinkellerei mit Weinprobe.

4. Tag: Kreuzfahrt auf dem Douro. Heute heißt es: einfach nur genießen! Per Schiff erleben wir die bezaubernde Landschaft des Dourotrals. Wir gehen in Porto an Bord und lassen die ma-

lerischen Weinberge und kleinen Dörfer an uns vorbeiziehen. Mittags wird ein Aperitif und ein Lunch an Bord gereicht. Nach Ankunft in Régua weiter nach Viseu (1 Nacht).

5. Tag: Coimbra und Tomar. In der Universitätsstadt Coimbra besuchen wir die alte Kathedrale (Sé Velha) sowie die historische Universität. Tomar war einst der Sitz des Templerordens. Uns interessiert hier besonders der monumentale Convento de Cristo, eines der bedeutendsten Bauwerke der

Romanik und Renaissance in Portugal. Abends Ankunft im Marienwallfahrtsort Fátima (2 Nächte).

6. Tag: Berühmte Klöster Portugals. Nach dem Frühstück erwartet uns das bekannte Kloster Batalha, eines der großartigsten gotischen Bauwerke der Iberischen Halbinsel. In Nazaré am Atlantik verbringen wir die Mittagszeit. Das ehemalige Kloster in Alcobaça ist unser nächstes Ziel. Es gilt weltweit als eines der schönsten Exemplare zisterziensischer Architektur.

7. Tag: Hauptstadt Lissabon. Fahrt nach Lissabon, in den Stadtteil Belém. Von hier starteten einst die portugiesischen Entdeckungsfahrten. Hierfür steht der Turm von Belém. Ein Meisterwerk der manuelinischen Baukunst ist das Hieronymitenkloster. Später bummeln wir, vorbei an der Kathedrale Sé, durch die Unterstadt Baixa in der Innenstadt von Lissabon. Abschiedsabendessen in einem Fado-Restaurant (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Auf der hoch über der Stadt gelegenen Georgsburg erfahren wir viel über die Geschichte Lissabons. Wir werfen noch einen letzten Blick auf die 7 Hügel der Stadt, bevor wir zum Flughafen fahren. Am frühen Nachmittag Rückflug.

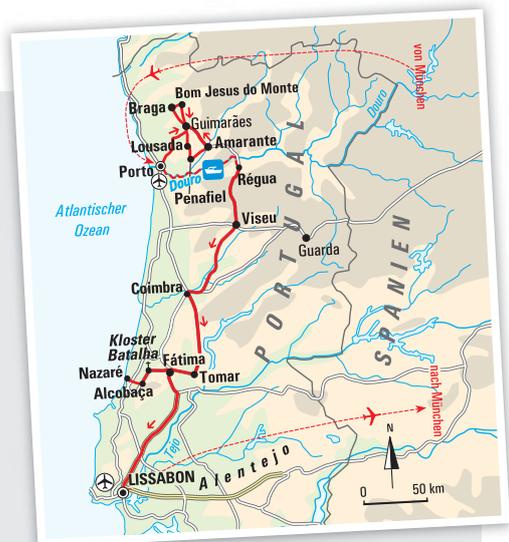
Termine, Leistungen & Preise

Termine:	31.05.–07.06.2023	Pfingsten	Mi–Mi	3PTS0201
Reiseleitung:	Jörg Seyfried			
27.09.–04.10.2023			Mi–Mi	3PTS0202
Reiseleitung:	Dr. Stefan Gatzhammer			

- Leistungen:**
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
 - Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
 - Halbpension (davon 1 x Abendessen in einem Fado-Restaurant)
 - Mittagessen und Aperitif am 4. Tag auf dem Schiff
 - Weinprobe am 1. und 3. Tag
 - Busfahrten lt. Programm
 - Eintrittsgelder
 - Schiffahrt auf dem Douro
 - Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
 - bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:	
ab/bis München 3PTS0201	€ 1.775,-
ab/bis München 3PTS0202	€ 1.845,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 280,-



- Weitere Informationen:**
- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
 - **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
 - **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
 - **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Semana Santa rund um Santiago de Compostela

Spanien / 6-tägige Flugreise / ab € 1.358,-

Jedes Jahr zur Osterzeit bricht für Abertausende von Menschen in Spanien eine bedeutsame Zeit an – die Semana Santa. Uralte Bräuche der Prozessionen zur Karwoche, der Semana Santa, bilden zusammen mit der wildromantischen Landschaft und den kamelienreichen Gärten Galiciens ein Erlebnis für alle Sinne. Erleben Sie mit uns die österlichen Tage in und um Santiago de Compostela! **Glanzlichter:** ✨ Prozessionen in der Semana Santa ✨ Gärten des Pazo de Oca ✨ zentrale Unterkunft in Santiago



Osterprozession während der Semana Santa

1. Tag: Anreise. Flug nach Porto und Transfer nach **Santiago de Compostela**. Wir erkunden die weltberühmte Kathedrale, die sich über dem Grab des hl. Jakobus erhebt, und unternehmen einen Rundgang durch die Altstadt. Am Abend Möglichkeit, an einer der typischen Karwochenprozessionen teilzunehmen.

2. Tag: Ausflug nach La Coruña. Wir fahren in den Norden nach La Coruña und widmen uns zuerst den **Gärten von Méndez Núñez**, die mit exotischen Baumarten wie Stechpalmen, Magnolien und Japanischen Eiben faszinieren. Bei einem Rundgang in der Altstadt besuchen wir die romanisch-gotischen Kirchen **Santa María del Campo** und **Santiago**. Während einer Stadtrundfahrt bestaunen wir den **Herkulesturm**. Vom **Monte San Pedro** verabschieden wir uns mit einem schönen Panorama auf Stadt und Bucht von La Coruña. Zurück in Santiago haben wir die Möglichkeit, am Gründonnerstagsgottesdienst in der Kathedrale teilzunehmen.

3. Tag: Karfreitagsprozession in El Ferrol. Heute geht es abermals in Richtung Norden zunächst in die Hafenstadt Ferrol. Dort erwartet uns eine der sehenswertesten Karfreitagsprozessionen Galiciens. In farbenfrohen Gewändern tragen Menschen, die als Pasos bekannten Heiligenfiguren zum Takt der Trommeln und Musikgruppen durch die Straßen. Die vier bekanntesten Heiligenfiguren dieser Prozession sind Jesus, seine Mutter Maria, Johannes und Veronika. Auf der Rückfahrt nach Santiago besuchen wir am Nachmittag in der Nähe von Betanzos die **Gärten des Pazo de Mariñán** mit ihren eindrucksvollen und farbenprächtigen Kamelien, einem Labyrinth an akkurat zugeschnittenen Buchsbäumen, Lorbeersträuchern und Eu-

kalypstusbäumen. Anschließend sind wir eingeladen, in Santiago de Compostela an der Karfreitagliturgie in der Kathedrale teilzunehmen.

4. Tag: Ausflug in den Süden. Heute sind wir unterwegs Richtung Süden und können uns auf einen Rundgang durch die Gärten des **Pazo de Lourizán** freuen: Es ist ein Genuss für alle Sinne, den botanischen Garten mit seinen exotischen Blumen und Bäumen zu bestaunen. Weiter geht es entlang der Küste zum Fischerort O Grove. Bei einer **Bootsfahrt** in der Bucht von Arousa haben wir die Möglichkeit, die für die Region typischen Muschelbänke zu sehen. Auf der Rückfahrt machen wir Halt im malerischen Dorf **Combarro** mit

seinem denkmalgeschützten Ortskern sowie in der Altstadt von Pontevedra.

5. Tag: Ostersonntag in Santiago. Vormittags nehmen wir an der Pontifikalmesse mit Osterprozession teil. Anschließend brechen wir nach Südosten auf und erreichen den **Pazo de Ortigueira**. Dessen Gärten wurden Ende des 10. Jh. mit zahlreichen botanischen Besonderheiten aus der Neuen Welt versehen und werden als „Meer der Wunder“ beschrieben. Anschließend besuchen wir die Gärten des eindrucksvollen Herrenhauses **Pazo de Oca**. Als mittelalterliche Festung erbaut, wurde es vielfach umgebaut und erscheint heute in barockem Äußeren. Die weitläufige Gartenanlage ist so schön, dass sie sogar als das „galicische Versailles“ bezeichnet wird. Den Abend lassen wir in Santiago ausklingen.

6. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen Porto und Rückflug nach München.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

05.04. – 10.04.2023 Mi – Mo 3ESS0201
Reiseleitung: Barbara Koref

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der einfachen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt am 4. Tag
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.358,-
Zuschlag Einzelzimmer € 155,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im religiösen Gästehaus **Hospederia San Martín Pinarío** in Santiago de Compostela. Es befindet sich in einem ehemaligen Kloster und liegt zentral in der Altstadt direkt gegenüber der Kathedrale. Die Zimmer sind in schlichter Eleganz eingerichtet und verfügen über einen Föhn. Kostenfreies WLAN kann in der gesamten Unterkunft genutzt werden.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Wildes Nordspanien – vom Baskenland nach Pamplona

Spanien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.695,-

Mondän und malerisch, meisterhaft und mannigfaltig – so empfängt uns das Baskenland. „Euskadi“ ist so eigenwillig charmant, dass man nicht anders kann, als diesen Teil Nordspaniens samt seinen Nachbarregionen ins Reiseherz zu schließen.

Glanzlichter: ✨ Guggenheim-Museum ✨ Pamplona ✨ Logroño



Blick auf das Guggenheim-Museum in Bilbao

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Bilbao. Dort angekommen, fahren wir zur Biskaya-Brücke, der ältesten Schwebefähre der Welt. Sie zeigt uns zwei spannende Möglichkeiten, den Fluss Nervión zu überqueren. Nach dem Hotelbezug gewinnen wir erste Eindrücke von der Altstadt mit ihren romantischen Plätzen und Gassen (4 Nächte).

2. Tag: Region der Gegensätze. Vormittags erwarten uns im spektakulären Guggenheim-Museum Meisterwerke der zeitgenössischen Kunst des 20. Jh. Durch seine architektonische Form ist der aus Glas, Titan und Kalkstein bestehende Bau zu einem Anziehungspunkt und Symbol für die gesamte aufstrebende Region geworden. Wir unternehmen einen Ausflug an die baskische Küste zu den Fischerorten Bermeo und Bakio und besuchen mit Gernika auch die Stadt, in der sich die Basken früher ihre Sonderrechte von der spanischen Krone bestätigen ließen.

3. Tag: Die „Elegante“. Entlang der Atlantikküste erreichen wir über den pittoresken Ort Santoña zunächst die kantabrische Hauptstadt Santander, deren Zentrum nach einem verheerenden Feuer im Jahr 1941 völlig neu aufgebaut werden musste. Die Kathedrale entstand nach dem Brand neu im gotischen Stil, besitzt aber noch die Krypta aus dem 12. Jh. Bei gutem Wetter können wir im Vorort El Sardinero am Strand entlang spazieren und dabei den angrenzenden Parks mit ihren Cafés einen Besuch abstatten.

4. Tag: Baskische Vielfalt. Wir beginnen den Tag in der Markthalle von Bilbao, die mit ihrem ausladenden und exotischen Sortiment von Fischen und Meeresfrüchten fasziniert. Bei einer Bootsfahrt auf dem Fluss Nervión sehen wir die baskische Met-

ropole aus einem einzigartigen Blickwinkel. Im Anschluss besichtigen wir das Museo de Bellas Artes, eines der besten Kunstmuseen Spaniens, mit Werken von Künstlern wie El Greco oder Goya.

5. Tag: Vornehmes Seebad. Wir verabschieden uns von Bilbao und fahren nach San Sebastián, Kulturhauptstadt 2016 und Feinschmeckermetropole. Zuerst genießen wir vom Monte Igueldo eine fantastische Sicht auf die Insel Santa Cruz und auf die Stadt selbst. Bei einem Stadtrundgang gelangen wir zur Plaza de la Constitución, auf der früher Stierkämpfe stattfanden, und bewundern in

der Nähe das reich verzierte Portal der Kirche Santa María del Coro, bevor wir ein Stück an der berühmten muschelförmigen Bucht La Concha entlang flanieren. Über Loyola, Geburtsort des hl. Ignatius, fahren wir weiter nach Pamplona (3 Nächte).

6. Tag: Grüne Stadt. Bei einem Rundgang durch Navarras Hauptstadt Pamplona sehen wir zuerst das Rathaus. Wir gehen weiter zur Kathedrale mit dem Grabmal eines Königspaares und werfen von der imposanten Stadtmauer aus einen Blick auf die Pyrenäen. Am Hauptplatz verweilen wir kurz in dem Café, in dem Hemingway Stammgast war, und besuchen den Ort, an dem Ignatius, der Gründer des Jesuitenordens, verwundet wurde. Am Nachmittag besichtigen wir die eindrucksvolle Stiftskirche von Roncesvalles in den Pyrenäen.

7. Tag: Auf Pilgerspuren. Auf unserer Fahrt Richtung Westen lernen wir einige bemerkenswerte Orte am Jakobsweg kennen. Das mitten in der Landschaft stehende romanische Kirchlein Eunate gibt den Kunsthistorikern bis heute Rätsel auf. Wir sehen eine uralte Pilgerbrücke im malerischen Städtchen Puente la Reina und einen der seltenen erhaltenen Profanbauten der Romanik in Estella. Höhepunkt unseres Ausfluges ist Logroño.

8. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen Bilbao und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

17.04.–24.04.2023 Mo–Mo 3ESS3901

Reiseleitung: Reinhold Wassermann

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.695,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 295,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen: Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Kaiser, Könige und Eroberer – eine Spurensuche in Zentralspanien

Spanien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.698,-

Kaum eine Region des Landes ist so authentisch und dabei so reich an Geschichte wie Zentralspanien. Prachtvolle Klöster, Burgen, Paläste und Gärten, davon viele UNESCO-Welterbestätten, zeugen von einer bewegten Vergangenheit und einer Gegenwart abseits großer Touristenströme! **Glanzlichter:** ✨ Kloster Guadalupe ✨ Altstadt von Cáceres ✨ Aquädukt von Segovia



Alcázar von Segovia

1. Tag: Anreise. Flug nach Madrid. Eine Stadtrundfahrt gewährt uns Einblicke in das pulsierende Leben der spanischen Hauptstadt, bevor es weiter nach Toledo geht (1 Nacht).

2. Tag: Toledo – Stadt der Toleranz. Heute widmen wir uns Toledo, der Stadt der drei Kulturen von Christen, Juden und Mauren. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt bewundern wir die monumentale Kathedrale. Die Spuren des Judentums begegnen uns in der ältesten ehemaligen Synagoge Toledos, **Santa María la Blanca**. In der Kirche **Santo Tomé** sehen wir das bedeutende Werk „Entierro del Conde de Orgaz“ des visionären Malers El Greco. Am Nachmittag Fahrt nach Guadalupe (1 Nacht).

3. Tag: Trujillo – auf den Spuren der Conquistadores. Das Kloster Guadalupe ist bis heute einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte des Landes und der spanischsprachigen Welt. Wir staunen über die Schwarze Madonna, sagenhafte Kunstschätze und die Begebenheit, die Kolumbus eng mit diesem Ort verbindet. Die Stadt Trujillo beeindruckt durch ihre Geschichte als Heimat zahlreicher Eroberer und mit ihrer arabischen Burg. Abends Ankunft in Cáceres (2 Nächte).

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Cáceres. Cáceres mit seiner historischen Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe. Zunächst sehen wir die Sammlung moderner Kunst der Stiftung **Helga de Alvear**. Später besichtigen wir die prachtvollen Kirchen und Paläste der mittelalterlichen „Ciudad Monumental“. Hier finden wir auch die Aljibe, den größten Zisternenbau der Welt.

5. Tag: Von Cáceres nach Plasencia. Wir freuen uns auf das Naturmonument **Los Barruecos**. Hier lädt eine archaische Landschaft mit großen runden Granitfelsen zu einem Spaziergang ein. Wer sich für moderne Kunst interessiert, stattet dem Museum des Fluxus-Künstlers Vostell einen Besuch ab (fakultativ). Anschließend reisen wir zum **Kloster Yuste**, wo Kaiser Karl V. seine letzten Jahre verbrachte. Übernachtung in Plasencia (1 Nacht).

6. Tag: Kleinode spanischer Geschichte. Wir erkunden das lebhaftes Städtchen Plasencia. Bemerkenswert ist hier vor allem der Altstadtbereich mit der alten und neuen Kathedrale – zwei Bauwerke

aus verschiedenen Epochen, die sich unter einem Dach befinden. Später erreichen wir Salamanca. Die Plaza Mayor gilt als der schönste Platz des Landes – nehmen Sie hier am Abend noch einen Aperitif ein (1 Nacht).

7. Tag: Universitätsstadt Salamanca. Die hiesige Universität ist die älteste Spaniens und erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit. Wir besuchen die ehrwürdigen Gebäude, in denen wir auch den „Himmel von Salamanca“ finden. Später bummeln wir durch die Altstadt. Besonders interessant ist die alte und neue Kathedrale. Das Dominikanerkloster **San Esteban** entstand im 16. Jh., der Blütezeit Salamancas. Weiter nach Segovia (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Segovia ist der Krönungsort Isabellas der Katholischen und UNESCO-Weltkulturerbe. In der historischen Altstadt erwartet uns das 2000 Jahre alte römische Aquädukt, die beeindruckende Kathedrale sowie der anmutige Alcázar, eine der schönsten Burgen Spaniens. Rückfahrt nach Madrid und Flug nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

01.10.–08.10.2023 So–So 3ESS1901
Reiseleitung: Ulrike Stahl

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.698,-
Zuschlag Einzelzimmer € 230,-



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Andalusien – Zauber des Orients in Europa

Spanien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.779,-

Märchenhafte Paläste, glanzvolle Kathedralen und spanisches Lebensgefühl vereinen sich zu einem Feuerwerk der maurischen Pracht und mediterranen Vielfalt. Wohin man in Andalusien auch geht – diese Region bietet Genuss für alle Sinne.

Glanzlichter: ✨ Alhambra von Granada ✨ Moschee-Kathedrale von Córdoba ✨ Kathedrale und Alcázar von Sevilla



Granada steht für Andalusiens Schönheit und Weite.

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Málaga. Nachmittags fahren wir entlang der **Costa del Sol** ins geschichtsträchtige **Granada** (2 Nächte).

2. Tag: Die letzte Enklave der Mauren. Wir besuchen die imposante Kathedrale sowie die **Capilla Real**. Nachmittags erwartet uns die weltberühmte **Alhambra**. In diesem Palast der maurischen Könige besuchen wir den **Generalife-Garten**. Das „Paradies auf Erden“, das die ehemaligen Nasriden-Sultane mit der Anlage der Alhambra-Gärten nach den Koran-Beschreibungen des Himmelreiches erschaffen wollten, ist ihnen mit der Sym-

biose aus vielfältigsten Blumen, wunderschönen Grünanlagen, lauschigen Pavillons und dem alles überragenden Generalife-Palast gelungen.

3. Tag: Von Granada nach Córdoba. Vormittags haben wir Zeit für einen Streifzug durch die Gassen des alten arabischen Stadtviertels Albaicín. Danach bewundern wir in der **Cartuja**, dem alten Kartäuserkloster, einen Höhepunkt der andalusischen Barockkunst. Wir fahren weiter nach Córdoba. Erfreuen Sie sich an den blumengeschmückten Innenhöfen auf unserem Rundgang zur Judería, dem jüdischen Viertel mit seinen verwinkelten Gässchen (1 Nacht).

4. Tag: Córdoba – die verborgene Schöne. Die Besichtigung der Hauptmoschee **Mezquita** mit ihrem weitläufigen Säulenwald lässt die arabische Vergangenheit Andalusiens lebendig werden. Nach dem Besuch fahren wir weiter nach **Sevilla**. Die Stadt glänzt mit zahlreichen Weltkulturerbauten und hübschen Vierteln. Wir beschließen den Tag mit einer Rundfahrt zum ehemaligen Expogelände und der **Plaza de España** (2 Nächte).

5. Tag: Glanzvolles Sevilla. Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der gotischen **Kathedrale**, die noch heute als drittgrößte Kirche der Christenheit gilt. Von der **Giralda**, dem Glockenturm aus der Almohaden-Zeit, eröffnet sich uns ein einmaliger Ausblick. Im **Alcázar**, dem königlichen Palast, begeistern die Dekorationen im Mudejar-Stil. Nachmittags nehmen wir uns Zeit für einen Bummel durch die romantischen Gassen des **Barrio Santa Cruz**.

6. Tag: Über Jerez zu einem „weißen Dorf“. Unser Ziel ist Jerez, bekannt für Pferde, **Flamenco** und **Sherry-Weine**. Nach einem Rundgang verkosten wir auf einer Finca die Sherry-Weine. Anschließend geht es hinauf in die Berge, in eines der „weißen Dörfer“ (2 Nächte in Olvera).

7. Tag: Ronda und eine Paella. In spektakulärer Lage auf einem Felsplateau liegt eine der ältesten Städte Spaniens – Ronda. Auf unserem Spaziergang zu den **Tajo-Brücken** sehen wir auch die **Stierkampfarena**, die Kirche **Santa Maria la Mayor** sowie den **Palacio de Mondragón** mit wunderschönen Innenhöfen und Wasserspielen. Bei einer Paella lassen wir die Reise ausklingen.

8. Tag: Rückreise. Fahrt nach Málaga und Rückflug nach München.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

07.05.–14.05.2023	So–So	3ESS1001
Reiseleitung: Matthias Bertram		
17.09.–24.09.2023	So–So	3ESS1002
Reiseleitung: Hedwig Neumair		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension • Sherryprobe • Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ESS1001	€ 1.779,-
ab/bis München 3ESS1002	€ 1.799,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 320,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)





Mallorcas zauberhafte Gärten

Spanien / 7-tägige Flugreise / ab € 1.398,-

Die wunderschönen Gärten Mallorcas sind noch ein echter Geheimtipp und lohnen einen Besuch abseits der großen Touristenströme. Dabei sind sie gerade in ihrer Verschiedenheit einzigartig: Wir lassen uns verzaubern von den verspielten Gärten der Inselhauptstadt Palma, von Palmen- und Kakteenlandschaften und Gärten, die Kunst und Natur in Perfektion vereinen, wie die Privatgärten von Sa Bassa Blanca. **Glanzlichter:** ✨ *Finca Raixa* ✨ *Inselhauptstadt Palma de Mallorca* ✨ *Sa Bassa Blanca, ein Kleinod für Kunst- und Naturliebhaber*



Exotische Gewächse im verwunschenen Garten des Landguts Alfabia

1. Tag: Anreise. Nachmittags Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zur Unterkunft.

2. Tag: Inselhauptstadt Palma. Vormittags erkunden wir zu Fuß die Altstadt von Palma. Ein besonderer Blickfang ist die gotische **Kathedrale La Seu**, die wir besichtigen. Unterhalb der Kathedrale liegt der kleine Garten **s'Hort del Rei** mit prunkvollen Wasserfontänen. Unser Spaziergang führt uns weiter zur **Plaza Mayor**, dem Hauptplatz der Altstadt, und zur **Plaza de Mercat**. Hier findet man die wichtigsten Gebäude des katalanischen Jugendstils, dem **Modernismo**. Am Nachmittag genießen wir den Ausblick vom **Schloss Bellver** aus, welches hoch oben über Palma thront. Im Anschluss erleben wir die Gärten des **Marivent-Palastes**, der Sommerresidenz der spanischen Königsfamilie, mit seinen Skulpturen von Miró.

3. Tag: Exotische Gärten. Zunächst fahren wir zur **Finca Raixa** mit ihrer großen Gartenanlage und den neoklassizistischen Einflüssen. Unsere Mittagspause verbringen wir in **Port de Sóller**, einem der schönsten Häfen im Mittelmeerraum. Am Nachmittag erwartet uns ein Besuch im **Landgut Alfabia**, welches mit seiner prächtigen Platanenallee, Palmen und exotischen Gewächsen beeindruckt.

4. Tag: Son Marroig, das idyllische Bergdorf Valldemossa und die wildromantische Südwestküste. Am Vormittag geht es zum Landsitz **Son Marroig**, einstiger Wohnsitz des österreichischen Erzherzogs Ludwig Salvator. Im Bergdorf

Valldemossa sehen wir dann das Kartäuserkloster, in dem der Komponist Frédéric Chopin und die Schriftstellerin George Sand einen Winter verbrachten. Am Nachmittag geht es über die wild-

romantische Südwestküstenstraße, mit Stopp am Hafen von Andratx, zurück zum Hotel.

5. Tag: Im Nordosten Mallorcas. Nach dem Frühstück besuchen wir **Sa Bassa Blanca**, ein Kleinod für Kunst- und Naturliebhaber. Wir sehen den weitläufigen Skulpturengarten mit steinernen Tier- und abstrakten Kunstfiguren. Anschließend geht es nach **Alcúdia**, wo uns historische Stadttore und -mauern erwarten. Am Nachmittag unternehmen wir eine **Bootsfahrt** zur Halbinsel Formentor.

6. Tag: Garten Botanicactus. Teils meterhohe Kakteen und gewaltige Palmfarnlandschaften bewundern wir heute beim Besuch des Gartens **Botanicactus**. Rückfahrt nach Palma. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

7. Tag: Rückreise. Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

07.05. – 13.05.2023 So – Sa 3ESS4001

Reiseleitung: Thomas Plinninger

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Ökosteuer • Halbpension • Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Bootsfahrt am 5.Tag • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.398,-
Zuschlag Einzelzimmer € 150,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Verlängerungsmöglichkeit:** Verlängerungsarrangement auf Anfrage möglich. Preise auf Anfrage.



- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-**Hotel Caballero** in Palma de Mallorca, in zweiter Reihe an der Playa de Palma. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, Föhn, Internet, Klimaanlage und Balkon. Das Hotel ist ausgestattet mit einem Swimmingpool sowie einem Wellnessbereich und liegt nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt.
- **Bitte beachten:** An einigen Tagen finden Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)

Dalmatien – der sonnige Süden Kroatiens

Kroatien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.675,-

Entlang der kroatischen Adriaküste entdecken wir pittoreske Städte mit langer Geschichte, Piratennester und wilde Landschaft mit einer faszinierend schönen Inselwelt! **Glanzlichter:** ☆ Zadar ☆ Diokletianspalast in Split ☆ Stadtmauer und Altstadt von Dubrovnik



1. Tag: Anreise. Flug nach Zadar. Je nach Ankunftszeit haben wir Gelegenheit, einen ersten stimmungsvollen Spaziergang in der Stadt zu unternehmen (2 Nächte).

2. Tag: Hafenstadt Zadar. Heute erkunden wir das moderne, direkt an der Adria gelegene Zadar. Wir sehen die Überreste des römischen Forums in der autofreien Altstadt, die über dem Forum Romanum erbaute byzantinische Donatuskirche und die Porta Terraferma mit dem venezianischen Löwen und lauschen der Meeresorgel, die je nach Wellenbewegung eine andere Melodie der „Meeresmusik“ spielt. Am Nachmittag besteht Gelegenheit, das sehr anschauliche archäologische Museum (optional) zu besuchen.

3. Tag: Über Šibenik nach Split. Auf der Adriatischen Küstenstraße, der auf diesem Abschnitt etwa 250 Inseln und Riffe vorgelagert sind, erreichen wir Šibenik. Von drei Forts überragt, begeistert uns die Stadt nicht zuletzt durch ihre charmanten schmalen Steingassen und die beeindruckende Kathedrale des hl. Jakob mit reichem Skulpturenschmuck und einer einzigartigen Dachkonstruktion. Anschließend fahren wir weiter nach Trogir. Auf unserem Weg durch das romanisch-gotische Stadtbild liegen die Kathedrale Sv. Lovro, der Fürstenpalast, Uhrturm und Loggia sowie der Palast Čipiko. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Split (3 Nächte).

4. Tag: „Freilichtmuseum“ Split. Mit Split lernen wir heute die größte Stadt Dalmatiens kennen. Die Hauptattraktion ist die aus dem Diokletianspalast heraus entstandene Altstadt. Der zum Weltkulturerbe gehörende Komplex beherbergt zwischen 1700 Jahre altem römischem Gemäuer

Wohnhäuser, Geschäfte, Kirchen, Kneipen und Cafés. Die imposante Kathedrale Sv. Duje zählt zu den bedeutendsten Bauten der Altstadt von Split, auch die Taufkirche aus dem 8. Jh. lohnt einen Besuch. Anschließend genießen wir Freizeit in der lebendigen Hafenstadt.

5. Tag: Die „schlanke Schöne“. Die Fähre bringt uns auf die Insel Hvar. Uns erwarten türkisblaue Buchten, Olivenhaine, Weingärten, Zitronen- und Orangenhaine. Bei einer Inselrundfahrt besuchen wir das Sommerpalais des Renaissancedichters Hektorović und die Altstadt von Hvar. Am späten Nachmittag kehren wir zurück nach Split.

6. Tag: Reizvolle Küstenstraße. Mit Omis, einem mittelalterlichen Piratennest, erreichen wir ein wunderschönes Hafenstädtchen. Wir machen einen Abstecher in die Schlucht, die der Fluss Cetina im Laufe der Jahrtausende geschaffen hat, bevor wir entlang der Makarska-Riviera und ein Stück weit durch Bosnien-Herzegowina hindurch nach Dubrovnik kommen (2 Nächte).

7. Tag: Romantische Adria-Perle. Den heutigen Tag verbringen wir in Dubrovnik. Die einstige Republik Ragusa liegt malerisch auf einem vom Meer umspülten Felsvorsprung. Das Weltkulturerbe gilt als Schaufenster der Geschichte. Auf unserem Rundgang sehen wir u. a. das Franziskanerkloster mit der ältesten Apotheke auf dem Balkan, die schnurgerade Hauptstraße Placa, den Sponza-Palast, die Kreuzkuppelkirche St. Blasius und mit dem Rektorenpalast den bemerkenswertesten Bau der Stadt. Am Nachmittag können wir Dubrovnik auf eigene Faust erkunden. Es besteht alternativ die Gelegenheit, mit der Reiseleitung einen Ausflug auf die Insel Lokrum (optional) zu unternehmen.

8. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit haben wir noch Gelegenheit für eigene Unternehmungen. Transfer zum Flughafen Dubrovnik und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
18.10.–25.10.2023 Mi–Mi 3HRS1001
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fähriüberfahrt nach Hvar und zurück
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.675,-
Zuschlag Einzelzimmer € 175,-



Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)





Osteuropa

Estland | Lettland | Litauen | Tschechien

Kaum ein anderer Teil Europas ist durch eine Vielfalt an Lebensformen, Sprachen und Religionen so geprägt wie Osteuropa. Hinter den einstigen Ideologien entdecken wir Menschen, Städte und Landschaften und hören ihren Geschichten zu. Es lohnt sich, diesen Reichtum zu erkunden und Brücken zu schlagen. So manches wirkt vertraut und ist doch gleichzeitig auf eine schöne Weise anders. Viele Facetten bereiten uns Freude und veranlassen uns zum Kofferpacken – kommen Sie mit!

Baltikum – Ostseeländer im Aufwind

Litauen, Lettland, Estland / 10-tägige Flugreise / ab € 1.925,-

Entdecken Sie auf einer Reise drei benachbarte, jedoch sehr unterschiedliche Republiken, jede mit ihrer eigenen Geschichte, Sprache und Kultur, und lassen Sie sich von pulsierenden Metropolen, beeindruckenden Naturschauplätzen und geschichtsträchtigen Stätten begeistern. **Glanzlichter:** ✨ Kurische Nehrung ✨ Berg der Kreuze ✨ Tallinn



Blick auf die Inselburg Trakai

1. Tag: Anreise. Wir fliegen via Frankfurt nach Vilnius und haben je nach Ankunftszeit die Möglichkeit zu einem ersten Orientierungsrundgang durch die barocke litauische Hauptstadt (2 Nächte).

2. Tag: Vilnius und Trakai. Am Vormittag erleben wir das berühmte Ensemble gotischer Backsteinkirchen um die St.-Anna-Kirche, die barocke Peter-und-Paul-Kirche sowie die Kathedrale und die Universität. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug zur Inselburg Trakai, die in einer von Wäldern umrahmten Seenlandschaft thront.

3. Tag: Ins Memelland. Über Kaunas erreichen wir Klaipėda. Fachwerkbauten und Kaufmannsspeicher prägen die Stadt, in der auch die anmutige Brunnenkulptur des Ännchen von Tharau zu finden ist (2 Nächte).

4. Tag: Naturerlebnis Kurische Nehrung. Heute geht es auf die Kurische Nehrung. Wir besteigen die Sanddünen und genießen dieses einmalige Naturschauspiel! In der ehemaligen Künstlerkolonie Nida reihen sich bunt gestrichene Fischerhäuser harmonisch aneinander. Wir besuchen den pittoresken Friedhof mit Kirche und das Thomas-Mann-Haus.

5. Tag: In die Hauptstadt Lettlands. Auf dem Berg der Kreuze zeugen still Tausende von Kreuzen von den Leiden, Hoffnungen und Danksagungen der Menschen. Im Anschluss besichtigen wir das barocke Schloss in Rundale, von den Letten auch stolz „Klein-Versailles“ genannt, und lassen uns von der Pracht seiner Gartenanlagen verzaubern. Am Abend erreichen wir Riga (2 Nächte).

6. Tag: Hansestadt Riga. Die pulsierende Metropole empfängt uns mit hanseatischen Speicherhäusern und Straßen in glanzvollem Jugendstil. Die stilvolle Altstadt gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besichtigen u. a. den Dom mit der berühmten Walcker-Orgel, die Petrikirche und „Die Drei Brüder“, ein Wahrzeichen Rigas. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Die „Livländische Schweiz“. Im Gaujainationalpark sehen wir die Ruinen der Burg Turaida. Das geistige Zentrum Estlands ist die Universitätsstadt Tartu. Mit dem Besuch der Johankirche lassen wir den Tag ausklingen (1 Nacht).

8. Tag: Lahemaa – Land der Buchten. Heute entdecken wir ein kleines Naturparadies an der Nordküste: die Gutshöfe Palmse und Sagadi, welche an die frühere baltendeutsche Geschichte des Landes erinnern. Gewaltige Findlinge liegen in der Bucht von Käsmu, und im Fischerdorf Altja ist die Zeit stehen geblieben (1 Nacht in Vihula).

9. Tag: Tallinn, das alte Reval. Am Morgen begehen wir uns in den Lahemaa-Nationalpark. Dort unternehmen wir einen Spaziergang über Stege, auf denen wir das Hochmoor Viru Raba durchqueren. Anschließend Weiterfahrt nach Tallinn mit der besterhaltenen Altstadt des Baltikums. Wir erkunden die Unterstadt mit der alten Rathausapotheke. Danach führt uns der Weg auf den Domberg zur russisch-orthodoxen Alexander-Newskij-Kathedrale. Anschließend besichtigen wir die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche der Dreihändigen Gottesmutter (1 Nacht).

10. Tag: Rückreise. Morgens Besuch der Nikolai-Kirche mit dem wichtigsten Kunstschatz Tallinns: dem Totentanz des Bernt Notke. Anschließend Flughafentransfer und Rückflug nach München.

Termine, Leistungen & Preise

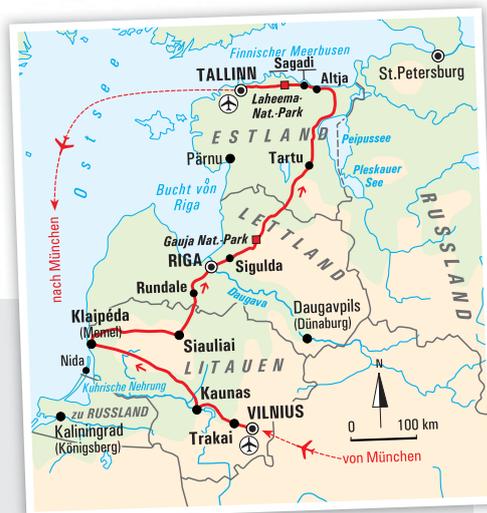
Termine:		
04.07. – 13.07.2023	Di–Do	3LTS5001
Reiseleitung: Hildegard Hofmann		
22.08. – 31.08.2023	Di–Do	3LTS5002
Reiseleitung: Michael Lange		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährüberfahrt auf die Kurische Nehrung
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH



Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.925,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 375,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Tschechien – Goldene Stadt und glänzende Städte

Tschechien / 6-tägige Busreise / ab € 1.195,-

Zu Recht trägt Prag den Beinamen „Goldene Stadt“, denn es beeindruckt mit architektonischen Schönheiten sowie reicher Kultur und Geschichte. Wir erkunden die tschechische Hauptstadt sowie weitere böhmische Städtejuwelen wie Pilsen, Kuttenberg, Königgrätz, Pardubitz und Karlsbad, die mit ihren individuellen Besonderheiten begeistern.

Glanzlichter: ✨ jüdisches Viertel in Prag ✨ Prager Burg ✨ St.-Barbara-Dom in Kuttenberg



Karlsbrücke in Prag

1. Tag: Anreise. Abfahrt in München um ca. 07:30 Uhr. Gegen Mittag erreichen wir Pilsen. Bei einem Stadtrundgang besuchen wir den historischen Marktplatz mit seinen drei modernen goldenen Brunnen sowie die **St.-Bartholomäus-Kathedrale** mit der Pilsner Madonna. Auch ein Besuch der **Pilsner Urquell Brauerei** steht auf unserem Programm. Anschließend besichtigen wir die frisch renovierte drittgrößte **Synagoge** Europas im maurisch-romanischen Stil. Unser nächstes Ziel ist der bekannteste und berühmteste Marienwallfahrtsort Böhmens, der **Heilige Berg** (Svatá Hora) bei Píbram (Přibram). Am späten Nachmittag Weiterreise nach Prag (3 Nächte).

2. Tag: Stadt der hundert Türme. Bei einer Stadtrundfahrt und einem -rundgang sehen wir viele von den großartigen Sehenswürdigkeiten der tschechischen Hauptstadt Prag: den **Wenzelsplatz**, den 65 m hohen **Pulverturm** und den zentralen Platz **Altstädter Ring** mit seinem im gotischen Stil erbauten Rathaus und der berühmten astronomischen Uhr. Den Nachmittag verbringen wir im **Jüdischen Viertel** (Josefov) Prags.

3. Tag: Berg Hradschin und Prager Altstadt. Am Vormittag besichtigen wir den Berg Hradschin mit der weithin sichtbaren **Prager Burg**. Der riesige Komplex gilt als das größte geschlossene Burgareal der Welt und birgt u.a. den **alten Königspalast** und den gotischen **Veitsdom**, die **St.-Georgs-Basilika** und das **Goldene Gässchen**, in dem Franz Kafka gelebt hat. Anschließend besuchen wir die Barockkirche **St.-Nikolaus** und gelangen über die **Karlsbrücke** wieder in die Altstadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor wir uns abends in einem Prager Restaurant treffen.

4. Tag: Kuttenberg und Königgrätz. Wir verlassen die Goldene Stadt Prag und reisen weiter in das Silberstädtchen Kuttenberg (Kutná Hora), die „Schatztruhe des Landes“, denn hier befand sich die königliche Münzprägestätte. Zu Recht gehört Kutná Hora zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir besichtigen das Wahrzeichen der Königsstadt, den einzigartigen spätgotischen **St.-Barbara-Dom**, dessen Bau 500 Jahre dauerte und heute das zweitgrößte Gotteshaus Tschechiens ist. In der benachbarten Gemeinde Sedletz besuchen wir die ehemalige Zisterzienserabtei mit der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt. Im Untergeschoss der Friedhofskirche Allerheiligen befindet sich das

bekannte Ossarium, ein **Beinhaus** mit tausenden Knochen. Am späten Nachmittag reisen wir weiter in das ostböhmische Königgrätz (Hradec Králové). Wir unternehmen einen Stadtrundgang und erleben den **historischen Marktplatz** und die **Heilig-Geist-Kathedrale** (2 Nächte).

5. Tag: Pardubitz und Chrudim. Der heutige Ausflug führt uns in die Stadt Pardubitz (Pardubice). Seit dem Mittelalter ist Pardubitz durch die Herstellung von Pfefferkuchen bekannt, eine Tradition, die heute noch lebt. Direkt in der Stadt befindet sich das beeindruckende Schloss aus dem 16. Jh. mit den ältesten Renaissance-Wandmalereien Böhmens und dem **Ostböhmischen Museum**. Weiter geht es in das „Athen Ostböhmens“, nach Chrudim. Die mittelalterlichen Gassen, der Marktplatz mit dem monumentalen gotischen Dom und die UNESCO-geschützte Marionetten-Tradition, über die wir im **Marionetten-Museum** Näheres erfahren, werden uns verzaubern!

6. Tag: Karlsbad und Rückreise. Gegen Mittag erreichen wir Karlsbad (Karlovy Vary). Die westböhmische Stadt ist dank ihrer zahlreichen Thermalquellen ein berühmter Kurort und wurde bereits von Goethe als der schönste seiner Art bezeichnet. Anschließend Weiterfahrt nach München. Ankunft gegen 19:30 Uhr.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

01.08.–06.08.2023 Di–So 3CZS0001

Reiseleitung: Dr. Stefan Gatzhammer

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Eintrittsgelder • kleine Bierprobe am 1. Tag • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.195,-
Zuschlag Einzelzimmer € 145,-

Weitere Informationen:

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** eingeschränkt geeignet (s. S. 180)



Orient + Fernreisen

Ägypten | Jordanien | Kanada | Marokko | Oman
Südafrika

Im Orient zeigt sich der spannende Gegenentwurf zu unserem westlichen Lebensstil im bunten Treiben der traditionellen Märkte, in der Vielfalt der Lebensmittel und Gewürze und in den prächtigen, farbenfrohen Bauwerken. Wir schätzen die Gastfreundschaft und die herzlichen Begegnungen mit den Menschen, die immer wieder Neugier auf mehr wecken. Oder darf es doch noch etwas weiter in die Ferne gehen, um die landschaftlichen Höhepunkte von Ostkanada und die faszinierende Tierwelt von Südafrika zu erkunden?

Die Höhepunkte Ägyptens mit Nilfahrt

Ägypten / 12-tägige Flugreise / ab € 2.748,-

Tauchen Sie ein in die Welt der Pharaonen und genießen Sie bei einer unvergesslichen Nilfahrt die zauberhafte Landschaft entlang der Lebensader Ägyptens! Erleben Sie mit uns auf dieser außergewöhnlichen Studienreise auch Alexandria, die „Perle des Mittelmeers“, die Pyramiden von Gizeh sowie die eher unbekanntenen koptischen Klöster in der Wüste.

Glanzlichter: ☆ Tal der Könige ☆ Luxor- und Karnaktempel ☆ Pyramiden von Gizeh



Großes Bild links:
Die Pyramiden von Gizeh dürfen auf keiner Ägyptenreise fehlen!

Kleines Bild rechts:
Am 5. und 6. Tag erleben wir ein vielfältiges Programm in Assuan.

1. Tag: Anreise. Mittags geht unser Flug nach Kairo. Wir steigen um und fliegen abends weiter nach Luxor (1 Nacht).

2. Tag: Luxor. Heute erkunden wir Theben-West mit dem **Tal der Könige**, dem Hatschepsut-Tempel und den 18 m hohen Memnonkolossen aus dem 14. Jh. v. Chr. Nachmittags kommen wir zum berühmten **Luxortempel**, der eines der bedeutendsten und am besten erhaltenen Monumente Ägyptens ist. Gegen Abend erfolgt die Einschiffung auf einem 5-Sterne-Kreuzfahrtschiff (4 Nächte).

3. Tag: Auf dem Nil. Vormittags besuchen wir die großartige Anlage von **Karnak**, dem größten Amun-Heiligtum Ägyptens. Mittags beginnt unsere Nilkreuzfahrt. Wir durchqueren mit dem Schiff die abwechslungsreiche und fruchtbare Landschaft des **Niltales** bis zur Schleuse von Esna, die nicht nur zur Überwindung einiger Höhenmeter, sondern auch zum Schutz vor Hochwassern und zur Regulierung bei Dürreperioden gebaut wurde. Auf dem Weg bestaunen wir viele verschiedene Vegetationsarten in ihrer ganzen Pracht und Vielfalt.

4. Tag: Ins südliche Ägypten. Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug zum **Edfu-Tempel**, wo wir das vollständig erhaltene und imposante Bauwerk bestaunen können, in dem Horus, der Falkengott, verehrt wurde. Danach setzen wir unsere Nilfahrt nach **Kom Ombo** fort. Wir besichtigen den Doppeltem-

pel, erbaut für Sobek und Haroeris, und erreichen schließlich die Stadt Assuan.

5. Tag: In Assuan. Am heutigen Tag erleben wir den Granitsteinbruch, in dem sich ein unvollendeter Obelisk befindet, und den **Hochdamm des Assuan-Stausees**. Für dessen Bau mussten 100 000 Menschen und einige wichtige Sehenswürdigkeiten umgesiedelt werden. Am Nachmittag besuchen wir mit dem Motorboot die **Insel Agilkia** und bewundern den Isis-Tempel, der auf der Insel Philae abgebaut und auf Agilkia wieder neu aufgebaut wurde, da auch er vom Wasser bedroht war.

6. Tag: Abu Simbel. Heute haben wir die Gelegenheit zu einem Ausflug mit dem Bus durch die karge Wüstenlandschaft abseits des Nils zu den faszinierenden Felstempeln von **Abu Simbel**, erbaut von Ramses II. (Mehrpreis ca. € 105,-). Mittags kehren wir zurück nach Assuan. Nachmittags haben wir Zeit für Einkäufe oder zu einem Besuch des Nubischen Museums. Am Abend fliegen wir von Assuan nach Kairo (1 Nacht).

7. Tag: Alexandria. Vormittags fahren wir weiter nach Alexandria und kommen bei einer Stadtrundfahrt vorbei an der ehemaligen königlichen **Sommerresidenz El-Montasah** und der großen **Bibliothek**. Schließlich besuchen wir die **Katakomben von Kom el-Schukafa**, geplant ist auch ein Besuch der **Markuskathedrale** (1 Nacht).

8. Tag: Rosetta-Stein und Wadi Natrun. Vormittags verlassen wir Alexandria und fahren am Mittelmeer entlang in nordöstlicher Richtung. Nach dem Besuch von Abu Quir erreichen wir Rashid und kommen zum sehenswerten **Rosetta Museum**. Auf der Rückfahrt nach Kairo ist der Besuch eines der **koptischen Klöster** im Wadi Natrun vorgesehen. Zwei Begleiter des hl. Antonius hatten im 4. Jh. das asketische Leben in diesem Tal eingeführt, das in seiner Blütezeit 50 Klöster zählte. Gegen Abend erreichen wir Kairo (4 Nächte).



„Ich bin Ägypter. Seit über 30 Jahren bin ich für das Bayerische Pilgerbüro tätig und habe schon viele Gäste durch mein wunderbares Land geführt. Unsere Gäste schätzen mein Wissen über Geschichte, Land und Leute und meine umsorgende Art.“

Ahmed Ragab,
Reiseleiter für Ägypten

9. Tag: Die ägyptische Hauptstadt. Den ganzen Tag verbringen wir heute in Kairo. Wir begeben uns auf eine ausführliche Stadtrundfahrt zur Sultan-Hassan-Moschee sowie zur **Alabastermoschee** des Mohammed Ali auf der Zitadelle, von der aus wir einen herrlichen Blick über die Millionenstadt genießen. Weiter ist das **koptische Viertel** in Alt-Kairo mit der Hängenden Kirche und der St.-Sergius-Kirche geplant. Schließlich kommen wir ins **Ägyptische Nationalmuseum** mit seinen einmaligen Kunstschätzen und haben Gelegenheit zum Besuch des riesigen **Khan-el-Khalili-Basars**.

10. Tag: Die Pyramiden von Sakkara und Gizeh. Vormittags freuen wir uns auf **Memphis**, Ägyptens Hauptstadt aus dem Alten Reich, und auf Sakkara, wo wir einen Rundgang im Djoser-Komplex, dem ältesten monumental Steinbau der Menschheit, machen. Höhepunkt des Tages sind die berühmten Pyramiden von Gizeh. Sie sind das letzte erhaltene Weltwunder der Antike und wurden von Cheops, Chephren und Mykerinos erbaut. Wir sehen die eindrucksvolle große **Sphinx** und schauen in einem Papyrus-Institut vorbei.

11. Tag: Das St. Antoniuskloster und Pauluskloster. Der heutige Ausflug führt uns ans **Rote Meer** bei Zafarana und weiter zum Kloster des hl. Antonius, am Fuß des Galala-Felsplateaus im Wadi Araba gelegen. Das Antoniuskloster ist das älteste und größte koptische Kloster in Ägypten. Die Besichtigung der dörflichen Klosteranlage sowie der Antoniuskirche mit bedeutenden **Freskomalereien** aus dem 10. Jh. ist vorgesehen. Weiter geht es zum nahe gelegenen Pauluskloster, welches heute noch die Gebeine des **hl. Paulus von Theben** beherbergt. Abends kehren wir nach Kairo zurück.

12. Tag: Rückreise. Morgens bringt uns unser Bus zum Flughafen. Wir fliegen direkt zurück nach München, wo wir gegen Mittag landen werden.



Wussten Sie, dass es auch in Ägypten einen Papst gibt? Das Oberhaupt der christlichen Minderheit in Ägypten, der Kopten, führt diesen Namen ebenso wie der Bischof von Rom. Als Gründer der koptischen Kirche gilt der Evangelist Markus, der in der Mitte des 1. Jh. in Alexandria gelebt haben soll. Der derzeitige Papst, Tawadros II. (seit 2012), ist sein 118. Nachfolger.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

01.04.–12.04.2023 Ostern Sa–Mi 3EGS0101

Reiseleitung: Ahmed Ragab

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Egyptair oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • Inlandsflüge • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der gehobenen Kategorie • Unterbringung in einer Doppelaußenkabine auf einem 5-Sterne-Kreuzfahrtschiff • Halbpension
- Vollpension während der Kreuzfahrt • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab München/bis Kairo (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.748,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 598,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie Visum, das bei der Einreise erteilt wird.
- **Visakosten:** ca. € 29,- sind im Reisepreis **nicht** enthalten (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen:
Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Marokko – vom Atlantik über den Hohen Atlas bis nach Marrakesch

Marokko / 10-tägige Flugreise / ab € 1.865,-

Zwischen Atlantik, Sahara und Atlasgebirge bezaubern uns imposante Königsstädte, malerische Berberdörfer und exotische Düfte! **Glanzlichter:** ✨ Altstadt von Fès ✨ Wanderdünen von Merzouga ✨ Gauklermarkt in Marrakesch



Farbenfroh sind die Gassen der Medina von Marrakesch.

1. Tag: Anreise. Flug von Deutschland über Madrid nach Casablanca. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hafenstadt Casablanca näher kennen (1 Nacht).

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat. Mit der imposanten Moschee Hassan II. sehen wir die größte Moschee Afrikas. Wer Lust hat, bummelt später auf der Strandpromenade, bevor es nach Rabat weitergeht (1 Nacht).

3. Tag: Marokkos Hauptstadt Rabat. In Rabat faszinieren uns der Königspalast (Außenbesichtigung), der Hassanturm, die blauweiße Kasbah der Quindaia und die Nekropole Chella. Gegen Abend erreichen wir Fès (3 Nächte).

4. Tag: Faszinierendes Fès. Wir schlendern durch die Gassen der Altstadt Fès el Bali, älteste Königsstadt und geistiges Zentrum Marokkos. Im Souk von Fès bewundern wir Handwerkskunst wie

aus einer vergangenen Zeit. Faszinierend ist der Blick von oben auf die Gerberei mit ihren bunten Fässern. Nachmittags steuern wir das Juden- und Berberviertel Fès el Jedid an.

5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Königsstadt Meknès. Hinter mächtigen Mauern und Stadttoren wie dem bekannten Bab el-Mansour versteckt sich die Altstadt von Meknès. Das bedeutende Mausoleum des ehemaligen Herrschers sowie der gigantische Speicher Heri el-Mansour und die Medersa Bou Inania lohnen eine genaue Besichtigung. Nachmittags fahren wir nach Volubilis, der wichtigsten römischen Ruinenstätte Marokkos.

6. Tag: Über den Mittleren Atlas in die Sahara. Wir durchqueren die Saiss-Ebene sowie den Mittleren Atlas über Ifrane, auch bekannt als „marokkanische Schweiz“, nach Midelt. Ein völlig anderes Landschaftsbild bietet sich uns bei der Weiter-

fahrt Richtung Wüstenstadt Erfoud. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Jeepfahrt zu den Wanderdünen von Merzouga (1 Nacht in Erfoud).

7. Tag: Im Hohen Atlas. Auf der Fahrt nach Tinerhir sehen wir die alten und zum Teil noch in Gebrauch befindlichen Bewässerungssysteme. Wir spazieren durch die Oase mit ihren außergewöhnlichen Lehmbauten. Unser nächstes Ziel ist die Todra-Schlucht mit ihren bizarren Felsformationen. Wir reisen durch das „Tal der 1000 Kasbahs“ nach Skoura und weiter nach Ouarzazate (1 Nacht).

8. Tag: Fruchtbare Oasen und Täler. In Ouarzazate besuchen wir die Kasbah Taourirt, bevor es weiter zur befestigten Stadt Aït-Ben-Haddou geht – wir genießen den sagenhaften Panoramablick bis zum Atlasgebirge. Später erreichen wir Marrakesch: Der abendliche Besuch auf dem Platz Djemaa el Fna, dem Treffpunkt der Gaukler, Zauberer und Artisten, versetzt uns in die Welt von 1001 Nacht (2 Nächte).

9. Tag: Marrakesch – Perle des Südens. Wir besichtigen die Altstadt, u.a. mit dem Stadttor sowie der ehemaligen Königsresidenz mit den Grabmälern früherer Herrscher. Ein Bummel durch den farbenfrohen Souk von Marrakesch darf natürlich ebenso nicht fehlen! Zum Abschluss der Reise steht der Besuch des exotischen Majorelle-Gartens auf dem Programm.

10. Tag: Rückreise. Je nach Flugzeit noch Freizeit in Marrakesch. Rückflug über Madrid nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
15.05.–24.05.2023 Mo–Mi 3MAS0201
Reiseleitung: Matthias Risser

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Iberia oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Jeepfahrt
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 1.865,-
Zuschlag Einzelzimmer € 335,-

Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein. (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

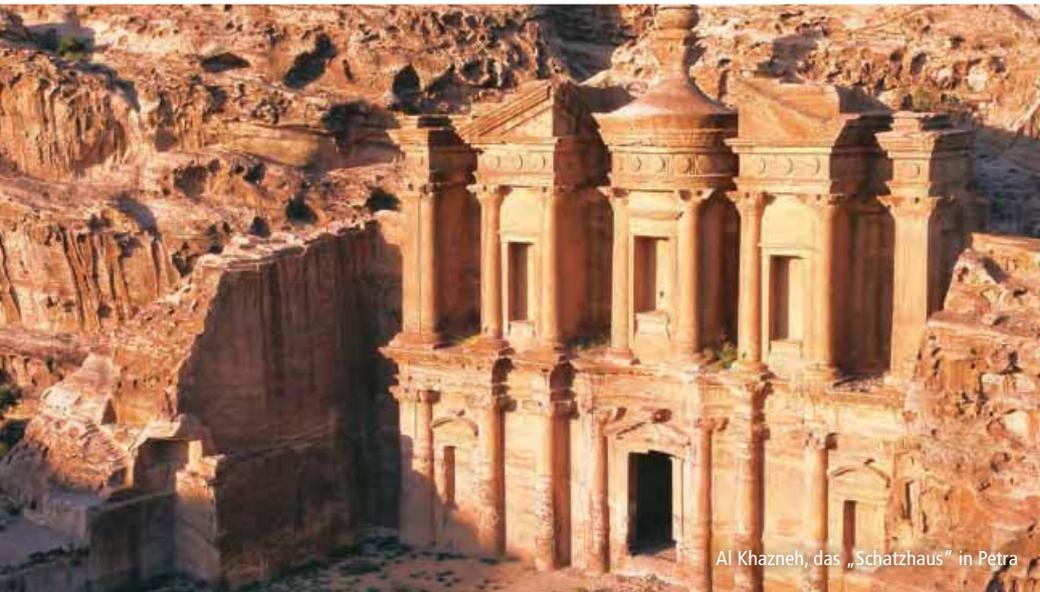


Jordanien – antike und biblische Schätze des Nahen Ostens

Jordanien / 8-tägige Flugreise / ab € 2.298,-

Folgen Sie uns in das Haschemitische Königreich, wo Sie zwischen Rotem und Totem Meer die Schönheit der rosafarbenen Felsenstadt Petra überwältigen wird: Jordanien – Wüstenland zwischen Moderne und Antike, Mensch und Natur.

Glanzlichter: ✨ Weltkulturerbe Petra ✨ Wadi Rum ✨ Römerstadt Jerash



Al Khazneh, das „Schatzhaus“ in Petra

1. Tag: Anreise. Flug über Wien nach Amman (2 Nächte).

2. Tag: Die Wüstenschlösser und Amman. Vormittags erkunden wir die außergewöhnlichen „Wüstenschlösser“ Kharrane und Amra. Am Nachmittag unternehmen wir eine Rundfahrt durch Amman: Das Römische Theater, die König-Abdullah-Moschee sowie der Zitadellenhügel mit Ausgrabungen aus verschiedenen Epochen und dem Archäologischen Museum bringen uns die jordanische Hauptstadt näher. Ein Bummel durch die Innenstadt mit dem lebhaften und farbenfrohen Gemüsemarkt darf daneben nicht fehlen!

3. Tag: Auf dem Königsweg. Wir fahren nach Madaba, das für sein Mosaik aus justinianischer Zeit bekannt ist. Am nicht weit entfernten Berg Nebo, dem Sterbeort Mose, liegt uns das Gelobte Land zu Füßen. Entlang des Königswegs geht es durch das atemberaubende Wadi Mujib, den jordanischen „Grand Canyon“, nach Shobak. Dort besuchen wir die Kreuzritterburg aus dem 12. Jh., ehe wir unsere Fahrt nach Petra fortsetzen (2 Nächte).

4. Tag: Petra – unvergleichliche Felsenstadt. Wir widmen uns den ganzen Tag Petra, der ehemaligen Hauptstadt des Nabatäerreiches. Die Besichtigung des Talkessels von Petra gehört zu den beeindruckendsten Erlebnissen eines Aufenthalts im Nahen Osten.

5. Tag: Wadi Rum – UNESCO-Weltnaturerbe. Wir freuen uns auf das Wadi Rum, eine mond-

ähnliche Landschaft, in der Wind und Wetter den Sandstein zu bizarren Gebilden geformt haben. Eine Jeep-tour bringt uns vorbei an Lawrence's Spring und zum el-Khazali Canyon. Weiterfahrt nach Aqaba am Roten Meer, wo wir den Rest des Tages zur freien Verfügung haben (1 Nacht).

6. Tag: Im Jordantal. Durch das Jordantal geht es vorbei an Obstplantagen und Salzpflanzen Richtung Norden, bis wir das Tote Meer erreichen. Genießen Sie das Gefühl der Schwerelosigkeit – untergehen kann hier niemand! Entspannt vom

Bad im salzhaltigen Wasser reisen wir weiter zur Weltkulturerbestätte Bethanien, der Taufstelle Jesu am Jordan. Abends Ankunft in Amman (2 Nächte).

7. Tag: Von Gerasa nach Gadara. Morgens fahren wir nach Jerash, dem biblischen Gerasa, einer imposanten Stadtanlage aus römischer Zeit. Die prachtvollen Säulenstraßen, Tempel und Theater sowie mehrere frühbyzantinische Kirchen sind noch sehr gut erhalten. Abschließend erwartet uns Umm Qais, das römische Gadara, das einst wie Jerash der Dekapolis angeschlossen war. Von hier aus können wir den Blick über das Jordantal und bis hin zum in Israel gelegenen See Gennesaret schweifen lassen. Gegen Abend erreichen wir wieder Amman und lassen unsere Reise in einem orientalischen Restaurant ausklingen.

8. Tag: Rückreise. Wir fliegen von Amman über Wien zurück nach Deutschland.

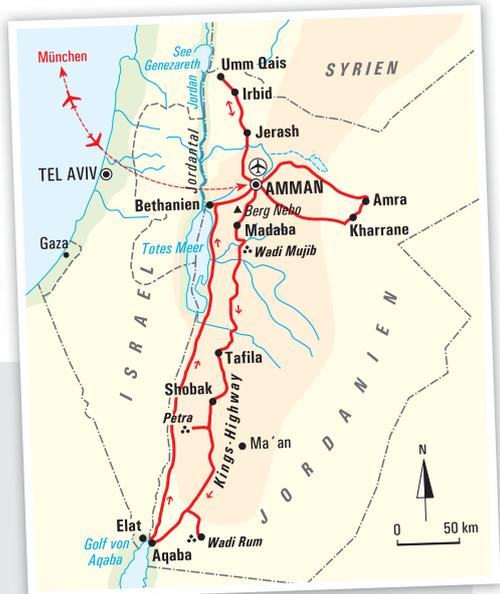
Termin, Leistungen & Preise

Termin:
14.10.–21.10.2023 Sa–Sa 3JOS010
Reiseleitung: Hermann Groß

Leistungen:
• Flug mit Linienmaschinen der Austrian Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie • Halbpension (Abschiedsabendessen in einem orientalischen Restaurant) • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Jeepfahrt im Wadi Rum • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:
ab/bis München € 2.298,-
Zuschlag Einzelzimmer € 395,-



Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Bitte beachten: längerer Fußweg in Petra (ebene Fläche, ca. 8 km)
- Reisedokumente: Reisepass, dieser muss bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein, sowie Visum (derzeit kostenfrei, Einsenden des Reisepasses nicht erforderlich), (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Oman – Land zwischen Tradition und Moderne

Oman / 8-tägige Flugreise / ab € 2.685,-

Ein Land erwacht aus seinem Dornröschenschlaf: Freuen Sie sich mit uns auf eine faszinierende Sandwüste, traumhafte Buchten, lebhaftes Städtchen und großartige Berglandschaften! **Glanzlichter:** ✨ *Weltkulturerbe Bahla* ✨ *Jebel Shams*

✨ *Schildkrötenreservat Ras al-Jinz*



Wadi Bani Khalid – eine der schönsten Oasen des Omans

1. Tag: Anreise. Nachtflug nach Muscat, wo wir am nächsten Morgen landen.

2. Tag: Muscat und die „capital area“. Nach der Ankunft und einem ausgiebigen Frühstück erkunden wir die Hauptstadt Muscat. Die **Große Sultan-Qaboos-Moschee** ist eine Moschee der Superlative. Das harmonische Bauwerk bietet allein in seinem Innenraum Platz für 6500 Gläubige. Anschließend bummeln wir durch den lebhaften **Muttrah Souk** und lassen uns von dem Angebot an Gewürzen, Schmuck und Kunsthandwerk begeistern. Als Nächstes erwartet uns das Volkskundemuseum **Bait Al Zubair**. Hier werden wir mit der Geschichte des Oman vertraut gemacht. Der Sultanspalast Al Alam in der Bucht von Muscat wird von den portugiesischen Forts Mirani und Jalali flankiert. Hier machen wir einen Fotostopp (1 Nacht).

3. Tag: Mächtige Lehmburgen. Nach gut zwei Stunden Fahrt erreichen wir die Stadt **Nizwa**. Ihr Wahrzeichen ist die Stadtmauer aus Lehm und das **Nizwa Fort** aus dem 17. Jh. mit seinem mächtigen Turm. Wir besuchen den interessanten **New Souk**. Falls Sie einen omanischen Krumdolch erwerben möchten – hier ist eine gute Gelegenheit dafür! Das nächste Highlight ist der imposante Lehmpalast von **Jabrin**. Insbesondere die Residenzräume begeistern durch ihre Stuckaturen, geschwungenen Bögen und prachtvoll bemalten Decken. Die hervorragend restaurierte Festung **Bahla** mit ihren 15 Toren und 132 Wachtürmen ist ein gewaltiges Bauwerk und eines der ältesten Forts des Landes (1 Nacht).

4. Tag: Jebel Akhdar und der omanische Grand Canyon. Mit Geländewagen geht es in das male- rische Dorf **Al Hamra** mit seinen alten, teils verfallenen Lehmhäusern. Unser nächster Halt ist in

Misfat. Dann fahren wir durch das Wadi Nakhar im Tal des „omanischen Grand Canyon“ (kurze Wanderung). Wir halten im Dörfchen **Ghul**, bevor es bis auf eine Höhe von ca. 2000 m bergauf geht. Von hier aus bietet sich ein grandioser Blick auf die majestätische Landschaft, aus der der **Jebel Shams** (3009 m) herausragt. Wir übernachten in einem komfortablen Gebirgscamp (1 Nacht).

5. Tag: Abenteuer Wahiba Sands. Unsere Reise führt zunächst bergab, dann vorbei an **Nizwa**, **Ibra** und **Al Mudarib** zum Eingang der **Wahiba Sands**, einer Sandwüste mit bis zu 200 m hohen Dünen. Die Fahrt geht vorbei an zahlreichen Kamelen und Beduinencamps, bis wir unser eigenes erreicht haben: das **Arabian Oryx Camp** (1 Nacht).

6. Tag: Von der Wüste an den Ozean. Unser Bus bringt uns ins **Wadi Bani Khalid**. Diese grüne Oase mit ihren Pools mit klarem Quellwasser lädt uns zum Spaziergehen oder Baden ein. Am Nachmittag erreichen wir die Seefahrerstadt **Sur**. Hier werden seit Jahrhunderten die Dhaus, hölzerne Frachtschiffe, hergestellt. Wie das funktioniert, können wir auf der Werft beobachten. Nach dem Abendessen fahren wir zum **Schildkrötenreservat Ras al-Jinz**. Mit etwas Glück werden wir hier Zeuge eines geheimnisvollen Ereignisses: Nachts legt hier die grüne Meeresschildkröte ihre Eier ab (1 Nacht).

7. Tag: Küstenfahrt nach Muscat. Wir besuchen den belebten Fischmarkt in **Sur**, bevor wir unsere Fahrt entlang des Indischen Ozeans fortsetzen. Fotostopp am **Bimah Sinkhole**, einer Doline mit türkisfarbenem Wasser. Mittags Ankunft in **Muscat**. Bei unserer Fahrt mit einer Dhau bewundern wir die Skyline der Stadt. Wir haben noch etwas Freizeit, bis wir den Tag in einem traditionellen Restaurant ausklingen lassen (1 Nacht).

8. Tag: Rückreise. Gegen Mittag fliegen wir von Muscat nach Deutschland. Ankunft am Abend.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

22.10.–29.10.2023 So–So 30MS0101
Reiseleitung: Walburga Meisinger

Leistungen:

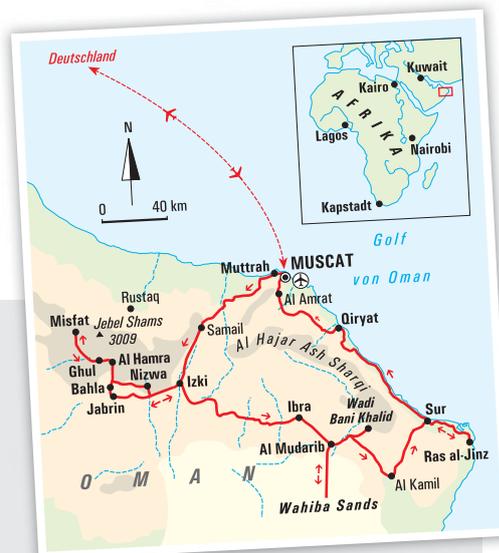
- Flug mit Linienmaschinen der Omanair oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Jeepfahrten (Tag 4–5)
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180 • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 2.685,-
Zuschlag Einzelzimmer € 325,-



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein, sowie E-Visum (aktuell für deutsche Staatsbürger ohne Kosten), (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Faszinierender Osten Kanadas

Kanada / 12-tägige Flugreise / ab € 4.495,-

Ob weite Wälder, gewaltige Naturkulissen, multikulturelle Metropolen oder indigenes Erbe – in Ostkanada finden Sie alles! Begleiten Sie uns auf eine abwechslungsreiche Reise in die Neue Welt! **Glanzlichter:** ✨ *Hauptstadt Ottawa* ✨ *Schiffahrt auf dem Sankt-Lorenz-Strom* ✨ *Niagarafälle*



Parliament Hill in Ottawa

1. Tag: Anreise. Wir fliegen von Deutschland über Montreal nach Québec (2 Nächte).

2. Tag: Québec und Umgebung. In Québec besuchen wir die Zitadelle, das Château Frontenac sowie das Ursulinenkloster. Wir bestaunen die faszinierenden Montmorency Wasserfälle, bevor wir den Tag mit dem Besuch in Sainte-Anne-de-Beaupré, einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte des Kontinents, beschließen.

3. Tag: Mondänes Montreal. Wir reisen weiter nach Montreal. Hier erwarten uns Place d'Armes, Basilika Notre-Dame, Château Ramezay. Ein Besuch der Kathedrale Marie-Reine-du-Monde, einer Nachbildung des Petersdoms in Rom, rundet unser Programm ab. Auf dem Mont Royal genießen wir einen herrlichen Blick auf die Stadt (1 Nacht).

4. Tag: Tiere im Omega Wildlife Park. Nach dem Frühstück besuchen wir zunächst den Omega Wildlife Park in Montebello, wo man einheimische Tiere, z. B. Elche, Wölfe und Bären, in ihrem natürlichen Habitat beobachten kann. Danach geht es nach Ottawa (2 Nächte).

5. Tag: Ottawa – Stadt der Kultur. Auf unserer Rundfahrt durch die sympathische Stadt sehen wir u. a. den Parliament Hill mit den Regierungsgebäuden, den Rideau-Kanal mit seinen Schleusen, die Basilika Notre-Dame sowie die City Hall. Der Besuch im kanadischen Nationalmuseum, das alle Facetten des Lebens und der Geschichte Kanadas zeigt, ist ein weiteres Highlight.

6. Tag: Gewaltiger Sankt-Lorenz-Strom. Im Freiluftmuseum Upper Canada Village wird das kanadische Dorfleben im 19. Jh. lebendig. Inmit-

ten des mächtigen Sankt-Lorenz-Stroms befindet sich die Inselwelt der Thousand Islands. Bei einer Bootsfahrt lassen wir die faszinierende Landschaft an uns vorbeiziehen, bevor es nach Kingston mit dem historischen Fort Henry weitergeht (1 Nacht).

7. Tag: Naturschönheiten Kanadas. Was Kanada ausmacht, sind seine zahlreichen Wälder und Seen. All das gibt es im bekannten Algonquin Provincial Park, der als einer der schönsten Nationalparks des Landes gilt. Nach dem Hotelbezug genießen wir die wunderbare Natur (2 Nächte).

8. Tag: Im Algonquin Provincial Park. Auf kurzen Wanderungen (ca. 800 m bis ca. 5 km) erleben

wir die üppige Natur aus dichten Wäldern, zahlreichen Seen und traumhaften Panoramen. Vielleicht erspähen wir einen Elch oder Schwarzbär!

9. Tag: Quer durch Ontario. Wir genießen unsere Fahrt über Huntsville, am Lake Simcoe und an Toronto vorbei nach Niagara on the Lake, einem malerischen Städtchen inmitten von Weinfeldern und unweit der berühmten Fälle gelegen (2 Nächte).

10. Tag: Faszination Niagarafälle. Ausflug an die imposanten Niagarafälle: Auf unserer Bootsfahrt wagen wir uns ganz nah an die gigantischen Wassermassen heran. Den Nachmittag verbringen wir auf einem Weingut – Kostprobe inbegriffen.

11./12. Tag: Weltoffenes Toronto und Rückreise. Auf unserer Stadtrundfahrt durch Toronto kommen wir an den interessantesten Punkten der Stadt vorbei: Toronto City Hall und Royal Ontario Museum. Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit zur Auffahrt (optional) auf den CNN-Tower, mit seinen 553,3 m eines der höchsten, freistehenden Gebäude der Welt. Danach Transfer zum Flughafen und Rückflug über Nacht. Vormittags Ankunft in Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
29.08.–09.09.2023 Di–Sa 3CAS0201
Reiseleitung: Peter Kotschwar

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Frühstück • Abendessen am 2. und 10. Tag • Weinprobe
- Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • Schiffahrt auf dem Sankt-Lorenz-Strom • Bootsfahrt zu den Niagarafällen • Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 4.495,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 998,-



Weitere Informationen:

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Bitte beachten:** An einigen Tagen finden Wanderungen bzw. Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Südafrika – Regenbogennation zwischen Atlantik und Indischem Ozean

Südafrika / 14-tägige Flugreise / ab € 3.995,-

Die ganze Welt in einem Land erleben – dies ist tatsächlich möglich! An der südlichen Spitze des afrikanischen Kontinents erwartet Sie eine außergewöhnliche und beeindruckende Vielfalt von Natur und Kultur. Lassen Sie sich begeistern von den malerischen Küstenstädtchen, den ländlichen Dörfern, von der atemberaubenden Bergwelt, dem Buschland und den goldenen Savannen, den traumhaften Stränden, dem unglaublichen Reichtum an einheimischen Wildtieren und nicht zuletzt von den kosmopolitischen Metropolen Südafrikas! **Glanzlichter:** ✨ Kapstadt ✨ Garden Route ✨ Krüger-Nationalpark



Großes Bild links: Kapstadt mit seinem charakteristischen Tafelberg, zwischen Indischem und Atlantischem Ozean, gilt für viele als „Perle Afrikas“. Die multikulturelle Stadt hat für jeden etwas zu bieten: Traumstrände, eine interessante Geschichte, zudem das Flair einer Metropole. Unvergesslich bleibt der Rundblick vom Tafelberg hinab auf die City Bowl und das Meer.

Kleines Bild rechts: Bewohner des berühmten Krüger-Nationalparks, die Sie mit großer Sicherheit sehen werden. Mit etwas Glück laufen Ihnen auch die „Big Five“ direkt vor die Kamera.

1. Tag: Anreise. Nachtflug von Deutschland nach Kapstadt.

2. Tag: Kapstadt erleben. Nach der Ankunft stärken wir uns bei einem Frühstück. Bei einer Stadtrundfahrt erwartet uns neben klassischen Sehenswürdigkeiten wie z. B. dem **Castle of Good Hope** oder einem Spaziergang durch den Company's Garden auch das Malaienviertel **Bo-Kaap**. Zum Abschluss des Tages freuen wir uns auf einen Bummel an der **Victoria & Alfred Waterfront** (3 Nächte).

3. Tag: Am Kap der Guten Hoffnung. Den heutigen Tag verbringen wir mit einer Fahrt über die Kaphalbinsel und entdecken dabei den kleinen, malerischen Küstenort **Hout Bay**, erleben die fantastische Aussicht von der Panoramastraße **Chapman's Peak**, erkunden den südwestlichsten Punkt von Afrika und statten den afrikanischen Pinguinen am **Boulders Beach** einen Besuch ab. Krönender Abschluss ist der Botanische Garten von **Kirstenbosch**.

4. Tag: Südafrikanischer Wein. Mit der Seilbahn geht es schließlich auf den **Tafelberg** (wetterabhängig, kann nicht

garantiert werden), und wir genießen den Ausblick auf eine der schönsten Städte der Welt. Südafrika ist berühmt für seine guten Weine, deshalb zeigen wir Ihnen heute das umgebende Weinland mit dem Zentrum der Weinkultur in **Stellenbosch** und **Franschhoek**.

5. Tag: Montagu – das „Tor zur kleinen Karoo“. Auf unserem Weg nach Montagu stoppen wir am **Taal Monument** bei Paarl und genießen eine weitere Weinverkostung. Montagu liegt inmitten der spektakulären Landschaften der gefalteten Kap-Berge. Leichte Spazierwege bis zum anspruchsvollen Bloupoint Weg führen durch die wunderschöne Natur, welche den kleinen Ort umgeben. Eine der Hauptattraktionen des Ortes sind die heißen Quellen. Da das Bad lange offen ist, kann es auch in der Nacht besucht werden (1 Nacht).

6. Tag: Unterwegs auf der Garden Route. Entlang der R62, der längsten Weinstraße der Welt, gelangen wir nach **Oudtshoorn** zu einem Besuch auf einer Straußenfarm. Hier nehmen wir auch unser Mittagessen ein und erfahren alles über die Riesenvögel. Am späten Nachmittag erreichen wir **Knysna**, die „Perle der Garden Route“, die an einer geschützten Lagune liegt (2 Nächte).

7. Tag: Im Featherbed Naturreservat. Der heutige Ausflug führt uns mit der Featherbed Fähre über die Knysna Lagune zum Featherbed Naturreservat. Mit Geländewagen und einem Naturguide erkunden wir den Küstenwald. Hier ist auch eine kleine Wanderung geplant.

8. Tag: „Friendly City“ Port Elizabeth. Unser heutiges Ziel ist die kleine Stadt Port Elizabeth, die das Ende der Garden Route markiert. Schöne Strände und einsame Dünenlandschaften sind nur zwei der landschaftlich ansprechenden Seiten. Bei einer orientierenden Stadtrundfahrt erfahren wir Interessantes über die Geschichte der lebhaften Stadt (1 Nacht).

9. Tag: Flug nach Johannesburg. Nach einem frühen Frühstück fahren wir zum Flughafen von Port Elizabeth und checken ein für den Flug nach Johannesburg. In Pretoria, der Verwaltungshauptstadt Südafrikas, erwartet uns eine orientierende Stadtrundfahrt. Wir kommen vorbei an den Union Buildings, Sitz der Regierung in der Region, und sehen auch das Voortrekker-Monument. Danach geht es weiter zum kleinen Ort Tzaneen in der Provinz Limpopo, unserem heutigen Tagesziel (1 Nacht).

**„Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht,
ob ich dich auf den richtigen
Weg bringe. Gehst du vor mir,
dann weiß ich nicht, ob du mich auf
den richtigen Weg bringst.
Gehe ich neben dir, werden wir
gemeinsam den richtigen Weg finden.“**

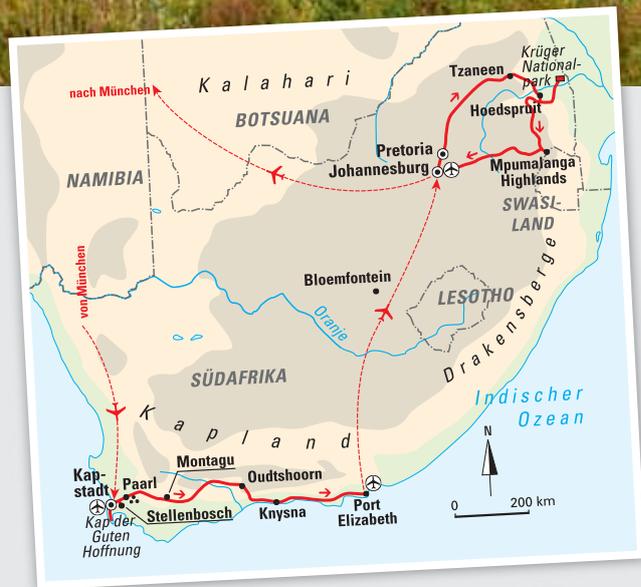
(aus Südafrika)

10. Tag: Faszination Krüger Nationalpark. Nach nur kurzer Fahrtzeit erreichen wir Hoedspruit an den Klein Drakensbergen. Wir beziehen die Hotelzimmer, bevor wir uns im Bus auf eine Pirschfahrt im Krüger Nationalpark begeben. Der Krüger Nationalpark bietet eine Tierwelt, die zu einer der vielfältigsten und eindrucksvollsten Afrikas zählt. Neben den „Big Five“ (Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard) kann man auch Giraffen, Zebras, Antilopen, Warzenschweine und viele Vogelarten beobachten (2 Nächte).

11. Tag: Tag zur freien Verfügung. Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um die Lodge zu genießen, oder Sie kommen mit uns auf die optionale, ganztägige Pirschfahrt mit offenen Safari-Fahrzeugen im Krüger Nationalpark (nicht inklusive, Sonderpreis € 108,-).

12. Tag: Unterwegs auf der Panorama-Route. Die Panorama-Route umfasst Landschaften, die geprägt sind durch den spektakulären Blyde-River-Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Auf unserer wunderschönen Landschaftsfahrt sehen wir auch die Three Rondavels Gruppe – drei enorme Felsen scheinen wie Pilze aus dem umliegenden Fels zu wachsen – sowie die Bourke's Luck Potholes (1 Nacht in den Mpumalanga Highlands).

13./14. Tag: Rückreise. Da der Rückflug erst am Abend startet, haben wir noch genügend Zeit, dem Apartheid Museum in Johannesburg einen Besuch abzustatten. Das Apartheid Museum umfasst ausschließlich das dunkle Kapitel der Apartheid-Zeit. Die Rassentrennung wird von ihren Anfängen über die Phase der großen Apartheid in den 60er Jahren bis zu ihrem Ende mit Texten, Bildern, Ausstellungsstücken und Filmmaterial aufgezeigt. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am Morgen des nächsten Tages.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

03.11.–16.11.2023

Fr–Do

3ZAS0301

Reiseleitung: Edith Pfüringer

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Inlandsflug von Port Elizabeth nach Johannesburg
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels und Lodges der mittleren und gehobenen Kategorie
- Frühstück
- Mittagessen am 2., 6. und 7. Tag
- Abschiedsabendessen am letzten Tag
- 2 x Weinverkostung
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg in Kapstadt
- Fährfahrt am 7. Tag
- Kopfhörersystem für die Führungen, vgl. S. 180
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 3.995,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 285,-

Weitere Informationen:

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Bitte beachten: An einigen Tagen finden Wanderungen bzw. Spaziergänge statt. Es ist daher erforderlich, dass Sie längere Strecken gut zu Fuß zurücklegen können. **Gutes Schuhwerk wird empfohlen.**
- **Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 30 Tage nach Reiseende gültig sein (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Mehr Informationen & direkt buchen:

Tel. 089/54 58 11-33 oder www.pilgerreisen.de

Wanderreisen

Die intensivste Weise, ein fremdes Land zu erkunden, ist wohl die ursprünglichste: zu Fuß. Wir können uns entschleunigt und entspannt auf unsere Umgebung einlassen und auf kleinen Pfaden abseits der ausgetretenen Wege Naturschönheiten und Ruhe genießen. Und dabei hat jede Landschaft eine eigene Seele, die es zu erspüren gilt. Von tosenden Wasserfällen, feuchten Nebelwäldern, kleinen Eselspfaden mit Blick auf die endlose Weite des Meeres bis hin zu sandigen und trockenen Wüsten finden Sie auf unseren Wanderreisen eine Vielfalt, die es zu entdecken lohnt.



Im Herzen der Grünen Insel – Irland zu Fuß erleben

Irland / 9-tägige Flugreise / ab € 1.855,-

Bei Wanderungen durch wildromantische Traumlandschaften kommen bei dieser Reise alle Naturliebhaber auf ihre Kosten. Erleben Sie Irland – die „Grüne Insel“ mit all Ihren Sinnen! **Glanzlichter:** ☆ Muckross Lake ☆ Ring of Kerry ☆ Cliffs of Moher



Gap of Dunloe

1. Tag: Anreise. Flug nach Dublin. Je nach Ankunftszeit machen wir auf der Fahrt in den Südwesten Irlands Halt im mittelalterlichen Städtchen Kilkenny. Abends erreichen wir die Grafschaft Kerry (5 Nächte mit einem Hotelwechsel).

2. Tag: Rund um Muckross Lake. Entlang der Ufer von Lough Leane und Muckross Lake wandern wir morgens durch faszinierende Natur mit glitzernden Wasserflächen. Dabei entdecken wir die altherwürdige Ruine des Franziskanerklosters Muckross Friary sowie die blühenden Gärten von Muckross House (ca. 12 km / ca. 4 Std.).

3. Tag: Durch das Trogtal von Dunloe. Vom alten Schmugglertreff Kate Kearney's Cottage geht es durch die von Gletschern geschaffene Schlucht auf eine Passhöhe – Postkartenpanorama inbegriffen! Bei einer Bootsfahrt zurück nach Kil-

larney lassen wir die Füße baumeln (ca. 9 km / ca. 3 Std. / ca. 200 Hm).

4. Tag: Panoramastraße Ring of Kerry. Mit einer Fahrt entlang der berühmten Küstenstraße „Ring of Kerry“ erwartet uns ein besonderer Höhepunkt. Im Derrynane Nationalpark unternehmen wir eine Wanderung mit herrlichen Ausblicken auf die zerklüftete Küste (ca. 8 km / ca. 3 Std. / ca. 100 Hm).

5. Tag: Rund um Sleah Head. Auf der Dingle Halbinsel folgen wir einsamen Wegen rund um die Steilküste von Sleah Head. Von der Felsküste aus genießen wir das Panorama. Am Nachmittag entführt uns das Gallarus Oratorium, das am besten erhaltene frühchristliche Gotteshaus Irlands, in die Vergangenheit (ca. 5 km / ca. 2,5 Std. / ca. 200 Hm).

6. Tag: Ins Herz des Killarney Nationalparks. Von Derrycunihy führt uns die alte Kenmare Road nach Killarney. Am Torc Wasserfall, wo sich der Owengarriff River über Kaskaden in den Muckross Lake stürzt, beenden wir unsere heutige Tour. Über Limerick geht es ins County Clare (ca. 7 km / ca. 3,5 Std. / ca. 200 Hm), (2 Nächte).

„Reisen veredelt
den Geist und räumt mit
unseren Vorurteilen auf.“

(Oscar Wilde, irischer Schriftsteller)

7. Tag: Von Klippen, Hochkreuzen und Dolmen. In Kilfenora beeindruckt uns ein typisches Hochkreuz, ehe uns im Herzen des Burren-Gebietes der Poul nabrone Dolmen fasziniert. Nach diesem Kulturprogramm am Vormittag lassen wir am Nachmittag die Natur auf uns wirken: Von Doolin wandern wir auf dem neu erschlossenen Klippenweg hinauf zu den Steilküsten von Moher (ca. 7 km / ca. 3 Std. / ca. 200 Hm)!

8. Tag: Wicklow Mountains. Vom Westen geht es in den Osten Irlands: Von der frühchristlichen Klosteranlage Glendalough aus beginnen wir unsere Wanderung im „Tal der zwei Seen“, die uns ins Herz des Wicklow Mountains Nationalparks führt (ca. 3,5 km / ca. 1,5 Std. / ca. 200 Hm), (1 Nacht in Bray).

9. Tag: Rückreise. Rückflug von Dublin nach Deutschland.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
01.08. – 09.08.2023 Di–Mi 3IEW0101
Reiseleitung: Simone Groß

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt im Killarney Nationalpark
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

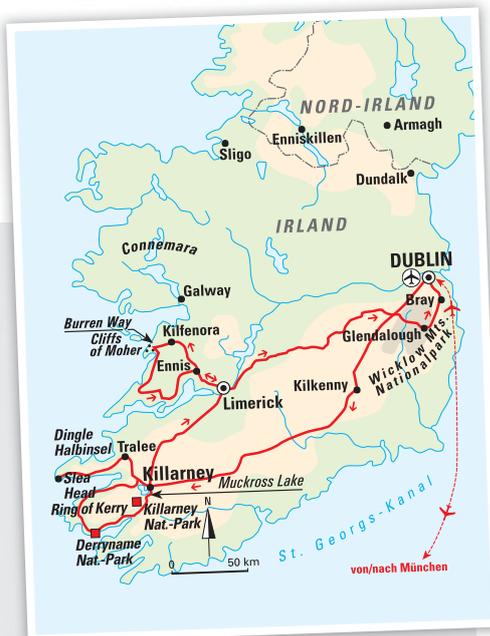
ab/bis München € 1.855,-
Zuschlag Einzelzimmer € 285,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 52 km

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Malerisches Südengland – von Kent bis zur Isle of Wight

Großbritannien / 9-tägige Flugreise / ab € 2.265,-

Der Südosten Englands begrüßt uns mit strahlenden weißen Klippen, wunderschönen Häusern und fantastischen, blühenden Gärten – wir erkunden die traumhafte Landschaft bis hin zur Isle of Wight, dem Lieblingssort Queen Victorias.

Glanzlichter: ✨ Kathedrale von Canterbury ✨ Isle of Wight ✨ Sir Harold Hillier Gardens



Blick auf die Isle of Wight

1. Tag: Anreise. Flug nach London. Wir fahren in die Grafschaft Kent und tauchen bei einer ersten Wanderung über die **Greensand Hills** in die malerische Landschaft ein. Unterwegs treffen wir auf das mittelalterliche Wasserschloss **Ightham Mote**. Anschließend erreichen wir **Tunbridge Wells** mit den **Pantiles**, einer bildhübschen Promenade (ca. 10 km / ca. 2,5 Std. / ca. 200 Hm), (4 Nächte).

2. Tag: Canterbury und die Klippen von Dover. In Canterbury besichtigen wir die **Kathedrale**, Pilgerstätte des hl. Thomas Becket. Im anmutigen **St. Margaret's at Cliffe** machen wir Halt und wandern anschließend über die berühmten Kreideklippen nach **Dover Castle**. Unterhalb der Burganlage sehen wir das Kirchengebäude **St. Mary in Castro** (ca. 8 km / ca. 2 Std. / ca. 200 Hm).

3. Tag: Geschichte und Natur. Mit **Battle** besichtigen wir den denkwürdigen Ort der Schlacht von Hastings. Danach unternehmen wir eine Wanderung im Naturschutzgebiet **Winchelsea** und **Rye Harbour**. Am Nachmittag erwartet uns das Gartenparadies von **Great Dixter** mit zauberhaften Gartenräumen im Stil der Arts-and-Crafts-Bewegung (ca. 10 km / ca. 2,5 Std.).

4. Tag: Heiteres und Geheimnisvolles. Wir beginnen den Tag mit den erheiternden Follies von „Mad Jack“, der sich unter anderem sein eigenes Mausoleum auf dem Friedhof in **Brightling** baute. Danach sind wir bei unserer heutigen Wanderung durch die South Downs geheimnisvollen Scharbildern wie dem „Long Man of Wilmington“ auf der Spur. Abschließend besuchen wir das **Charleston Farmhouse** (ca. 13 km / ca. 3 Std. / ca. 300 Hm).

5. Tag: Grünes Sussex. Auf einer Wanderung über den **Ditchling Beacon** begeistern uns weite Blicke auf den Low Weald und das Meer. Danach erwartet uns das frühelisabethanische **Parham House** mit zahlreichen Kunstschätzen. Am Spätnachmittag setzen wir mit der Fähre über auf die **Isle of Wight** (ca. 10 km / ca. 2,5 Std. / ca. 250 Hm), (3 Nächte).

6. Tag: Isle of Wight. Kreidefelsen, schmucke Dörfer, Klippenpfade – die Isle of Wight ist eine Miniaturausgabe Englands. **Sandown** mit schönem Strand strahlt immer noch viktorianischen Zeitgeist aus. **Shanklin** ist bekannt für seine enge

Schlucht: **Shanklin Chine**. In **Ventnor** beginnt unsere heutige Wanderung, die uns herrliche Panoramablicke beschert. Abschließend besuchen wir noch **Quarr Abbey** (ca. 15 km / ca. 4 Std. / ca. 300 Hm).

7. Tag: An der Westspitze. Zuerst sehen wir **Osborne House**, ehemaliger Landsitz von Queen Victoria. Danach halten wir uns im Bade- und Seglerort **Cowes** auf. Schließlich entdecken wir auf einer Küstenwanderung die reizvolle Westspitze der Insel mit der **Freshwater Bay** und der **Alum Bay** (ca. 13 km / ca. 3,5 Std. / ca. 300 Hm).

8. Tag: Wie in alten Zeiten. Wir setzen über nach **Lymington** und durchstreifen auf unserer Wanderung den **New Forest**. **Lyndhurst** begeistert mit der viktorianischen Kirche. **Romsey** besitzt wiederum einen hervorragend erhaltenen normannischen Kirchenbau. Fahrt nach **Winchester** (ca. 8 km / ca. 2 Std. / ca. 100 Hm), (1 Nacht).

9. Tag: Winchester und Rückreise. Bei einem Spaziergang durch Winchester besichtigen wir die **Kathedrale**. Mit dem Besuch der **Sir Harold Hillier Gardens** erleben wir zum Abschluss unserer Reise einen Garten der Extraklasse. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München (ca. 6 km / ca. 1,5 Std. / ca. 100 Hm).

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
01.08.–09.08.2023 Di–Mi 3GBW0301
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fähriüberfahrten zur Isle of Wight
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 16 (vgl. S. 182)
Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 2.265,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 298,-

Weitere Informationen:
Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)
Gesamtwanderstrecke: ca. 93 km



- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- Reisedokumente: nur Reisepass (s. S. 180/183)
- Einreise- und Gesundheitsbestimmungen: aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Ostfriesland und seine Inseln

Deutschland / 9-tägige Reise / ab € 1.578,-

Ostfriesland hat was – lassen Sie sich bei dieser Wanderreise bezaubern von der Schönheit des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer und erkunden Sie Inseln wie Norderney, Juist und Spiekeroog. Flair von anno dazumal erleben Sie in den alten Fischerdörfern. **Glanzlichter:** ✨ Lütetsburg Landschaftsgarten ✨ Hansestadt Emden ✨ Insel Spiekeroog



Leuchttürme – wie hier der von Pilsum – sind attraktive Anziehungspunkte und beliebte Fotomotive.

1. Tag: Anreise. Anreise in Eigenregie nach Norden-Norddeich. Treffpunkt im Hotel um 18:00 Uhr.

2. Tag: Lütetsburg – größter Landschaftsgarten Norddeutschlands. Vormittags erwartet uns der zauberhafte Privatgarten Lütetsburg. Mit einer Vielfalt von Pflanzen und Seen ist er der größte Landschaftsgarten Norddeutschlands. Nachmittags besichtigen wir Norden, die älteste Stadt Ostfrieslands. Den Marktplatz zieren stattliche Bürgerhäuser und das Alte Rathaus. Die Ludgerikirche ist dem Missionar der Friesen geweiht. Fehlen darf auch nicht der Besuch des Ostfriesischen Teemuseums.

3. Tag: Zauberhafte Insel Juist. „Dat Töwerland“, das Zauberland, nennen die Einwohner von Juist liebevoll ihre Insel. Sie ist die längste, aber auch die schmalste Insel. Vom Hafen wandern wir zum Hammersee und zurück ins Dorf. Das Küstenmuseum klärt uns über die Geschichte auf. Schließlich bummeln wir zur Strandpromenade und verabschieden uns mit einem Blick vom Leuchtturm über das Meer (ca. 7 km / ca. 2 Std.).

4. Tag: Emden – maritimes Flair. Die im 16. Jh. für ihren unermesslichen Reichtum berühmte Handelsstadt Emden zählt zu den bedeutendsten Seehäfen Deutschlands und ist nach wie vor das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum Ostfrieslands. Nach einer Hafenrundfahrt sehen wir das Rathaus, „Dat Otto Huus“ und die für ihre hochkarätige Sammlung bekannte Kunsthalle. Zum Abschluss folgen wir dem Spazierweg über die historischen Wallanlagen (ca. 5 km / ca. 1,5 Std.).

5. Tag: Norderney – Seebad mit Charme und Geschichte. Norderney ist die mondänste der ost-

friesischen Inseln. Bereits 1797 wurde es ein staatliches Seebad. Vom Hafen der Insel wandern wir bis zum Strand bei der Weißen Düne. Wir bummeln über den Kurplatz zum Fischerhausmuseum und über die Strandpromenade (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

6. Tag: Malerisches Greetsiel. Greetsiel ist ein malerischer Fischerort, in dem noch immer täglich die Krabbenkutter hinaus zu den Fangplätzen fahren. Sehenswert sind auch die um 1400 erbaute

Kirche sowie die 21 m hohen Zwillingsmühlen. Von dort aus wandern wir entlang des Siels und über die Marschlandschaft zurück zum Hotel (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

7. Tag: Insel Spiekeroog – ruhig, grün und einmalig. Heute widmen wir uns der beschaulichen Insel Spiekeroog, auf der es keine Autos gibt. Es wird „zu Fuß“ gelebt. Auf einer bogenförmigen Strecke wandern wir im Südwesten der Insel zum alten Fähranleger. Das Dorf Spiekeroog ist eine Bilderbuchschönheit, die ihren historischen Dorfcharakter rund um die 1696 errichtete „Alte Inselkirche“ hegt und pflegt (ca. 8 km / ca. 2,5 Std.).

8. Tag: Ein Tag im Zeichen des Moors. Im Moormuseum Moordorf erleben wir die 200-jährige Geschichte einer ostfriesischen Moorkolonie anhand ihrer schlichten Behausungen. Die Mittagszeit verbringen wir in der Residenzstadt Aurich. Ein kleiner Rundgang führt uns vorbei am Schloss zur Lambertikirche mit dem schönen Flügelaltar. Am Nachmittag Wanderung auf einem nachgebauten historischen Bohlenweg zum Ewigen Meer, Deutschlands größtem Hochmoorsee (ca. 5 km / ca. 1,5 Std.).

9. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück individuelle Rückreise.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

10.09. – 18.09.2023 So – Mo 3DEW0801

Reiseleitung: Simone Groß

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Bus-, Schiff- und Bahnfahrten im Rahmen der Ausflüge
- Eintrittsgelder • bp-Reiseleitung ab/bis Norden-Norddeich (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 20 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Norden-Norddeich € 1.578,-

Zuschlag Einzelzimmer € 120,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:

(s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 39 km

- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Superior Hotel Fährhaus in Norden-Norddeich. Das Hotel ist am Hafen Norddeich Mole gelegen. Die Zimmer sind mit TV, Telefon, WLAN, Föhn, Minibar, Safe und Kaffeemaschine ausgestattet. Der Zugang zum hotel-



eigenen Wellnessbereich ist kostenlos. Das Haus verfügt über Parkplätze (ca. € 5,- pro Tag).

- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Wandern an der Mecklenburgischen Ostseeküste

Deutschland / 9-tägige Reise / ab € 1.775,-

Küstenwanderungen, Heide- und Seenlandschaft, zauberhafte Wälder – genießen Sie die vielfältige Naturlandschaft an der Ostseeküste, dem kleinsten Meer der Welt, und lernen Sie das beeindruckende Erbe der Hansestädte kennen.

Glanzlichter: ☆ Insel Poel ☆ Darß ☆ Stralsund



Heide zum Naturschutzgebiet Heiligensee und Hütelmoor. Anschließend geht es weiter nach Stralsund (ca. 7 km / ca. 2 Std.), (4 Nächte).

6. Tag: Auf Fischland entlang des Saaler Bodden. Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung auf Fischland entlang des Saaler Bodden. Zur Mittagspause halten wir uns im Seebad Ahrenshoop mit seiner Naturschönheit des Hohen Ufers auf. Nachmittags steht der Besuch des Rhododendronparks von Graal-Müritz und des Bernsteinmuseums in Ribnitz-Damgarten auf dem Programm (ca. 7 km / ca. 2 Std.).

7. Tag: In Stralsund. In der UNESCO-Weltkulturerbestadt Stralsund besichtigen wir die Altstadtinsel mit dem Dom St. Nikolai, dem Rathaus, dem Wulflamhaus, der Marienkirche und dem Johanniskloster. Am Nachmittag wandern wir entlang des Strelasund von Stahlbrode zur Kormorankolonie (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

8. Tag: Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Nach der Besichtigung der mächtigen Marienkirche von Barth begeben wir uns auf den Darß. Von Prerow aus bringt uns die Darßbahn zum Ausgangspunkt unserer ersten Wanderung, die uns zum Darßer Ort führt, einem der sehenswertesten Küstenabschnitte des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Vom Darßer Leuchtturm genießen wir herrliche Weitblicke. Am Nachmittag Gelegenheit zu einer weiteren Kurzwanderung von Wieck aus entlang des Bodstedter Bodden (ca. 10 km / ca. 3 Std.).

9. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück individuelle Rückreise.

1. Tag: Anreise nach Wismar. Anreise in Eigenregie nach Wismar. Treffpunkt im Hotel um 17:30 Uhr (4 Nächte).

2. Tag: Auf die Insel Poel. Vormittags Besichtigung der Altstadt von Wismar mit seinen bildhübschen Bürgerhäusern, der stattlichen Nikolai-Kirche und dem Fürstenhof, dem nördlichsten Prunkbau der Renaissance. Am Nachmittag brechen wir auf zu unserer ersten Wanderung auf der stillen Insel Poel (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.).

3. Tag: Küstenwanderungen. Im Münster von Bad Doberan sehen wir eines der schönsten Beispiele sakraler Backsteingotik in Norddeutschland. Anschließend Wanderung, ausgehend vom Naturschutzgebiet Gespensterwald, entlang des Küstenwanderweges nach Heiligendamm, dem ersten Seebad Deutschlands, gegründet 1793. Das benachbarte Kühlungsborn lädt mit seinem herr-

lichen Sandstrand und der eleganten Strandpromenade zum Verweilen ein (ca. 7 km / ca. 2 Std.).

4. Tag: Im Sternberger Seenland. Vormittags Besuch der reizenden Stadt Güstrow. Wir sehen dort die Marienkirche mit einem kunstvollen Schnitzaltar sowie den Dom mit Barlachs „Der Schwebende“ und die spätgotische Gertrudenkappelle, die einen stimmungsvollen Rahmen für weitere Werke Barlachs bietet. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung, ausgehend von Sternberg, rund um den Wustrow-See und den Oberen See (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.).

5. Tag: Rostocker Heide. Unser erstes Ziel ist heute Rostock, eine der bedeutendsten Hansestädte im Ostseeraum. Beeindruckend zeugen viele Backsteinkirchen und Profanbauten von der einstigen Macht und dem Reichtum der Stadt. Nach der Mittagspause wandern wir in der Rostocker

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

13.05.–21.05.2023 Sa–So 3DEW0901
Reiseleitung: Simone Groß

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm vom 2.–8. Tag
- Eintrittsgelder
- bp-Reiseleitung ab Wismar/bis Stralsund (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab Wismar / bis Stralsund € 1.775,-
Zuschlag Einzelzimmer € 325,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 57 km

- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

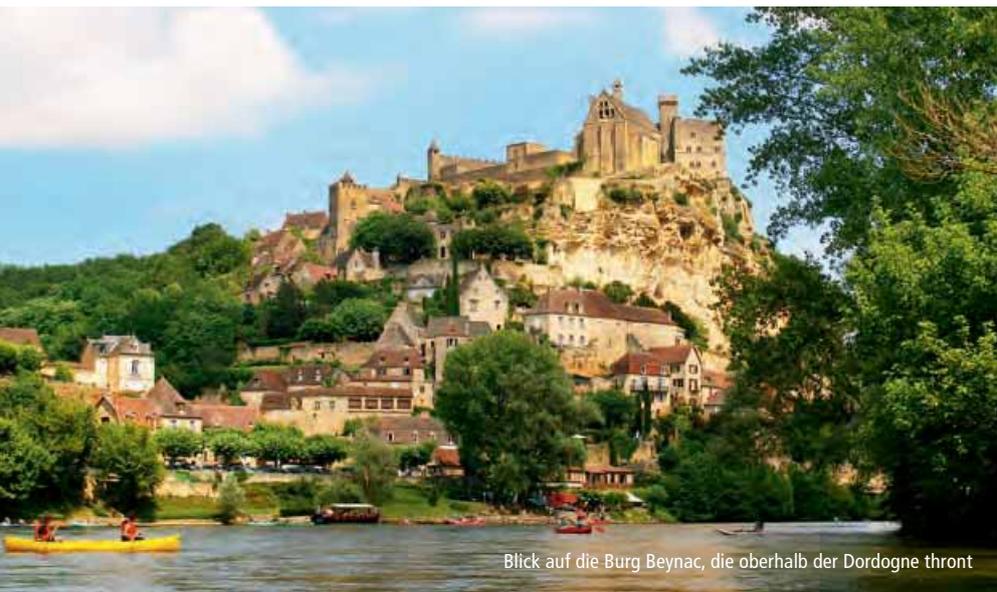


Bordeaux und das Périgord – Natur und Kultur im Südwesten Frankreichs

Frankreich / 8-tägige Flugreise / ab € 1.998,-

„Nehmt Versailles, mischt etwas Antwerpen dazu und ihr habt Bordeaux“ – so beschrieb schon Victor Hugo die Stadt an der Garonne. Begleiten Sie uns auf diese Reise, die kulturelle Highlights mit ausgewählten Wanderungen durch die Eichenwälder des Schwarzen Périgord in einer der schönsten und kulinarisch interessantesten Regionen Frankreichs verbindet!

Glanzlichter: Drei UNESCO-Weltkulturerben: ✨ Bordeaux ✨ Nachbildung der Grotte von Lascaux ✨ Wanderungen im Vézère-Tal



Blick auf die Burg Beynac, die oberhalb der Dordogne thront

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Bordeaux. Dort angekommen reisen wir an die Dordogne nach Sarlat-la-Canéda (4 Nächte).

2. Tag: Sarlat – „Rothenburg an der Dordogne“. Wir freuen uns auf Schloss Eyrygnac mit seinen bezaubernden Gärten. Später wandern wir von St-Vincent-le-Paluel nach Sarlat, ein Eldorado für Liebhaber von Kunst und Architektur. Das mittelalterliche Städtchen ist unbestritten die Schönheit des Périgord (ca. 8 km / ca. 2,5 Std.).

3. Tag: Burgen und Bastiden der Dordogne. Fahrt nach Cadouin. Uns erwartet die ehemalige Abtei mit einem herrlichen Kreuzgang. Hier beginnt unsere Wanderung durch den Wald von La Bessède. Später sehen wir die Bastide Domme und das malerische La Roque-Gageac. Eine neue Perspektive auf die herrliche Landschaft bietet sich uns bei der Bootsfahrt auf der Dordogne (ca. 10 km / ca. 3 Std.).

4. Tag: Weltkulturerbe Vézère-Tal. Fahrt an die Vézère nach Tursac. Unser Ziel sind die Höhlenwohnungen von La Madeleine. Später besuchen wir das Maison Forte de Reignac. Mit Roque Saint-Christophe erleben wir ein weiteres Höhlendorf. Der Tag klingt in dem lieblichen Dorf Saint-Léon-sur-Vézère aus (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

5. Tag: Zurück in die Steinzeit. Wir folgen dem romantischen Vézère-Tal nach Les-Eyzies-de-Tayac. Im Musée National de Préhistoire begeben

wir uns auf die Spuren des Cro-Magnon-Menschen. Danach geht es nach Montignac. Unsere Wanderung bringt uns zum neuen Lascaux IV, DAS Meisterwerk der Steinzeit. Hier sehen wir die Originalnachbildung der Höhle mit polychromen Wandmalereien. Ankunft in Périgueux (ca. 9 km / ca. 2,5 Std.), (1 Nacht).

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

08.10. – 15.10.2023 So–So 3FRW0501
Reiseleitung: Elisabeth Graf

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Weinprobe am 6. Tag
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt auf der Dordogne
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 18 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.998,-
Zuschlag Einzelzimmer € 325,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 33 km

6. Tag: Von Périgueux nach Saint-Émilion.

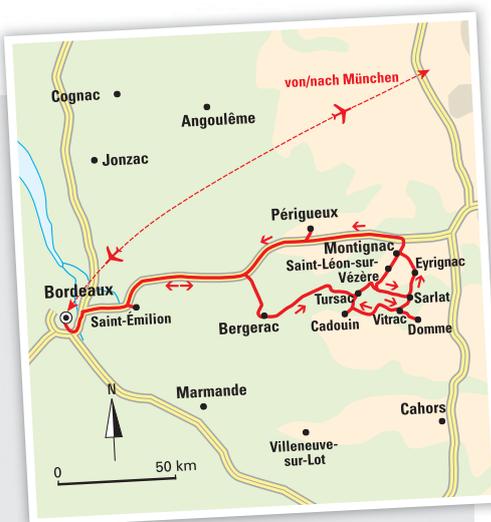
Nach dem Frühstück reisen wir nach Saint-Émilion, das berühmteste Weinanbaugebiet des Bordeaux. Wir flanieren durch die engen Gassen des charmanten Städtchens, nicht ohne den Kreuzgang der Stiftskirche und die monolithische Felsenkirche genauer zu betrachten. Im ehemaligen Kloster „Les Cordeliers“ genießen wir den hauseigenen Crémant, bevor es nach Bordeaux weitergeht (2 Nächte).

7. Tag: Mondänes Bordeaux.

In der Hauptstadt Aquitaniens sehen wir u. a. die imposante Kathedrale St-André mit dem Pey-Berland-Glockenturm, das Monument aux Girondins, das wunderschöne Grand Théâtre und das Palais Rohan. Später erwartet uns der repräsentative Börsenplatz sowie der spektakuläre „miroir de l'eau“, der größte Wasserspiegel der Welt. Rund um die Welt des Weins geht es in der „Cité du Vin“.

8. Tag: Rückreise.

Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit für einen Bummel über den Marché de Quai des Chartrons. Fahrt zum Flughafen von Bordeaux und Rückflug nach Deutschland.



- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Winterwandern im romantisch verschneiten Graubünden

Schweiz / 8-tägige Bahnreise / ab € 1.758,-

In Graubünden wurde der Reiz des winterlichen Aufenthalts in der Bergwelt entdeckt. Der Kanton gilt als der schönste und zugleich vielfältigste der Schweiz. Grund genug, hier auf gepflegten Winterwanderwegen die herrlich verschneiten Landschaften zu genießen. **Glanzlichter:** ☆ Chur ☆ Segantini-Museum ☆ Martinskirche in Zillis



Wintertraum bei Davos

1. Tag: Anreise. Gegen Mittag Abfahrt von München mit der Bahn nach Chur, der Hauptstadt Graubündens, die Ausgangspunkt für unsere Ausflüge und Wanderungen sein wird.

2. Tag: Chur – die älteste Stadt der Schweiz. Wir beginnen den Tag mit einem Bummel durch die Altstadt mit ihrer romanischen Kathedrale und der ehemaligen Klosterkirche St. Luzius. Das Bündner Kunstmuseum überrascht mit Werken von Angelika Kauffmann und der Künstlerfamilie Giacometti. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Wanderung: von Lenzerheide nach Zortzen (ca. 5 km / ca. 1,5 Std.).

3. Tag: Das mondäne St. Moritz. Wir fahren mit der Rhätischen Bahn die eindrucksvolle Strecke nach St. Moritz. Dort besuchen wir das Segantini-Museum. Im Anschluss wandern wir über die allein auf einem Hügel stehende Kirche San Gian nach Samedan, wo der romanische Turm der Kirche St. Peter vor den Bergriesen ein großartiges Bild ergibt (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

4. Tag: Die legendäre Rheinschlucht Via Mala. Die auf das 9. Jh. zurückgehende Martinskirche von Zillis birgt einen weltweit einmaligen Schatz: die um 1140 bemalte Holzdecke mit Szenen aus dem Leben Christi und des hl. Martin. Wir wandern

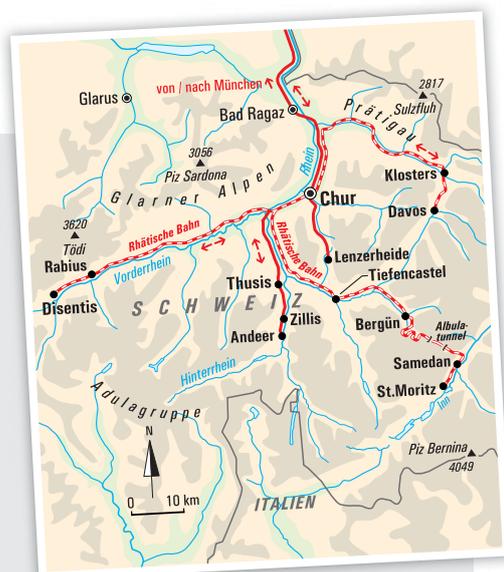
von hier nach Andeer, und mit dem Bus geht es über die Via Mala – den „bösen Weg“ – zurück nach Chur (ca. 5 km / ca. 1,5 Std.).

5. Tag: Im obersten Prättigau. Vom Walsertort Klosters aus wandern wir heute über Monbiel zum Pardenner Boden. Am Nachmittag besuchen wir im urbanen Davos das Museum von Ernst Ludwig Kirchner, dessen Malstil von einfachen Formen und intensiven Farben gekennzeichnet ist (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

6. Tag: Auf den Spuren des Glacier-Express. Auf einer der spektakulärsten Bahnstrecken der Welt fahren wir durch das Vorderrheintal nach Disentis. Dort erwartet uns die Abtei St. Martin, eine der ältesten Gründungen der Benediktiner in der Schweiz. Anschließend wandern wir talabwärts bis Rabius (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

7. Tag: Bergün – eine Dorfschönheit. Über Thusis und Tiefencastel bringt uns die Rhätische Bahn nach Bergün. Der schmucke Ort mit vielen historischen Engadiner Häusern besitzt eine der schönsten Kirchen Graubündens. Unsere heutige Wanderung führt oberhalb von Bergün von Chants nach Stuls (ca. 8 km / ca. 2 Std.).

8. Tag: Rückreise. Vormittags Abreise mit der Bahn von Chur in Richtung München. Ankunft am frühen Abend.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

30.01.–06.02.2023 Mo–Mo 3CHW0701
Reiseleitung: Dr. Michael Groß

Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie
- Halbpension • Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel während des gesamten Aufenthalts • Eintrittsgelder
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.758,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 398,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 40 km

- **Zugverbindungen** ab anderen Bahnhöfen sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im historischen 3-Sterne-Hotel Freieck mitten in der autofreien Altstadt von Chur. Alle Zimmer verfügen über TV, Föhn, Telefon, Safe und kostenloses WLAN.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Waalwege rund um Meran

Italien / 6-tägige Reise / ab € 875,-

In einer kleinen Gruppe begeben wir uns in der Karwoche auf Wanderungen entlang der alten Bewässerungskanäle um Meran: Uns erwarten meditative Wanderungen am Wasser durch Weingärten und Obstplantagen auf einigen der schönsten Waalwege Südtirols. **Glanzlichter:** ☆ Bewässerungskultur der unterschiedlichen Waale ☆ Verbindung von mediterraner Vegetation und Gebirgslandschaft ☆ meditative Wanderungen in der Karwoche



Bei dieser Reise sind Sie in einer **Kleingruppe** (8–12 Personen) unterwegs.

Auf dem Marlinger Waalweg

1. Tag: Anreise. Individuelle Anreise nach Meran bis 15:00 Uhr und Begrüßung im Hotel durch unsere Reiseleitung. Nach einem kleinen Nachmittagsbuffet im Quartier unternehmen wir einen Spaziergang durch die **Altstadt von Meran**. Wir lernen dieses charmante und geschichtsträchtige Städtchen kennen, welches einst die Hauptstadt Tirols war.

2. Tag: Algunder Waalweg. Wir fahren mit dem öffentlichen Bus bis kurz vor Töll und beginnen unsere Wanderung auf dem Algunder Waalweg durch Obstwiesen, Weinberge und Laubwald. Entlang des plätschernden Waals eröffnen sich uns immer wieder wunderbare Ausblicke über das gesamte Etschtal. Sobald der Bewässerungswaal sich von uns verabschiedet, gehen wir weiter auf dem **Tappeiner Weg** bis nach Meran. Dort besuchen wir in der Altstadt die Stadtpfarrkirche **St. Nikolaus** mit dem schönen Holzaltar und können an der Passerpromenade einen Kaffee genießen (ca. 10 km / ca. 3 Std. / kaum Höhenunterschied).

3. Tag: Maiser Waalweg. Vom Hotel aus starten wir zu Fuß in Richtung Passerietal. Bald empfängt uns wieder das bekannte Plätschern des sehr ursprünglichen Maiser Waalwegs, der durch das Wasser aus der Passer gespeist wird. Ein mystischer Weg über knorrige Wurzeln schlängelt sich oberhalb des Flusslaufs der Passer durch bewaldete Hänge und Obstwiesen. Wir erreichen schließlich **Saltaus**. Dort besteht die Möglichkeit für eine schöne Mittagsrast. Wer den Rückweg zum Hotel nicht zu Fuß gehen möchte, kann alternativ den öffentlichen Bus nehmen (in diesem Fall halbiert sich die Strecke; ca. 16 km / ca. 5 Std. / kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Marlinger Waalweg. Der öffentliche Bus bringt uns heute Morgen bis zur Schleuse Töll. Von dort starten wir heute in Richtung, auf dem Marlinger Waalweg nach Lana. Dieser Waal gehört mit 12 km zu den längsten und zu den beeindruckendsten seiner Art in Südtirol. Zu Beginn geht es durch Laubwald und an Felswänden entlang, dann öffnet sich ein breites Panorama über den Meraner Raum. Mal verschwindet das Wasser in

Tunnels, mal kreuzen wir den Waal über Brücken, lange gehen wir durch weitflächige Obsthänge. Von Lana fahren wir mit dem öffentlichen Bus zurück ins Hotel. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung (ca. 14 km / ca. 4 Std. / ca. 100 Hm Abstieg).

5. Tag: Promenade und freie Zeit. Heute steigen wir die Gilfpromenade hinauf bis zum Pulverturm. Oben angekommen bietet sich uns ein grandioses Panorama auf die Altstadt von Meran und die gesamte Umgebung. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Verbringen Sie Zeit in der Altstadt von Meran oder besuchen Sie alternativ die **Therme Meran** oder die Gärten von **Schloss Trauttmansdorff**. Ihre Reiseleitung ist Ihnen bei der Planung gerne behilflich (ca. 6 km / ca. 2 Std. / ca. 50 Hm).

6. Tag: Rückreise. Nach dem Frühstück individuelle Heimreise. Alternativ individuelle Verlängerungsmöglichkeit über Ostern.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
01.04. – 06.04.2023 Sa–Do 3ITW1801
Reiseleitung: Susanne Schwarzenböck

Leistungen:

- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension und kleines Nachmittagsbuffet
- Busfahrten lt. Programm
- Merancard
- bp-Reiseleitung ab/bis Meran (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 8 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis Meran	€ 875,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 55,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 46 km

- **Standorthotel:** Das 3-Sterne-**Hotel Filipinum** liegt in einem ruhigen Villenviertel von Meran, ca. 15 Gehminuten von der Altstadt entfernt. Alle Zimmer sind geräumig und gemütlich eingerichtet und verfügen über TV, Telefon, WLAN, Föhn und Südbalkon mit Sonnen-



markise. Zum Haus gehören eine Hauskapelle, ein großer Garten mit Liegewiese und Außenpool sowie eine Parkgarage (kostenfrei). Ein besonderes Highlight ist außerdem die gute, regionale Küche des Hotels.

- **Bitte beachten:** Die An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen ein passendes Bahnticket.
- **Verlängerungsmöglichkeit:** Verlängerungsarrangement auf Anfrage möglich. Preise auf Anfrage.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Genusswandern am Gardasee

Italien / 6-tägige Busreise / ab € 898,-

Nirgendwo sonst in Italien liegen mächtige Gebirgszüge, tiefblaues Wasser und tropische Vegetation so harmonisch beisammen wie hier. Leichte Wanderungen entführen Sie in eine herrliche Natur, die schon seit Jahrhunderten nicht nur Dichter und Denker fasziniert. **Glanzlichter:** ✨ *alpin-mediterraner Landschaftsmix* ✨ *der Tennosee – verstecktes Kleinod in* **Türkis** ✨ *Panoramaweg über der Sirenenbucht*



Seeufer in Limone

1. Tag: Anreise. Gegen 09:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus von München und Fahrt nach **Limone** am Westufer des Gardasees. Nach dem Zimmerbezug unternehmen wir einen ersten orientierenden Spaziergang durch den kleinen Ort bis hinunter zur schönen **Hafenpromenade**. Von hier aus werden wir die nächsten Tage noch des Öfteren „in See stechen“...

2. Tag: Zum Tennosee und nach Riva. Der Bus bringt uns zum Tennosee, einem versteckten Kleinod, das uns mit leuchtend türkisblauem Wasser empfängt. Von hier startet unsere abwechslungsreiche Wanderung zur **Tennoburg** und ins mittelalterliche Dorf **Canale**, das sich pittoresk an einen Hang klammert und einer der schönsten Orte Italiens sein soll. Seine eng gepflasterten Gassen, mittelalterlichen Bogengänge und winzigen Innenhöfe haben auch etliche Künstler angezogen. Schließlich kommen wir nach Riva und bummeln durch den historischen Stadtkern mit hübschem Park und einer **Promenade** mit Cafés und Bars, die zum Verweilen einladen, bevor es per Schiff zurück nach Limone geht (ca. 8 km / ca. 2,5 Std. / ca. 250 Hm überw. Abstieg).

3. Tag: Torbole – Nago – Busatte. Mit dem Schiff erreichen wir Torbole. Auf dem **Lucia-Weg** geht es bergauf nach Nago. Am Fuße des Monte Baldo führt der Weg dann durch Weingärten leicht bergab nach Busatte. Von hier wandern wir auf schönem Panoramaweg hinunter nach Torbole. Wir genießen den See, bevor wir per Schiff wieder nach Limone zurückkehren (ca. 9 km / ca. 3,5 Std. / ca. 180 Hm).

4. Tag: Malcesine und Garda. Am Morgen kreuzen wir den Gardasee mit dem Schnellboot nach Malcesine. Von hier bringt uns der Linienbus zum Hafencstädtchen **Torri del Benaco**. Wir spazieren am Ufer entlang bis zum bekannten **Hotel San Vigilio** und dann weiter auf dem Panoramaweg mit Aussicht auf die herrliche Sirenenbucht. Be-

vor es per Schiff zurück nach Limone geht, erkunden wir Garda, das dem See seinen Namen gegeben hat (ca. 10 km / ca. 3 Std. / ca. 100 Hm).

5. Tag: Rund um Limone. Unsere letzte Wanderung führt uns durch Limone am See entlang auf dem „Sonnenweg“. Ihm folgen wir bis zu einem Aussichtspunkt und wandern den selben Weg zum Zentrum von Limone zurück. Wir haben nachmittags Zeit, die Limonaia von Limone oder die Ölmühle zu besuchen, die Hotelanlagen zu nutzen oder einen Einkaufsbummel zu machen (ca. 9 km / ca. 3 Std. / ca. 100 Hm).

6. Tag: Rückreise. Heute treten wir die Rückreise an. Ankunft in München gegen 17:00 Uhr.



Limone, auf italienisch die Zitrone. Doch der Name des beliebten Uferstädtchens kommt nicht vom Zitronenanbau. Vielmehr vermutet man, dass er auf „Limes“, lateinisch für „Grenze“, zurückgeht. Denn einst war Limone die Grenze der Republik Venedig zu Österreich.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:		
13.05. – 18.05.2023	Sa – Do	3ITW1901
Reiseleitung: Judith Bergel		
12.09. – 17.09.2023	Di – So	3ITW1902
Reiseleitung: Judith Bergel		

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Eintrittsgelder
- Schifffahrten lt. Programm
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

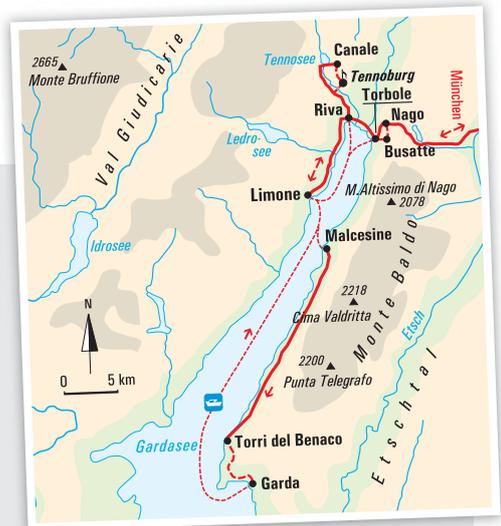
ab/bis München	€ 898,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 180,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 36 km

- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.



- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-**Hotel Ilma** in Limone. Das Haus liegt in ruhiger und sonniger Lage inmitten eines Olivenhains, nicht weit vom Zentrum Limones entfernt, und verfügt über ein Restaurant, Terrasse mit schönem Panoramablick, Hallenbad und Wellnessbereich. Alle Zimmer sind ausgestattet mit TV, WLAN, Föhn, Klimaanlage und Safe.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Cinque Terre – Dörfer zwischen Himmel und Erde

Italien / 8-tägige Busreise / ab € 1.445,-

Ein Klassiker der Wanderreisen: Inmitten üppiger mediterraner Vegetation und entlang der felsigen ligurischen Küste liegen hübsche Städtchen und schlängeln sich Panorama-Wanderwege mit Blick aufs Meer. Bella Italia, wie wir es lieben!

Glanzlichter: ✨ Küstenlandschaft der Cinque Terre ✨ Hafenstädtchen Portovenere (UNESCO – Welterbe) ✨ Halbinsel von Portofino



Blick auf Manarola

1. Tag: Anreise. Morgens gegen 07:30 Uhr Abfahrt von München. Ankunft am Abend in Moneglia an der ligurischen Küste.

2. Tag: Von Sestri Levante nach Moneglia. Mit der Bahn fahren wir nach Sestri Levante. Reizvoll von zwei Buchten umgeben, liegt das Städtchen mit den bunten Häusern auf einer schmalen Halbinsel. Durch Macchia und wilde Kräuter, Stein- und Korkeichenwälder sowie Olivenhaine wandern wir mit Blicken auf Steilküsten, Landzungen und Meeresbuchten zurück nach Moneglia (ca. 15 km / ca. 5 Std. / ca. 600 Hm).

3. Tag: Auf dem Höhenweg nach Monterosso. Bahnfahrt nach Bonassola. Ein Höhenwanderweg führt uns von hier durch die üppig duftende mediterrane Vegetation mit Buschwald, Ginster und Erdbeerbäumen über Levanto nach Monterosso. Anschließend Bahnfahrt zurück nach Moneglia (ca. 10 km / ca. 4,5 Std. / ca. 550 Hm).

4. Tag: Der Küste entlang nach Corniglia. Von Monterosso wandern wir durch die Fischerdörfer der Cinque Terre. Unser Weg führt uns über das malerisch auf einer Halbinsel gelegene Vernazza nach Corniglia, das auf einem Felsen über dem Meer thront. Da die Via dell'Amore aktuell gesperrt ist, erreichen wir die Dörfer Manarola und Riomaggiore per Zug. Das Städtchen ist mit seinen aneinander gedrängten bunten Häuser ein besonderer Blickfang (ca. 8 km / ca. 4 Std. / ca. 400 Hm).

5. Tag: Spektakuläre Felsküstenwanderung. Morgens geht es mit der Bahn erneut nach Riomag-

giore. Zur Einstimmung auf unseren abwechslungsreichen Tag steigen wir hinauf zur Wallfahrtskapelle **Madonna di Montenero** mit herrlichem Rundblick über die Küstenlandschaft. Oberhalb der beeindruckenden Felsküste wandern wir zum beschaulichen Hafenstädtchen **Portovenere**. Mit dem Schiff (wetterabhängig) fahren wir vorbei an den Dörfern der Cinque Terre zurück nach Monterosso (ca. 12 km / ca. 5 Std. / ca. 500 Hm).

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

24.09.–01.10.2023 So–So 3ITW2001
Reiseleitung: Christiane Kuschel

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie • Halbpension
- Eintrittsgelder • Schiffsfahrten (wetterabhängig) am 5. und 6. Tag • Bahnfahrten lt. Programm • bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.445,-
Zuschlag Einzelzimmer € 250,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 51 km

Bitte beachten: Bergschuhe erforderlich! Insbesondere am 5. Tag Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig, Teilstrecke kann auch per Bus überbrückt werden.

6. Tag: In die Vorgebirge von Portofino. Bahnfahrt nach Camogli. Das bildhübsche Fischerstädtchen bietet mit seinen farbigen, bis zu siebenstöckigen Fassaden einen herrlichen Anblick. Mit dem Schiff geht es (wetterabhängig) weiter zum Benediktinerkloster **S. Fruttuoso**, dessen Kirche zu den ältesten in Ligurien zählt. Entlang der Küste erreichen wir **Portofino**. Gelegenheit zur Besichtigung der Kirche S. Giorgio oder zu einem Spaziergang zum Leuchtturm an der Steilküste (ca. 6 km / ca. 3 Std.).

7. Tag: Moneglia individuell erleben. Der ganze Tag steht in Moneglia zur freien Verfügung und bietet Zeit für eigene Erkundungen oder zum Baden im Meer. Weitere Vorschläge zur Freizeitgestaltung unterbreitet Ihnen gerne Ihre Reiseleitung.

8. Tag: Rückreise. Am Morgen Rückfahrt über den Brenner und Innsbruck nach München. Abends gegen 20:00 Uhr Ankunft in München.



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Standorthotel:** **Piccolo Hotel** in Moneglia. Familiengeführtes Hotel direkt an der palmengesäumten Uferstraße, ca. 10 min vom Bahnhof entfernt und damit in idealer Ausgangslage für Ausflüge in die Umgebung. Alle Zimmer sind mit Haartrockner, TV, Minibar, Klimaanlage sowie WLAN ausgestattet. Das Hotel verfügt über Bar und Restaurant.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Der Cilento – das grüne Herz Kampaniens

Italien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.398,-

Schon bei Homer wurde der Cilento besungen: In seinem zauberhaften, kaum bekannten Nationalpark finden Körper und Geist zusammen. Hier ist Süditalien noch so ursprünglich, wie es einmal war! **Glanzlichter:** ✨ Nationalpark Cilento und Vallo di Diano ✨ Baia degli Infreschi ✨ Die griechischen Tempel von Paestum



Die cilentanische Küste – bekannt für ihr glasklares Wasser

1. Tag: Anreise. Flug von München nach Neapel und Transfer zum Hotel nach Pioppi (ca. 150 km). Beim Begrüßungscocktail erhalten wir Informationen zum Ablauf und zu den Höhepunkten dieser Wanderreise.

2. Tag: Der Duft der Macchia Mediterranea. Unsere erste Wanderung beginnen wir direkt vom Hotel aus in das Flusstal Mortella. Nach ca. 1 km erreichen wir eine Anhöhe, von der aus wir Pioppi und die Küste unter uns sehen. Nun geht es ca. 3 km am Berg entlang – immer mit Meerblick! Wir sehen – und riechen – die typische Macchia Mediterranea mit Myrte, Pechpistazie, Ginster, Steineiche, Erdbeerbaum... Auf dem Rückweg geht es bis zu unserem Hotel immer leicht bergab (ca. 12 km / ca. 5 Std. / ca. 250 Hm).

3. Tag: Paestum – griechische Mythen und Meer. Heute machen wir eine leichte Wanderung – immer am Meer entlang geht es auf der antiken Handelsstraße von S. Maria di Castellabate zur Sarazenenstadt Agropoli. Nach der Mittagspause bringt uns der Bus nach Paestum: hier werden wir durch die herrliche Tempelanlage geführt und erfahren alles Wissenswerte über diese alte griechische Stadt. Anschließend Rückfahrt ins Hotel (ca. 10 km / ca. 3,5 Std. / ca. 150 Hm).

4. Tag: Zu Lande und zu Wasser – Marina di Camerota und Baia degli Infreschi. Nach dem Frühstück bringt uns der Bus in das Fischerdorf Marina di Camerota, wo unsere Wanderung entlang der Küste beginnt. Auf und ab geht es durch Olivenhaine und die typische Macchia, bis wir am idyllischen Naturhafen Baia degli Infreschi ankommen. Gönnen Sie sich ein Bad in diesem herrlichen Wasser! Den Rückweg nach Camerota legen wir mit dem Boot zurück und können so vom

kristallklaren Wasser aus die geheimnisvoll anmutenden Grotten und schönen Buchten bestaunen (ca. 11 km / ca. 4,5 Std. / ca. 250 Hm).

5. Tag: Cilentanische Lebensart – Pioppi, Celso und Pollica. Unsere Wanderung führt heute von Pioppi aus in das Hinterland und wieder leitet uns das Flusstal Mortella. Durch eine enge Schlucht gelangen wir zu einem Wasserfall und steigen dann durch einen Steineichenwald nach Celso hinauf, das eine herrliche Aussicht über das Meer bietet. Der Rückweg ist schlicht atemberaubend:

Termin, Leistungen & Preise

Termin:
30.09.–07.10.2023 Sa–Sa 3ITW7401
Reiseleitung: Filippo Esposti

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer • Halbpension • Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder • Bootsfahrt am 4. Tag • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.398,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 165,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)
Ausnahme: anspruchsvollere Wanderung am 6. Tag
Gesamtwanderstrecke: ca. 57 km

von Pollica aus wandern wir über einen Bergkamm bis hinunter ans Meer und zum Hotel (ca. 12 km / ca. 4,5 Std. / ca. 430 Hm).

6. Tag: Die Hochstraße des Monte Stella. Der Bus bringt uns nach S. Mauro Cilento, wo wir auch gleich mit dem Anstieg zu unserem Rundwanderweg auf dem Monte Stella (1131 m) beginnen. Die Vegetation erfreut uns mit dichten Kastanienwäldern, Steineichen, Kaktusfeigen und Stauden – die Flora des Mittelmeerraums oberhalb von 500 Meter Meereshöhe. Der Monte Stella gibt den Blick frei auf Castellabate, die Berggruppe der Monti Alburni, die Amalfiküste und Capo Palinuro (ca. 12 km / ca. 5 Std. / ca. 430 Hm Auf- u. ca. 630 Hm Abstieg).

7. Tag: Erholungstag. Heute können wir die Seele am hauseigenen Strand baumeln lassen und abends ein Gourmet-Abschiedsessen genießen.

8. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen von Neapel und Rückflug nach München.



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel La Vela in Pioppi. Alle 40 Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN und Klimaanlage. Die Brüder Umberto und Tonino Consalvo führen mit Charme und viel Engagement den Familienbetrieb mit eigenem Restaurant, in dem nach der bekömmlichen Mittelmeerküche gekocht wird. Das Haus liegt direkt am Meer, hat einen eigenen Strand und verfügt über eine Bar sowie eine Terrasse.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Die Amalfiküste – eine mediterrane Sinfonie

Italien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.545,-

Unsere ausgesuchten Pfade und Wege winden sich malerisch an den Berghängen und durch üppigste Vegetation entlang und bieten paradisiische Panoramen auf die wohl schönste Küste Italiens. **Glanzlichter:** ☆ die Amalfiküste als Gesamtkunstwerk ☆ auf dem „Weg der Götter“ nach Positano ☆ Capri – zu Recht weltberühmt



Blick vom Garten der Villa Rufolo

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Neapel und fahren zum Hotel in Sant'Agata. Von hier oben genießen wir unseren ersten Blick über den Golf von Neapel.

2. Tag: Das kleine Paradies Sorrent. Von Termini wandern wir auf einem alten Pilgerweg durch duftende Macchia zur Spitze der Halbinsel Punta Campanella, wo uns ein herrlicher Blick auf die Insel Capri erwartet. Anschließend Möglichkeit zu einem Mittagessen in einem typisch sorrentinischen Bauernhof. Nachmittags spazieren wir durch das malerische Sorrent (ca. 6 km / ca. 3 Std. / ca. 300 Hm).

3. Tag: Amalfi und Ravello. Auf der berühmten „Amalfitana“, einer der schönsten Küstenstraßen der Welt, fahren wir ins altehrwürdige Amalfi: Dort

besichtigen wir seinen Dom sowie den anmutigen „Paradieskreuzgang“. Unsere anschließende Wanderung führt uns durch das zauberhafte Valle dei Mulini hinauf nach Ravello. Wir besuchen seinen Dom mit zwei eindrucksvollen Kanzeln sowie die Villa Rufolo, deren Parkanlagen schon Richard Wagner zu seinen Meisterwerken inspiriert haben (ca. 8 km / ca. 3 Std. / ca. 350 Hm).

4. Tag: Capri – Insel der Freude. Wir setzen über nach Capri. Nach dem Besuch der berühmten „Piazzetta“ und der Augustusgärten wandern wir, begleitet von traumhaften Ausblicken, zum Arco Naturale, einem imposanten natürlichen Felsbogen. Am Nachmittag bleibt im Zentrum noch freie Zeit, um das „Capri-Flair“ zu genießen (ca. 7 km / ca. 2 Std. / ca. 250 Hm).

5. Tag: Vesuv und Pompeji. Am Vormittag fahren wir auf den Vesuv und wandern am Kraterand – dort spüren wir den „Atem“ des Vulkans und haben einen großartigen Ausblick auf den Golf von Neapel. Am Nachmittag tauchen wir tief in die Geschichte der Region ein, wenn wir die faszinierenden Ausgrabungen der bei einem verheerenden Ausbruch des Vesuvs verschütteten antiken Handelsstadt Pompeji besichtigen (ca. 4 km / ca. 2 Std. / ca. 300 Hm).

6. Tag: Freizeit am Golf von Neapel. Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Gerne gibt Ihnen unsere Reiseleitung Tipps zur Freizeitgestaltung.

7. Tag: Der Weg der Götter. Morgens geht es nach Agerola. Von dort wandern wir auf dem „Weg der Götter“ durch die fantastische Berglandschaft mit prachtvollen Ausblicken. Die Strecke führt uns über geschwungene Terrassen hinunter nach Positano (ca. 10 km / ca. 4 Std. / ca. 650 Hm, überwiegend Abstieg).

8. Tag: Freizeit und Rückreise. Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung. Nachmittags verabschieden wir uns schweren Herzens von unserer neuen Lieblingsküste und fliegen von Neapel zurück in die Heimat.



Termine, Leistungen & Preise

Termine:

15.04. – 22.04.2023	Sa – Sa	3ITW7001
Reiseleitung: Thomas Pentenrieder		
07.10. – 14.10.2023	Sa – Sa	3ITW7002
Reiseleitung: Thomas Pentenrieder		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Busfahrten It. Programm
- Eintrittsgelder
- Fähr- und Schifffahrten
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.545,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 265,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Ausnahme: anspruchsvollere Wanderung am 7. Tag

Gesamtwanderstrecke: ca. 35 km

Bitte beachten: gute Kondition und Bergschuhe notwendig
Trittsicherheit erforderlich!

• **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).

• **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt in der **Villa Romita** am Grand Hotel Hermitage in Sant'Agata sui due Golfi. Die renovierte Villa aus dem 19. Jh. liegt inmitten eines Olivenhains. Alle Zimmer sind mit Föhn, WLAN, Safe und Klimaanlage ausgestattet. Von der Sonnenterrasse bietet sich ein fantastischer Blick auf den Golf von Neapel. Die Mahlzeiten werden im Grand Hotel

Hermitage eingenommen, ebenfalls steht den Gästen die Nutzung des Pools zur Verfügung.

• **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)

• **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183

• **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Ostern auf Capri – willkommen im Paradies

Italien / 6-tägige Flugreise / ab € 1.398,-

Zu Ostern erleben wir die einzigartige und vielbesungene Inselschönheit Capri zu einer besonderen Zeit im Jahr. Neben unseren Wanderungen durch die betörende Natur der Insel erfreuen uns auch die lokalen Osterfeierlichkeiten.

Glanzlichter: ☆ Punta Carena ☆ Monte Solaro ☆ Karfreitagsprozession in Capri-Stadt



Malerischer Panoramablick vom Garten der Villa San Michele

1. Tag: Anreise und Villa San Michele.

Flug nach Neapel. Die Fähre bringt uns über den Golf nach Capri. In **Anacapri** beziehen wir unser Hotel. Am Nachmittag besichtigen wir die berühmte und spektakulär über dem Abgrund schwebende Villa San Michele von Axel Munthe. Vom **wunderschönen Garten** hat man einen herrlichen Blick auf die **Marina Grande** von Capri.

2. Tag: Blaue Grotte und Punta Carena. Vormittags wandern wir hinab zur legendären „Blauen Grotte“. Wer möchte, kann die Grotte per Boot erkunden (wetterabhängig). Nach der Mittagspause geht es auf dem grandiosen „Weg der

kleinen Festungen“ an der ursprünglichen Westküste bis zur Punta Carena mit ihrem Leuchtturm (ca. 5 Std. / ca. 300 Hm).

3. Tag: Cetrella, Monte Solaro und Karfreitagsprozession. Am Vormittag führt uns ein besonders schöner Weg inmitten dichter Vegetation zur Kirche **S. Maria a Cetrella**. Von der traumhaft gelegenen Terrasse genießen wir den Blick auf die markanten Felspitzen der **Faraglioni**. Danach geht es zum Gipfel des **Monte Solaro** mit seinem unvergleichlichen Ausblick auf den Golf von Neapel (ca. 5 Std. / ca. 300 Hm). Am Abend nehmen wir an der beeindruckenden **Karfreitagsprozession** in Capri-Stadt teil.

4. Tag: Die Südostküste. Von der malerischen „Piazzetta“ von Capri-Stadt steigen wir hinauf zum **Arco Naturale**, einem gigantischen Natursteinbogen. An der **Grotta Materniana** vorbei geht es an der Küste entlang zur **Casa Malaparte**. Hier sind wir den grandiosen **Faraglioni-Felsen** ganz nah. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu den **Augustusgärten** und dem prächtigen Blick auf die **Via Krupp**. Schließlich kehren wir wieder nach Capri-Stadt zurück (ca. 4 Std. / ca. 100 Hm). In **Anacapri** besteht dann am Abend die Möglichkeit zur Teilnahme an der Feier der **Osternacht**.

5. Tag: Die Nordostküste. Entlang weitläufiger Gärten wandern wir von Capri-Stadt bis zur **Villa Fersen**, einem Jugendstiljuwel. Anschließend geht es entlang der Küste zur **Villa Jovis**, von wo aus Kaiser **Tiberius** das römische Weltreich regierte. Nachmittags steigen wir hinab zur **Marina Piccola**, dem mondänen Hafen Capris (ca. 5 Std. / ca. 200 Hm).

6. Tag: Freizeit und Rückreise. Der Vormittag steht heute noch zur freien Verfügung. Mittags Überfahrt nach Neapel und Rückflug.



Wussten Sie, dass auf der kleinen, nur ca. 10 km² großen Insel Capri auch Wein angebaut wird? Auf steil über dem Meer liegenden sonnigen Hochebenen gedeihen DOC-Weine. Vielleicht lohnt ein Gläschen zum Reiseausklang oder als interessantes Mitbringsel?



- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

05.04. – 10.04.2023 Mi – Mo 3ITW7301
Reiseleitung: Christian Lehnert

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Mittelklasse inkl. der anfallenden City-Tax
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährüberfahrt nach Capri und zurück
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.398,-
Zuschlag Einzelzimmer € 155,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:

Gesamtwanderstrecke: ca. 30 km

- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel **San Michele** in Anacapri – in wunderschöner Lage mit Aussicht auf den Golf. Das Haus liegt in einem idyllischen Garten und ist ausgestattet mit Pool und Restaurant. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon und Balkon. Und nur wer auf Capri übernachtet, erfährt den ganzen Zauber der Insel...
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)



Wander- und Wellnessparadies Ischia

Italien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.385,-

Freuen Sie sich auf eine gelungene Kombination aus Wandern und Wellness! Dazu bietet Ischia, die größte Insel im Golf von Neapel, die besten Voraussetzungen: Vormittags führt uns ein fachkundiger Geologe durch die faszinierende Vegetation der Insel und der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um die vielfältigen Thermalangebote zu nutzen. **Glanzlichter:**

☆ Wanderung auf den Gipfel des Epomeo ☆ Sorgeto-Bucht mit heißen Thermalquellen ☆ Olmitello-Schlucht



Malerisches Fischerdorf Sant' Angelo

1. Tag: Anreise. Flug von München nach Neapel und Fährüberfahrt zur Insel Ischia. Dort Transfer zum Hotel in Casamicciola.

2. Tag: Vulkan-Wanderung. Unsere erste Wanderung beginnen wir in Casamicciola an den Flanken des Vulkans Rotaro. Wir wandern durch üppige, grüne Vegetation aus Eichenwäldern, Myrten- und Baum-Erika und schließlich ein Stück in den Krater des Vulkans hinein. Ein heißes Fumarolen-Feld zeugt von den eindrucksvollen Erdkräften der Region. Unsere Wanderung endet bei Fiaiano mit der Möglichkeit zu einer Einkehr in einem Restaurant mit herrlichem Panoramablick auf den Vesuv. Anschließend Bustransfer nach Ischia Ponte zum Castello Aragonese, danach Transfer zurück zum Hotel (ca. 4 km / ca. 2,5 Std. / ca. 150 Hm).

3. Tag: Schluchten, Buchten und Weinberge. Heute passieren wir weitläufige Weingärten im größten Vulkankrater Ischias, dem Campotese, und gelangen so zum beschaulichen Ort Panza. Weiter geht es durch mediterrane Macchia auf den Monte di Panza mit herrlichem Blick auf drei verschiedene Meeresbuchten. Die heißen Thermalquellen der Sorgeto-Bucht laden schließlich zum Baden ein. Unsere Wanderung endet bei einem Winzer oberhalb der Sorgeto-Bucht (ca. 5 km / ca. 3 Std. / ca. 190 Hm).

4. Tag: Lavadom-Wanderung. Ein Aussichtspunkt bei Buonopane begeistert uns heute mit einem malerischen Panorama auf den östlichen Teil der Insel mit dem Castello Aragonese. Wir setzen unsere Wanderung fort durch einen Kastanienwald an den Flanken des mächtigen Lavadoms des Monte Trippodi. Am malerischen Waldrand haben wir Gelegenheit zu einer Rast bevor unsere

Wanderung in Piedimonte endet (ca. 5 km / ca. 3 Std. / ca. 250 Hm).

5. Tag: Der sonnige Süden Ischias. Unsere heutige Wanderung führt uns durch das malerische und autofreie S. Angelo in den sonnigen Süden der Insel zum Maronti-Strand, der für sein heißes Fumarolen-Feld bekannt ist. Bei den Quellen von Scava Cura, einer reizvollen Schlucht, können wir

entdecken, wie schon die alten Römer im Thermalwasser badeten. An der begrünten Olmitello-Schlucht endet unsere Wanderung (ca. 4 km / ca. 2–3 Std. / ca. 260 Hm).

6. Tag: Auf schönen Wanderwegen zum Epomeo-Gipfel. Der Bus bringt uns nach Toccaneto auf ca. 500 m Höhe. Der Aufstieg zum höchsten Berg der Insel führt uns entlang schattiger Waldwege mit wechselnden Aussichtspunkten über das tiefblaue Meer bis zum Gipfel auf 789 m Höhe. Hier werden wir mit einem herrlichen 360° Rundumblick für alle Mühen belohnt. Danach geht es ca. 30 Minuten bergab und dann mit dem Transferbus zurück ins Hotel (ca. 4 km / ca. 3 Std. / ca. 400 Hm).

7. Tag: Ischia individuell erleben. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, beispielsweise zum Entspannen in den hoteleigenen Thermalpools oder für einen Besuch eines der bekannten Thermalbäder der Insel.

8. Tag: Rückreise. Fährüberfahrt nach Neapel und Rückflug nach München.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

13.05.–20.05.2023	Sa–Sa	3ITW7101
Reiseleitung: Susanne Schwarzenböck		
22.10.–29.10.2023	So–So	3ITW7102
Reiseleitung: Susanne Schwarzenböck		

Leistungen:

• Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse • Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer • Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Fährüberfahrt zur Insel Ischia • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ITW7101	€ 1.485,-
ab/bis München 3ITW7102	€ 1.385,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 195,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 22 km



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-Hotel Casa di Meglio in Casamicciola Terme. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN und Klimaanlage. Das Hotel ist ausgestattet mit einem Beauty- und Wellnesscenter, Thermalschwimmbad, Sauna, Dampfbad und Kneipp-Bad.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Naxos und Santorin – Wanderparadiese der Kykladen

Griechenland / 8-tägige Flugreise / ab € 1.845,-

Die Kykladen gelten als der Inbegriff der Schönheit Griechenlands. Das einzigartige Licht dieser Inseln trifft auf mediterranes Blau-Weiß und verzaubert Zeugnisse antiker Kunst und Kultur der beiden Inseln. **Glanzlichter:** ✨ *Demeter-Tempel auf Naxos* ✨ *Caldera von Santorin* ✨ *Vulkanwanderung*



Weißer Glockenturm auf Oia

1. Tag: Anreise. Flug nach Athen und Fahrt zum Hafen von Piräus. Hier stimmen wir uns bei unserem ersten gemeinsamen Essen in einer Taverne auf die kommenden Tage ein, bevor uns die Fähre über Paros nach Naxos bringt. Ankunft am späten Abend (4 Nächte).

2. Tag: Durch fruchtbares Tal. Vom Bergdorf Áno Sangri mit alten Windmühlen führt unsere Wanderung auf Fußpfaden vorbei an Kapellen zu den Ruinen des Tempels der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter. Dieser einsam gelegene Marmortempel wurde erst 1949 entdeckt, ausgegraben und in mühevoller Kleinarbeit restauriert. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit zu einem Spaziergang durch Naxos oder zu einem erfrischenden Bad (ca. 8 km / ca. 4 Std. / ca. 100 Hm).

3. Tag: Im Tal von Potamia. Von dem Bergdorf Melanes wandern wir vorbei an den Ruinen des Jesuitenklosters Kalamitsia durch Olivenhaine. Einer der schönsten Eselspfade führt uns zu den Kuroi von Flerio und Farangi. Die antiken Skulpturen waren ursprünglich für Heiligtümer bestimmt, wurden aber aufgrund von Materialfehlern nie fertig gestellt (ca. 10 km / ca. 4 Std. / ca. 160 Hm).

4. Tag: Bergwelt von Naxos. Auf einer Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaft, in der Zitronen, Wein, Feigen, Oliven und die berühmten Kartoffeln von Naxos gedeihen, erreichen wir Panagia Drosiani, die älteste Kirche der Insel. Weiter geht es über das pittoreske Bergdorf Apiranthos nach Koronida, wo unsere Wanderung nach Apollonas beginnt (ca. 7 km / ca. 3 Std. / ca. 525 Hm Abstieg).

5. Tag: Von Naxos nach Santorin. Bevor wir Naxos mit dem Schiff verlassen, haben wir noch Ge-

legenheit zu einem Spaziergang am Strand. Nach einem kurzen Halt auf Ios grüßt uns von weitem die Insel Santorin mit ihren schneeweißen Häusern auf der hohen Klippe. Wir fahren zum höchsten Punkt von Santorin, den das Kloster des Propheten Elias dominiert (3 Nächte).

6. Tag: Fira und Lavainseln. Wir besuchen das prähistorische Museum und erkunden die Stadt mit ihren wunderbaren Ausblicken. Mit der Seilbahn gelangen wir zum Hafen, von wo wir eine

Bootsfahrt in die Caldera von Santorin zur Insel Nea Kameni unternehmen. Durch die schwarze Steinwüste wandern wir hinauf zum Georgskrater. Bei der Insel Palea Kameni kann man vom Boot aus zu den warmen schwefelhaltigen Quellen schwimmen. Anschließend fahren wir nach Oia. Das Künstler- und Seefahrerdorf ist, wie alle Orte an der sogenannten Caldera, in die Kraterwand hineingebaut. Mit etwas Glück kann man hier wunderschöne Sonnenuntergänge erleben (ca. 3 km / ca. 1 Std. / ca. 130 Hm).

7. Tag: Das Pompeji der Ägäis. Im Süden von Santorin besichtigen wir Akrotiri, eine der bedeutendsten Ausgrabungen im Mittelmeerraum. Auf der kleinen Wanderung sehen wir die roten Klippen und genießen anschließend ein gemeinsames Mittagessen in einer Höhlentaverne, bevor wir zum Hotel zurückfahren. Der Nachmittag kann auf eigene Faust gestaltet werden.

8. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit besteht noch Gelegenheit, den Tag auf Santorin zum Entspannen, Baden oder Bummeln zu nutzen. Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 21.09.–28.09.2023 Do–Do 3GRW4001
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren und gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Bettensteuer
- Halbpension davon 1 × Mittagessen statt Abendessen am Anreisetag
- 1 × Mittagessen in einer Taverne
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fäh- und Schifffahrten lt. Programm
- Fahrt mit der Seilbahn
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 17 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

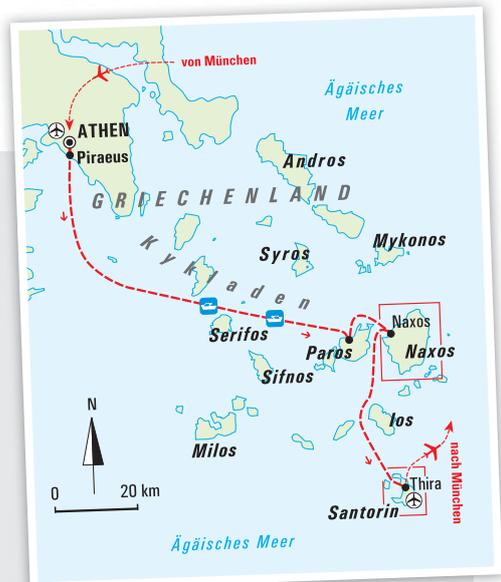
Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.845,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 385,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 28 km



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Verlängerungsmöglichkeit:** Verlängerungsarrangement auf Anfrage möglich. Preise auf Anfrage.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Kreta – wandern auf der Insel des Zeus

Griechenland / 8-tägige Flugreise / ab € 1.395,-

Die landschaftliche Schönheit lockt ins Wanderparadies zu spektakulären Schluchten, verträumten Hochweiden und malerischen Buchten. Das alles erwartet uns auf der größten griechischen Insel, auf der der Sage nach Göttervater Zeus das Licht der Welt erblickte. **Glanzlichter:** ✨ Samaria-Schlucht ✨ Kloster Chrysoskalitissa ✨ Strand von Elafonisos



Blick über die Samaria-Schlucht

1. Tag: Anreise. Flug von München nach Chania. Nach der Ankunft lernen wir die sympathische ehemalige Hauptstadt kennen und beziehen anschließend unser Hotel in der Nähe von Chania.

2. Tag: Festung Polyrhinia. Wir unternehmen eine eindrucksvolle Wanderung durch die imposante Tsikhliana-Schlucht. Wer möchte, kann nach kurzem Aufstieg zu den Ruinen der dorischen Bergfestung Polyrhinia einen herrlichen Panoramablick über den Golf von Kissamos genießen. Anschließend erholen wir uns beim Baden im azurblauen Meer (ca. 8 km / ca. 3,5 Std. / ca. 220 Hm).

3. Tag: Am Fuß der Weißen Berge. Nach einer Busfahrt durch die grandiose Therissiano-Schlucht wandern wir auf einem aussichtsreichen Höhenweg zum einsam gelegenen Bergdorf Zourva. In einer typischen Taverne lassen wir uns das Mittagessen schmecken. Nach einfachem Abstieg werden wir im wasserreichen Dorf Meskla ein kleines byzantinisches Kirchlein aus dem 13. Jh. besuchen (ca. 10 km / ca. 3,5 Std. / ca. 300 Hm Aufstieg u. ca. 500 Hm Abstieg).

4. Tag: Halbinsel Rodopou. Auf unserer Rundwanderung gelangen wir zur Agios Joannis Kirche auf der Halbinsel Rodopou. Im Sommer wird hier eines der größten religiösen Feste Westkretas ge-

feiert. Im Schatten der alten Platanen haben wir die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Picknick (ca. 16 km / ca. 5 Std. / ca. 600 Hm).

5. Tag: Diktamos. Heute bestreiten wir eine anspruchsvolle und abenteuerliche Wanderung durch die schattige Diktamos-Schlucht von Katochori nach Stilos. Nach der verdienten Rast besichtigen wir die kulturgeschichtlich interessante, ehemalige Klosterkirche Panagia Serviotissa (ca. 8 km / ca. 4,5 Std. / ca. 200 Hm).

6. Tag: Wanderung durch Europas längste Schlucht. Wir fahren zur berühmten Samaria-Schlucht, die vom Südrand der Omalos-Hochebene bis zum Ufer des Libyschen Meeres reicht. Über einen Weg, der von überhängenden und hoch aufragenden Steilwänden gesäumt ist, bewältigen wir den Abstieg. Mit dem Boot gelangen wir zum kleinen, malerischen Hafenort Sougia (ca. 18 km / ca. 5,5 Std. / ca. 1250 Hm überwiegend Abstieg).

7. Tag: Das Kloster Chrysoskalitissa. Nach einer Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften erreichen wir das strahlend weiße Kloster Chrysoskalitissa. Es liegt wunderschön hoch oben auf einem Felsen, direkt am Meer. Nachmittags können wir in der herrlichen Bucht von Elafonisos im glasklaren Wasser baden (ca. 6 km / ca. 2,5 Std.).

8. Tag: Rückreise. Wir fahren zum Flughafen von Chania und treten den Rückflug nach München an.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

03.05.–10.05.2023 Mi–Mi 3GRW1501
Reiseleitung: Gunnar von Schlippe

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie inkl. der anfallenden Hotelsteuer
- Halbpension
- Mittagessen am 3. Tag
- Picknick am 4. Tag
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Bootsfahrt am 6. Tag
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.395,-
Zuschlag Einzelzimmer € 195,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Ausnahme: anspruchsvolle Touren am 3., 4. und 6. Tag

Gesamtwanderstrecke: ca. 66 km

Bitte beachten: gute Kondition und Bergschuhe notwendig

• **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).

• **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel Creta Palm in Kato Stalos nahe Chania. Die landestypischen Zimmer verfügen über TV, Telefon, WLAN, Kühlschrank, Klimaanlage und Safe. Das Hotel befindet sich nur wenige Meter vom Sandstrand entfernt und ist ausgestattet mit zwei Außenpools, Restaurant, zwei Bars und Fitnessraum.



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Kroatiens Nationalparks – ein Malbuch für die Füße

Kroatien / 8-tägige Busreise / ab € 1.425,-

Die Naturschönheiten Istriens, der Kvarner Bucht und der Lika-Region entfalten sich in vollster Pracht in den zahlreichen Nationalparks, die Kroatien zu bieten hat – kristallklares Wasser, sattes Grün, beeindruckende Landschaften und moderne Städte erwarten uns auf dieser vielseitigen Reise. **Glanzlichter:** ✨ Nationalparkwanderungen ✨ Stadtbesichtigung Zadar ✨ Nationalpark Kornati mit dem Schiff



Nationalpark Plitvicer Seen

1. Tag: Anreise. Von München fahren wir gegen 08:00 Uhr über Villach, vorbei an Ljubljana nach Crikvenica an der kroatischen Adriaküste (3 Nächte).

2. Tag: Nationalpark Plitvicer Seen. Heute erkunden wir die Plitvicer Seenlandschaft auf weichen Laubwegen und Knüppeldämmen. Der älteste und größte Nationalparks Kroatiens besticht mit seinen rauschenden Wasserfällen und außergewöhnlichen Naturschönheiten. Bei einer Bootsfahrt über den kristallklaren Kozjak-See entdecken wir die Landschaft vom Wasser aus (ca. 7 km / ca. 4,5 Std. / ca. 300 Hm).

3. Tag: Nationalpark Risnjak. Unweit von Rijeka erwartet uns heute der in einem Bergmassiv gelegene Nationalpark Risnjak. Unberührte Natur und urige Wälder bieten vielen Pflanzen und Tieren idealen Lebensraum – in freier Wildbahn leben hier, neben anderen geschützten Tierarten, Braunbären, Wölfe, Adler und viele Luchse, denen der Nationalpark auch seinen Namen verdankt. Entlang des Lehrpfades Leska bietet sich uns die Möglichkeit, tiefer in den subalpinen Wald einzutauchen (ca. 4 km / ca. 1,5 Std. / ca. 150 Hm).

4. Tag: Hafenstadt Zadar. Am Morgen setzen wir unsere Reise nach Dalmatien fort und erkunden Zadar. Die geschichtsträchtige Hafenstadt empfängt uns mit einer wunderschönen Altstadt, den Überresten des römischen Forums und der über dem Forum Romanum erbauten byzantinischen Donatuskirche. Wir lauschen der Meeresorgel, die je nach Wellenbewegung eine andere Melodie der „Meeresmusik“ spielt. Anschließend haben wir Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir zu unserem Hotel in Petřane weiterfahren (4 Nächte).

5. Tag: Nationalpark Paklenica. Zwischen senkrechten Felswänden hindurch führt unsere Wanderung bis zur Berghütte des Crni Vrh („schwarze Spitze“). Einzigartige Felsformationen, Karstbildungen sowie reiche Flora und Fauna erwarten uns bei dieser Tour, die wunderbare Ausblicke ins Hinterland, in die Schlucht und auf das Meer bietet (ca. 7 km / ca. 6 Std. / ca. 600 Hm).

6. Tag: Nationalpark Krka und Šibenik. Auf dem smaragdgrünen Fluss Krka geht es mit dem Boot von der mittelalterlichen Stadt Skradin in das Herz des Nationalparks Krka. Durch die romantische Flusslandschaft führt uns die Wanderung entlang rauschender Wasserfälle. Am Nachmittag besuchen wir die Küstenstadt Šibenik an der Krka-Mündung, wo uns nicht zuletzt die charmanten schmalen Steingassen und die beeindruckende Kathedrale des hl. Jakob begeistern (ca. 6 km / ca. 3,5 Std. / ca. 200 Hm).

7. Tag: Nationalpark Kornati. Heute verbringen wir den Tag auf dem Schiff und erkunden dabei das 89 Inseln und Riffe umfassende Archipel des Nationalparks Kornati vom Wasser aus. Die dichteste Inselgruppe im Mittelmeer steht unter strengem Naturschutz. Auch für ein Mittagessen auf dem Schiff ist gesorgt, sodass wir uns ganz der Erholung inmitten dieser eindrucksvollen Naturschönheit hingeben können.

8. Tag: Rückreise. Vorbei an der slowenischen Hauptstadt Ljubljana und über Villach und Salzburg fahren wir zurück nach München, das wir abends erreichen.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 08.10. – 15.10.2023 So–So 3HRW2001
Reiseleitung: Simon Schedlbauer

Leistungen:

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Kurtaxe
- Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder
- Motorbootfahrt auf dem Kozjak-See • Bootsfahrt auf der Krka • Schifffahrt inkl. Mittagessen im Nationalpark Kornati
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.425,-
Zuschlag Einzelzimmer € 140,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:  (s. S. 179)

Ausnahme: anspruchsvollere Wanderung am 5. Tag

Gesamtwanderstrecke: ca. 24 km

Bitte beachten: am 5. Tag gute Kondition und Bergschuhe notwendig

Trittsicherheit erforderlich!



- **Zustiegsmöglichkeiten:** Zustiege auf der Strecke sind auf Anfrage möglich.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Madeira – wandern auf der Blumeninsel

Portugal / 8-tägige Flugreise / ab € 1.460,-

Eine Reise in den bunten Garten Europas: Bei Wanderungen durch die reiche Vegetation der Insel und entlang der Bewässerungskanäle, der Levadas, erleben wir Madeiras Natur und die sehenswerte Hauptstadt Funchal hautnah. **Glanzlichter:** ✨ Wanderungen entlang der einzigartigen Levadas ✨ Inselhauptstadt Funchal ✨ spektakuläre Ausblicke und Küsten



Botanischer Garten in Funchal

1. Tag: Anreise. Flug nach Funchal, der Hauptstadt Madeiras, und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Verträumte Pfade. In Vale Paraiso beginnt unsere leichte Wanderung durch ein urwüchsiges Waldstück. Oberhalb von Choupana durchwandern wir auch einen Eukalyptuswald nach Camacha. Über den Poiso-Pass gelangen wir in das Naturschutzgebiet Ribeiro Frio, wo die Vegetation der Insel am ursprünglichsten ist. Eine kurze Wanderung führt zum Aussichtspunkt „Os Balcões“ (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

3. Tag: Spaziergang durch Funchal. Die Inselhauptstadt, in einer wunderschönen Bucht an der Südküste gelegen, erwartet uns mit der prunkvollen Kathedrale Sé, der mit Kacheln verzierten Markthalle und der Stickerei-Manufaktur. In der Wallfahrtskirche in Monte besichtigen wir den Sarkophag des Seligen Kaiser Karl I. Auf dem Rückweg bietet sich die Gelegenheit, mit den traditionellen Korbschlitzen zu fahren (fakultativ; ca. € 18,- p.P.).

4. Tag: Im Regenwald Madeiras. Die heutige Wanderung führt durch das schöne Tal von São Jorge. Wir durchstreifen Madeiras Regenwald und entdecken die Vielfalt von Kräutern und Heilpflanzen, die in diesem Tal im Überfluss gedeihen. Wir gehen durch einen Wasserfall hindurch und genießen die unglaubliche Schönheit dieses Ortes. Danach bewundern wir in Santana die strohgedeckten, spitzgiebeligen Häuser, ehe wir zum Hotel zurückkehren (ca. 10,5 km / ca. 3,5 Std.).

5. Tag: Durch das Paradiestal. Auf dem Weg nach Portela eröffnet sich uns immer wieder ein beein-

druckendes Panorama mit Blick auf die Nordküste und das Hochland der Insel. Die Rückfahrt zum Hotel führt uns über die charmanten Fischerorte Machico und Santa Cruz (ca. 11 km / ca. 3 Std.).

6. Tag: Madeiras karges Ostkap. Wir begeben uns heute ans karge Kap Ponta de São Lourenço. Auf dieser Wanderung mit spektakulären Ausblicken auf die schroffe Felslandschaft wird deutlich, dass die Insel vulkanischen Ursprungs ist. Je nach

Sonnenstand ändert sich das Farbenspiel an den eindrucksvollen Felsformationen. Der 15-minütige Anstieg am Ende der Tour auf den Elefanten-Kopf lohnt sich (ca. 8 km / ca. 3 Std. / mittelschwer).

7. Tag: Wasserfälle und Quellen. Heute erreichen wir das weite Hochmoor Paúl da Serra. Nach einem kurzen Abstieg gelangen wir zum Ausgangspunkt der Wanderung. Unterwegs blicken wir auf rauschende Wasserfälle und auf die steile Westküste der Insel. Auf dieser Wanderung ist Schwindelfreiheit gefragt. Für die Tunnelpassage auf dem Weg zu den 25 Fontes, dem heutigen Tagesziel, ist die Mitnahme einer Taschenlampe empfehlenswert. Anschließend setzen wir unseren Weg nach Porto Moniz fort, das sich mit kristallklaren Meeresschwimmbecken rühmen kann. Am Nachmittag fahren wir zum Cabo Girão, der mit 580 m höchsten Steilküste Europas – ein atemberaubender Ausblick (ca. 10 km / ca. 3,5 Std. / ca. 100 Hm)!

8. Tag: Rückreise. Fahrt zum Flughafen und Rückflug.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:

16.03.–23.03.2023 Do–Do 3PTW1401

Reiseleitung: Petra Süß

02.11.–09.11.2023 Do–Do 3PTW1402

Reiseleitung: Antje Häberle

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Condor oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie • Halbpension
- Busfahrten lt. Programm • Eintrittsgelder • bp-Reiseleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.460,-

Zuschlag Einzelzimmer € 220,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad:

(s. S. 179)



Gesamtwanderstrecke: ca. 46 km



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Das ökologisch ausgerichtete 4-Sterne-Hotel Four Views Oasis in Caniço liegt direkt am Meer neben dem Strand Reis Magos. Alle Zimmer verfügen über TV, Radio, Telefon, Föhn, Minibar, Klimaanlage und Safe und einen Balkon mit seitlichem Meerblick. Das Hotel ist ausgestattet mit einem beheizten Meeresschwimmbecken, Hallenbad u. v. m. Nach Funchal sind es ca. 11 km.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Wandern im Naturparadies La Gomera

Spanien / 8-tägige Flugreise / ab € 1.798,-

Wandern auf La Gomera bedeutet, sich jeden Tag in einer neuen Landschaft und Vegetation zu bewegen und das Staunen wieder zu lernen. Nach den Wanderungen bleibt ausreichend Zeit, die wunderschöne Hotelanlage mit dem exotischen Garten zu genießen. **Glanzlichter:** ✨ *Garajonay Nationalpark* ✨ *Mondlandschaft beim Mirador de Abrante* ✨ *Palmental bei Epina*



Blick auf das Palmental bei Epina im Norden der Insel La Gomera

1. Tag: Anreise. Wir fliegen von München nach Teneriffa Süd. Der Bus bringt uns zum nahe gelegenen Fährhafen. Schon auf der knapp einstündigen Fahrt von Insel zu Insel wächst unsere Vorfreude auf die kommenden Tage. Erste Eindrücke von der Insel bekommen wir auf dem Weg in unser Hotel, das im Süden über einer Klippe mit wunderbarer Aussicht auf den Atlantik thront.

2. Tag: Genusswandern mit Ausblick. Bevor wir zu unserer ersten Wanderung aufbrechen, statten wir dem *Centro de Visitantes de Juegos de bolas* einen Besuch ab. Hier erfahren wir Wissenswertes über die Insel. Vom Centro geht es leicht absteigend zum *Mirador de Abrante*, wo uns ein atemberaubender Blick auf das Örtchen Agulo erwartet. Durch die bizarre Mondlandschaft wandern wir zum Ausgangspunkt zurück (ca. 7 km / ca. 2,5 Std. / ca. 200 Hm).

3. Tag: Auf zum Gipfel. Der *Alto de Garajonay* ist mit 1487 Hm der höchste Punkt von La Gomera. Auf gut ausgeschilderten Wegen steigen wir gemütlich hoch und erhalten einen Einblick in die Flora des Naturparks. Bei klarer Sicht werden wir am Gipfel mit dem Ausblick auf die Nachbarinsel Teneriffa mit dem höchsten Berg Spaniens, dem Teide, belohnt. Der Rundweg führt uns wieder nach unten (ca. 10 km / ca. 3,5 Std. / ca. 400 Hm).

4. Tag: Grandiose Aussicht. Oberhalb des Örtchens *Hermigua* startet unsere heutige Wanderung. Fast auf der ganzen Strecke findet sich ein Panorama mit klaren Buchten, tiefen Schluchten und einer üppigen Vegetation. Unser Ziel ist die *Playa Caleta*, wo wir am Strand eine Pause einlegen (ca. 10 km / ca. 3,5 Std. / ca. 400 Hm).

5. Tag: Botanik und Geschichte. Den heutigen Tag beginnen wir mit einem Rundgang durch den *Park Eras*. Dort erfahren wir noch etwas mehr über die Anfänge des nachhaltigen Tourismus auf La Gomera, der eng mit der Geschichte des Hotels zusammenhängt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet die Möglichkeit, die *Playa de Santiago* zu besuchen.

6. Tag: Palmental im Norden. Wir wandern heute durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit Blick auf das Palmental bei *Epina* im Nordteil der Insel. An der Einsiedelei *Eremita Santa Clara* erwartet uns ein gemütlicher Picknickplatz. Bei guten Sichtbedingungen kommt sogar die Nachbarinsel La Palma in den Blick (ca. 11 km / ca. 4 Std. / ca. 400 Hm).

7. Tag: Über der Ostküste. Direkt hinter dem Hafen von San Sebastián de La Gomera zweigt ein Weg aufwärts ab. Von oben sehen wir die ein- und ausfahrenden Boote. Wir durchwandern zwei kleine Täler, bis wir zur einsamen Bucht *Playa de la Guancha* gelangen. Bei ruhiger See ist sogar ein erfrischendes Bad im Atlantik möglich. Am Hauptplatz von San Sebastián haben wir die Möglichkeit, in eine der Bars oder in ein Café einzukehren (ca. 9 km / ca. 3 Std. / ca. 350 Hm).

8. Tag: Rückreise. Nun heißt es Abschied nehmen. Erfüllt von wunderbaren Eindrücken genießen wir nochmals die Fährfahrt nach Teneriffa und blicken auf La Gomera zurück. Vom Flughafen Teneriffa Süd geht es zurück nach München.

Termin, Leistungen & Preise

Termin: 11.11.–18.11.2023 Sa–Sa 3ESW7001
Reiseleitung: Susanne Schwarzenböck

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Iberia oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der gehobenen Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Fährfahrten lt. Programm
- bp-Reiseleitung ab/bis München (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 1.798,-
Zuschlag Einzelzimmer € 240,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 47 km

Bitte beachten: gute Kondition und Bergschuhe notwendig
Trittsicherheit erforderlich!

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Hotel *Jardin Tecina* in Playa de Santiago. Das Hotel



liegt in Laufristanz zum Strand und ist von einem 70 000 qm großen botanischen Garten mit Blick auf den Atlantik umgeben. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, Föhn und Klimaanlage. Das Hotel ist mit einem Außenpool ausgestattet.

- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)



Zypern – wandern auf den Spuren der Aphrodite

Zypern / 8-tägige Flugreise / ab € 1.445,-

Vielfältige Landschaften, lange Sandstrände und bizarre Felsenküsten, zauberhafte Natur und reiche Kultur – all das entdecken wir bei leichten Wanderungen auf der Insel, auf der die Göttin der Schönheit und der Liebe dem Meer entstiegen sein soll. **Glanzlichter:** ✨ Petra tou Romiou ✨ Troodos-Gebirge mit byzantinischen Kirchen ✨ Cape Greco Forest Park



Aphroditenfelsen
Petra tou Romiou

1. Tag: Anreise. Wir fliegen nach Larnaka und fahren weiter nach Limassol.

2. Tag: Weltkulturerbe Paphos. Am Vormittag lernen wir die schöne Stadt Paphos kennen. Wir sehen die Fünfkuppelbasilika Agia Paraskevi in Geroskipou. Nach der Besichtigung der berühmten Königsgräber wandern wir am Meer entlang zum Haus des Dionysos mit den faszinierenden Mosaiken und weiter zur frühchristlichen Basilika Chrysopolitissa mit der Säule des Apostels Paulus (ca. 5 km / ca. 2 Std.).

3. Tag: In der Umgebung von Limassol. In Petra tou Romiou, Aphrodites legendärem Geburtsort, beginnen wir unsere beschauliche Wanderung entlang der Steilküste. Auf der Rückfahrt besichtigen wir das antike Stadtkönigtum Kourion mit dem Theater aus römischer Zeit und den Bodenmosaiken und Bädern im Haus des Eustolios. Danach geht es weiter zur Burg von Kolossi und durch die Zitrusplantagen von Fasouri zurück nach Limassol. Hier haben wir noch Gelegenheit zu einem Bummel in der Altstadt (ca. 11 km / ca. 3,5 Std.).

4. Tag: Atemberaubende Aussicht zwischen Weingärten und Mandelbäumen. Von der Kirche Panagia tou Araka führt die Wanderung durch Kiefernwälder, an Weingärten und Mandelbäumen vorbei zum UNESCO-Kirchlein Stavros tou Agismati. Sofern die Zeit ausreicht, besuchen wir das Rosendorf Agros (ca. 7 km / ca. 2,5 Std. / ca. 250 Hm).

5. Tag: Im Troodos-Gebirge. Durch reizvolle Landschaft fahren wir in das majestätische Troodos-Gebirge, wo wir einige der schönsten byzantinischen Kirchen der Orthodoxie finden. Ein traditionelles geselliges Meze-Mittagessen

rundet unseren Ausflug ab. In der Scheunendachkirche Nikolaos tis Stegis sehen wir faszinierende Wandmalereien aus dem 12. Jh., bevor wir uns auf eine Wanderung von Agios Theodoros zur Scheunendachkirche von Asinou begeben (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

6. Tag: Geteilte Hauptstadt Nikosia. Mit Nikosia besuchen wir die letzte geteilte Hauptstadt Europas.

Wir entdecken die Agios-Ioannis-Kathedrale und besichtigen das Archäologische Museum. Nach einem Bummel durch das Altstadtviertel Laiki Gitionia überqueren wir die Green Line und spazieren durch den türkischen Teil Lefkosias mit der ehemaligen Karawanserei Büyük Han und der Selimiye-Moschee (Sophienkathedrale).

7. Tag: Famagusta in Nordzypern. Im türkischen Teil Zyperns besticht die Gegend zwischen Agia Napa und Cape Greco mit herrlichen Ausblicken auf die Küste. Das Kirchlein Agii Anargyri über den Meereshöhlen hat seine eigene Geschichte. Der Cape Greco Forest Park ist Heimat vieler endemischer Pflanzen und Tiere. Wir besuchen heute auch die Stadt Famagusta und sehen hier die Altstadt und die ehemals als Agios Nikolaos Kathedrale bekannte Lala-Mustafa-Pascha-Moschee (ca. 6 km / ca. 2 Std.).

8. Tag: Rückreise. Je nach Rückflugzeit haben wir heute noch die Möglichkeit, sowohl Burg als auch Kathedrale, dem alten Markt und dem alten Hafen in Limassol einen Besuch abzustatten, bevor wir zum Flughafen nach Larnaka fahren und zurück nach München fliegen.

Termin, Leistungen & Preise

Termin:

28.10.–04.11.2023 Sa–Sa 3CYW1001
Reiseleitung: Elisabeth Graf

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie inkl. der anfallenden Hotelsteuer
- Halbpension
- 1 x Meze-Mittagessen inkl. Wasser und Wein
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- bp-Reiseleitung ab/bis München sowie teilweise örtliche Führungen (alle deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

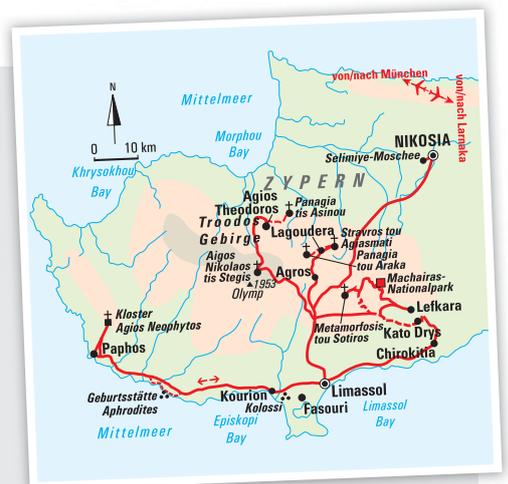
ab/bis München	€ 1.445,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 175,-
Zuschlag Meerblick	€ 50,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 35 km

- Flüge ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).



- **Standorthotel:** Die Unterbringung erfolgt im 3-Sterne-Hotel Park Beach in Limassol, ca. 150 m vom Strand von Dasoudi entfernt. Alle Zimmer verfügen über TV, Telefon, Radio, WLAN, Klimaanlage, Kühlschrank, Safe und Terrasse oder Balkon. Das Hotel ist ausgestattet mit einem Außenpool, Fitness-Studio, Sauna sowie einem Restaurant.
- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 180/183)
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Israel und Palästina zu Fuß entdecken

Israel, Palästina / 8-tägige Flugreise / ab € 2.498,-

Zu Fuß auf Jesu Spuren: Unsere Wanderreise führt uns zunächst in das grüne Galiläa. Neben faszinierenden Wüstenlandschaften erleben wir das Tote Meer, wandern vor die Tore Jerusalems und durchstreifen Palästina. Nur bei dieser Reise sind wir auch unter dem Meeresspiegel unterwegs! **Glanzlichter:** ✨ Berg Arbel ✨ Sonnenaufgang über dem Jordantal ✨ Wadi Kelt



Auf uralten Pfaden steigen wir vom Jordantal hinauf nach Jerusalem.

1. Tag: Anreise. Am Vormittag fliegen wir nach Tel Aviv. Dort erwartet uns unser Reiseleiter. Mit dem Bus fahren wir nach Galiläa und übernachten in einer Country Lodge im Norden des Sees Gennesaret (2 Nächte).

2. Tag: Auf dem Jerusalem-Weg. Wir fahren hinauf auf den Berg Arbel und genießen das Panorama über den See Gennesaret. Auf dem legendären Jerusalem-Weg geht es hinunter nach Magdala. Nachmittags besuchen wir die Stätten der Bibel wie Tabgha, Berg der Seligpreisungen und Kafarnaum (ca. 6 km / ca. 3 Std. / ca. 400 Hm).

3. Tag: Jordanquelle und Golanhöhen. Wir wandern im Quellgebiet des Jordans, fahren auf die Golanhöhen und besuchen die Ausgrabungen von Gamla. Anschließend reisen wir durch das fruchtbare Jordantal über Beth Shean nach Jericho und zum Toten Meer. Übernachtung im Kibbuz Almog (ca. 5 km / ca. 2,5 Std. / ca. 200 Hm), (2 Nächte).

4. Tag: Die Judäische Wüste. Wir steigen am sehr frühen Morgen die Abbruchkante des Jordangrabens hinauf und wandern auf dem antiken Zuckerweg, vorbei an Nabi Musa, das in muslimischer Tradition als das Grab des Propheten Moses verehrt wird. Im Wadi Og begegnen wir Beduinen und ihren Herden. Der Weg endet in der Nähe der „Herberge des Barmherzigen Samariters“. Unser Bus bringt uns schließlich zurück ins Kibbuz Almog und wir haben noch Zeit, im Toten Meer zu baden (ca. 15 km / ca. 7 Std. / ca. 700 Hm).

5. Tag: Im Wadi Kelt. Wir beginnen den Tag beim St.-Georgs-Kloster, einer der ältesten Klostergründungen in der Judäischen Wüste. Durch eine Oasenlandschaft und an Überresten eines Aquädukts entlang durchqueren wir das Wadi Kelt bis

zur Kelt-Quelle. Ein kurzer Transfer bringt uns anschließend nach Jerusalem. Vom Skopusberg liegt uns die Stadt zu Füßen. Wir wandern vom Ölberg herab und durch das Kidrontal bis zum Garten von Getsemani. Übernachtung im Hotel Holyland, wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt (ca. 14 km / ca. 7 Std. / ca. 680 Hm), (3 Nächte).

6. Tag: In Palästina. Heute wandern wir im Westjordanland von Battir nach Beit Jala. In Betlehem,

der Geburtsstadt Jesu, laufen wir zur Geburtsbasilika. Auch die Hirtenfelder stehen auf unserem Programm (ca. 5 km / ca. 2 Std. / ca. 400 Hm).

7. Tag: Jerusalem. Heute halten wir uns in der Jerusalemer Altstadt auf. Wir sehen den Zionsberg, die Klagemauer und den Tempelberg. Auf der Via Dolorosa lernen wir die Stätten des Kreuzweges kennen und erreichen die Grabeskirche. Bei einem Spaziergang auf der Stadtmauer erfreut uns das eindrucksvolle Altstadtpanorama.

8. Tag: Rückreise. Am Vormittag ist noch Zeit für eigene Unternehmungen in Jerusalem. Mittags Transfer zum Flughafen von Tel Aviv und abends Landung in München.



Unser Tipp: Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Jerusalem und erkunden Sie die Altstadt, die Museen und weitere Sehenswürdigkeiten. Die Lage des Hotels bietet alle Möglichkeiten.

Termine, Leistungen & Preise

Termine:		
27.03.–03.04.2023	Mo–Mo	3ILW0101
Reiseleitung: örtliche Reiseleitung		
28.10.–04.11.2023	Sa–Sa	3ILW0102
Reiseleitung: örtliche Reiseleitung		

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa, der El Al oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Einzelmische Reiseleitung ab/bis Tel Aviv (deutschsprachig)

Mindestteilnehmerzahl: 15 (vgl. S. 182)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München 3ILW0101	€ 2.498,-
ab/bis München 3ILW0102	€ 2.598,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 475,-

Weitere Informationen:

Schwierigkeitsgrad: (s. S. 179)

Gesamtwanderstrecke: ca. 45 km

Bitte beachten: gute Kondition und Bergschuhe notwendig
Trittsicherheit erforderlich!



- **Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich (s. S. 176).
- **Verlängerungsmöglichkeit:** Verlängerungsarrangement auf Anfrage möglich. Preise auf Anfrage.
- **Reisedokument:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein (s. S. 180/183).
- **Einreise- und Gesundheitsbestimmungen:** aktuelle Hinweise s. S. 180/183
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 180)

Unsere Serviceleistungen

Wir sind für Sie da!

Wir beraten Sie rund um Ihre Reise mit dem Bayerischen Pilgerbüro.
 Hausanschrift: Dachauer Str. 9, 80335 München
 Telefon und Buchungshotline: 089/54 58 11-33
 E-Mail: info@pilgerreisen.de
 Aktuelle Öffnungszeiten siehe unter: www.pilgerreisen.de/kontakt

Reisen Sie entspannt an!

In Kooperation mit 

Das Bayerische Pilgerbüro bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn die Möglichkeit, im Rahmen einer bei uns gebuchten Pauschalreise preisgünstig und umweltfreundlich an den Ausgangspunkt Ihrer Reise zu gelangen.

Aktuelle Informationen rund um Ihre Bahnreise halten wir für Sie auf unserer Internetseite www.pilgerreisen.de/bahnreise bereit.

Bitte geben Sie Ihren Fahrkartenwunsch möglichst gleich bei Ihrer Reiseanmeldung mit an.

Für einen entspannten Reiseantritt empfehlen wir Ihnen, Ihre Anreise so zu planen, dass Sie auch bei Zugausfällen bzw. -verspätungen rechtzeitig am Flughafen oder am Abfahrtsort Ihrer Gruppenreise ankommen.

Die umweltschonende
Anreisealternative
zum Pkw



Kombinieren Sie Komfort und Nachhaltigkeit – und reisen Sie per Bahn.

Anschlussflüge

Anschlussflüge zum Abflugort Ihrer Reise

Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen Anschlussflüge von Ihrem Heimatflughafen zum jeweiligen Abflugort Ihrer Gruppenreise. Die Preise dafür erhalten Sie auf Anfrage. Sie richten sich nach der verfügbaren Tarifklasse am Buchungstag.

Individuelle Anreise direkt ins Zielgebiet

Wenn Sie gerne direkt von Ihrem Heimatflughafen ins Zielgebiet fliegen möchten, erfragen Sie bei Bedarf bitte den Flugpreis im Bayerischen Pilgerbüro. Der Transfer zum Hotel und zurück erfolgt dann in der Regel in Eigenregie und auf eigene Kosten.

Informationen zum Flughafen

München:

Der Flughafen München ist mit den S-Bahnen S8 oder S1 sowie mit dem Lufthansa-Airport-City-Bus von der Innenstadt aus bequem zu erreichen.

Fahrplanauskunft Münchner Verkehrsbetriebe (MVG):

Telefon: 089 / 41 42 43 44 | Internet: www.mvv-muenchen.de

Lufthansa-Airport-Bus:

Telefon: 089 / 3 23 04-0 | Internet: www.airportbus-muenchen.de

Flughafenkapelle München:

Die Christophoruskapelle im Zentralbereich des Flughafens ist 24 Std. geöffnet.

- Katholischer Gottesdienst: sonntags um 10:00 Uhr

Weitere Informationen:

www.munich-airport.de/kirchliche-dienste-591635
www.kirche-am-muc.de (evangelisch)

Frankfurt:

Der Flughafen Frankfurt ist mit den S-Bahnen S8, S9 sowie den Regional-Express-Zügen der Linien 59 und 75 aus den umliegenden Städten Frankfurt, Hanau, Aschaffenburg, Mainz und Wiesbaden sowie mit Fernzügen bequem zu erreichen.

Fahrplanauskunft Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Telefon: 069 / 24 24 80 24 | Internet: www.rmv.de

Flughafenkapelle Frankfurt:

Die Kapelle ist täglich zwischen 05:00 Uhr und 23:00 Uhr geöffnet und befindet sich im Terminal 1 in der Abflughalle B auf der Empore.

- Mittagsgebet: freitags um 12:00 Uhr
- Katholischer Gottesdienst: Montag bis Freitag: 09:00 Uhr
 Samstag: 17:30 Uhr | Sonn- und Feiertag: 10:00 Uhr

Weitere Informationen:

www.flughafenseelsorge.de (katholisch)
www.seelsorge-flughafen-frankfurt.de (evangelisch)



King's Hotel Center



Schweiger's Landgasthof



Hotel Schiller5



Kolpinghaus



Creatif Hotel Elephant



Missio Gästehaus



Pension Locarno

Unterkünfte in München

Unsere Partner-Hotels und Gästehäuser für eine entspannte An- und Abreise in und um München:

King's Hotel Center***

5 Gehminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer € 115,-*
 Doppelzimmer € 145,-*
 Frühstück: 06:30–10:30 Uhr, davor Lunchpaket
 Parkplatz: € 21,- pro Tag, Voranmeldung nötig, vor Ort zu zahlen

Creatif Hotel Elephant**

3 Gehminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer € 89,-*
 Doppelzimmer € 108,-*
 Frühstück: 07:00–10:00 Uhr
 Parkplatz: in öffentlichen Parkhäusern verfügbar

Schweiger's Landgasthof

15 Fahrminuten vom Flughafen München
 Einzelzimmer auf Anfrage
 Doppelzimmer auf Anfrage
 Frühstück: 07:00–10:00 Uhr, davor Lunchpaket
 Parkplatz: für 15 Tage kostenfrei, Voranmeldung nötig, Flughafentransfers inklusive

Kolpinghaus München-Zentral

5 Gehminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer € 80,-*
 Doppelzimmer € 110,-*
 ohne Frühstück
 Parkplatz: in öffentlichen Parkhäusern verfügbar

Pension Locarno

2 Gehminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer € 65,-*
 Doppelzimmer € 80,-*
 Bitte beachten Sie: Waschbecken und kleiner Kühlschrank im Zimmer, WC und Duschen auf jeder Etage. Ohne Frühstück
 Parkplatz: in öffentlichen Parkhäusern verfügbar

Hotel Schiller5****

3 Gehminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer auf Anfrage
 Doppelzimmer auf Anfrage
 Frühstück: Mo–Fr 06:30–10:00 Uhr, Sa–So 07:00–10:30 Uhr, davor Lunchpaket
 Parkplatz: € 24,- pro Tag, Voranmeldung nötig, vor Ort zu zahlen

Missio Gästehaus

10 Gehminuten / 5 Fahrminuten vom Hauptbahnhof München
 Einzelzimmer € 74,-*
 Doppelzimmer € 98,-*
 Frühstück: 07:30–09:30 Uhr (€ 7,90 pro p.P./Nacht)
 Parkplatz: gute Parkmöglichkeiten an der Theresienwiese

*Preise pro Nacht und Zimmer, inkl. Frühstück (außer Kolpinghaus München-Zentral und Pension Locarno):

Zimmerpreise während Messe- und Großveranstaltungen (Oktoberfest 16.09.–03.10.2023) auf Anfrage. Stornogebühren für bereits getätigte Hotelbuchungen: € 25,- pro Nacht und Zimmer. Bei Messe- oder Großveranstaltungen sowie Nichterscheinen fallen ggf. höhere Stornogebühren an.

Allgemeine Hinweise

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise rund um Ihre Reise mit dem Bayerischen Pilgerbüro. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Reisebedingungen auf den Seiten **182–183**.

Unterkunft

Angaben zur Hotelkategorie

Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben zur Hotelkategorie unter „Termine, Leistungen & Preise“ auf die Landeskategorie beziehen. Hotel-Sterne werden – je nach Land unterschiedlich – von Hotelverbänden, Behörden oder Tourismusorganisationen vergeben. Hotels mit gleicher Anzahl Sterne sind daher nicht immer vergleichbar.

Doppelzimmer

Grundsätzlich erfolgt die Übernachtung, sofern nicht anders angegeben, in Doppelzimmern mit Dusche/WC.

Einzelzimmer

Einzelzimmer sind bei allen Reisen in relativ geringer Anzahl verfügbar. Daher bitten wir Einzelreisende, sich möglichst frühzeitig anzumelden.

Halbes Doppelzimmer

Gerne nehmen wir auch von Einzelreisenden eine Anmeldung zur Unterbringung im halben Doppelzimmer entgegen. Falls wir bis 4 Wochen vor Reisebeginn keine/n Doppelzimmerpartner/in finden, erhalten Sie ein neues Angebot mit Unterbringung im Einzelzimmer. Sie können sich dann innerhalb von 5 Tagen entscheiden, ob Sie das neue Angebot akzeptieren. Bei Ablehnung des Angebots entstehen Ihnen keine Kosten.

Dreibettzimmer

Die Buchung eines Dreibettzimmers ist grundsätzlich möglich. Beachten Sie jedoch, dass in vielen Hotels das dritte Bett als Beistellbett im Doppelzimmer bereitgestellt wird und die Bewegungsfreiheit etwas eingeschränkt sein kann.

Standorthotel

Die Unterbringung erfolgt in einem ausgewählten Hotel, ein Standortwechsel während der Reise ist nicht erforderlich. Genaue Angaben zur Lage und Ausstattung des Hotels finden Sie unter „Termine, Leistungen & Preise“ beim jeweiligen Reiseziel (sofern bei Drucklegung bekannt).

Verpflegung

Unsere Reisen werden üblicherweise mit Halbpension angeboten. Abweichend davon ist bei einigen Reisen Vollpension, nur Frühstück oder nur Übernachtung eingeschlossen, dies wird entsprechend erwähnt. Die Verpflegung beginnt meist mit dem Abendessen am ersten Tag und endet mit dem Frühstück am letzten Tag der Reise.

Reisearten

Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.



Busreisen

Die Fahrten finden in modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebussen statt, die über WC und Schlafesesselbestuhlung verfügen. Auf unseren Busreisen achten wir zu Ihrer Sicherheit stets auf die Buslenkzeiten. So kann es vorkommen, dass an bestimmten Tagen auf unseren Reisen ein örtlicher Reisebus genutzt wird. Die Sitzplätze im Bus werden nach Eingang der Anmeldungen und, sofern möglich, unter Berücksichtigung Ihrer Sonderwünsche vergeben.

Abfahrtsorte und Zustiegsmöglichkeiten

In der Regel werden unsere Busreisen ab/bis München durchgeführt. Der Abfahrtsort in München befindet sich am ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof), Hackerbrücke 4. Der Bussteig wird mit unseren abschließenden Reisehinweisen bekannt gegeben. Je nach Routenverlauf bieten wir weitere Zustiegsorte bei unseren Busreisen an. Eine Auflistung unserer Zustiegsorte finden Sie unter www.pilgerreisen.de/allgemeine-hinweise



Bahnreisen

Die Bahnfahrt erfolgt in der Regel in der 2. Klasse wie im Programm angegeben, entweder als Tagesfahrt oder als Nachtfahrt im Liegewagen. Fahrten in der 1. Klasse oder im Schlafwagen sind gegen Aufpreis auf Anfrage möglich.



Flugreisen

Sie fliegen entweder mit Linienmaschinen in der Economyklasse oder mit Chartermaschinen entsprechend den Angaben in den einzelnen Programmen. Die Benennung der Fluggesellschaft(en) bei Fernreisen im Katalog bezieht sich auf die Langstrecke.

Wir sind bemüht, immer die bestmöglichen Flugverbindungen zu buchen, haben aber leider keinen Einfluss darauf, dass es in Einzelfällen auch zu besonders frühen bzw. späten Abflugzeiten kommen kann.



Schiffsreisen

Der Preis umfasst die im Programm gebuchte Schiffspassage und die Unterbringung in der gewünschten Kabinenkategorie. Weitere inkludierte Leistungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Reiseausschreibung.



Eigenanreise

Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen passende Bahn- und Flugverbindungen sowie Transfers, sofern verfügbar.

Kinderermäßigung und Familienreisen

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können bei uns zu besonders günstigen Preisen mitreisen. Die Unterbringung erfolgt im Zimmer mit mindestens einem Erwachsenen. Die Ermäßigung gilt nur für den Reisegrundpreis, zusätzlich gebuchte Leistungen, z.B. Anschlussflüge, sind davon ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Ermäßigung ist das Alter des Kindes am Tag des Reisebeginns:

vor dem 2. Geburtstag	keine Kosten
vor dem 6. Geburtstag	50 % Ermäßigung
vor dem 12. Geburtstag	20 % Ermäßigung
vor dem 16. Geburtstag	10 % Ermäßigung

Familienreisen

■ Rom für Familien	S. 42
■ Assisi für Familien	S. 42

Bei diesen Familienreisen und weiteren Reisen nach Lourdes (s. S. 55) gelten besondere Kinderfestpreise.

Bezahlung

Eine Anzahlung ist bei der Buchung von Reisen aus unserem Katalogportfolio nicht erforderlich. Bei der Buchung von Sondergruppenreisen wird eine Anzahlung nur fällig, wenn diese auf Ihrer Rechnung/Reisebestätigung extra ausgewiesen wird. Ansonsten ist der komplette Reisepreis bzw. der Restreisepreis bis 20 Tage vor Reisebeginn zu begleichen, siehe Ziffer 5.2 unserer Reisebedingungen auf Seite 182. Sie können per Überweisung oder mittels EC-Karte bezahlen.

Schwierigkeitsgrad unserer Wanderreisen



Leichter Genuss für Körper und Geist

Meist ebene Wege oder breite Wanderpfade ohne nennenswerte Steigungen/Abstiege. Mittlere Wanderzeiten von 3 Std. (reine Gehzeit).



Kleine Gipfelstürmer

Gesteigerter Schwierigkeitsgrad mit mittleren Wanderzeiten von 3–5 Std. (reine Gehzeit) und Steigungen/Abstiegen von max. 400 m. Die max. Wegstrecke beträgt 15 km täglich.



Ausdauernde Wanderer

Die Wanderungen zeichnen sich durch lange tägliche Etappen aus. Die mittleren Wanderzeiten betragen 4–6 Std. täglich (reine Gehzeit). Die max. Wegstrecke beträgt 25 km, die mittlere ca. 20 km. Höhenunterschiede von max. 300 m. ODER: Die Wanderungen zeichnen sich durch größere Steigungen in gebirgigem Gelände aus. Die mittleren Wanderzeiten betragen 4–6 Std. täglich (reine Gehzeit). Die max. Wegstrecke beträgt 15 km. Höhenunterschiede von max. 600 m.



Gute Kondition – auch in luftigen Höhen

Die Wanderungen zeichnen sich durch besonders lange tägliche Etappen aus. Die mittleren Wanderzeiten betragen 5–8 Std. täglich (reine Gehzeit). Die max. Wegstrecke beträgt 30 km, die mittlere ca. 25 km. Höhenunterschiede von max. 400 m. ODER: Die Wanderungen finden hauptsächlich im Gebirge bzw. in gebirgigen Küstenregionen statt. Oft sind Wege schmal. Die Wanderzeiten betragen 5–8 Std. täglich (reine Gehzeit). Max. Höhenunterschied ca. 800 m.



Anspruchsvolle Bergtouren

Der Großteil der Wanderungen findet im Hochgebirge statt. Teilweise handelt es sich bei den Wanderwegen um Steige. Die Wanderzeiten betragen ca. 7–8 Std. täglich (reine Gehzeit). Max. Höhenunterschied ca. 1000 m.

Unser spirituelles Angebot

... auf unseren Pilgerreisen

In diesem Katalog haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reisen auch nach dem spirituellen Angebot auszuwählen. Als Hilfe bieten wir Ihnen dafür das Symbol des Olivenzweiges. Dieser ist sowohl Zeichen des Friedens als auch der Zufriedenheit und der heilenden Nähe Gottes. Alle unsere Pilgerreisen sind im Katalog deshalb mit 1–3 Olivenzweigen gekennzeichnet. Die Intensität des religiösen Angebotes entnehmen Sie bitte der folgenden Auflistung:



Auf dieser Reise bieten wir Ihnen mindestens einmal die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes. Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen täglich Zeiten der Besinnung an (z. B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).



Auf dieser Reise bieten wir mehrmals die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes. Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier

oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Zudem können Sie je nach Reise auch spirituelle Angebote vor Ort nutzen (z. B. Lichterprozession, Kreuzweg, Stundengebet in Klöstern). Des Weiteren laden wir Sie täglich zum Innehalten ein (z. B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).



Auf dieser Reise besteht für Sie täglich die Möglichkeit zur Mitfeier eines Gottesdienstes (An- und Abreisetag können davon ausgenommen sein). Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Zudem können Sie je nach Reise auch die spirituellen Angebote vor Ort nutzen (z. B. Lichterprozession, Kreuzweg, Stundengebet in Klöstern). Darüber hinaus laden wir Sie täglich zu Zeiten der Besinnung ein (z. B. Morgen-/Abendimpulse, Meditationen, Momente der Stille).

... auf unseren Pilgerwegen und Jakobswegen

Bei allen unseren Reisen versuchen wir, Ihnen die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes (ggf. auch am Vorabend) zu ermöglichen. Dabei hängt es jeweils von der Situation und den Gegebenheiten vor Ort ab, ob sich eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier realisieren lässt. Außerdem laden wir Sie regelmäßig zu spirituellen Impulsen ein.

Reisebestätigung / Reiseunterlagen

Mit Ihrer Reisebestätigung / Rechnung erhalten Sie:

- Wichtige Reiseinformationen
- Insolvenzversicherungsschein für Pauschalreisen
- Informationen zu Reiseversicherungen
- Gegebenenfalls Informationen zum Visumantrag

Ca. 14 Tage vor Reisebeginn senden wir Ihnen Reiseunterlagen zu, die Folgendes beinhalten:

- Abschließende Reisehinweise mit detaillierten Informationen zu Treffpunkt, Anreisemöglichkeiten, den gebuchten Hotels usw.
- Gegebenenfalls Gutscheine bzw. Fahrkarten für zusätzlich gebuchte Leistungen
- Kofferranhänger
- Lieder- und Gebetbuch „Auf dem Weg“ (bei Pilgerreisen)

Reiseversicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen gerne den passenden Reiseschutz unseres Partners ERGO Reiseversicherung. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung – erweitert um den Ergänzungs-Schutz Covid 19 (vorbehaltlich Verfügbarkeit) – sowie einer Reisekrankenversicherung mit Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 194 oder unter www.pilgerreisen.de/reiseversicherungen.

Mindestteilnehmerzahl

Bei den jeweiligen Reisebeschreibungen ist häufig eine erforderliche Mindestteilnehmerzahl angegeben. Wird diese nicht erreicht, können wir bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, siehe auch Ziffer 6 unserer Reisebedingungen auf Seite 182.

Gruppengröße

Die maximale Gruppengröße der Reisen des vorliegenden Katalogs beträgt: Pilgerreisen (außer Lourdes-Fluggruppen) bis 30 Personen, Studienreisen bis 22 Personen, Wanderreisen bis 20 Personen. Falls Sie lieber in einer kleineren Gruppe unterwegs sind, bieten wir Ihnen ausgewählte Reisen in einer Kleingruppe bis 12 Personen an (vgl. S. 40 f., 71 und 163). Alle Angaben zuzüglich Reiseleitung.

Kopfhörersysteme

Bei allen Pilger- und Studienreisen des vorliegenden Katalogs stehen Ihnen Kopfhörersysteme zur Verfügung. Sie erleichtern das Verstehen der Reiseleitung, z. B. bei lauten Umgebungsgeräuschen oder wenn Sie sich nicht in ihrer unmittelbaren Nähe aufhalten. Bei Durchführung einer Reise trotz Unterschreiten der in der Reiseausschreibung definierten Mindestteilnehmerzahl (siehe auch „Leistungen“) behalten wir uns vor, auf den Einsatz von Kopfhörersystemen zu verzichten. Wir bitten unsere Gäste in ihrem eigenen Interesse um einen pfleglichen und sorgfältigen Umgang mit den Audiosets zur Vermeidung eventueller Schadensersatzforderungen.

Trinkgelder

Trinkgelder sind – sofern nicht in der Leistungsbeschreibung der einzelnen Reisen aufgeführt – in der Regel nicht im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen Ihnen, Trinkgelder für Hotelpersonal, Reiseführer und Busfahrer als freiwillige Anerkennung erbrachter Leistungen vorzusehen.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen

Alle in den einzelnen Reiseausschreibungen enthaltenen Informationen zu Reisedokumenten beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können. Die Angaben entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung des Kataloges. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser Bestimmungen besteht.

Abhängig von der Situation im Zielgebiet können sich Einreise- und Gesundheitsbestimmungen sehr dynamisch verändern. So kann es beispielsweise zu Registrierungspflichten, obligatorischen Impf- oder COVID-Genesenennachweisen und/oder Corona-Tests sowie Quarantänevorschriften kommen. **Aktuelle Angaben sowie ggf. erforderliche Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter Tel. 089 / 54 58 11-0.** Wir bemühen uns, die Teilnehmer von etwaigen Änderungen so rechtzeitig als möglich zu unterrichten. Wir bitten Sie aber, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf evtl. Änderungen einstellen zu können. Lesen Sie bitte auch Ziffer 12 unserer Reisebedingungen auf Seite 183.

Gesund auf Reisen

Ihre gesundheitliche Verfassung sollte reiseadäquat gut sein. Bitte prüfen Sie sich selbstkritisch und treten Sie Ihre Reise nur an, wenn Sie gesund sind. Bei Unsicherheiten suchen Sie bitte einen Arzt auf, insbesondere bei Symptomen wie Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten sowie bei Beeinträchtigungen des Geruchs- oder Geschmackssinns. Beachten Sie bitte auch unsere Hinweise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Sicherheits- und Hygienekonzepte

Auch in herausfordernden Zeiten von Epidemie/Pandemie etc. wollen wir unseren Gästen unbeschwerte und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte (zu finden unter www.pilgerreisen.de/unser-hygienekonzept) u. a. Voraussetzung für den Reiseantritt und die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Ggf. angeforderte Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z. B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

Leistungsänderungen

Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wettereinflüsse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Wir behalten uns dadurch ausgelöste Änderungen, z. B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, werden uns aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich hieraus ergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität

In den vorliegenden Reiseausschreibungen finden Sie eine Kennzeichnung zur Eignung der jeweiligen Reise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

- Grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- Aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eingeschränkt geeignet.
- Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Auch bei Reisen, die grundsätzlich für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind, ist eine individuelle Rundumbetreuung einzelner Teilnehmer seitens der Reiseleitung nicht möglich. Eine Anmeldung stark mobilitätseingeschränkter Personen ist daher nur mit einer Begleitperson möglich. Diese muss z. B. in der Lage sein, beim Ein- und Aussteigen behilflich zu sein, individuell erforderliche Hilfeleistungen vorzunehmen und ggf. einen Rollstuhl zu schieben.

Widerrufsbelehrung

Nach den gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff. BGB gelten für die angebotenen Leistungen keine Widerrufsrechte, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Nur wenn ein Reisevertrag nach § 651 a BGB außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist, besteht ein Widerrufsrecht, es sei denn, dass die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt wurden.

Gültigkeit der Angaben in der Reiseausschreibung

Die Reiseausschreibung kann nur die zum Druckzeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das Bayerische Pilgerbüro keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

Wollen Sie anderen etwas Gutes tun?



Reise- oder Wertgutschein

Sie möchten anderen eine Freude bereiten?
Verschenken Sie Urlaubserlebnisse!

Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zu Weihnachten oder weil Sie Ihren Lieben etwas Gutes tun möchten – mit dem Bayerischen Pilgerbüro Freude verschenken!

Bestellen Sie Ihren Geschenk- oder Reisegutschein ganz bequem:

Rufen Sie uns an: 089/54 58 11-0

oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@pilgerreisen.de

Geben Sie einfach an, welchen Wert der Gutschein haben soll oder welche Reise Sie verschenken wollen. Vergessen Sie nicht, den Namen des Beschenkten mit anzugeben. Wir senden Ihnen den Gutschein schnell und bequem zu!

www.pilgerreisen.de/reisegutschein



Der bp-Pilgerfonds

Helfen auch Sie mit, anderen Menschen eine Pilgerreise zu ermöglichen!

Aus den Mitteln des Pilgerfonds des Bayerischen Pilgerbüros e.V. beteiligen wir uns am Reisepreis von Pilgerfahrten für Menschen, die der Unterstützung bedürfen.

Schirmherr des Pilgerfonds ist der Präsident des Bayerischen Pilgerbüros, der auf Vorschlag der Geschäftsführung bei nachgewiesener Bedürftigkeit über Anträge zur Bezuschussung des Reisepreises entscheidet.

Mit einer „Pilgermuschel“ Ihrer Wahl legen Sie einen bestimmten oder auch einen von Ihnen frei gewählten Betrag in den bp-Pilgerfonds ein und Sie erhalten von uns eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Bankverbindung:

Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Verwendungszweck: Spende Pilgerfonds

LIGA Bank München eG

IBAN: DE13 7509 0300 0102 144 964

BIC: GENODEF1M05

Vergelt's Gott!



Allgemeine Reisebedingungen

„Bayerisches Pilgerbüro e. V.“ und „Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH“

In unseren Katalogen finden Sie Pilgerreisen, die durch den **Bayerisches Pilgerbüro e. V.** veranstaltet werden, sowie Studien-, Wanderreisen und Schiffsreisen, die durch die **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH** veranstaltet werden. Bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen ist der jeweilige Veranstalter angegeben. Es gelten einheitlich die nachfolgenden Bedingungen, in denen Sie die Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsverfahren in Ziffer 14.2, die zu Widerrufsrechten in Ziffer 1.3 finden:

0. Ausnahmen vom Regelungsbereich dieser Allgemeinen Reisebedingungen

Tagesreisen ohne Übernachtung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden und einem Reisepreis bis zu max. € 500,00 (z. B. „Bahnpilgern“) sowie die **Buchung einer einzelnen Leistung** (z. B. Charterflug nach Lourdes) fallen gesetzlich nicht mehr unter die Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB, deshalb gelten **für diese Angebote lediglich die Ziffern 1 bis 5, 6.3, 7.1, 8.3, 10.6, 11.2, 12, 13, 14.2 und 15 dieser Allgemeinen Reisebedingungen, ansonsten gelten die jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften** (in den meisten Fällen sind dies §§ 631 ff. BGB).

1. Buchung der Reise / Vertragsschluss / Widerruf

1.1 Die Darstellung von vertraglichen Leistungen (Ausschreibung) im Katalog oder in Flyern, Broschüren, Annoncen etc. ist im Rechtsinn noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrages. Vergleiche hierzu auch Ziffer 15 dieser Bedingungen.

1.2 Ihre Reiseanmeldung (Buchung), die formlos oder in Textform (also z. B. auf elektronischem Weg) erfolgen kann, stellt rechtlich das Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung in Textform durch den Veranstalter der Reise (im Folgenden: bp) zustande. An Ihre Reiseanmeldung sind Sie bis zur Annahme durch das bp, jedoch längstens 14 Tage ab Zugang der Anmeldung beim bp gebunden. Geht eine bloße Interessensbekundung Ihrerseits voraus, verändern sich möglicherweise die Rollen bei der Abgabe der Vertragserklärungen, stets kommt ein Vertrag aber nach der gesetzlichen Regelung erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem deckungsgleiche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und Annahme) vorliegen, wobei die Annahme rechtzeitig erfolgt sein muss.

1.3 Nur bei Abschluss eines Reisevertrags außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) besteht ein Widerrufsrecht, wenn nicht die mündlichen Verhandlungen, die zum Vertragsschluss geführt haben, auf Ihre vorhergehende Bestellung geführt wurden. Ansonsten bestehen keine Widerrufsrechte nach §§ 312 ff. BGB (somit nur Rücktritts- und Kündigungsrechte).

1.4 Vom bp ausgeschriebene Leistungen oder diese Reisebedingungen können nur durch eine ausdrückliche Vereinbarung mit dem bp, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollte, geändert oder ergänzt werden. Leistungsträger (z. B. Hoteliers) und Reisevermittler sind vom bp nicht bevollmächtigt, solche Vereinbarungen zu treffen.

1.5 Soweit das bp vertragsgemäß die Beantragung von Visa oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, handelt es geschäftsbesorgend für den Kunden. Die Erteilung von Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist keine Leistungspflicht des bp.

2. Sonderfall Vermittlung

2.1 Wenn das bp ausdrücklich im fremden Namen Reiseprogramme oder einzelne touristische Leistungen anderer Anbieter vermittelt, z. B. Flüge, Mietwagen, Fahrtransporte, Reiseversicherungen, gilt Folgendes: Das bp ist als Vermittler nur für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vermittlung unter Einschluss eventueller Informationspflichten nach § 651 v BGB, nicht für die gebuchte Leistung selbst verantwortlich. Eine zusätzliche Verantwortlichkeit kann sich jedoch im Fall der gleichzeitigen bzw. zeitnahen Vermittlung mehrerer Verträge ergeben, siehe hierzu § 651 v BGB.

2.2 Die Haftung des bp für fehlerhafte Vermittlung ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit keine Körperschäden betroffen sind und nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder ein Fall des § 651 v Abs. 4 BGB vorliegen.

3. Ausführende Verkehrsunternehmen / Zuganreise zum Abflug

3.1 Die EG-Verordnung Nr. 2111 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, Reisende vor der entsprechenden Flugbeförderung über

die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Buchung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der ausführenden Fluggesellschaft nach erfolgter Buchung ist der Reisende unverzüglich zu unterrichten.

3.2 Beförderungen im Rahmen der Reise werden jeweils von als Leistungserbringer eingesetzten Beförderungsunternehmen durchgeführt. Diese Beförderungsunternehmen werden von uns sorgfältig ausgewählt und verfügen selbstverständlich über jeweils erforderliche behördliche Genehmigungen.

3.3 Soweit die Anreise zum Flughafen mit dem Zug erfolgt, beachten Sie bitte bei der Auswahl der Zugverbindung in angemessenem Umfang die möglicherweise auftretenden Verzögerungen bei der Zugbeförderung.

4. Hygienekonzepte / Leistungen / Leistungsänderungen

4.1 Auch in herausfordernden Zeiten von Epidemie/Pandemie etc. wollen wir unseren Gästen unbeschwerte und sichere Reisen ermöglichen. Deshalb ist das Erfüllen der Vorgaben unserer jeweils der aktuellen Situation angepassten Sicherheits- und Hygienekonzepte Voraussetzung für Reiseantritt und Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen. Ggf. angeforderte Selbstauskünfte sind nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen. Bei der Vorlage eventuell geforderter Nachweise (z. B. Urkunden, Atteste und Testergebnisse) gilt dies sinngemäß.

4.2 Ansonsten ergeben sich die vertraglich vereinbarten Leistungen aus der Reisebestätigung, vgl. Ziffer 1.2 und 1.5, die im Rahmen Ihrer Vertragserklärung ergänzend auf die zugrunde liegende Ausschreibung Bezug nimmt. Eventuelle besondere Vereinbarungen, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

4.3 Nehmen Sie ab Reisebeginn einzelne Reiseleistungen aus Gründen nicht in Anspruch, die vom bp nicht zu vertreten sind, haben Sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Das bp ist jedoch verpflichtet, sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen zu bemühen, soweit es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

4.4 Manchmal lassen sich Änderungen der Leistungen und der geplanten Abläufe faktisch nicht vermeiden, zum Beispiel ausgelöst durch Flugplanänderungen, Wettereinflüsse, staatliche Maßnahmen oder erforderliche Anpassungen von Sicherheits- und Hygienekonzepten. Das bp behält sich dadurch ausgelöste Änderungen, z. B. Wechsel der Fluggesellschaft, der Flugzeiten, der Routenführung und der Programmreihenfolge, Austausch von Teilen des Programms etc., in angemessenem Umfang vor, wird sich aber stets bemühen, die Abweichungen möglichst gering zu halten und Sie frühzeitig zu unterrichten. Bei erheblichen Änderungen bleiben Ihre sich hieraus ergebenden Ansprüche selbstverständlich unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehalten Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben Ihre Rechte und Ansprüche insoweit ebenfalls unberührt.

5. Zahlung des Reisepreises / Anzahlung

5.1 Für die Buchung einzelner Leistungen sowie Reisen mit einem Reisepreis bis zu max. € 500,00, die weniger als 24 Stunden dauern und keine Übernachtung einschließen, ist kein Sicherungsschein erforderlich. Für alle sonstigen Reisen erhalten Sie den Sicherungsschein nach § 651 r Abs. 4 BGB mit der Buchungsbestätigung. Informieren Sie das bp bitte umgehend, falls er fehlen sollte.

5.2 Mit Zugang eines nach Ziffer 5.1 erforderlichen Sicherungsscheines kann das bp eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises fällig stellen. Soweit keine anderweitige Regelung getroffen wurde, ist der Reisepreis 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

5.3 Stornoentschädigungen und Versicherungsprämien sind jeweils sofort fällig.

5a. Preisänderungen nach Vertragsschluss

5a.1 Das bp ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die verlangte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

- Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
- Oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Sie können eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Abs. 5 a.2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für das bp führt. Soweit für das bp dadurch Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Ihr Verlangen nachzuweisen.

5a.2 Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 5 a.1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen eine Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

5a.3 Das bp muss Ihnen eine Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

5a.4 Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Sie das bp spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen. Wählen Sie stattdessen den Rücktritt, so erhalten Sie den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz verboglicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651 i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

6. Fälle des kostenfreien Rücktritts vor Reiseantritt durch den Kunden; Rücktritt durch das bp bei außergewöhnlichen Umständen/Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

6.1 Treten am Bestimmungsort der Reise oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auf, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, dann sind Sie vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Solche Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht Ihrer Kontrolle unterliegen und ihre Folgen sich auch durch alle zumutbaren Vorkehrungen nicht hätten vermeiden lassen, vergleiche § 651 h Abs. 3 BGB.

6.2 Ist das bp aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, kann es unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrundes seinen Rücktritt erklären.

6.3 Ist in der Reiseausschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, so kann das bp bis 21 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

6.4 Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht auch unter den Voraussetzungen der Ziffer 5 a.4 oder bei einer erheblichen Änderung eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung.

6.5 In den Fällen der Ziffer 6.1–6.4 (und Ziffer 7.1) verliert das bp den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich zurückerstatten.

7. Rücktrittskosten vor Reisebeginn in sonstigen Fällen / Ersatzteilnehmer / Umbuchung

7.1 Vor Reisebeginn können Sie auch abgesehen von den in Ziffer 6. geregelter Fällen jederzeit vom Vertrag zurücktreten (stornieren). Das bp verliert mit Ihrem Rücktritt dann den Anspruch auf den Reisepreis (vgl. Ziffer 6.5), kann jedoch eine angemessene Entschädigung beanspruchen, für die – sofern nicht anders vereinbart – folgende Pauschalbeträge (ausgehend vom Reisepreis und dem Zugang der Rücktrittserklärung) festgelegt werden:

I. Pilgerreisen in Europa:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %, vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %, vom 30.–11. Tag vor Reisebeginn 25 %, vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

II. Außeuropäische Pilgerreisen, alle Studien- und Wanderreisen (inkl. Jakobswegreisen) sowie Schiffsreisen:

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %, vom 60.–31. Tag vor Reisebeginn 15 %, vom 30.–21. Tag vor Reisebeginn 30 %, vom 20.–11. Tag vor Reisebeginn 40 %, vom 10. bis einschl. dem letzten Tag vor Reisebeginn 50 %, am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise 75 % des Reisepreises.

Stichtag für die Fristberechnung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim bp. Das bp ist auf Ihr Verlangen verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen. Es bleibt Ihnen unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

7.2 Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Rücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

7.3 Innerhalb angemessener Frist vor Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein von Ihnen benannter Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das bp kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt, z. B. seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei erfolgtem Eintritt haften Sie und der neue Reisetilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten. Ihnen ist ein Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind. Mehrkosten dürfen nur in angemessenem Umfang gefordert werden und müssen dem bp tatsächlich entstanden sein.

7.4 Umbuchungen auf eine andere Reise des bp – die innerhalb eines Jahres ab Umbuchungsdatum angetreten werden muss – sind bis 61 Tage vor Reisebeginn der ersten, ursprünglichen Reise gegen eine Bearbeitungspauschale von € 25,00 pro Person, maximal 10 % des ursprünglichen Reisepreises, möglich, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es handelt sich nicht um eine Reise eines anderen Veranstalters, die vom bp lediglich vermittelt wird (vgl. Ziffer 2),
- es handelt sich bei der Reise, von der umgebucht werden soll, nicht um eine Schiffsreise oder ein Individual-Arrangement,
- die gewünschte Leistung ist verfügbar und
- aus der Ausschreibung ergibt sich keine andere Regelung.

8. Beistandspflicht bei Schwierigkeiten des Reisenden / Störung der angetretenen Reise durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände / Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

8.1 Geraten Sie während der angetretenen Reise in Schwierigkeiten, muss das bp Ihnen nach § 651 q BGB unverzüglich in angemessener Weise Beistand leisten, insbesondere durch Bereitstellung bestimmter Informationen und Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen. Sofern die Beistand erfordernden Umstände schuldhaft von Ihnen herbeigeführt wurden, kann das bp Ersatz seiner tatsächlich entstandenen Aufwendungen fordern, wenn und soweit diese angemessen sind.

8.2 Das nach früherer Rechtslage gegebene Kündigungsrecht beider Seiten wegen höherer Gewalt ist entfallen. Nach Reiseantritt kann nur noch von Ihnen bei (gleichzeitigem) Vorliegen eines Mangels nach § 651 l BGB gekündigt werden. Die Rechtsfolgen und Beschränkungen der Rechtsfolgen eines Mangels oder einer Kündigung wegen Mangels in Fällen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände ergeben sich aus § 651 k Abs. 4 und 5 und § 651 n Abs. 1 Nr. 3 BGB.

8.3 Das bp kann Sie vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit Ihre Teilnahme aus Gründen aus Ihrer Sphäre unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf von Ihnen nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnungen nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter/örtliche Vertretungen des bp sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt. Die sonstigen Rechtsfolgen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Rechte und Pflichten der Reiseleitung

Die jeweilige Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp ist während der Reise beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfiverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich oder erforder-

lich ist, sowie nach § 651 q erforderliche Beistandsleistungen zu erbringen. Sie ist ebenfalls bevollmächtigt, die nach Ziffer 8.3 dieser Bedingungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen abzugeben. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen das bp anzuerkennen.

10. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

10.1 Ein Reismangel ist unverzüglich anzuzeigen. Abhilfiverlangen und Mängelanzeige sind bei vom bp veranstalteten Reisen an die Reiseleitung/örtliche Vertretung des bp zu richten (erforderliche Kontaktdaten finden sich in den Reiseunterlagen). **Soweit möglich und zumutbar, sind sie an das bp direkt zu richten.** Zu den Folgen einer verspäteten oder unterlassenen Mängelanzeige siehe Ziffer 10.4.

10.2 Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so können Sie Abhilfe verlangen. Das bp kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich oder unter Berücksichtigung von Ausmaß des Mangels und Wert der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

10.3 Ist das bp nicht berechtigt, die Abhilfe zu verweigern, und leistet es nicht innerhalb einer von Ihnen bestimmten angemessenen Frist die gebotene Abhilfe, so können Sie selbst Abhilfe schaffen und Ersatz erforderlicher Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn Abhilfe verweigert wird oder sofortige Abhilfe notwendig ist.

10.4 Für die Dauer einer mangelhaften Leistung besteht Ihrerseits ein Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung, § 651 m BGB), daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz (§ 651 n BGB). **Soweit infolge einer schuldhaften Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige dem Mangel nicht abgeholfen werden konnte, sind Sie nicht berechtigt, Minderung oder Schadensersatz zu verlangen.**

10.5 Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe §§ 651 k bis 651 o BGB.

10.6 Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck muss unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen angezeigt werden, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in diesen Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet (bei der Flugbeförderung z. B. als „lost report“ bezeichnet). Achten Sie darauf, dass Sie ggf. ein solches Dokument erhalten, und bewahren Sie es sorgfältig auf.

11. Haftungsbeschränkungen für das bp

11.1 Die vertragliche Haftung des bp besteht, soweit sich Einschränkungen nicht bereits aus dem Gesetz ergeben, unbegrenzt.

11.2 Die Haftung des bp auf Schadensersatz wegen unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betrifft oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Teilnehmers beschränkt. Bis € 4.100,00 Schaden haftet das bp insoweit unbegrenzt.

11.3 Hinweise zu den Besonderheiten bei Reisegepäck siehe Ziffer 10.6.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

12.1 Die Information über solche behördlichen Bestimmungen durch das bp bei Buchung bezieht sich auf den Stand zu diesem Zeitpunkt für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände, soweit keine besonderen Angaben gemacht wurden. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

12.2 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit die Möglichkeit einer nachträglichen Änderung dieser behördlichen Bestimmungen besteht. Das bp wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühen, Sie von etwaigen Änderungen so rechtzeitig wie möglich zu unterrichten. Ihnen wird jedoch nahegelegt, selbst die Nachrichtenmedien zu verfolgen, um sich frühzeitig auf eventuelle Änderungen einstellen zu können.

12.3 Sie sollten sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren; ggf. sollte ärztlicher Rat zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Allgemeine Informationen erteilen die Gesundheitsämter, reisemedizinisch erfahrene Ärzte, reisemedizinische Informationsdienste oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

13. Versicherungen

Reiseversicherungen sind regelmäßig im Reisepreis nicht enthalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reiseausschreibung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-Versicherung, erweitert

um eine Absicherung hinsichtlich der Corona-Pandemie (vorbehaltlich Verfügbarkeit), sowie einer Reisekrankenversicherung mit Deckung der Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod und vermitteln Ihnen gerne entsprechende Angebote der ERGO Reiseversicherung AG, Thomas-Dehler-Straße 2, 81737 München.

Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, Fax 0800-3699000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, Web: www.versicherungsombudsmann.de

14. Anspruchstellung / Verjährung

14.1 Ihre reisevertraglichen Ansprüche bei Reismängeln (§ 651 i BGB) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

14.2 Das bp ist zur Teilnahme am Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

15. Gültigkeit der Angaben in der Ausschreibung

Die Ausschreibung kann nur die zum Druck- bzw. Aktualisierungszeitpunkt feststehenden Gegebenheiten berücksichtigen, und Druckfehler können leider auch bei größter Sorgfalt vorkommen. Auch bei freien Kapazitäten muss das bp keinen Vertrag mit von ihm als fehlerhaft oder überholt erkannten Inhalten abschließen.

16. Sonstiges / Gerichtsstand / Rechtswahl

Es gelten ergänzend die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die reisevertraglichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches, §§ 651 a ff. BGB (soweit das bp als Reiseveranstalter tätig wird und deutsches Recht anwendbar ist). Sind Sie nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben Sie Ihren Wohnsitz nicht in einem der genannten Staaten, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Stand: Oktober 2022

Bayerisches Pilgerbüro e. V.

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Amtsgericht München VR 3027
FA München USt.-ID: DE 129522070
Vorstand (Vors.): Weihbischof Wolfgang Bischof
Direktor: Dr. Irmgard Camilla Jehle

Telefon: 089 / 54 58 11-0 · Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE66 7509 0300 0002 1449 64
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Dachauer Straße 9 · 80335 München
Amtsgericht München HRB 55586
FA München USt.-ID: DE 129309263
Geschäftsführerin: Dr. Irmgard Camilla Jehle

Telefon: 089 / 54 58 11-0 · Telefax: 089 / 54 58 11-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de · Web: www.pilgerreisen.de

Bankverbindung: LIGA Bank Regensburg – Filiale München
IBAN: DE35 7509 0300 0002 1523 12
SWIFT/BIC: GENODEF1M05

Datenschutz

Ihre erfassten Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Vertragsanbahnung und -abschluss
- Reise- bzw. Leistungsdurchführung
- Vertragsabwicklung
- Kundenbetreuung
- Werbung für eigene Angebote per Post

Der Verwendung zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen. Eine kurze Mitteilung an die oben angegebenen Kontaktdaten genügt.

Weitere Informationen zum Datenschutz, zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren weiteren Datenschutzrechten entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen: <https://www.pilgerreisen.de/datenschutz-kundendaten>

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise des Bayerisches Pilgerbüro e.V. nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro e. V.**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro e. V. über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Bayerisches Pilgerbüro e. V. hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz des Bayerisches Pilgerbüro e. V. verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise der Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH**, Dachauer Straße 9, 80335 München trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurück-erstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH hat einen Absicherungsvertrag mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, E-Mail: schadenmeldung@drsf.reise, Tel: (030) 78954770) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH verweigert werden.

Website, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Terminübersicht

Januar

	30.01.–06.02.2023	Winterwandern im romantisch verschneiten Graubünden	 Bahn	1		161
--	-------------------	---	--	---	---	-----

Februar

	08.02.–12.02.2023	Lourdes zum Jahrestag der ersten Marienerscheinung	 Flug	3		56
	19.02.–26.02.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	 Flug	2		28–29

März

	06.03.–10.03.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	 Flug	2		36–37
	16.03.–19.03.2023	Rom zum Kennenlernen – Städtereise in die Ewige Stadt	 Flug	1		38
	16.03.–23.03.2023	Madeira – wandern auf der Blumeninsel	 Flug	2		172
	19.03.–26.03.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	 Flug	2		28–29
	20.03.–29.03.2023	Mosaikkunst im Adriabogen von Pula bis Ravenna	 Bus			123
	27.03.–03.04.2023	Israel und Palästina zu Fuß entdecken	 Flug	3		175
	30.03.–06.04.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	 Flug	2		28–29
	31.03.–05.04.2023	Lombardei – das Herz Norditaliens	 Bus			124



Winterwandern im romantisch
verschneiten Graubünden

30.01.–06.02.2023
Wanderreise / ab € 1.758,-

Schneezauber
erleben!

Hier wird die Bibel
lebendig!



Israel – auf den Spuren Jesu

19.03.–26.03.2023
Pilgerreise / ab € 1.998,-

Legende

■	Pilgerreisen
■	Pilgerwege / Jakobswegreisen / Wanderreisen
■	Studienreisen

-  Unser spirituelles Angebot (s. S. 179)
 Schwierigkeitsgrad (s. S. 179)

* siehe Katalog „Jakobsweg individuell“

April

■	01.04.–06.04.2023	Neu Waalwege rund um Meran (in der Kleingruppe)	 Eigenanreise	2 	162
■	01.04.–12.04.2023	Die Höhepunkte Ägyptens mit Nilfahrt	 Flug		146–147
■	05.04.–10.04.2023	Ostern auf Capri – willkommen im Paradies	 Flug	2 	167
■	05.04.–10.04.2023	Neu Semana Santa rund um Santiago de Compostela	 Flug		134
■	05.04.–11.04.2023	Ostern im Herzen Nordfrankreichs	 Bus	3 	60
■	06.04.–10.04.2023	Ostern in Lourdes	 Flug	3 	56
■	06.04.–12.04.2023	Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken	 Flug	2 	50
■	07.04.–11.04.2023	Ostern in Rom	 Flug	3 	39
■	07.04.–14.04.2023	Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina	 Flug	2 	30–31
■	08.04.–15.04.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	 Flug	2 	28–29
■	10.04.–14.04.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	 Flug	2 	36–37
■	11.04.–15.04.2023	Paris und Versailles – Hauptstadtfair und barocke Pracht	 Bahn		100
■	13.04.–21.04.2023	Sizilien – italienischer Inseltraum im Mittelmeer	 Flug		128
■	14.04.–16.04.2023	Lourdes zum Kennenlernen	 Flug	3 	53
■	15.04.–22.04.2023	Die Amalfiküste – eine mediterrane Sinfonie	 Flug	2 	166
■	16.04.–27.04.2023	Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans	 Flug	2 	32–33
■	17.04.–23.04.2023	Prachtstädte Spaniens – Barcelona & Madrid	 Flug		101
■	17.04.–24.04.2023	Neu Wildes Nordspanien – vom Baskenland nach Pamplona	 Flug		135
■	23.04.–29.04.2023	Auf dem Elsässer Jakobsweg – von Straßburg über den Odilienberg nach Colmar	 Eigenanreise	3 	76
■	24.04.–01.05.2023	Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela	 Flug	3 	86
■	27.04.–07.05.2023	Grandioser Stiefelabsatz: Apulien & Basilikata	 Flug		127
■	29.04.–03.05.2023	Neu Klassische Pilgerreise nach Rom (in der Kleingruppe)	 Eigenanreise	1 	40
■	30.04.–07.05.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	 Flug	2 	28–29



Prachtstädte Spaniens – Barcelona & Madrid

17.04.–23.04.2023
Studienreise / ab € 1.695,-

„Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist, sieht
nur eine Seite davon.“

(Augustinus Aurelius)

Terminübersicht

Mai

01.05.–05.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München)	Flug	3		54
03.05.–10.05.2023	Kreta – wandern auf der Insel des Zeus	Flug		3,5	170
04.05.–08.05.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder	Flug	3		49
05.05.–12.05.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29
07.05.–13.05.2023	Mallorcas zauberhafte Gärten	Flug			138
07.05.–14.05.2023	Andalusien – Zauber des Orients in Europa	Flug			137
07.05.–16.05.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre	Flug	2		78–79
10.05.–15.05.2023	Fátima zum Jahrestag der Marienerscheinungen (ab/bis München bzw. Frankfurt)	Flug	3		48
11.05.–15.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München bzw. Frankfurt)	Flug	3		54
11.05.–19.05.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte	Flug	2		80
12.05.–22.05.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen	Flug		2	83
12.05.–27.05.2023	Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela	Flug	3		84–85
13.05.–18.05.2023	Gartenpracht des Veneto – die Träume des venezianischen Adels	Bus			125
13.05.–18.05.2023	Genusswandern am Gardasee	Bus	2		163
13.05.–20.05.2023	Neu Südengland und Cornwall – Idylle in Hülle und Fülle	Flug			106
13.05.–20.05.2023	Wander- und Wellnessparadies Ischia	Flug		2	168
13.05.–21.05.2023	Sardinien – fast ein eigener Kontinent!	Flug			129
13.05.–21.05.2023	Wandern an der Mecklenburgischen Ostseeküste	Eigenanreise	1		159
14.05.–22.05.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	Flug	3		82
14.05.–22.05.2023	Sizilien – italienischer Inseltraum im Mittelmeer	Flug			128
15.05.–19.05.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37
15.05.–19.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München bzw. Frankfurt)	Flug	3		54
15.05.–22.05.2023	Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela	Flug		3	86
15.05.–24.05.2023	Neu Griechenland in ganzer Pracht	Flug			132
15.05.–24.05.2023	Marokko – vom Atlantik über den Hohen Atlas bis nach Marrakesch	Flug			148
20.05.–27.05.2023	Die Marken – Italiens unbekannte Schönheit	Bus			126
21.05.–25.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München)	Flug	3		54
22.05.–26.05.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis Frankfurt)	Flug	3		54
22.05.–30.05.2023	Camino Finisterre y Muxía – von Santiago de Compostela nach Muxía und Finisterre	Eigenanreise		3	87
28.05.–06.06.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre	Flug	2		78–79
29.05.–02.06.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37
29.05.–02.06.2023	Lourdes – Wasser des Lebens (5-tägig) (ab/bis München)	Flug	3		54
29.05.–04.06.2023	Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt	Flug	2		66
29.05.–05.06.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29
30.05.–06.06.2023	Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina	Flug	2		30–31
30.05.–06.06.2023	Neu Höhepunkte der Provence und Côte d'Azur	Flug			111
31.05.–06.06.2023	Irland – Insel der Mönche und Heiligen	Flug	2		64
31.05.–07.06.2023	Die Höhepunkte Portugals	Flug			133

Juni

02.06.–07.06.2023	Auf dem ostbayerischen Jakobsweg – von Regensburg ins Altmühltal	Eigenanreise		3	77
02.06.–09.06.2023	Neu Mit Paulus und Johannes nach Rhodos, Patmos und Samos	Flug	2		69
03.06.–10.06.2023	Neu Landschaftliche Höhepunkte Südnorwegens	Flug			108
03.06.–11.06.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	Flug		3	82
05.06.–10.06.2023	Neu Assisi für Familien	Bus	1		42

Legende

- Pilgerreisen
- Pilgerwege / Jakobswegreisen / Wanderreisen
- Studienreisen

- Unser spirituelles Angebot (s. S. 179)
- Schwierigkeitsgrad (s. S. 179)

* siehe Katalog „Jakobsweg individuell“

■ 07.06.–11.06.2023	Neu Fronleichnam in Rom (in der Kleingruppe)	Eigenanreise	1		40
■ 07.06.–11.06.2023	Neu Hamburg – Kulturmetropole an der Elbe	Eigenanreise			98
■ 11.06.–18.06.2023	Neu Gartenland Schleswig-Holstein	Eigenanreise			116
■ 14.06.–21.06.2023	Neu Auf dem Jakobsweg durch die Lüneburger Heide	Eigenanreise	3		77
■ 15.06.–19.06.2023	Heiligtumsfahrt Aachen	Bus	3		70
■ 15.06.–21.06.2023	Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken (ab/bis Frankfurt)	Flug	2		50
■ 15.06.–24.06.2023	Irland und Nordirland – rund um die Grüne Insel!	Flug			104
■ 22.06.–26.06.2023	Auf den Spuren des Pfarrers Kneipp – Wohltuendes für Körper und Seele (in der Kleingruppe)	Eigenanreise	1		71
■ 26.06.–30.06.2023	Auf dem fränkischen Jakobsweg – von Nürnberg nach Eichstätt	Eigenanreise	3		76

Juli

■ 04.07.–13.07.2023	Baltikum – Ostseeländer im Aufwind	Flug			142
■ 17.07.–21.07.2023	Bahnparadies Schweizer Bergwelt	Bahn			117
■ 18.07.–27.07.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre (ab/bis Frankfurt)	Flug	2		78–79
■ 23.07.–30.07.2023	Neu Klöster und Kathedralen im Herzen Frankreichs	Bahn			110
■ 23.07.–30.07.2023	Pilgern auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim	Flug	3		90
■ 27.07.–30.07.2023	Rom zum Kennenlernen – Städtereise in die Ewige Stadt	Flug	1		38
■ 31.07.–06.08.2023	Belgien – goldenes Flandern erleben	Bus			115

Anzeige



Shrines of Europe

shrines-of-europe.com





Arbeitsgemeinschaft der bedeutendsten europäischen Marienwallfahrtsorte.



DISCOVER MORE



ALTÖTTING



CZESTOCHOWA



EINSIEDELN



FATIMA



LORETO



LOURDES



MARIAZELL

Terminübersicht

August

01.08.–06.08.2023	Neu Tschechien – Goldene Stadt und glänzende Städte	Bus			143
01.08.–09.08.2023	Im Herzen der Grünen Insel – Irland zu Fuß erleben	Flug	2	👉	156
01.08.–09.08.2023	Neu Malerisches Südengland – von Kent bis zur Isle of Wight	Flug	2	👉	157
04.08.–06.08.2023	Lourdes zum Kennenlernen	Flug	3	👉	53
04.08.–10.08.2023	Kopenhagen – Oslo – Stockholm: Skandinavisches Kleeblatt	Flug			96
11.08.–16.08.2023	Mariä Himmelfahrt in Lourdes	Flug	2	👉	57
12.08.–16.08.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder	Flug	3	👉	49
12.08.–17.08.2023	Neu Flüeli – stille Tage mit Bruder Klaus und Dorothee	Eigenanreise	1	👉	65
22.08.–31.08.2023	Baltikum – Ostseeländer im Aufwind	Flug			142
24.08.–30.08.2023	Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken	Flug	2	👉	50
24.08.–01.09.2023	Neu Die Normandie – Frankreichs grüner Norden	Bus			109
28.08.–04.09.2023	Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela	Flug	3	👉	86
29.08.–09.09.2023	Neu Faszinierender Osten Kanadas	Flug			151
31.08.–08.09.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte	Flug	2	👉	80

September

01.09.–08.09.2023	Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia	Flug	2	👉	68
02.09.–08.09.2023	Irland – Insel der Mönche und Heiligen	Flug	2	👉	64
04.09.–09.09.2023	Rom für Familien	Bus	1	👉	42
04.09.–10.09.2023	Prachtstädte Spaniens – Barcelona & Madrid	Flug			101
07.09.–11.09.2023	Auf den Spuren des Pfarrers Kneipp – Wohltuendes für Körper und Seele	Eigenanreise	1	👉	71
07.09.–11.09.2023	Lourdes für Gesunde und Kranke mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung (ab/bis Memmingen)	Flug	3	👉	58
07.09.–15.09.2023	Inselparadies Kykladen – blau-weiße Sinfonie im Ägäischen Meer	Flug			130–131
09.09.–16.09.2023	Neu Heilige Frauen Italiens	Bus	2	👉	45
10.09.–17.09.2023	Wildromantisches Schottland mit Isle of Skye und Iona	Flug			105
10.09.–18.09.2023	Ostfriesland und seine Inseln	Eigenanreise	1	👉	158



**Malerisches Südengland –
von Kent bis zur Isle of Wight**

01.08.–09.08.2023
Wanderreise / ab € 2.265,-



**Flüeli – stille Tage mit
Bruder Klaus und Dorothee**

12.08.–17.08.2023
Pilgerreise / ab € 1.195,-

Legende

- Pilgerreisen
- Pilgerwege / Jakobswegreisen / Wanderreisen
- Studienreisen

- Unser spirituelles Angebot (s. S. 179)
- Schwierigkeitsgrad (s. S. 179)

* siehe Katalog „Jakobsweg individuell“

■	10.09. – 19.09.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre	Flug	2	1	78–79
■	11.09. – 15.09.2023	Neu Die Schweiz mit dem Golden Pass entdecken	Bahn			118
■	12.09. – 17.09.2023	Genusswandern am Gardasee	Bus		2	163
■	14.09. – 18.09.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder (ab/bis Frankfurt)	Flug	3		49
■	14.09. – 22.09.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	Flug		3	82
■	17.09. – 23.09.2023	Das Leben der hl. Bernadette in Lourdes und Nevers	Bus	2		59
■	17.09. – 24.09.2023	Andalusien – Zauber des Orients in Europa	Flug			137
■	17.09. – 24.09.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29
■	18.09. – 22.09.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37
■	18.09. – 25.09.2023	Bayerisch-Schwäbischer Jakobsweg – von Augsburg nach Kempten	Eigenanreise		3	76
■	18.09. – 27.09.2023	Mosaikkunst im Adriabogen von Pula bis Ravenna	Bus			123
■	20.09. – 29.09.2023	Große Pilgerrundreise durch Italien	Bus	3		44
■	21.09. – 28.09.2023	Naxos und Santorin – Wanderparadies der Kykladen	Flug		2	169
■	21.09. – 29.09.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Küstenweg Camino del Norte	Flug	2	2	80
■	21.09. – 02.10.2023	Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans	Flug	2		32–33
■	23.09. – 29.09.2023	Assisi – in die Heimat des hl. Franziskus	Bus	2		43
■	24.09. – 01.10.2023	Neu Cinque Terre – Dörfer zwischen Himmel und Erde	Bus		3	164
■	24.09. – 01.10.2023	Die Marken – Italiens unbekannteste Schönheit	Bus			126
■	25.09. – 29.09.2023	Bayerisch-Schwäbischer Jakobsweg – von Kempten nach Lindau	Eigenanreise		3	76
■	25.09. – 02.10.2023	Der portugiesische Jakobsweg – von Tui nach Santiago de Compostela	Flug		3	86
■	26.09. – 09.10.2023	Camino Francés – von Astorga nach Santiago de Compostela	Flug		3	81
■	27.09. – 04.10.2023	Die Höhepunkte Portugals	Flug			133
■	29.09. – 04.10.2023	Neu Kunstschätze in London	Flug			97
■	30.09. – 03.10.2023	Neu Rom zum Kennenlernen (in der Kleingruppe)	Eigenanreise	1		41
■	30.09. – 06.10.2023	Malta und Gozo – unvergängliche Schätze einer sagenhaften Inselwelt	Flug	2		66
■	30.09. – 07.10.2023	Neu Der Cilento – das grüne Herz Kampaniens	Flug		2	165
■	30.09. – 08.10.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	Flug		3	82
■	30.09. – 08.10.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Ignatiusweg vom Baskenland nach Barcelona	Flug	1	2	89
■	30.09. – 08.10.2023	Sizilien – italienischer Inseltraum im Mittelmeer	Flug			128



**Camino Francés – die letzten
100 km von Sarria nach
Santiago de Compostela**

14.09. – 22.09.2023
Jakobsweg / ab € 1.565,-

¡Buen Camino!

Terminübersicht

Oktober

01.10.–08.10.2023	Neu Kaiser, Könige und Eroberer – eine Spurensuche in Zentralspanien	Flug			136
01.10.–10.10.2023	Pilger-Wanderreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und nach Finisterre	Flug	2		78–79
02.10.–05.10.2023	Rom zum Kennenlernen – Städtereise in die Ewige Stadt	Flug	1		38
02.10.–08.10.2023	Burgund für Kunstliebhaber und Genießer	Bus			112
02.10.–08.10.2023	Glaubensorte rund um die Pyrenäen	Flug	2		51
03.10.–09.10.2023	Nordfranzösische Heiligtümer, Kathedralen und Pilgerorte	Bus	2		61
05.10.–09.10.2023	Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder	Flug	3		49
05.10.–11.10.2023	Lissabon, Fátima und Santiago de Compostela – in der Seele neues Leben wecken	Flug	2		50
05.10.–20.10.2023	Der portugiesische Jakobsweg – entlang der Küste von Porto nach Santiago de Compostela	Flug		3	84–85
06.10.–13.10.2023	Neu Südfrankreich und die Burgen der Katharer	Flug			113
06.10.–16.10.2023	Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen	Flug		2	83
07.10.–13.10.2023	Türkei – auf den Spuren des Apostels Paulus von Antalya bis Izmir	Flug	2		67
07.10.–14.10.2023	Die Amalfiküste – eine mediterrane Sinfonie	Flug		2	166
08.10.–15.10.2023	Bordeaux und das Périgord – Natur und Kultur im Südwesten Frankreichs	Flug		1	160
08.10.–15.10.2023	Israel – auf den Spuren Jesu (ab/bis Frankfurt)	Flug	2		28–29
08.10.–15.10.2023	Neu Kroatiens Nationalparks – ein Malbuch für die Füße	Bus		2	171
09.10.–17.10.2023	Camino Finisterre y Muxía – von Santiago de Compostela nach Muxía und Finisterre	Eigenanreise		3	87
10.10.–15.10.2023	Fátima zum Jahrestag der Marienerscheinungen (ab/bis München bzw. Frankfurt bzw. Wien)	Flug	3		48
13.10.–15.10.2023	Lourdes zum Kennenlernen	Flug	3		53
14.10.–21.10.2023	Jordanien – antike und biblische Schätze des Nahen Ostens	Flug			149
16.10.–20.10.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37
18.10.–25.10.2023	Dalmatien – der sonnige Süden Kroatiens	Flug			139
18.10.–28.10.2023	Grandioser Stiefelabsatz: Apulien & Basilikata	Flug			127
22.10.–29.10.2023	Heiliges Land – unterwegs in Israel & Palästina	Flug	2		30–31
22.10.–29.10.2023	Neu Oman – Land zwischen Tradition und Moderne	Flug			150
22.10.–29.10.2023	Wander- und Wellnessparadies Ischia	Flug		2	168
24.10.–29.10.2023	Neu Genussvolles Piemont	Bus			122
28.10.–04.11.2023	Griechenland – auf den Spuren von Paulus und Lydia	Flug	2		68
28.10.–04.11.2023	Israel und Palästina zu Fuß entdecken	Flug		3	175
28.10.–04.11.2023	Zypern – wandern auf den Spuren der Aphrodite	Flug		1	174
29.10.–05.11.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29
30.10.–03.11.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37

November

02.11.–09.11.2023	Madeira – wandern auf der Blumeninsel	Flug		2	172
03.11.–16.11.2023	Südafrika – Regenbogennation zwischen Atlantik und Indischem Ozean	Flug			152–153
04.11.–08.11.2023	Neu Das Rom der frühen Christen (in der Kleingruppe)	Eigenanreise	1		41
09.11.–20.11.2023	Israel und Jordanien – diesseits und jenseits des Jordans (ab/bis Frankfurt)	Flug	2		32–33
11.11.–18.11.2023	Wandern im Naturparadies La Gomera	Flug		2	173
13.11.–17.11.2023	Klassische Pilgerreise nach Rom	Flug	2		36–37
13.11.–20.11.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29

Dezember

02.12.–06.12.2023	Neu Glanzlichter der Kunstszene rund um Basel	Bus			119
06.12.–10.12.2023	Advent in Lourdes	Flug	3		57
12.12.–17.12.2023	Stockholm zum Luciafest erleben	Flug			95
22.12.–27.12.2023	Weihnachten in Rom	Flug	3		39
23.12.–30.12.2023	Israel – auf den Spuren Jesu	Flug	2		28–29
30.12.–02.01.2024	Kaiserlicher Jahreswechsel in Wien	Bahn			99

Legende

- Pilgerreisen
- Pilgerwege / Jakobswegreisen / Wanderreisen
- Studienreisen

- Unser spirituelles Angebot (s. S. 179)
- Schwierigkeitsgrad (s. S. 179)

* siehe Katalog „Jakobsweg individuell“

Vorschau

Aug./Sept. 2023	Lourdes – Wasser des Lebens (4- oder 5-tägig) mit Direktflug nach Lourdes im August und September	Flug	3	55
2023–2025	Auf dem Weg zum Jubeljahr nach Rom	Bus		88
Feb. 2024	Lapland – eine Winterreise in den Norden Finnlands	Flug		107

freie Terminwahl

freie Terminwahl	Schweizer Jakobsweg: individuelle Etappe von Rorschach nach Einsiedeln	Eigenanreise	3,5	12–13*
freie Terminwahl	Schweizer Jakobsweg: individuelle Etappe von Einsiedeln nach Interlaken	Eigenanreise	4	14–15*
freie Terminwahl	Schweizer Jakobsweg: individuelle Etappe von Interlaken nach Romont	Eigenanreise	4	16–17*
freie Terminwahl	Schweizer Jakobsweg: individuelle Etappe von Romont nach Genf	Eigenanreise	4	18–19*
freie Terminwahl	Via Gebennensis: individuelle Etappe von Genf nach La Côte-Saint-André	Eigenanreise	3	20–21*
freie Terminwahl	Via Gebennensis: individuelle Etappe von La Côte-Saint-André nach Le Puy-en-Vélay	Eigenanreise	3	22–23*
freie Terminwahl	Via Podiensis: individuelle Etappe von Le Puy-en-Vélay nach Decazeville	Eigenanreise	3	24–25*
freie Terminwahl	Via Podiensis: individuelle Etappe von Decazeville nach Moissac	Eigenanreise	3	26–27*
freie Terminwahl	Via Podiensis: individuelle Etappe von Moissac nach Aire-sur-l'Adour	Eigenanreise	3,5	28–29*
freie Terminwahl	Via Podiensis: individuelle Etappe von Aire-sur-l'Adour nach Saint-Jean-Pied-de-Port	Eigenanreise	3,5	30–31*
freie Terminwahl	Der komplette Camino Francés: individuell von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	4	32–33*
freie Terminwahl	Individuelle Pyrenäenüberquerung: von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Pamplona	Eigenanreise	4	34–35*
freie Terminwahl	Camino Francés: individuelle Etappe von Pamplona nach Burgos	Eigenanreise	4	36–37*
freie Terminwahl	Camino Francés: individuelle Etappe von Burgos nach Astorga	Eigenanreise	4	38–39*
freie Terminwahl	Camino Francés: individuelle Etappe von Astorga nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	4	40–41*
freie Terminwahl	Camino Francés: individuell die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	4	42–43*
freie Terminwahl	Camino Francés: individuell die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela – entschleunigt	Eigenanreise	2	44–45*
freie Terminwahl	Camino del Norte: individuelle Etappe von Bilbao nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	4	46–47*
freie Terminwahl	Camino Primitivo: individuelle Etappe von Oviedo nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	5	48–49*
freie Terminwahl	Portugiesischer Jakobsweg: individuelle Etappe von Porto nach Tui	Eigenanreise	3	50–51*
freie Terminwahl	Portugiesischer Jakobsweg: individuelle Etappe von Tui nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	3	52–53*
freie Terminwahl	Portugiesischer Küstenweg: individuelle Etappe von Porto nach Santiago de Compostela	Eigenanreise	3	54–55*
freie Terminwahl	Camino Finisterre y Muxía: individuelle Etappe von Santiago de Compostela nach Muxía und Finisterre	Eigenanreise	3	56–57*

Aktuelle Informationen, neue und weitere Reisen finden Sie unter: www.pilgerreisen.de
 oder melden Sie sich zum Newsletter an und wir informieren Sie immer aktuell!
www.pilgerreisen.de/newsletter-bestellen

Reise gebucht? Auch an den Reiseschutz denken!

Wenn bei Ihrer Reise etwas Unerwartetes dazwischenkommt sind wir für Sie da!

Für Ihre **Pilgerreise innerhalb Europas** gelten besonders kundenfreundliche Stornokosten. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, Ihre Reise mit dem passenden Reiseschutz abzusichern.

Prämien pro Einzelperson in €

Reiserücktritts-Versicherung

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung

ohne Selbstbeteiligung

bis 64 Jahre ab 65 Jahre

Reisepreis in € bis	1.500,-	21,-	25,-
	2.000,-	26,-	31,-
	2.500,-	32,-	38,-

RundumSorglos-Schutz (Reisen bis 45 Tage)

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung

ohne Selbstbeteiligung

bis 64 Jahre ab 65 Jahre

Reisepreis in € bis	41,-	47,-
	47,-	55,-
	55,-	64,-

Für Ihre **Pilgerreise außerhalb Europas, Studien-, Wander-, und Jakobsweg-Reisen** bieten wir Ihnen folgende Absicherungsmöglichkeiten an:

Prämien pro Einzelperson in €

Reiserücktritts-Versicherung

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung

mit SB* ohne SB*

jedes Alter bis 64 Jahre ab 65 Jahre

Reisepreis pro Einzelperson in € bis	800,-	28,-	37,-	47,-
	1.000,-	33,-	41,-	54,-
	1.200,-	39,-	53,-	68,-
	1.400,-	47,-	60,-	81,-
	1.600,-	54,-	68,-	89,-
	1.800,-	59,-	78,-	98,-
	2.000,-	64,-	83,-	107,-
	2.200,-	69,-	96,-	124,-
	2.400,-	77,-	104,-	136,-
	2.600,-	87,-	116,-	152,-
2.800,-	94,-	123,-	160,-	
3.000,-	103,-	131,-	171,-	

RundumSorglos-Schutz (Reisen bis 45 Tage)

- Stornokosten-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung

mit SB* ohne SB*

jedes Alter bis 64 Jahre ab 65 Jahre

Reisepreis pro Einzelperson in € bis	45,-	70,-	97,-
	54,-	79,-	113,-
	65,-	92,-	126,-
	75,-	102,-	140,-
	87,-	111,-	154,-
	97,-	124,-	169,-
	106,-	132,-	183,-
	115,-	147,-	194,-
	125,-	151,-	**auf Anfrage
	133,-	161,-	**auf Anfrage
142,-	178,-	**auf Anfrage	
148,-	190,-	**auf Anfrage	

Ergänzungs-Schutz Covid-19 zusätzlich abschließen!

Optimaler Schutz:



Bei Infektion mit Covid-19



Bei Quarantäne aufgrund von Covid-19



Bei Verweigerung der Beförderung/Einreise

Für € 26,- pro Reise, mit SB*

Für € 29,- pro Reise, ohne SB*



Das Team des Bayerischen Pilgerbüros ist gerne für Sie da!
Telefon 089 / 5458110

Marketinginformation

Tarife für Reisepreise unter € 800,- und über € 3.000,- erfragen Sie bitte im Bayerischen Pilgerbüro.

** Auskunft zu Prämien über € 200,- erhalten Sie dort ebenfalls auf Anfrage.

Informieren Sie sich auch über unsere günstigen Jahres-Reiseschutz-Produkte.

Allgemeine Hinweise:

Abschlussfristen: Sofort bei Buchung der Reise, spätestens jedoch 30 Tage vor planmäßigem Reisebeginn. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich.

Selbstbeteiligung (SB*):

Stornokosten- und Reiseabbruch-Versicherung: 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- je Person.

Reisekranken-Versicherung: Bei Heilbehandlung im Ausland € 100,- je Versicherungsfall.

Reisegepäck-Versicherung: € 100,- je Versicherungsfall.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der ERGO Reiseversicherung AG (VB-ERV 2019 und VB-ERV 2022 / Covid-19).

Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.

ERGO

Reiseversicherung

Ihr Weg zu uns!

Besuchen Sie uns im Herzen von München.
Dort beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um Ihre Reise.



Bayerisches Pilgerbüro

Dachauer Straße 9
80335 München

Telefon: **089 / 54 58 11-33**
Fax: 089/54 58 11-69

E-Mail: info@pilgerreisen.de
Web: www.pilgerreisen.de

bp-Service-Center:
aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.pilgerreisen.de/kontakt

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Pilgerbüro e.V.,
Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

Konzept, Gestaltung und Satz:
aimcom – brands & communications, München, www.aimcom.de

Lektorat: Dr. Claudia Kuntze

Karten: alphamap GmbH, München

Druck: ADV, Augsburg (Auflage: 58.000 Stück)

Bildnachweis: AdobeStock.com: Alessandro Persiani, Alfredo, Andrew Mayovsky, Antoine, ARochau, Art Media Factory, artalis, aterrom, autofocus67, aygulchik99, bbsferrari, belostmi, bennymarty, Blickfang, borisb17, Buffy1982, cge2010, Comofoto, Dar1930, David Brown, davis, diyanadimitrova, Dmitry, ecstk22, emperocorzar, Fabio Lotti, fazon, Fotimtz, foto-select, fotoru, Frank, Freesurf, gadzius, gallas, Georgios, Gerhard Reus, graberfotografie, HandmadePictures, Helen Hotson, Hendrik Schwartz, huci, Iakov Kalinin, igorp1976, Jamo Images, janvier, JFL Photography, josef rapek, josefpizarro, kenzo, kirill4mula, Kisa Markiza, LianeM, lukjonis, Manuel Schönfeld, Mapics, Massimo Pizzotti, MasterLu, Maurizio Milanese, michelangelo, mimadeo, moofushi, Nikolai Korzhov,

Noppasinw, oatawa, pixs-sell, pkazmierczak, Punto Studio Foto, Ralf, refresh, Rojo, ronnybas, saiko3p, samott, Scanrail, SCStock, SeanPavonePhoto, Sina Ettmer, Stanislav Georgiev, starushiti, Studio Romantic, sutthinon602, tauav, tichr, traveldia, UlyssePixel, uslater, Václav Mach, Vlada Z, VolkerHaak, VS, walipix, Wirestock, Yann K, Zarnell; Ahmed Ragab; Alfred Hüttinger; Bayerisches Pilgerbüro; Casa Bonus Pastor; Deutsche Bahn: Uwe Mieth; Diözese Regensburg; Dr. Peter C. Düren; Elisabeth Graf; Erzdiözese Bamberg; Foto Sauter; Günther Kames; Holy Land Hotel; Hospedería San Martin Pinarío; Hotel Casa São Nuno Hotel Casa Valdese; Hotel Creatif Elephant; Hotel Domus Nova Bethlehem; Hotel Gelmírez; Hotel Schiller5; Huber Images; IHuber; Israelisches Tourismusministerium; iStockphoto.com: AlKane, alkir, Artizarus, arturbo, BalateDorin, belenox, bitbeerdealer, bkindler, bluejayphoto, bukki88, chaos, christobolo, delray77, e55evu, emicristea, fazon1, font83, FredFroese, Givaga, GoneWithTheWindStock, Gosiek-B, grinalds, groveb, IakovKalinin, imgml, Imgorhand, Josfor, laurencebaker, lucky-photographer, LuisPortugal, Luxian, Maica, MarBom, MendelPerkinsPhotography, Mr Fu, neirfy, Nikada, nikpal, OlgaMiltsova, paulmerrett, peetevr, percds, Photo Beto, redhumv, Richmatts, RobertSchneider, RomoloTavanil, RuslanKaln, S.Greg Panosian, Salvatore Messina, Sam Burt Photography, sarayuti, Saro17, sborisov, scanrail, sculpsies, Selim Kaya, SolStock, spastonovtif, stevenallan, StGrafix, thomland, TomasSereda, Tramont ana, vlad karavaev,

Vladislav Zolotov; Julia Rückert; Kibbuz-Gästehaus Ein Gev; King's Hotel Center; Kolpinghaus München Zentral; Martina Rotter-Wypchol; Matthias Bertram; missio Gästehaus; MOB Golden Pass; Norbert Parucha; Office de Tourisme de Lourdes; Paradis Hotel; Pension Locarno; Petra Ziller; Pfarrer Hölischer; Pilgerstelle Augsburg; Nicolas Schnall pba; Pressestelle Bistum Passau; Reinhard Kürzinger; Rhätische Bahn: Christoph Benz; Santuário de Fátima; Schweiger's Landgasthof; St. Charles Hospiz; Stefan Huppertz; Susanne Schwarzenböck; Thomas Pentenrieder; Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen: Anja Upmeier; Visit-Jordan; Wolfgang Radtke; Wolfgang Riedl.

Umschlag: Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier Mix (FSC®-C005099)
Innenseiten: Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier Recycled (FSC®-C005099)

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise – sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rechtsinhaber gestattet.

Wir haben alle Bildrechte gewissenhaft recherchiert und bitten, falls dennoch uns unbekannt gebliebene Rechte bestehen sollten, direkt mit uns Kontakt aufzunehmen.

Im Falle des Übernehmens oder bewussten Herstellens von Ähnlichkeiten bei Inhalt, Layout und Design dieses Katalogs behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Beratung & Buchung:

Telefon: 089 / 54 58 11-33

E-Mail: info@pilgerreisen.de

www.pilgerreisen.de

bayerisches
pilgerbüro **bp**



Fordern Sie auch unseren Katalog **Jakobsweg individuell** an!

Pilgerreisen:

Bayerisches Pilgerbüro e. V.

Hausanschrift:

Dachauer Straße 9 | 80335 München

Studien- und Wanderreisen:

Bayerisches Pilgerbüro
Studienreisen GmbH

Postanschrift:

Postfach 20 05 42 | 80005 München

Telefon: 089 / 54 58 11-33

Telefax: 089 / 54 58 11-69

E-Mail: info@pilgerreisen.de

www.pilgerreisen.de

Wir sind im bp-Service-Center für Sie erreichbar!

Öffnungszeiten bzw. Terminvereinbarung

unter: www.pilgerreisen.de/kontakt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

DRV
MITGLIED